



BUSINESS
SOFTWARE

Seminare & News



Zahlungsplattform

Zusätzliche Funktionen inklusive Bankauszugsverbuchung mit Amazon und PayPal

Mehr auf Seite 6



ESG Screening Tool

BMD entwickelt Lösung für eine grüne Zukunft

Mehr auf Seite 10



my BMD Com

Neuer Meilenstein für die Kommunikation zwischen Kanzlei und Mandant

Mehr auf Seite 12

Impressum: Seminare & News, Offenlegung gem. § 25 MedienG.

Medieninhaber, Herausgeber: BMD Systemhaus GesmbH, 4400 Steyr, Sierninger Str. 190, Tel.: 050 883 0,
Geschäftsführer: Dr. Markus Knasmüller, Redaktionelle Leitung: Angelika Blum Bakk.Komm.

Anzeigen: Angelika Blum Bakk.Komm., Lektorat: Mag.^a Monika Hausleitner

GBFOTO.AT (Cover), Blue Planet Studio – Adobe Stock (Cover), Terra Institute ® RoiderCatherine (c) Terra Institute (Cover), Blue Planet Studio – Adobe Stock (S. 4), GBFOTO.AT (S.4), Zerbor – Adobe Stock (S. 5), Mongta Studio – Adobe Stock (S. 5), NINENI – Adobe Stock (S. 5), Blue Planet Studio – Adobe Stock (S. 6), Terra Institute ® RoiderCatherine (c) Terra Institute (S. 10), GBFOTO.AT (S. 17), © Point of View (S. 18), GBFOTO.AT (S. 30), Ayman – Adobe Stock (S. 34), GBFOTO.AT (S. 39), denisismagilov – Adobe Stock (S. 47), sunst – Adobe Stock (S. 48), chrupka – Adobe Stock (S. 48), Robert Biedermann – Adobe Stock (S. 49), © Josef Moser (S. 52), GBFOTO.AT (S. 53), empics – Adobe Stock (S. 53), ©linkedIn (S. 53), Jan Engel – Adobe Stock (S. 53), Zerbor – Adobe Stock (S. 81), Sveta – Adobe Stock (S. 98), onephoto – Adobe Stock (S. 100, 104, 107, 112, 113, 118, 126, 128), slsdesign1 – Adobe Stock (S. 129), iceteaimages – Adobe Stock (S. 131), empics – Adobe Stock (S. 144), oneclac – Adobe Stock (S. 146), MR Vector - Adobe Stock (Tabletumrandung), Touchr - Adobe Stock (Handyumrandung)

Gestaltung: BMD Systemhaus GesmbH, 4400 Steyr, Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.M.B.H., 3580 Horn

Erscheinungsweise: 2-mal jährlich, Auflage: 23.000 Stück – Grundlegende Richtung: Information für Kunden, Interessenten und Mitarbeiter



Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie kennen das bestimmt: Zu Jahresbeginn blickt man auf das alte Jahr zurück und hat viele Ziele für das neue Jahr. 2022 war jedenfalls ein Jahr mit einigen negativen Höhepunkten. Anfangs noch geprägt durch COVID-19, kam es dann zu etwas noch viel Schlimmerem. Zu einem Krieg, der in einer Gegend stattfindet, die geographisch näher bei Wien liegt, als Vorarlberg. Neben vielen menschlichen Katastrophen, die hier stattfinden, ist die Folge auch eine Energie- und Wirtschaftskrise, wie es sie schon lange nicht mehr gegeben hat.

Eine der Folgen solcher Krisen ist eine große Zahl von Gesetzesänderungen, die rasch umgesetzt werden mussten. Entwicklung und Support sind wirklich in einem Ausmaß gefordert, das kaum vorstellbar ist.

Umso mehr freut es mich, dass neben den gesetzlichen Anforderungen auch viele neue Funktionalitäten zur BMD Software hinzugefügt worden sind. Den-

ken wir nur an neue Funktionen bei der Zahlungsplattform, an das ESG Screening Tool, die zertifizierte Waagen-Schnittstelle für die NTCS Kasse, den neuen „Anlagen in Bau Manager“ und natürlich an viele Erweiterungen von BMD Go und my BMD Com.

Aber auch sonst gibt es viel zu berichten, etwa Neuigkeiten von der BMD Cloud, die Weiterentwicklung des BMD Chatbot (unsere 7*24 Supportverstärkung), die neue Ausbildung zum zertifizierten Anlagenbuchhalter, das DSGVO-Update-Seminar oder die neueste Seminaridee der BMD Akademie, die STB-Exklusiv-Tagung in Großarl von 29.03 bis 31.03.2023.

Über all dies berichten meine Kolleginnen und Kollegen in vielen spannenden Artikeln. Ein Artikel mag Ihnen dabei wie eine Kopie vorkommen, nämlich der Bericht über die Preisverleihung anlässlich des EY Entrepreneur of the Year. Es war eine große Ehre für mich, diesen Preis auch 2022 wieder entgegenzunehmen.

Diesen Preis verdanke ich neben unseren tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor allem auch Ihnen: Sie, als unsere Kundinnen und Kunden sind definitiv die besten Unternehmensberater.

Mit ein großer Grund für die Hoffnung, dass wir uns in diesem – hoffentlich – ersten lockdownfreien Jahr nach Corona etwas öfter sehen werden, etwa beim Info Day, beim Anwendertreffen oder vielleicht ja auch bei einem Spiel des SK BMD Vorwärts Steyr (siehe unser Gewinnspiel auf Seite 52). Aber selbst, wenn nicht, virtuelle Termine sind natürlich auch so gerne möglich oder schreiben Sie mir einfach eine kurze E-Mail an knasmueller@bmd.at. Gerne um uns zu sagen, wenn Sie etwas freut, aber natürlich auch, wenn der Schuh drückt.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre dieser Seminare & News und freue mich auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen.

Herzlichst Ihr

*Dr. Markus Knasmüller
Geschäftsführer*

INHALTSVERZEICHNIS News

■ Vorwort	3
■ Zahlungsplattform und Zahlungsübersicht	6
■ Bankauszugsverbuchung mit Amazon und PayPal	7
■ Umstieg auf Office 365	8
■ BMD Go: Digitale Anlieferung von Belegen	9
■ Jahressteuererklärungen 2022	10
■ ESG Screening Tool	10
■ my BMD Com	12
■ Lohnabrechnungen einfach kontrollieren	14
■ BMD Com-User selbst bestellen und loslegen	15
■ Exklusiv - die besondere STB-Tagung	17
■ Das E-Auto im Steuerrecht	17
■ BMD Geschäftsführer wiederholt ausgezeichnet	18
■ Die mobile Zeiterfassung - von BMD Go bis Web Interface	19
■ BMD Cloud — Zahlen, Daten, Fakten	21
■ Selbsthilfe in der BMD Cloud	22
■ Info Days 2023	23
■ Digitale Buchhaltungsprozesse in Kanzleien	23
■ Der neue „Anlagen in Bau Manager“	24
■ Ausbildung zum zertifizierten Anlagenbuchhalter	25
■ BMD LV: Besser planen mit dem Soll-Ist-Vergleich	26
■ NTCS Kasse: Zertifizierte Waagen-Schnittstelle	27
■ Lehrgang statt Leergang	28
■ BMD Web: Mobile Datenerfassung (MDE)	28
■ Der BMD Chatbot in Zahlen	29
■ BMD ESS - Softwareportal für Mitarbeitende	31
■ Unterschriftsreif mit BMD	32
■ Sind meine Bitcoins in dieser Wallet sicher?	34
■ Fünf Jahre DSGVO - Rückblick und Ausblick	34
■ GIESSWEIN nutzt Automatisierung für effiziente BH	35
■ Wozu eigentlich patchen?	36
■ Microsoft SQL Server 2012	38
■ Vom Programmiercode zu liebenswerten Käfern	38
■ Bericht aus der Softwareentwicklung	41
■ BMD International	46
■ Markus Knasmüller übernimmt Präsidenschaft SKV	51



Zahlungsplattform und Zahlungsübersicht

Mehr auf Seite 6



Das E-Auto im Steuerrecht

Mehr auf Seite 17



Markus Knasmüller als Präsident des SK BMD Vorwärts Steyr

Mehr auf Seite 51

INHALTSVERZEICHNIS Seminare

■ Vorwort Akademie	54
■ Topaktuelle Besonderheiten	55
■ Profitieren Sie von den Vorteilen der BMD Akademie	55
■ Ihre BMD Akademie- und Webinartrainer/innen	56
■ Ihre externen Fachtrainer/innen	58
■ FIBU-Seminare ab Seite	59
■ Controlling-Seminare ab Seite	68
■ KORE-Seminare ab Seite	72
■ Lohnverrechnungs-Seminare ab Seite	74
■ Zeiterfassungs-Seminare ab Seite	80
■ Bilanz-Seminare ab Seite	82
■ CRM & LEA-Seminare ab Seite	87
■ WWS-Seminare ab Seite	95
■ FIBU-Webinare ab Seite	100
■ KORE/Controlling-Webinare ab Seite	105
■ Lohnverrechnung-Webinare ab Seite	107
■ Zeiterfassung-Webinare ab Seite	112
■ Bilanz-Webinare ab Seite	113
■ CRM & LEA-Webinare ab Seite	118
■ WWS-Webinare ab Seite	126
■ DSGVO-Webinare ab Seite	128
■ Webinare Deutschland ab Seite	129
■ Fachseminare mit Experten ab Seite	131
■ Unsere Fachtrainer stellen sich vor	139

ALLGEMEINES

■ Allgemeine Seminarhinweise	147
■ Ihr Akademie-Team	148
■ Ihre BMD Akademie	149
■ Anfahrtspläne	150
■ Seminarübersicht	152



Die FIBU-Konsolidierung mit IC-Codes mit NTCS

Mehr auf Seite 71



Die optimale automatische Belegverarbeitung mit NTCS

Mehr auf Seite 62



Die 10 wichtigsten Excelfunktionen, um Buchungen in NTCS zu importieren

Mehr auf Seite 66

Zahlungsplattform und Zahlungsübersicht

In der Frühjahrsausgabe 2020 der „Seminare & News“ haben wir Ihnen die BMD Zahlungsplattform in Kombination mit EBICS vorgestellt, in der Herbstausgabe 2021 in Kombination mit finAPI.

Seither hat sich viel getan und das Ende der Entwicklung ist auch noch nicht annähernd erreicht. Was kann nun die Zahlungsplattform aktuell?

Direkt: Datenübermittlung und Datenabruf

Die wesentlichste Neuerung, die durch die Zahlungsplattform stattgefunden hat: Es müssen keine Telebanking-Dateien mehr in Verzeichnissen abgelegt, dort mit Berechtigungen vor Manipulationen geschützt und mit weiteren Programmen von und zur Bank übertragen werden.

Sowohl über EBICS als auch über die neue XS2A-Schnittstelle unseres Partners finAPI, können die Daten direkt zur Bank übermittelt bzw. Auszüge von dort abgerufen werden. Hierfür müssen die Bankkonten in der Zahlungsplattform einfach mit dem gewünschten Zugang angemeldet werden. Durch Eingabe der entsprechenden Verfügungsdaten wird das Konto mit der Bank direkt verbunden. Die Übermittlung der Zahlungsdateien ist einstellbar – direkt aus dem Quellprogramm oder auch zweistufig über die Zahlungsplattform.

Mit der zweiten Variante kann ein einfaches Mehraugenprinzip alleine durch die Trennung dieser beiden Tätigkeiten erreicht werden:

- Erstellung der Datei und deren
- Sendung zur Bank

In Verbindung mit BMD Com (ab BMD Com Basis User) für die Mandanten der Steuerkanzlei kann eine weitere Trennung von Sachbearbeiter und Bankverfüger hergestellt werden. Der Mandant agiert als Verfüger und verbindet sein Konto über BMD Com mit der Bank.

Der Steuerberater braucht keine Zugangsdaten mehr, kann aber die Kontoauszüge automatisch empfangen und verarbeiten. Zahlungen kann der Mandant über den

Gegenüberstellung der Bankanbindungen

Beim Blick in die BMD Hilfe finden Sie unter anderem auch eine umfassende Gegenüberstellung der unterschiedlichen Bankanbindungen:

„Mit der Zahlungsplattform steht Ihnen ein Programm zur Verwaltung und Protokollierung aller Zahlungsvorgänge in den Bereichen Bankauszugsverbuchung, Bankeinzug, UVA, Zahlungsverkehr und auch Lohn zur Verfügung. Über die Zahlungsplattform können Telebankingdateien erstellt und versandt bzw. umgekehrt in die Bankauszugsverbuchung eingelesen werden. Alle diese Zahlungsvorgänge sind natürlich mit entsprechenden Berechtigungen versehen und damit nur berechtigten Mitarbeitern zugänglich.“

BMD Com Zahlungsverkehr selbstständig durchführen (BMD Com Pro User ist Voraussetzung), bei der Bankübertragung werden seine Verfügungsdaten je nach Anbindung entsprechend abgefragt.

Für die Bankauszugsverbuchung spielt auch noch die neue Zahlungsübersicht eine entscheidende Rolle. Diese dient als eine Art Zwischenspeicher für die Bankbewegungen aus den automatisch erhaltenen Kontoauszügen. In der Bankauszugsverbuchung selbst besteht damit die Möglichkeit, die Daten nur bis zu einem bestimmten Tag aus der Zahlungsübersicht einzulesen und zu verarbeiten.

Dies ist vor allem für Buchhaltungen bei Steuerkanzleien relevant, die noch nicht tagsaktuell fertig gebucht sind. Zudem werden alle eingelesenen und verarbeiteten Bankbewegungen in der Zahlungsübersicht abgelegt und stehen somit auch als Protokoll und zur Ansicht zur Verfügung.

Ausblick

Am Ende dürfen wir noch einen kurzen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen ge-

ben. Neben den klassischen Bankanbindungen gewinnen die digitalen Konten der Zahlungsdienstleister – wie PayPal, Amazon Pay (siehe auch den Artikel auf der nächsten Seite), Stripe, um nur einige zu nennen, zunehmend an Bedeutung.

Diese Konten wollen wir auch in die Zahlungsplattform einbinden und automatisch in der Bankauszugsverbuchung verfügbar machen. Damit entfällt der manuelle Download von Dateien diverser Zahlungsdienstleister und das manuelle Einlesen in der Bankauszugsverbuchung. Das Abholen erfolgt dann direkt und automatisch.



Dipl.-Ing. Helmut Röcklinger MBA
Produktmanagement Rechnungswesen



Bankauszugsverbuchung mit Amazon und PayPal

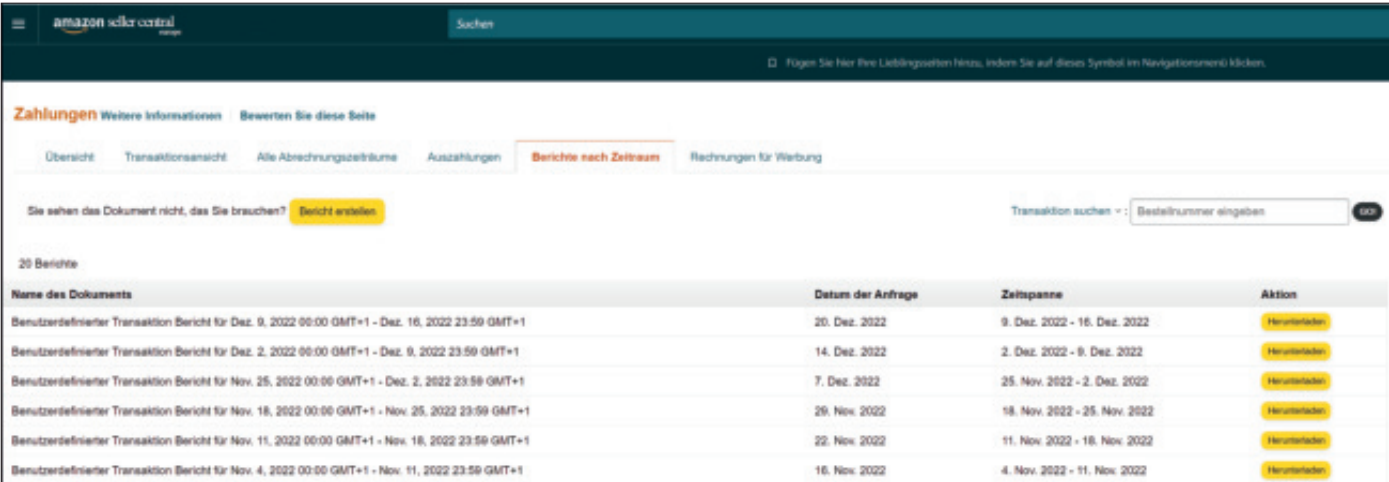


Abbildung 1: Amazon-Transaktionsbericht-Download

Onlineshops finden immer mehr Verwendung. Die Vorteile sind mehr als deutlich – sowohl zeitliche als auch räumliche Flexibilität steigen und die Transaktionskosten sinken.

Damit Zahlungen sicher und zuverlässiger durchgeführt werden können, setzen sich neue Zahlungsarten neben den klassischen (Bankeinzug, Vorauskasse, Nachnahme

oder Rechnung) immer mehr durch. Diese bringen aber oft einen höheren Buchhaltungsaufwand mit sich. Neben dem Einlesen der Daten sind auch der Ausgleich der offenen Posten und die Verbuchung diverser Spesen zu berücksichtigen.

In der BMD NTCS Bankauszugsverbuchung gibt es viele Möglichkeiten Zahlungen automatisch zu kontieren und offene Posten zuzuordnen. Diese Funktionen stehen Ihnen auch für die neuen Zahlungsmöglichkeiten

Amazon und PayPal zur Verfügung.

Die Websites von Amazon und PayPal bieten die Möglichkeit diverse Berichte zu erstellen und herunterzuladen. Darunter finden sich auch Berichte, die in die Bankauszugsverbuchung eingelesen werden können.

Transaktionsbericht Amazon

Im Burger-Menü der Amazon-Sellercentral-Website kann unter „Berichte – Zahlungen“

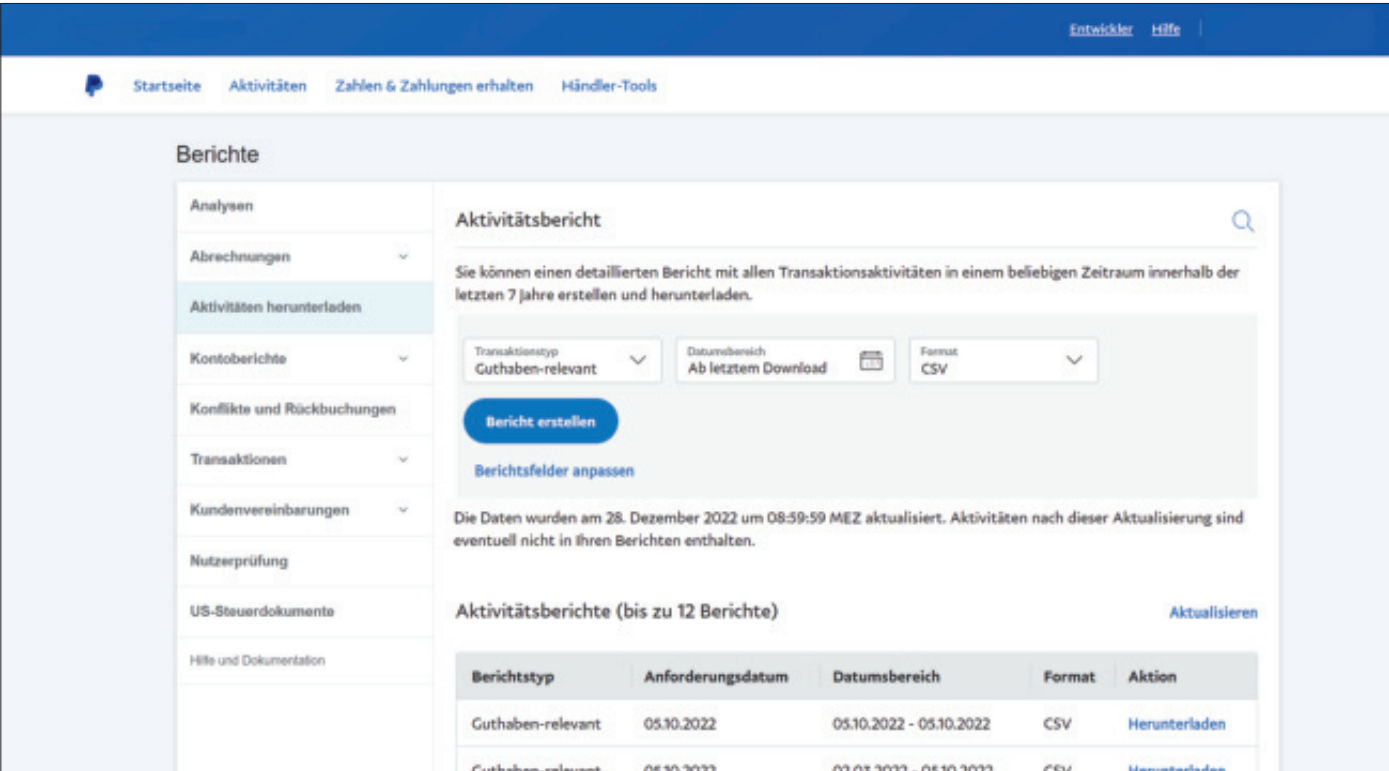


Abbildung 2: PayPal-Transaktionsbericht-Download

ein Bericht nach Zeitraum erstellt und heruntergeladen werden (siehe Abb. 1). Als Berichtszeitraum kann ein Monat oder ein beliebiger Zeitraum gewählt werden.

Transaktionsbericht PayPal

Auf der Startseite der PayPal-Website kann unter dem Punkt „Aktivitäten“ auf „Alle Berichte“ gewechselt werden. Unter „Aktivitäten herunterladen“ kann auch hier ein Bericht erstellt werden (siehe Abb. 2). Zu beachten ist, dass nur guthabenrelevante Transaktionen in den Bericht aufgenommen werden und die Ausgabe im CSV-Format erfolgt.

Verarbeitung in der Bankauszugsverbuchung

Ziel der Verarbeitung dieser Berichte in der Bankauszugsverbuchung ist, dass möglichst viele Zahlungen automatisch kontiert und auch ausgeziffert werden.

Als Voraussetzung für eine automatische Auszifferung der offenen Posten durch das Programm gilt: Es muss eine Verbindung

zwischen Rechnung und Zahlung hergestellt werden können. Dies geschieht in den meisten Fällen durch die Amazon-Bestellnummer oder die PayPal-Transaktionsnummer, die bereits beim Import der Rechnungen in die Buchhaltung übermittelt wird. Dafür steht in der Datei zum Import der Rechnungen die Spalte „zvkundendaten“ zur Verfügung.

Anfallende Spesen oder auch Auszahlungen auf das eigene Bankkonto können mittels diverser Regeln automatisch kontiert werden.

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Mit der automatischen Verarbeitung der Transaktionsberichte von Amazon und PayPal in der Bankauszugsverbuchung können Sie viel Zeit bei der Bearbeitung von meist sehr umfangreichen Abrechnungen sparen. Die Nutzung setzt das Modul „Ergänzung Bankauszugsverbuchung digitale Konten“ voraus. Selbstverständlich beantworten wir Ihre Fragen zu diesem Thema. Wenden Sie sich gerne per E-Mail:

verkauf@bmd.at oder telefonisch unter 050 883 1000 an unser Verkaufsteam.



Manuel Bucher
Support Rechnungswesen



Umstieg auf Office 365

Pfeiffer Hiebl Steuerberatungs GmbH & Co KG gibt Einblick in Umstellungsphase

Bereits seit dem Jahr 2018 nutzen wir die vielen Vorteile der BMD Cloud. Im Oktober 2022 haben wir uns – auf Anraten der BMD Technikabteilung – dazu entschlossen, nun auch unseren E-Mail-Server direkt über Microsoft 365 (MS 365) zu betreiben. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen.

Mit diesem kurzen Erfahrungsbericht geben wir einen Einblick in die Umstellungsphase und erläutern die aus unserer Sicht wesentlichen Vorteile dieser Umstellung. Bislang wurden unsere E-Mails durch BMD verwaltet – zusätzlich haben wir seit 2018 separate MS 365-Lizenzen für die Nutzung von MS Teams zugekauft. Der finale Anstoß zur Umstellung des E-Mail-Servers auf MS 365 war die geplante Marken- und Domainumstellung auf pfeifferhiebl.at. Durch die nun komplette Nutzung von MS 365 profitieren wir als Unternehmen enorm durch die Vernetzung sämtlicher Officeprogramme. So aktualisiert sich der Status aller Mitarbeiter via Teams/Outlook, steigert dadurch sowohl interne als auch externe

Kommunikation und erlaubt es uns auch, auf die E-Mails via Webbrowser von überall auf der Welt zuzugreifen. Des Weiteren ist die Terminverwaltung inklusive der Erstellung von Videokonferenzen nun via Outlook/Teams möglich. Diese werden auch mit der BMD NTCS Datenbank synchronisiert. Zudem können wir nun selbstständig eigene Mailverteilergruppen definieren und bearbeiten. Auch das bietet uns mehr Möglichkeiten als vor der Umstellung.

Eine Systemumstellung ist immer mit großem (organisatorischen) Aufwand verbunden. Durch eine von der BMD Technikabteilung vorgegebenen To-do-Liste wurde die Umstellung systematisch begleitet. Am Abend der Umstellung auf MS 365 stand uns zudem ein BMD Techniker exklusiv zur Verfügung, um rasch auftretende Fragestellungen oder Probleme sofort beantworten bzw. beheben zu können. Einige wenige Themen, wie etwa die Terminalsynchronisation für die Firmenhandys als auch die automatisierte Versendung von E-Mails durch

den BMDGhost wurden innerhalb weniger Tage durch die BMD Technikerinnen und Techniker gelöst.

In Summe können wir daher festhalten, dass die Nutzung von MS 365 uns nun noch effizienter (zusammen-) arbeiten lässt. Egal ob sich unsere Mitarbeitenden am Standort in Hagenberg, am Standort in Perg, vor Ort beim Kunden oder im Homeoffice befinden – durch das neue MS 365 können wir nun noch flexibler und effizienter für unsere Kunden arbeiten.



Mag. Lothar Hiebl
Steuerberater, Geschäftsführung
www.pfeifferhiebl.at

BMD Go: Digitale Anlieferung von Belegen für die Erstellung von Steuererklärungen

BMD Go macht die Zusammenarbeit zwischen Steuerberater und Mandant noch komfortabler. Mit unserer App ist die Übermittlung der Belege für die Erstellung von Steuererklärungen an den Steuerberater so einfach wie noch nie.

Die Implementierung des Beleguploads für Steuererklärungen in der App BMD Go bietet dem Mandanten die Möglichkeit, dem Steuerberater die relevanten Belege jederzeit und von überall ganz einfach via Smartphone oder Tablet zur Verfügung zu stellen.

Einfacher Belegupload mit BMD Go

Der Belegupload ist mit BMD Go effizient und einfach in wenigen Schritten erledigt. Sie können dafür entweder auf bereits vorhandene Bilder und PDF-Dateien zugreifen oder diese mittels Smartphonekamera fotografieren. Die hierbei verwendete Scanfunktion sorgt mit einer zuverlässigen Kantenerkennung für die automatische Entzerrung sowie das korrekte Ausschneiden der fotografierten Papierbelege.

Die ausgewählten Belege können anschließend gleich kategorisiert und mit einer Notiz für den Steuerberater versehen werden (siehe Abb. 1). Für die Nutzung des Beleguploads mit BMD Go ist (neben den Lizenzen Steuerberechnung und DMS/CRM) ein BMD Com Basis User je Mandantenuer Voraussetzung.

Immer sofort informiert

Die vom Mandanten hochgeladenen Belege stehen umgehend in der Mandantenplattform BMD Com und in der NTCS Databox für den Steuerberater zur Verfügung. Der zuständige Sachbearbeiter beim Steuerberater soll natürlich immer sofort darüber informiert werden, wenn ein Mandant Belege hochlädt. Mittels Parameter kann sowohl die Anlage einer Aufgabe als auch die E-Mail-Benachrichtigung aktiviert werden.

Einfache Weiterverarbeitung der Dokumente in der NTCS

Die digital angelieferten Belege und Dokumente der Mandanten können in der NTCS

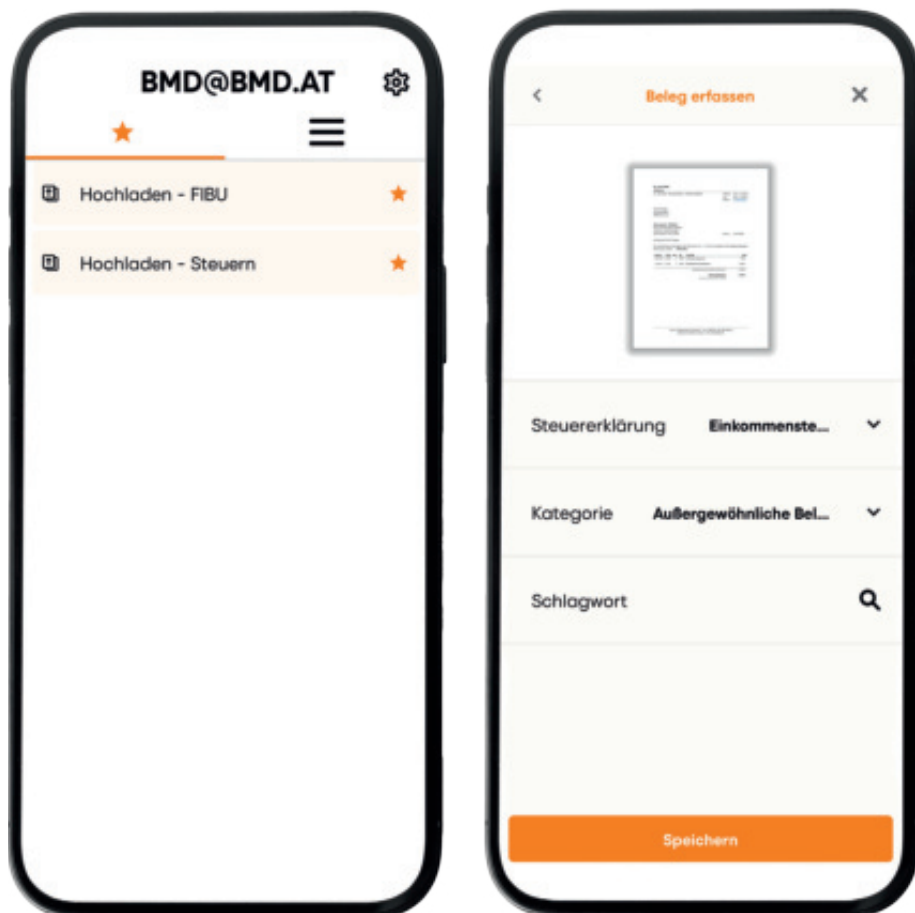


Abbildung 1: Belegerfassung mit BMD Go via Smartphone

aus der Belegablage Databox ganz einfach mittels Drag & Drop der entsprechenden Steuererklärung oder – innerhalb der Steuererklärung – einer einzelnen Kennzahl zugeordnet und somit auch automatisch archiviert werden.

Machen auch Sie den nächsten Schritt in Richtung Digitalisierung!



Mag.ª Karina Kerbl
Produktmanagement Bilanz/ANBU/Steuern

Download Google Play Store



Download Apple App Store



FAQ zu BMD Go:
www.bmd.com/faqgo

Jahressteuererklärungen 2022

Wie wäre es einmal mit einem Jahr ohne Änderungen bzw. Neuerungen bei den Jahressteuererklärungen? Das sind bedauerlicherweise nur Träumereien.

Denn der Finanzminister ist wie immer jedes Jahr kreativ und beschert Ihnen – und unserer Softwareentwicklung – viel Arbeit! Da ein neues Formular, dort neue Kennzahlen und Berechnungen, Gesetze und Erlässe. In bewährter kompetenter, humorvoller und lehrreicher Art und Weise kombiniert unser Duo, Axel Dillinger (Teamleiter Finanzamt Salzburg und ESt-Experte) und Mag.^a Karina Kerbl (Produktmanagement Bilanzierung), Fach- und Softwareumsetzung.

Sie erhalten in diesem Ganztags-Webinar (heuer 8 Termine zu Ihrer Wahl) je angemeldeter Teilnehmerin Ihre Fach- und Softwareunterlagen sowie nützliche BMD Goodies. Jeder selbst persönlich namentlich angemeldete Teilnehmer erhält zudem ein Teilnahmezertifikat. Mir ist vollkommen bewusst, dass viele unserer geschätzten Kun-

dinnen und Kunden gerne wieder Präsenzveranstaltungen besuchen möchten. Leider ist dies aufgrund der Unplanbarkeit und enorm hohen Stornokosten seitens der Hotels derzeit nicht möglich.

Deshalb bedanke ich mich gleichzeitig für Ihr Verständnis und versichere Ihnen, dass wir alles daran setzen, in Zukunft wieder Veranstaltungen in Präsenz und online, als Wahlmöglichkeit für Sie, anzubieten. Buchen Sie jetzt Ihren persönlichen Zugang und beachten Sie bitte auch unsere Preisstaffel. Je mehr, desto günstiger ist die Investition für Sie!

Haben Sie bitte auch Verständnis dafür, dass wir keine „Gefälligkeitsbestätigungen“ oder Bestätigungen an nicht namentlich angemeldete Teilnehmer ausstellen.

Die acht Onlinetermine finden Sie auf Seite 132 und natürlich auf unserer Homepage unter www.bmd.com/jahressteuerlive. Wir starten am 27.02.2023.

Genießen Sie höchste Fachkompetenz, einfach und verständlich vermittelt, damit Sie

Ihre Steuererklärungen auch dieses Jahr wieder vollständig, richtig und rasch einreichen können.

Eine gute Investition nach dem Motto – trainieren statt selbst herumprobieren,

meint Ihr



Mag. Roland Beranek
Leitung BMD Akademie



ESG Screening Tool

BMD entwickelt Lösung für eine grüne Zukunft

Jetzt in die Nachhaltigkeit einsteigen: BMD ist sich seiner Verantwortung als zukunftsgerichtetes Unternehmen bewusst und setzt mit seinen 30.000 Kunden den ersten Schritt in das Thema Nachhaltigkeitsreporting. Zusammen mit dem Terra Institute aus Südtirol forciert BMD das Thema ESG, um einen positiven Impact auf die Welt zu haben.

ESG – Environmental, Social, Governance – drei große Begriffe, die zeigen, wie breit Nachhaltigkeit heute in Unternehmen gedacht werden muss. Unternehmen, die gut für die Zukunft aufgestellt sind, haben Themen wie Klimawandel und Anpassung, eine zufriedene und diverse Mitarbeiterschaft oder nachhaltige Strategien für die Finanzierung, längst auf der Tagesordnung. Neben der massiven Energiekosten-

steigerung ist der Arbeitskräftemangel derzeit wohl das stärkste Signal für diese Entwicklung. Beide Themen scheinen von langfristiger Dauer zu sein. Unternehmen werden sich auf die geänderte Situation einstellen müssen, um langfristig überlebensfähig zu sein. Neben diesen Marktentwicklungen gibt es im regulativen Bereich Änderungen (z. B. Taxonomieverordnung, Lieferkettengesetz und neue Berichtspflichten), die Unternehmen zusätzlich oder ohnehin betreffen werden.

Wertgenerierung durch ESG

Übersetzt steht der Dreiklang Umwelt, Soziales und Unternehmensführung für einen Megatrend unserer Zeit und eine grundsätzliche Transformation der Wirtschaft. Als Risiko- und Compliance-Thema gestartet, hat sich ESG heute zu einem Hebel der

Wertgenerierung entwickelt. Unternehmen beginnen immer mehr die Grundsätze in ihrem gesamten Unternehmen zu verankern, von Investitionen bis hin zu nachhaltigen Innovationen. Die Erfüllung von Nachhaltigkeitskriterien kann sich sowohl auf die Bewilligung von Fördermitteln als auch Finanzierungskrediten und deren Kosten auswirken und sogar darüber entscheiden, ob ein Unternehmen ins Lieferantenportfolio eines Konzerns aufgenommen wird oder nicht (Stichwort Lieferkettengesetz).

Nachhaltigkeitsreporting

Selbst wenn ein Unternehmen nach aktuell geltenden Richtlinien noch nicht zum Nachhaltigkeitsreporting verpflichtet ist, mag es dennoch sein, dass Kunden oder Banken künftig gewisse Bereiche abfragen und in diesem Prozess sogar Aktivitäten von Zulie-



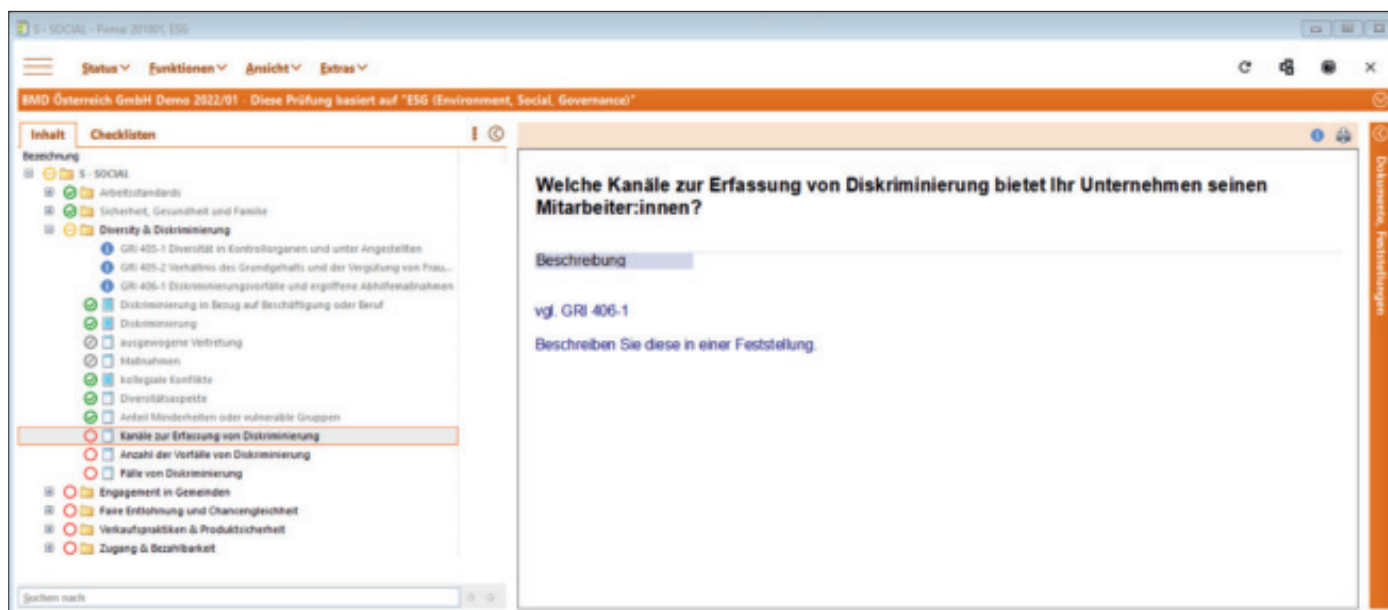


Abbildung 1: Das ESG Screening Tool in der NTCS leitet anhand von Fragestellungen durch die Prüfung der ESG-Kriterien

ferbetrieben ins Gewicht fallen. Nun mögen Nachhaltigkeitsneulinge sich angesichts der vielen Veränderungen überfordert fühlen und den Kopf in den Sand stecken. Dies war jedoch noch nie eine gute Idee. Führt es doch dazu, dass man Lösungen verpasst, wie diese: Damit Sie künftig einschätzen können, wo Sie stehen, haben wir gemeinsam mit dem Terra Institute ein ESG Screening Tool für Sie entwickelt.

Mit über 13 Jahren in der Nachhaltigkeitsberatung verfügt das Terra Institute über immenses Nachhaltigkeitswissen und weitreichende Erfahrung im Begleiten von Unternehmen in Veränderungsprozessen. Mit dem ESG Screening Tool erhalten Sie einen ersten Eindruck, wo Sie sich innerhalb der ESG-Handlungsfelder bereits gut bewegen und in welchen Bereichen für Sie Handlungsbedarf besteht. Handlungsbedarf, der nicht als Last zu begreifen ist, sondern stets Chancen birgt, die aus den zusammengetragenen Daten überhaupt erst sichtbar werden können. Die Einzigartigkeit dieses Tools ist die Vernetzung mit bereits bestehenden Daten (CRM, Finanzbuchhaltung, Lohnverrechnung) und mit vorhandener BMD Infrastruktur. Für die Kunden von BMD ist es ein Leichtes darauf aufzusetzen.

ESG-Situation messbar machen

Entscheidend für die Verbesserung der ESG-Situation eines Unternehmens ist die Messbarmachung mit entsprechenden Kennzahlen. Nur was man messbar machen kann, kann man auch bewerten und verbessern (Peter Drucker, US-amerikanischer Ökonom österreichischer Herkunft). Dies

wird in der Optimierung von finanziellen Kennzahlen (EBITDA, Cashflow etc.) mittels Controllingsystemen schon großflächig angewandt. In der Messung von nicht finanziellen Indikatoren (z. B. CO₂, Mitarbeiterzufriedenheit, Compliance) gibt es noch zu wenig digitalisierte Systeme.

Das ESG Screening Tool in der NTCS wird auf Basis der neuen flexiblen Checkliste umgesetzt und unterstützt dabei entweder Unternehmen selbst oder Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, die dies in Zusammenarbeit mit Ihren Mandanten durchführen. Die skalierbare Checkliste leitet Sie dabei anhand von Fragestellungen durch die Prüfung und Dokumentation der für Ihre Branche relevanten ESG-Kriterien (siehe Abb. 1). Die bereits aus Jahresabschluss- oder Wirtschaftsprüfungsschecklisten bekannten Funktionen, wie etwa die Zuordnung von Dokumenten, Erfassung von Feststellungen, Notizen, Rückfragen etc. stehen natürlich auch hier zur Verfügung.

Transparenz erhöht Vertrauen

Der in dieser neuen Checkliste enthaltene Fragenkatalog unterstützt Sie dabei, einen ersten Schritt in das Nachhaltigkeitsreporting zu gehen, um erste Kennzahlen (z. B. CO₂-Footprint), Schwachstellen bzw. auch Stärken herauszuarbeiten. Mit dieser Transparenz erhöht man das Vertrauen in das Unternehmen. Die Beschäftigung mit dem Thema ESG ist in letzter Konsequenz auch ein Risikominimierungsinstrument, da es strategische Schwachstellen eines Unternehmens darlegen kann. Ergebnis des ESG Screening Tools bzw. der in der Checkliste

erfassten Informationen ist ein standardisierter Report, der die Entwicklung ausgewählter Kennzahlen kompakt darstellt. Diese bilden den Leitfaden für zukünftige Verbesserungsmaßnahmen und vereinfachen die Priorisierung von Maßnahmen. Dieser Report ist sehr übersichtlich und leicht lesbar dargestellt und sogar mit den SDGs (Sustainable Development Goals) untermauert. Dabei geht es um eine Agenda mit 17 globalen Nachhaltigkeitszielen – von 193 Staaten der Erde unterschrieben – hinter denen konkrete Aktionsfelder stehen und die auf der Vision einer friedlichen, gerechten und sozial inklusiven Welt beruhen.

Das neue Modul „ESG Checkliste“ steht voraussichtlich ab Mitte 2023 für Sie zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zum Einsatz dieses neuen Tools haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an verkauf@bmd.at, gerne auch telefonisch unter 050 883 1000.



MMag.^a Maria Gottenhuber
Country Manager Austria
Terra Institute



Mag.^a Karina Kerbl
Produktmanagement Bilanz/ANBU/Steuern

my BMD Com

Neuer Meilenstein für die Kommunikation zwischen Kanzlei und Mandant

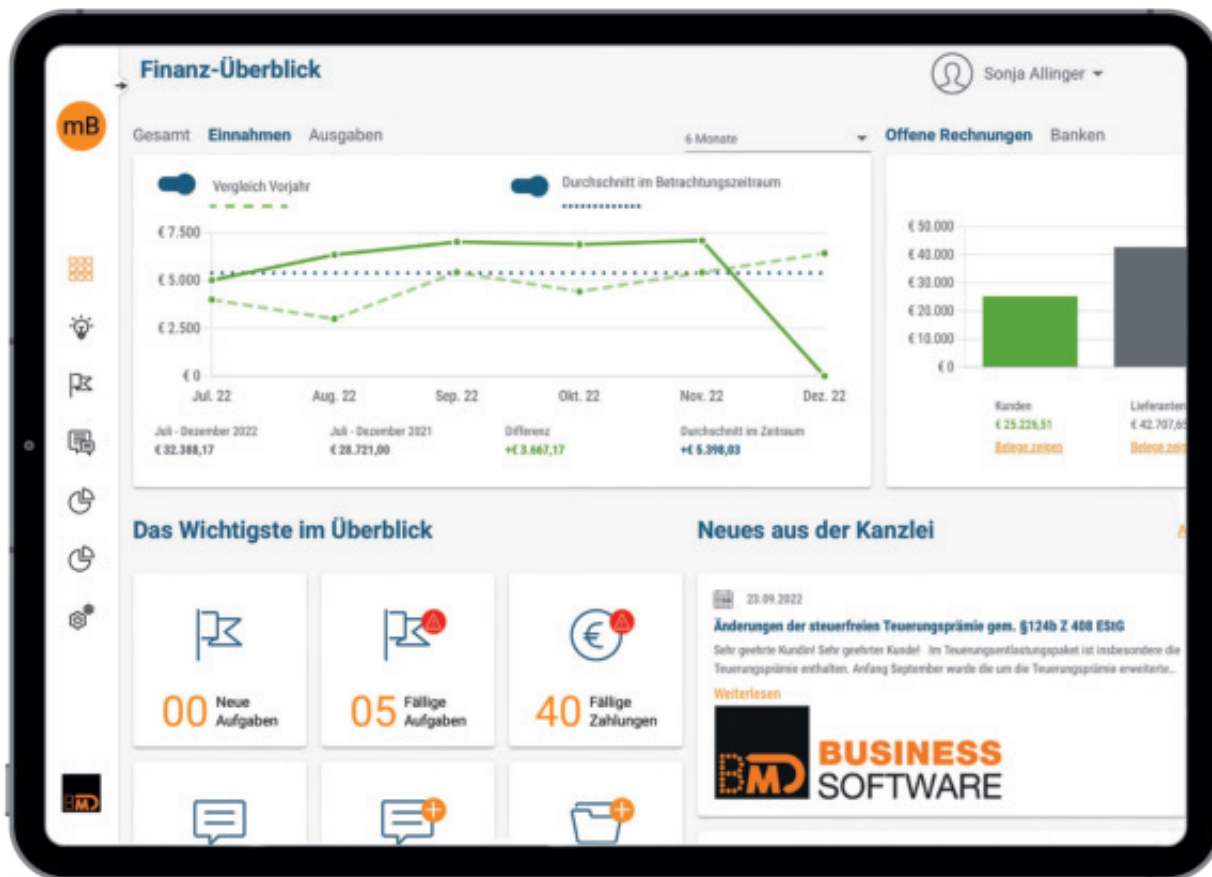


Abbildung 1: Dashboard der my BMD Com

Die bewährte Kommunikationsplattform BMD Com erleichtert die Zusammenarbeit zwischen Mandanten und Steuerberatern. Die zusätzliche Softwarelösung „my BMD Com“ ist vor allem für Einnahmen-Ausgaben-Rechner das ideale Werkzeug.

Digitale Rechnungsverarbeitung mit OCR- und Belegerkennung, integrierte Bankanbindung mit Lieferantenzahlungsverkehr und nahtlose Integration in die NTCS Umgebung der Kanzlei garantieren Vorteile für alle. Mandanten profitieren vom einfachen Beleghandling. Die Digitalisierung und Archivierung der Belege, Überweisung der Rechnungen an Lieferanten und Belegübermittlung in die Kanzlei erfolgt in einem ein-

zigen, einfach zu bedienenden Werkzeug. Kanzleien genießen Vorteile wie zeitgerechte und digitale Beleganlieferung und umfangreiche Kommunikationstools wie Chats, Aufgaben und Neuigkeiten. Abgerundet wird das Paket durch herausragendes, responsives und modernes Design und somit uneingeschränkte Nutzbarkeit auf allen webfähigen Devices vom Smartphone über Tablet bis hin zum Desktop.

Der Fokus auf Usability und einfache Bedienbarkeit reduziert Einschulungszeiten auf ein Minimum und ermöglicht die Nutzung von my BMD Com innerhalb weniger Minuten.

Wesentliche Informationen auf einen Blick: Dashboard

Begrüßt werden Nutzer/innen der my BMD Com durch ein übersichtliches Dashboard, das alle wesentlichen Informationen aus der Kanzlei und des Mandanten auf einen Blick zeigt. Innerhalb weniger Sekunden erhält man so Auskünfte zu Liquidität, fälligen Zahlungen oder notwendigen Tätigkeiten für den Monats- oder Jahresabschluss.

Buchhaltung

Herzstück des neuen Werkzeuges ist der Bereich Buchhaltung. Der Upload von laufenden Buchungsbelegen lässt sich in der my BMD Com so einfach wie noch nie zuvor durchführen. Per Drag & Drop können gleich mehrere Dateien auf einmal hochgeladen und vorkategorisiert werden. Liegen Belege noch in Papierform vor, kann mit der App BMD Go ein Foto vom Beleg gemacht werden. Die Belegfotos landen ebenfalls umgehend in der my BMD Com. Nach dem Upload werden relevante Rechnungsdaten ausgelesen und dem Dokument direkt zugeordnet. Sind alle Informationen zur Rechnung erkannt und erfasst, kann der User die Banküberweisung direkt in der my BMD Com durchführen. Alternativ ist auch die Nutzung des integrierten Zahlungsvorschlags möglich.

Alle fälligen Lieferantenrechnungen werden unter Berücksichtigung von Skontofristen vorgeschlagen. Die Bankanbindung erfolgt u. a. über die enthaltene finAPI-Schnittstelle. Ein manuelles Handling mit Datenträger entfällt.



Kommunikation und Kooperation

Der zweite große Bereich widmet sich der Kommunikation und Kooperation zwischen Mandanten und Kanzleien. Sichere und nachvollziehbare Kommunikationskanäle sind äußerst wertvoll. Mit den Chats in der my BMD Com können Ihre Mandanten direkt mit den zuständigen Sachbearbeitern Kontakt aufnehmen und auch Anhänge übermitteln. Die Chatnachrichten landen direkt in der BMD NTCS Chatverwaltung der jeweiligen Sachbearbeiter/innen. Umgekehrt können natürlich auch Kanzleimitarbeiter/innen Kontakt zu ihren Mandanten aufnehmen und beispielsweise eine Auf-

gabe zur Übermittlung eines noch notwendigen Dokuments für die Steuererklärung erstellen. Weiters ist eine Vorlage von zu unterschreibenden Dokumenten möglich. User haben so die Möglichkeit Dokumente digital jederzeit und von überall zu unterzeichnen (Voraussetzung: Eine XiTrust Lizenz + Unterschriftenpaket sind vorhanden).

Vereinfachte Prozesse

Egal auf welchem Gerät, die my BMD Com wurde entwickelt, um Prozesse zu vereinfachen. So wird auch in diesem Bereich dem Motto der BMD „We make business easy“

Rechnung getragen. Die my BMD Com beinhaltet eine finAPI-Lizenz, zusätzlich eine BMD Com Pro-Lizenz und ermöglicht die Nutzung von BMD Go. My BMD Com ist um € 7,- monatlich pro User für die Installation in der Kanzleiumgebung (SQL Lizenzen vorausgesetzt) oder um € 11,- monatlich in der BMD Cloud verfügbar. Sie möchten die my BMD Com nutzen? Wenden Sie sich gerne an unser Verkaufsteam, per E-Mail: verkauf@bmd.at oder auch telefonisch unter 050 883 1000.

Mag Hannes Ecker
Leitung Produktmanagement



Abbildung 2: my BMD Com auf unterschiedlichen Endgeräten

Große Ziele erreichen Sie mit dem richtigen Eigenkapitalpartner.

ÜBERNAHME

WACHSTUM

Bei Entscheidungen über Firmennachfolge, Gesellschafterwechsel oder Unternehmenswachstum bieten Finanzierungslösungen in Form von Eigen- oder Mezzaninkapital eine interessante Alternative bzw. eine Ergänzung zu klassischen Finanzierungsformen.

Wie eine Finanzierung mit Beteiligungskapital funktioniert, erfahren Sie in diesem Video. Klicken Sie rein.



www.kmubeteiligung.at



**Raiffeisen
KMU Beteiligungs AG**

Lohnabrechnungen einfach kontrollieren

Die BMD Com macht's möglich

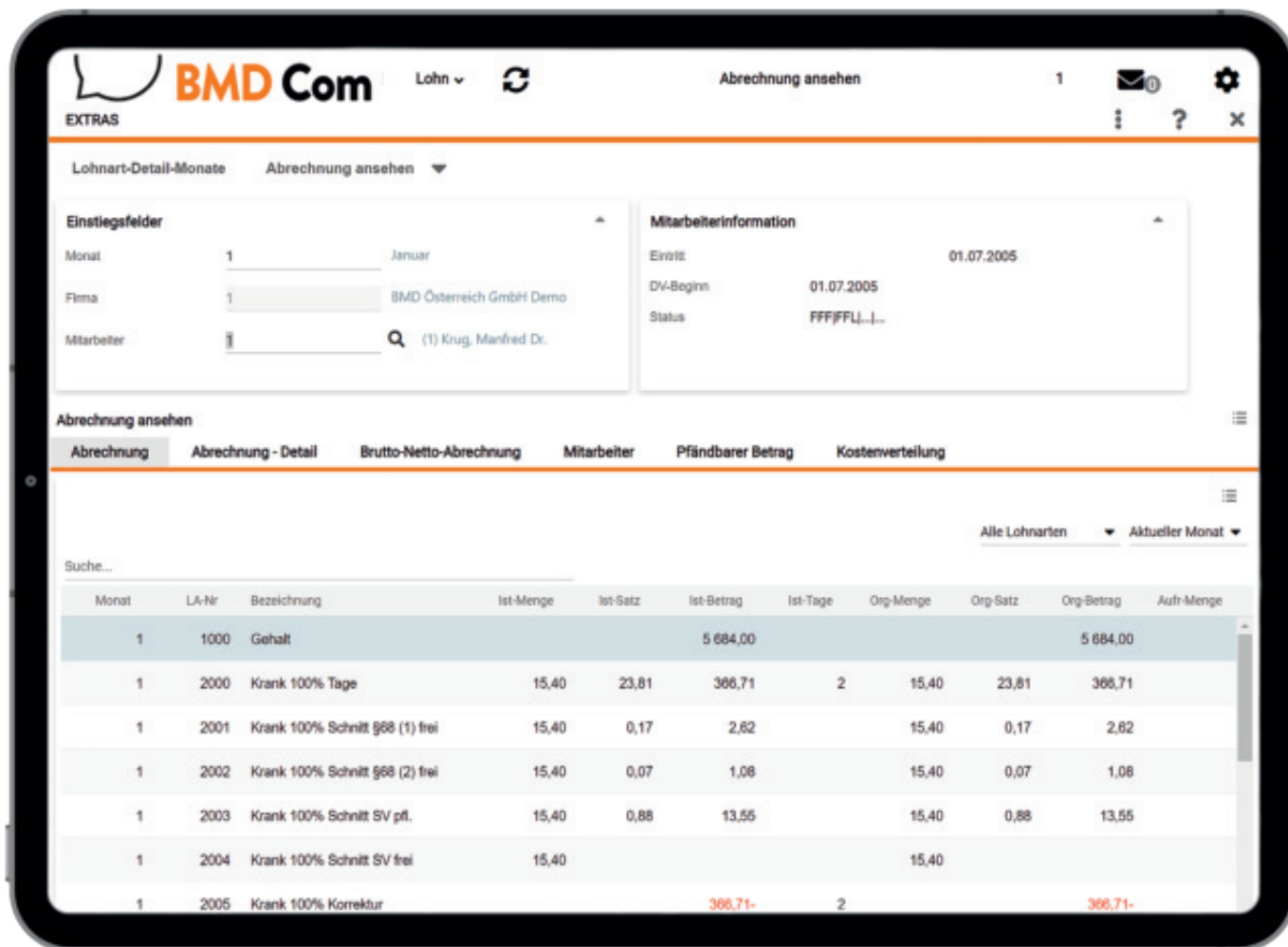


Abbildung 1: Detailansicht einer Abrechnung

Sie sind unterwegs, es erreicht Sie ein Anruf aus der Personalverrechnung Ihres Unternehmens. Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie die Abrechnungen einiger Mitarbeiter kontrollieren, weil etwas unklar ist. Die Zeit drängt und der nächste Termin wartet.

Nun profitieren Sie von der Kommunikationsplattform BMD Com. Hier können Sie rasch und einfach die gewünschten Abrechnungen ansehen.

Wichtige Informationen

Im Fenster „Abrechnung ansehen“ finden Sie alle Informationen, die für die Kontrolle einer Abrechnung von Bedeutung sind (siehe Abb. 1).

Übersichtlichkeit durch flexible Fenster

Durch sowohl fixe als auch optionale Bereiche im Fenster ist mehr Übersichtlichkeit vorhanden. Sie entscheiden, welche Bereiche Sie ein- bzw. ausblenden möchten. So entsteht eine schlanke Struktur und die intuitive Bedienung fällt leicht.

Abrechnungsdetails

Sie möchten die Abrechnung kontrollieren und auch nachvollziehen? Auf vielen unterschiedlichen Reitern (siehe Abb. 2) haben Sie alle abrechnungsrelevanten Informationen zur Verfügung, die Sie bei der Kontrolle unterstützen. Eine umfassende Beschreibung aller Reiter finden Sie in der Onlinehilfe unter Lohnverrechnung – Menüpunkte – „Abrechnung ansehen“.

Brutto-Netto-Abrechnung

Im Reiter „Brutto-Netto-Abrechnung“ ha-

ben Sie einen guten Überblick über das gesamte Brutto inklusive Abzüge wie SV und LSt, das Netto und den Auszahlungsbetrag. Ebenso haben Sie hier alle Lohnnebenkosten für den jeweiligen Mitarbeiter in der Ansicht.

Mitarbeiter

Im Reiter „Mitarbeiter“ erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Stammdaten, die für die Abrechnung des Mitarbeiters relevant sind.

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass für die Verwendung der Funktion „Abrechnungen ansehen“ ein „BMD Com Pro User“ vorausgesetzt wird.

Natascha Spitzl
Produktmanagement Lohn

Abrechnung ansehen	
Abrechnung	Abrechnung - Detail
Brutto-Netto-Abrechnung	
Brutto-/Abzüge/Netto	
Suche...	Ist
Bezeichnung	Betrag
Brutto	5 975,28
SV Beitrag lfd	1 027,40-
LSt lfd	1 302,41-
Netto	3 645,47
Summe sonstige Abzüge	1 484,67-
Auszahlungsbetrag	2 160,80
SV lfd DG	1 203,75
BV Beitrag	91,12
DB	232,26
DZ	20,25
KommSt	178,66
Lohnnebenkosten Gesamt	1 726,04

Detail		
Nr	Bezeichnung	Wert
	Brutto	5 975,28
	SV Beitrag lfd	1 027,40-
	LSt lfd	1 302,41-
	Netto	3 645,47

Abbildung 2: Alle abrechnungsrelevanten Informationen stehen via Reiter zur Verfügung (hier am Beispiel Brutto-Netto-Abrechnung)

BMD Com-User selbst bestellen und loslegen

Wussten Sie, dass Sie BMD Com- und neuerdings auch my BMD Com-Lizenzen selbst direkt in der NTCS kaufen und umgehend aktivieren können? So funktioniert das genau:

Wo finde ich die Bestellfunktion in der NTCS?

Um neue Benutzerlizenzen für BMD Com anzufordern, ist es nun nicht mehr notwendig, das über den BMD Verkauf zu tun und auf die Einspielung mittels WebUpdate zu warten. Stattdessen bestellen Sie diese bequem und direkt in Ihrer BMD Business Software, indem Sie „Lizenzen online kaufen“ in der BMD Com-Benutzerverwaltung aufrufen:

Tools → Administration → Berechtigung → BMD Com Benutzer → Funktionen → Lizenzen online kaufen. In dem sich nun öffnenden Fenster (siehe Abb. 1, S.16) ist es Ihnen möglich, neue Lizenzen in Echtzeit zu erwerben und diese sofort zu nutzen.

Ähnliches gilt auch für den Kauf von my BMD Com-Lizenzen. Hier können Sie ab dem zweiten User den Kauf selbst durchführen. Nur für die erste my BMD Com-Lizenz ist ein Anruf beim BMD Verkauf notwendig, da für die inkludierte finAPI-Lizenz eine Ermächtigung zum Bankeinzug unterzeichnet werden muss.

So funktioniert der Bestellvorgang

Das Fenster für den Lizenzkauf zeigt Ihnen rechts neben den Eingabefeldern zunächst

die aktuelle Anzahl der bereits erworbenen BMD Com-Userlizenzen pro Paket an. Wenn Sie neue Lizenzen kaufen möchten, geben Sie die Anzahl der zu erwerbenden Lizenzen ganz einfach über die Eingabefelder des jeweiligen Pakets ein. Im Anschluss daran zeigt Ihnen das Programm die prognostizierte Lizenzveränderung rechts neben dem Eingabefeld an.

Mittels Klick auf die Schaltfläche „Kaufen“ erscheint eine Sicherheitsabfrage. Bestätigen Sie diese, um den Kauf abzuschließen – und schon stehen die neuen Lizenzen für Sie bzw. Ihre Mandanten bereit.

Welche BMD Com-Pakete gibt es?

Um als Steuerberatungskanzlei individuell auf Mandantenwünsche zu reagieren, ste-

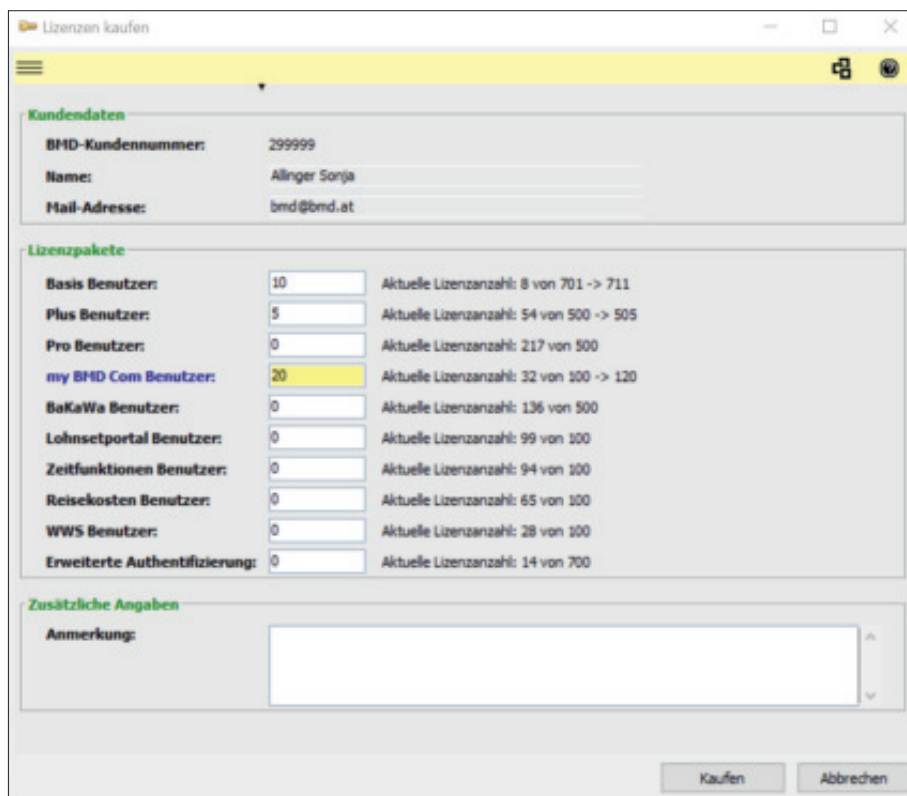


Abbildung 1: Kaufmaske BMD Com-Lizenz

hen BMD Com-Benutzerlizenzen in den verschiedenen Kategorien Basis, Plus, Pro und my BMD Com für Sie zur Verfügung (siehe Abb. 2):

- Mit der Basis-Kategorie (EUR 1,- pro User/

Monat) können Mandanten Dokumente und Belege einfach hochladen und beispielsweise auch eine Bilanz unterschreiben (XiTrust-Lizenz und Unterschriftenpaket in der Kanzlei vorausgesetzt).

- Die Plus-Kategorie (EUR 2,- pro User/Monat) enthält darüber hinaus weitere Funktionen, die primär dem Informationsaustausch dienen. Mandanten können damit z. B. Konten einsehen und auch andere Informationen selbstständig und flexibel abrufen.
- Die Pro-Kategorie (EUR 4,- pro User/Monat) erlaubt es Mandanten, zusätzlich einige Buchhaltungsfunktionen auszuführen. So können diese z. B. im Laufe des Zahlungsverkehrs eine Zahlungsfreigabe durchführen.
- Die my BMD Com-Kategorie (EUR 7,- pro User/Monat) beinhaltet einen Pro-Benutzer und eine finAPI-Lizenz. Mehr zum Funktionsumfang lesen Sie in dieser Ausgabe der Seminare & News auf Seite 12.

Wir arbeiten laufend daran, die Zusammenarbeit zwischen Kanzleien und Ihren Mandanten noch einfacher und effizienter zu gestalten. Eine passende BMD Com ist sicher auch für Sie dabei. Jetzt können Sie diese jederzeit selbst bestellen und gleich gemeinsam mit Ihren Mandanten loslegen.

Mag. Hannes Ecker
Leitung Produktmanagement

BMD Com Pakete und Preise je User/Monat

Basis	€ 1	Plus	€ 2	Pro	€ 4	Add-ons	Ab € 0,50	my BMD Com	€ 7
• Mandantenvorerfassung • Unterhaltungen (Chat) • Dokumente (Archiv) • Aufgaben • Digitale Unterschrift¹ • Meine Betreuer • Zustellung Honorarnoten Buchhaltung: • Belegupload • Online Scan • finAPI-Authentifikation Steuern/Bilanz/WP: • Dokumentenupload		Zusätzlich zu „Basis“ • Termine • Kunden/Lieferanten • Jahreszusammenstellung • Abgabenkonto • Datenschutz Buchhaltung: • Kontoblatt • FIBU-Ausdrucke • KORE-Ausdrucke inkl. Smart-Interfaces		Zusätzlich zu „Plus“ • RKSv Mandanten anmelden Buchhaltung: • BWA-Reporting • OP-Liste • Zahlungsvorschlag • Bankeinzug • Bildschirmansichten Lohn: • Lohnkonto ansehen • Mitarbeitervorerfassung • Lohnartenvorerfassung • NLZ-Vorerfassung		Stand-Alone: • Lohnsetportal je DN € 0,50 • Reisekosten je DN € 3 • Zeiterfassung je DN € 3 Ab Basis: • finAPI € 3 • 2-Faktor/SSO € 1 Ab Plus: • BAKAWA € 4 • Kontool Topsicht € 2 Ab Pro: • Faktura Com € 7 • Kontool Buchungssicht € 4		• Dashboard • Belegupload und -erkennung (OCR) • Bankenanbindung (XML, EBICS¹, finAPI) • Lieferanten-ZV inkl. Zahlungsvorschlag • Chats inkl. Dokumentenaustausch • Aufgaben (u. a. Digitale Unterschrift¹) • Neuigkeiten aus der Kanzlei • Stammdatenverwaltung (Eigene, Kunden, Lieferanten)	

SQL Runtime € 2,80 Wartung und € 140 einmalig

SQL Prozessor ab € 144 Wartung und ab € 7.200 einmalig (Quadcore)

BMD Cloud € 4 + einmalige Einrichtungsgebühren

¹notwendige Lizenzen in der Kanzlei vorausgesetzt

Abbildung 2: Überblick BMD Com-Pakete

Exklusiv – die besondere STB-Tagung!

Haben Sie von 29.03. bis 31.03.2023 bereits Termine geplant und im Organizer eingetragen? Wenn ja, dann sollten Sie diese verschieben! Wir veranstalten in Großarl die erste „STB-Exklusiv-Tagung“.

Exklusiv deshalb, weil wir einen bunten Mix an kurzweiligen Themen zusammengestellt haben und interessante Vortragende für Sie gewinnen konnten:

- Automatisierung & Klientenbindung in der Lohnverrechnung – Dr. Sabine Dittich, PwC Österreich
- Hände weg von Papierklienten?! – Dr. Doris Pattera, Steuerberaterin
- EBICS, CAMT & Co – wohin geht die Reise? – Günter Tossel, Oberbank AG

- Künstliche Intelligenz – Wundermittel auch im Rechnungswesen? – FH-Prof. Univ.-Doz. Dr. Ulrich Bodenhofer, Fachhochschule Oberösterreich
 - ImmoEst in Frage und Antwort – Axel Dillinger, Finanzamt Salzburg
 - Berührungspunkte von Steuerberater/innen im Insolvenzverfahren und allfällige damit verbundene (Haftungs-) Gefahren – Dr. Helmut Katzmayr, Insolvenzexperte
 - Mitarbeiterbindung, Abwerben und Klientenschutz für Steuerberater & WP – Dr. Georg Bruckmüller, Rechtsanwalt
 - Unternehmensbewertung von und für KMU – Paul Resch, CVA
 - Klientenbindung und -begeisterung mit der Welt der BMD Apps – Mag. Hannes Ecker, Leitung Produktmanagement BMD
- Exklusivität verpflichtet – für diese spezielle Tagung haben wir eine begrenzte Seminar-gästeanzahl!

Die Tagung findet von 29.03. bis 31.03.2023 im Hotel Edelweiß in Großarl statt. Reservieren Sie gleich Ihre Zimmer, da nur ein begrenztes Kontingent zur Verfügung steht. Mit dem Code „Seminar BMD“ erhalten Sie 10 % Rabatt.

Details zum Tagungsprogramm finden Sie auf Seite 141.

Lernen Sie neue Themen und Ideen kennen, lassen Sie sich inspirieren und tauschen Sie sich mit Berufskolleginnen und -kollegen aus.

Ich freue mich auf Sie

Ihr

*Mag. Roland Beranek
Leitung BMD Akademie*

Das E-Auto im Steuerrecht

Derzeit sind in Österreich rund 100.000 Elektroautos zugelassen. Rund 80 % davon werden von Unternehmen genutzt. Genau hier kommen auch Sie ins Spiel, wenn Sie in der Buchhaltung bzw. Bilanzierung damit konfrontiert sind.

Kennen Sie die Wertgrenzen für die Zulässigkeit des Vorsteuerabzugs? Welche E-Autos sind „begünstigt“? Wie war das noch mit dem Vorsteuerabzug der Betriebskosten, wenn diese wertabhängig sind oder auch nicht? Waren Sie bereits mit der Umsatzsteuer konfrontiert, wenn das E-Auto wieder verkauft wird? Wie ist das genau mit dem Vorsteuerabzug bei der Wallbox des Mitarbeiters, die von der Firma bezahlt wird?

Ich war bei der Konzeption des Seminars ehrlich von der Tatsache überrascht, dass die Themen

- Umsatzsteuer
- Einkommensteuer



- und Softwareumsetzung (mit vielen wertvollen Tipps für Sie!)

einen ganzen Semintag in Anspruch nehmen! Denn der Gesetzgeber hat zwar vieles gut gemeint, aber auch vieles komplex gestaltet.

Eine AfA, die bei Fehlern nicht nachgeholt werden kann und teure Fallen in der Umsatzsteuer sind leider tägliche Begleiter dieser Regelungen. Bringen Sie Licht ins Dunkel mit unseren Experten Axel Dillinger und

Andreas Feckter (beide Finanzverwaltung) sowie Bernhard Maier (BMD). Sie haben die Wahl – online oder in Präsenz (siehe Seite 136). Entscheiden Sie jetzt und profitieren Sie wie immer von unserer Kombination aus Fachwissen und Softwareumsetzung,

meint Ihr begeisterter E-Auto-Lenker

*Mag. Roland Beranek
Leitung BMD Akademie*

BMD Geschäftsführer wiederholt als Entrepreneur Of The Year ausgezeichnet

Dem Geschäftsführer der BMD Systemhaus GesmbH, Dr. Markus Knasmüller, wurde eine ganz besondere Auszeichnung zuteil: Wie schon 2021 war er auch dieses Jahr Preisträger bei EY Entrepreneur Of The Year.

Der EY Entrepreneur Of The Year Award zählt zu einer der wichtigsten Auszeichnungen für Unternehmerinnen und Unternehmer und findet in 60 Ländern weltweit statt. Er würdigt herausragende Leistungen von Unternehmerpersönlichkeiten mit Eigeninitiative, Innovationsbereitschaft und strategischer Weitsicht, die durch ihr Engagement und auch ihre Risikobereitschaft als Vorbilder für ihren Wirtschaftsstandort gelten. Zu den Beurteilungskriterien der Jury zählen neben Innovation und Zukunftspotenzial auch Wachstum, Mitarbeiterführung und gesellschaftliche Verantwortung des geführten Unternehmens.

Wie schon im vorletzten Jahr wurde Markus Knasmüller auch 2022 — diesmal in der Sparte „Handel & Dienstleistungen — ausgezeichnet. Er ist damit der einzige Unternehmer, der nach 2021 auch im Jahr 2022 wieder als Preisträger auf der Bühne stand.

Jahrelanges, weitzblickendes Wirken für BMD

Markus Knasmüller ist bereits seit 1997 bei BMD tätig und hat nicht nur die firmeneigene Softwarelösung, sondern auch das Unternehmen selbst stark mitgeprägt. Nachdem er 20 Jahre lang für das Kernprodukt — die BMD Business Software — verantwortlich war, übernahm er 2018 die BMD Geschäftsführung. Während seines mittlerweile 25-jährigen Wirkens bei BMD verzehnfachte sich sowohl der Umsatz als auch die Zahl der Beschäftigten des Unternehmens. Nicht zuletzt unterstützt Markus Knasmüller als Beirat im IT-Cluster des Landes Oberösterreich diverse Start-ups und ist auch selbst an unterschiedlichen Start-up-Unternehmen beteiligt.

Das langfristige Unternehmensziel unter seiner Führung umfasst den weiteren Ausbau der BMD Produktpalette, die mit Neue-



Abbildung 1: Erich Lehner (Programmpartner EY Entrepreneur Of the Year) und Markus Knasmüller (Geschäftsführer BMD Systemhaus GesmbH) mit der Auszeichnung

rungen wie z. B. der BMD Cloud, dem Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) oder der App BMD Go auch technologisch immer in vorderster Reihe agiert. Darüber hinaus steht die Stärkung des Schulungs- und Beratungsbereichs auch abseits der hauseigenen Softwarelösungen im Fokus der Aktivitäten. Als dritter, wesentlicher Schwerpunkt gilt die verstärkte internationale Ausrichtung des Unternehmens, um BMD langfristig auch international als unabhängigen Gesamtlösungsanbieter für Steuerberater/innen und Unternehmen aller Branchen sowie Größen zu positionieren.

Innovationen, Digitalisierung und vorausdenkende Mitarbeiterführung

Die Jury des EY Entrepreneur Of The Year Awards begründete die Nominierung von Markus Knasmüller mit zahlreichen Faktoren. Im Bereich Innovation gelang es, mit KI wiederkehrende, manuelle Arbeiten weiter zu reduzieren, wie z. B. durch die digitale Belegerkennung. Dadurch wird die tägliche Business-Agenda von BMD Kundinnen und Kunden ein weiteres Mal deutlich erleichtert.

Besonders wertgeschätzt wird auch Markus Knasmüllers unternehmerischer Weitblick in der Mitarbeiterführung, als die gesamte Mitarbeiterschaft gleich zu Beginn der Pandemie vollständig ins Homeoffice geschickt wurde und alle Prozesse sowie Termine in-

nerhalb kürzester Zeit digital abgewickelt worden sind. Es gelang BMD darüber hinaus, sogar bezahlbare Seminare und auch Großveranstaltungen mit mehreren Tausend Teilnehmer/innen sehr schnell online abzuhalten.

Markus Knasmüllers vorausdenkendes, unternehmerisches Handeln wurde im letzten Geschäftsjahr neuerlich mit dem erfolgreichsten Jahr in der Geschichte von BMD gekrönt — und sichert ihm den von Mag. Erich Lehner übergebenen Entrepreneur Of The Year Preis (siehe Abb. 1) nun zum zweiten Mal in Folge.

„700 Gründe für diesen Preis“

Und was sagt Markus Knasmüller selbst dazu? „Es waren 700 Gründe, warum ich den Preis bekommen habe“, freut sich der BMD Geschäftsführer über diese besondere Ehrung. „Was mich antreibt: Die Freude, mit meinen 700 Kolleginnen und Kollegen — in diesem tollen Team — arbeiten zu dürfen.“ Hinter jedem erfolgreichen Unternehmen stehen immer engagierte Menschen und nicht zuletzt zeigen diese berührenden Worte auch auf, dass Aspekte wie Teamwork und Zusammenarbeit im Team BMD großgeschrieben werden.

Mag.^a Helene Roselstorfer
BMD Online

Die mobile Zeiterfassung – von BMD Go bis Web Interface

Mit der Digitalisierung verbunden ist der Wunsch nach einer standortunabhängigen Nutzung der Zeiterfassung. Die Anwendung soll unabhängig von klassischen Endgeräten wie etwa Standrechner oder Notebooks möglich sein.

Beispielsweise soll ein Urlaubsantrag schnell und unkompliziert auch vom Homeoffice aus gestellt werden können. Daher wurde die bewährte BMD Zeiterfassung um die App BMD Go erweitert und die notwendigen Funktionen aus Mitarbeitersicht für die Nutzung im Web am Smartphone optimiert.

Aus Sicht der Mitarbeitenden beginnt die Zeiterfassung beim Registrieren der Arbeitszeit. Hier steht BMD Go als einfaches und unkompliziertes Tool der BMD im Mittelpunkt.

BMD Go stellt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine vielfältige Buchungsmöglichkeit – inklusive Buchen auf sämtliche KORE-Dimensionen der Kostenrechnung – mit Suchmöglichkeit und Scanfunktion zur Verfügung.

Mit BMD Go im Handumdrehen erledigt:

- Arztbestätigungen oder Montageberichte ohne Umwege in das BMD Archiv hochladen
- Schnelle Übersicht über die aktuellen Zeitausgleichssalden und den Urlaubsstand aus der Lohnverrechnung.

Über die Schaltfläche „Start BMD Web“ können weitere mobile Zeiterfassungsfunktionen genutzt werden. Diese Anwendungsfälle können hier einfach abgebildet werden:

Buchungsänderungen rasch und einfach durchführen

Sofort beim Einstieg in „Änderung beantragen“ (siehe Abb. 1) werden sämtliche Unstimmigkeiten in der Zeiterfassung angezeigt. Somit entfällt für die Mitarbeitenden die zeitraubende Suche und Korrekturen sind einfach durchzuführen. Bei der Auswahl der notwendigen Funktion für die Fehlerkorrektur unterstützt die vorhandene

Künstliche Intelligenz (KI). Es stehen genau die Korrekturfunktionen für die Beantragung zur Verfügung, die für den Fehlergrund auch genutzt werden können.

Urlaubsplanung durchführen: bequem und komfortabel (auch von zu Hause)

Im „Antrag auf Abwesenheit“ (siehe Abb. 2) können Urlaub und Zeitausgleich (individuelle Gestaltung ist möglich) am mobilen Endgerät geplant werden. Ebenso kann über die Funktion „Aktuelle Salden“ der Resturlaub oder der Zeitausgleichsstand direkt abgefragt werden. Auch die Stornierung von bereits genehmigten Urlauben kann durch das Workflowmodul der BMD mittels Beantragung und Genehmigung abgebildet werden.

Sie benötigen einen Gesamtüberblick über einen größeren Zeitraum und alle darin enthaltenen beantragten Buchungsarten? Die Genehmigungsliste liefert Ihnen die notwendigen Informationen auf Knopfdruck.

Ist Kollege XY im Haus?

So kommen Sie rasch und ohne langes Überlegen zur gewünschten Information, egal ob sich eine Kollegin oder ein Kollege gerade im Homeoffice, auf Dienstreise oder bei einem Kunden befindet. Die An-/Abwesenheitsliste (siehe Abb. 3) informiert darüber immer aktuell und sofort. Selbst der Telefonanruf ist direkt aus der An-/Abwesenheitsliste möglich, vorausgesetzt, die Telefonnummern der Mitarbeitenden sind hinterlegt.

Überblick über eigene Arbeitszeit

Mit dem Dienstplanmodul in der NTCS können individuelle Dienstpläne gestaltet werden. Die Mitarbeitenden greifen mittels der Funktion „Mein Dienstplan“ digital auf den aktuell gültigen Dienstplan zu. Dessen Ausdruck und Verteilung ist somit nicht mehr erforderlich.

Digitale Freigabe der Zeiterfassung

Durch den „Antrag auf Abrechnungsfreigabe“ (siehe Abb. 4) sind der Ausdruck und die Verteilung des Monatsjournals hinfällig. Die Mitarbeitenden können digital die Monatsabrechnung prüfen bzw. freigeben und einen möglichen Auszahlungswunsch via

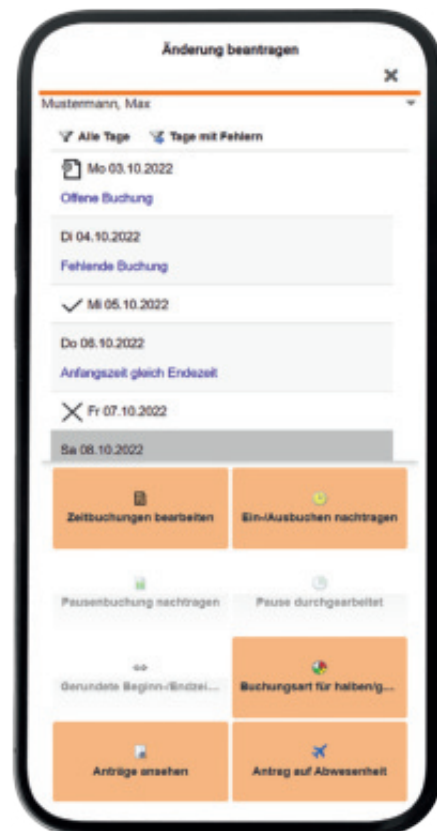


Abbildung 1: Änderungen beantragen

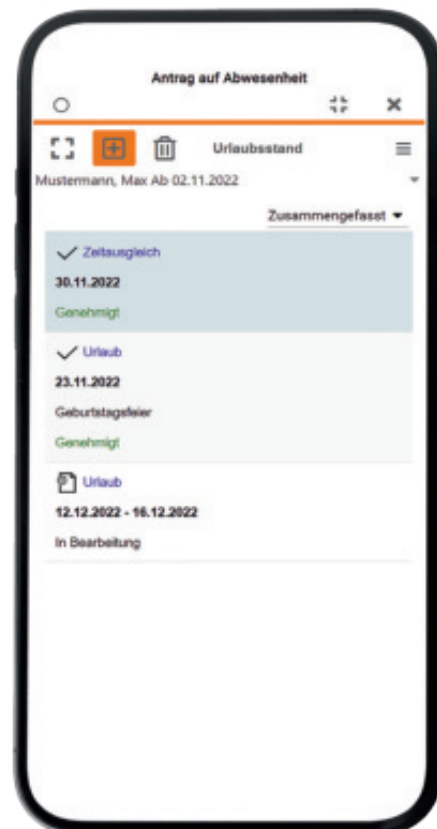


Abbildung 2: Antrag auf Abwesenheit

Smartphone stellen. Ist die Freigabe des Antrags durch die Führungskraft erfolgt, können im Anschluss die Daten aus der Zeiterfassung in die BMD Lohnverrechnung weitergeleitet werden.

Notwendige Lizenzen der in diesem Artikel vorgestellten Funktionen:

- Zeiterfassung
- Web Zeit
- Lohnverrechnung
- Urlaubsmodul
- Dienstplan
- BMD Mobile
- Workflow

Sie möchten die mobile Zeiterfassung in Ihrem Unternehmen einsetzen und von den Vorteilen profitieren? Unser Verkaufs-Team unterstützt Sie gerne. Sie erreichen uns per E-Mail an verkauf@bmd.at oder telefonisch unter 050 883 1000.

Thomas Veitz MSc
Produktmanagement ZEIT

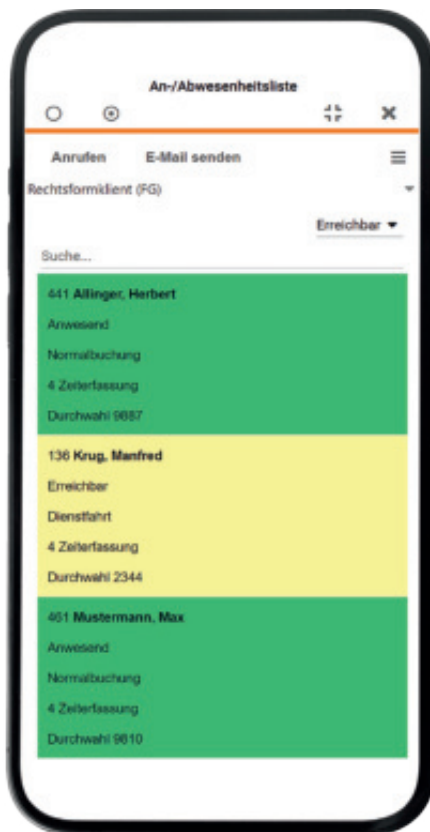


Abbildung 3: An-/Abwesenheitsliste



Abbildung 4: Antrag Abrechnungsfreigabe



©Bits and Splits - stock.adobe.com

**DENKEN SIE AN IHRE DATENSICHERUNG -
BEVOR ES JEMAND ANDERES TUT!**

Details dazu auf unserer Website im Bereich „Technik & Support“.



BMD Cloud – Zahlen, Daten, Fakten

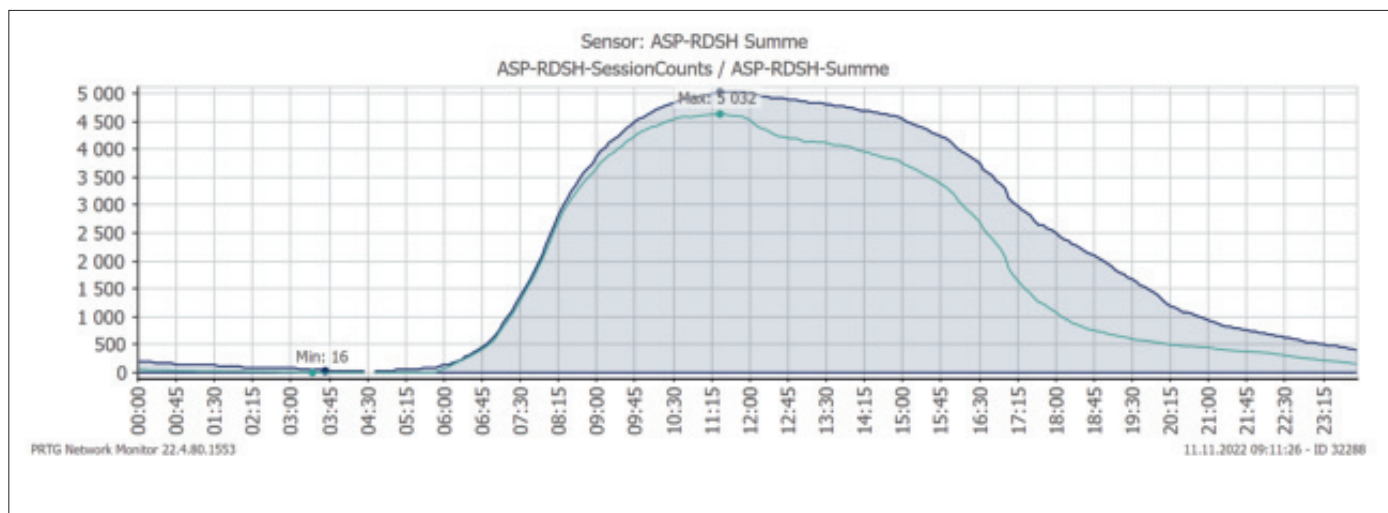


Abbildung 1: Zeitlicher Verlauf der aktiven Cloudnutzung durch die Benutzer innerhalb von 24 Stunden

Haben Sie sich bereits hin und wieder gefragt, was sich eigentlich hinter der BMD Cloud verbirgt? Im Gegensatz zu manch anderen Cloudanbietern sind wir zum einen greifbar und zum anderen auch transparent in dem, was wir tun.

Deshalb haben wir – für Sie vermutlich interessante – Clouddaten zusammengestellt:

Standort

Grundsätzlich befindet sich unser Rechenzentrum bei der A1 Telekom Austria in einem sogenannten Knotenpunkt in Linz/ Oberösterreich.

Umfassende Sicherheitsmaßnahmen

Das Rechenzentrum ist mittels Zutrittskontrolle geschützt. Der Serverraum und die jeweiligen Zutritte werden rund um die Uhr von einem Sicherheitsdienst der Telekom überwacht (zusätzlich kommen Kameras zum Einsatz). Das gesamte Rechenzentrum verfügt über zwei getrennte Stromkreise, an die alle Geräte redundant angeschlossen sind. Eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) und ein Notstromaggregat sind ebenfalls State of the Art. Das Rechenzentrum verfügt außerdem über eine automatische Brandlöschanlage mit einem speziellen Gas, das beim Löschvorgang die Hardware nicht schädigt.

Infrastruktur und Hardware

BMD nutzt dort nur die vorhandene Infra-

struktur. Die gesamte Hardware, die eingesetzt wird, ist Eigentum von BMD und explizit nur BMD hat Zugriff darauf. Die komplette Konfiguration und der Betrieb werden von der BMD Technikabteilung durchgeführt.

In Summe werden für die BMD Cloud derzeit 180 Server eingesetzt. Davon sind mehr als die Hälfte physikalische Server. So sind alle unsere Remotedesktop-Server (dort, wo die Kunden Ihren Desktop starten) physikalische Server, damit Sie als Kundin bzw. Kunde die Ressourcen bestmöglich nutzen zu können. Es stehen im aktuellen Ausbau ca. 90 reine Remotedesktop-Server zur Verfügung (Tendenz steigend).

In Summe stellen wir dabei 2.550 Datenbanken bereit. Etwas über zwei Drittel der Kunden arbeiten dabei mit der sogenannten NTCS Stable Version (die Version, die auch jeder Kunde mit Wartungsvertrag erhält, der die Cloud nicht nutzt). Es gibt noch eine NTCS Latest Version, die deutlich öfter upgedatet und so mit den neuesten Funktionen ausgestattet wird. Cloudkunden haben die Wahl, welche Version Sie verwenden möchten. Die derzeit größte Datenbank in unserer Cloudumgebung verfügt über nahezu 320 GB Datenvolumen. Damit alle Datenbanken auch entsprechend performant funktionieren, steht im Hintergrund ein SQL Cluster zur Verfügung, der unter anderem mit 3TB Arbeitsspeicher ausgestattet ist.

Cloudnutzung

Aktuell arbeiten tagtäglich knapp 5.000

Kunden zeitgleich auf unserer Umgebung (siehe Abb. 1).

Typischerweise sind am späten Vormittag die meisten Benutzer aktiv und ab 14:00 Uhr sinkt deren Anzahl kontinuierlich. Es gibt aber so gut wie keinen Zeitpunkt, zu dem niemand aktiv die Cloud nutzen würde. Selbst zu sehr später Stunde gibt es einige sehr fleißige Kunden.

Betrachtet man die Verteilung über den gesamten Monat, so nutzen knapp über 10.000 unterschiedliche User die unbestreitbaren Vorteile unserer Cloudumgebung.

Viele Kunden setzen in unserem Rechenzentrum auch unserer Webprodukte ein. So laufen knapp 320 BMD Com- und 290 BMD Web-Applikationen.

Daten und Datensicherung

Alle diese Kunden produzieren entsprechend viele Daten. So sind allein 35,5 TB Daten in unserer Cloud gespeichert, die das Dokumentenmanagementsystem (DMS) betreffen. In Summe sind 98 Millionen (!) Dokumente in den NTCS Archiven vorhanden und sicher aufbewahrt. Insgesamt sind in unserer Cloud über 2 Milliarden Buchungszeilen gespeichert.

Denn natürlich ist auch die Sicherung all dieser Daten eine unserer Kernaufgaben. Dabei hat jedes Backup einen Umfang von knapp 150 TB. Alle diese Daten werden außerdem entsprechend auf Bändern gesichert und extern aufbewahrt, damit auch nach mehreren Jahren noch eine Wiederher-

stellung der Daten durchgeführt werden kann.

Damit Sie jederzeit auf Ihre Daten und die Umgebung zugreifen können, haben wir zwei getrennte Internetverbindungen im Einsatz. Diese sind so konfiguriert, dass beim Ausfall einer Leitung die andere Leitung sofort die IP-Adressen übernimmt – ein Ausfall wird also nur durch eine geringere Bandbreite (wenn überhaupt) bemerkt.

Im Betrachtungszeitraum eines Monats werden ca. 19 TB an Daten zu uns in das

Rechenzentrum transferiert und ca. 32 TB verlassen unser Rechenzentrum. Dabei handelt es sich zum überwiegend großen Teil lediglich um den Datenstrom, den der Remotedesktop-Server für die Bildschirmübertragung benötigt.

Unser Cloudrechenzentrum wird entsprechend den aktuellen Anforderungen laufend adaptiert und ausgebaut. Daher werden die hier genannten Zahlen vermutlich zum Zeitpunkt, wenn Sie den Artikel lesen, bereits wieder überholt sein. Das ist ein spezieller Aspekt der IT: Was heute aktuell ist, ist morgen schon längst überholt. Genau

deshalb sind Sie bei BMD gut aufgehoben, denn wir meistern diese Herausforderung mit Begeisterung!



Andreas Hermann
Leitung BMD Technik

Selbsthilfe in der BMD Cloud

Grundsätzlich ist das Ziel der BMD Cloud einerseits, Ihnen eine möglichst schnelle und fehlerfreie Arbeitsumgebung zur Verfügung zu stellen. Andererseits sollen Sie sich nicht mehr um die Wartung der IT-Umgebung kümmern müssen.

Nichtsdestotrotz kann es manchmal zu einem kleinen Problem kommen. Gerne steht Ihnen dann unsere Hotline zur Verfügung. Doch es gibt auch Dinge, die lassen sich auch sehr schnell selbst lösen. Es kann durchaus sein, dass eine Applikation wie Excel, Outlook, Edge usw. nicht mehr richtig reagiert (wer kennt das nicht von seinem lokalen Arbeitsgerät). Sie können diese selbst beenden. Zwar steht Ihnen der klassische Task-Manager in der Cloudumgebung aus Sicherheitsgründen nicht zur Verfügung. Doch können Sie im Startmenü mit dem Punkt „Prozesse beenden“ (siehe Abb. 1) die gewünschte Applikation entsprechend stoppen. Zusätzlich finden Sie im Startmenü noch weitere nützliche Aufrufe direkt unter dem Punkt „Troubleshooting“ (siehe Abb. 2).

Dort können Sie zum Beispiel Ihr Kennwort ändern. Eine ausführliche Anleitung, was dabei zu beachten ist, finden Sie auch auf unserer Homepage www.bmd.com unter „Technik & Support“ – „Technische Dokumentation“ – „ASP-BMD Cloud“. Ein nützlicher Punkt ist auch „Saved Credentials“.

Nach dessen Aufruf öffnet sich ein Fenster und es werden Ihnen die – in Ihrem Windowsprofil gespeicherten – Benutzernamen und Kennwörter angezeigt. Dort sind hin und wieder veraltete Zugangsdaten hinterlegt (für den Zugriff auf eine bestimmte Mailbox oder ähnliches), die dazu führen können, dass es zu einer Sperre Ihres Kontos kommen kann, sollten die Daten nicht mehr korrekt sein. Wenn Sie MS Teams in der Cloud bei uns einsetzen, finden Sie im Startmenü auch die Möglichkeit den Teams Client für Ihren Benutzer zu installieren oder das Outlook-Add-in zu aktivieren. Ab diesem Zeitpunkt sollte der MS Teams Client automatisch dafür sorgen, permanent die Updates vom Microsoft Server abzuholen. Leider klappt dieser Vorgang bis heute nicht zuverlässig, was manchmal dazu führt, dass Teams nicht mehr gestartet werden kann.

Bis heute hat Microsoft bedauerlicherweise keine Möglichkeit zur zentralen Verwaltung des Clients geschaffen. Über den Punkt „Install-Microsoft-Teams“ können Sie jederzeit wieder die aktuelle Version aktivieren. Es gehen dabei keine Einstellungen, die Sie im Teams Client getroffen haben, verloren. Sollte Ihnen dort eine Funktion fehlen, die Ihnen möglicherweise das Arbeitsleben in der Cloud erleichtert, so lassen Sie uns das gerne wissen. Sie erreichen uns per E-Mail an: technik@bmd.at

Andreas Hermann
Leitung Technik

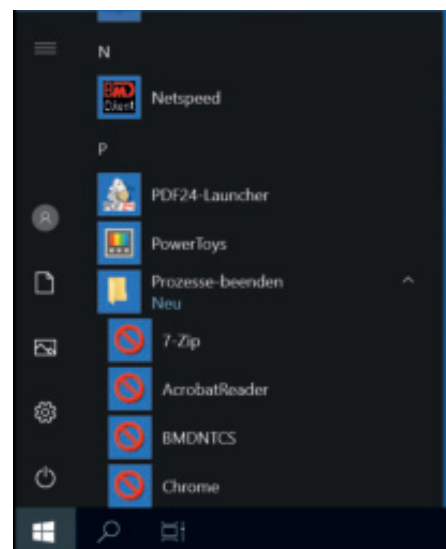


Abbildung 1: Programmpunkt Prozesse beenden

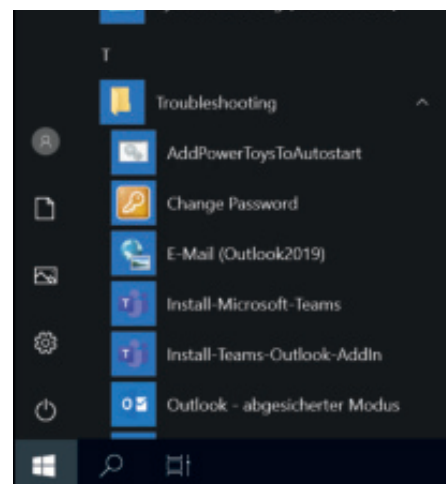


Abbildung 2: Der Punkt „Troubleshooting“ beinhaltet hilfreiche Möglichkeiten

Info Days 2023

Ressourcen optimal einsetzen

Die BMD Info Days – unsere Veranstaltungen für Firmen und Kanzleien – zum Kennenlernen der BMD Software, aber auch für Kunden, die ihre BMD Lösung erweitern möchten, finden heuer wieder im Frühjahr statt.

Mit Themen rund um das Automatisieren, Kommunizieren, Digitalisieren und Optimieren erfahren Sie, wie Ihnen die BMD Software dabei hilft, Zeit, Kosten und Mate-

rial zu sparen. Besuchen Sie uns bequem von Ihrem Arbeitsplatz oder Homeoffice aus (es gibt drei ONLINE-Termine) oder wählen Sie im Mai unseren Präsenz-Termin in Wien.

Die TERMINE 2023:

- 08.03.2023 – ONLINE
- 20.04.2023 – ONLINE
- 11.05.2023 – Arcotel Wimberger Wien
- 22.06.2023 – ONLINE

Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Homepage www.bmd.com im Veranstaltungskalender.

Wir bitten um Ihre Anmeldung per Mail an infoday@bmd.at oder über unsere Homepage.

Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit gerne an Frau Mag.^a Karin Foißner, Tel.: 050 883 1142.

Digitale Buchhaltungsprozesse in Kanzleien mit BMD und Finmatics

Hochgeladen am	Ist zugeordnet	Dateiname	Subkategorie	Typ	Status	BS	Periode	EXT-Process	EXT-Process State
21.11.2022 15:16:40	✓	Porsche_12.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokument zu FINMATICS übertragen	Erfolgreich
21.11.2022 15:10:45	✓	Porsche_35.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokument zu FINMATICS übertragen	Erfolgreich
21.11.2022 14:53:56	✓	Porsche_01.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokument zu FINMATICS übertragen	Erfolgreich
16.11.2022 14:08:06	✓	Alto.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokumenteninhalt abrufen	Erfolgreich
16.11.2022 14:05:50	✓	VoucherBulDec.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokumenteninhalt abrufen	Erfolgreich
16.11.2022 14:05:40	✓	VoucherBulDec.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokumenteninhalt abrufen	Erfolgreich
16.11.2022 14:05:32	✓	VoucherBulDec.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokumenteninhalt abrufen	Erfolgreich
16.11.2022 14:01:46	✓	VoucherBulDec.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokumenteninhalt abrufen	Erfolgreich
16.11.2022 14:01:38	✓	VoucherBulDec.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokumenteninhalt abrufen	Erfolgreich
16.11.2022 14:01:29	✓	VoucherBulDec.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokumenteninhalt abrufen	Erfolgreich
16.11.2022 14:01:27	✓	VoucherBulDec.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokumenteninhalt abrufen	Erfolgreich
16.11.2022 14:01:25	✓	VoucherBulDec.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokumenteninhalt abrufen	Erfolgreich
16.11.2022 12:19:14	✓	VoucherBulDec.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokumenteninhalt abrufen	Erfolgreich
16.11.2022 12:18:32	✓	VoucherBulDec.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokumenteninhalt abrufen	Erfolgreich
16.11.2022 12:18:10	✓	VoucherBulDec.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokumenteninhalt abrufen	Erfolgreich
09.11.2022 10:51:23	✓	VoucherBulDec_001.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokumenteninhalt abrufen	Erfolgreich
09.11.2022 10:51:23	✓	VoucherBulDec_000.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokumenteninhalt abrufen	Erfolgreich
09.11.2022 09:40:23	✓	Porsche.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokumenteninhalt abrufen	Erfolgreich
08.11.2022 10:56:51	✓	Porsche.pdf	2 - ER	2 - Vorverfassung	1	ER	10	Dokumenteninhalt abrufen	Fehlgeschlagen

Abbildung 1: Databox mit an Finmatics hochgeladenen Belegen

Um Buchhaltungsprozesse einfach und effizient zu gestalten, arbeiten die BMD und Finmatics seit vielen Jahren zusammen. Diese Kombination bewirkt eine willkommene Arbeitserleichterung in Zeiten, in denen ansonsten vieles komplexer wird.

Zuerst überträgt die Kanzlei die laufende Buchhaltung inkl. eines Vorjahres an Finmatics. So erhält die künstliche Intelligenz (KI) die notwendigen Daten, um zu lernen. Fin-

matics erkennt vorhandene Konten und erstellt Buchungsroutinen.

Vorgehensweise

Mandanten können mittels der kostenfreien App BMD Go ihre Belege in die Mandantenplattform BMD Com hochladen. Es wird in den Stammdaten festgelegt, dass diese Belege automatisch (im Hintergrund) an Finmatics zur Erkennung und Vorkontierung übertragen werden (siehe Abb. 1).

Die vorkontierten Belege kommen in das BMD Programm „Vorverfassen Buchungen“. Dort können vor dem endgültigen Verbu-

chen noch notwendige Korrekturen erfolgen, von denen die KI auch wieder lernt, um die Erkennung beim nächsten Mal zu verbessern.

Zusätzliche Benefits

Als zusätzliche Benefits kann der Mandant jederzeit (nach Verbuchung):

- die Konten, Saldenliste, BWA, Offene-Postenliste ansehen,
- seine Rechnungen im Mandantenarchiv wieder finden, drucken, senden sowie
- Zahlungen tätigen oder Dokumente unterschreiben.

Bilanzwerkstatt nutzt umfassendes Potenzial

Am Beispiel der Bilanzwerkstatt (www.bilanzwerkstatt.at) zeigt sich das große Potenzial, wenn man sich dank digitaler Buchhaltungsprozesse in großen Schritten Richtung papierloser Kanzlei bewegt. „Am Ende hat jede Digitalisierungsmaßnahme das gleiche Ziel: Das Schaffen von Mehrwert auf Seiten der Kundinnen und Kunden“, sagt dazu Daniel Seigfried, MSc, Gesellschafter der Bilanzwerkstatt. „In der Bilanzwerkstatt ist die Zettelwirtschaft längst passé.“

Zeit für qualitative Beratung nutzen

Das Team der Bilanzwerkstatt nutzt die ge-

wonnene Zeit, um qualitativ zu beraten und sich weiterzubilden. „Das Abtippen von Belegen gehört der Vergangenheit an“, so Herr Seigfried. Im Belegmanagement setzt die Kanzlei seit drei Jahren zusätzlich zu BMD das KI-System Finmatics ein.

Belegverarbeitung und -kontierung erfolgen komplett automatisiert. „Die Buchhaltung wurde dadurch enorm entlastet – heute wird nur noch überprüft, ob die Rechnungsmerkmale und die Zuordnung durch Finmatics korrekt erfolgt ist“, führt Seigfried aus. Einfach gestaltete sich auch die Integration in die bestehende IT-Landschaft. BMD und Finmatics lassen sich einfach verbinden – die Kombination der Soft-

ware-Komponenten macht es möglich, die täglichen Workflows in der Buchhaltung noch effizienter und strukturierter zu gestalten.

„Dank Finmatics sparen wir uns das Abtippen der Belege und können diese um 50 % schneller verarbeiten als bisher. Durch die nahtlose Integration in BMD war Finmatics schon in wenigen Tagen nach der Aktivierung bei uns im Einsatz“ resümiert Seigfried.

Nähere Informationen zum Thema Finmatics erhalten Sie gerne via verkauf@bmd.at oder telefonisch unter 050 883 DW 1000.



Robert Dorfmayr
Software Consultant Rechnungswesen



Mag. Wolfgang Foißner
Leitung Verkauf



Daniel Seigfried MSc
Gesellschafter Bilanzwerkstatt

Der neue „Anlagen in Bau Manager“ - übersichtlich und komfortabel aktivieren

Datum der Aktivierung
Datum: 02.11.2021

Kto-Nr	Inventar-Nr	Bezeichnung	Anschaffung	AHK UR	offen UR	Betrag UR	Prozent UR
710	39-0	Planung, Einreichplan	01.02.2020	21'356.98	21'356.98	17'085.58	80.00
710	40-0	Baggerarbeiten	01.03.2020	12'055.60	12'055.60	9'644.48	80.00
710	41-0	Keller	10.03.2020	78'563.36	78'563.36	78'563.36	100.00
710	42-0	Maurerarbeiten 1. Teil	02.04.2020	54'454.36	54'454.36	43'563.49	80.00
710	43-0	Maurerarbeiten 2. Teil	13.06.2020	24'653.49	24'653.49	24'653.49	100.00
710	44-0	Maurerarbeiten 3. Teil	06.08.2020	32'120.00	32'120.00	25'696.00	80.00
710	45-0	Dachstuhl, Zimmerei	20.09.2020	45'122.30	45'122.30	36'097.84	80.00
710	46-0	Elektroinstallation 1. Teil	01.10.2020	31'252.00	31'252.00	25'001.60	80.00
710	47-0	Dachdeckerei 1. Teilrechnung	10.10.2020	23'898.84	23'898.84	19'119.07	80.00
710	48-0	Dachdeckerei 2. Teilrechnung	01.03.2021	31'659.90	31'659.90	25'327.92	80.00
710	49-0	Elektroinstallation 2. Teil	01.05.2021	28'569.00	28'569.00	22'855.20	80.00
710	50-0	Fassade	01.08.2021	29'589.90	29'589.90	23'671.92	80.00
710	51-0	Sonstiges ...	10.08.2021	55'564.60	55'564.60	55'564.60	100.00
				468'860.33	468'860.33	406'844.55	

Suchen

Abbildung 1: Aktivierung von Anlagen in Bau

Die neue Funktion zur Aktivierung von Anlagen in Bau bzw. Anzahlungen bietet Ihnen einen Überblick über die im Laufe der Fertigstellung am Konto gesammelten Teilrechnungen.

Zusätzlich handelt es sich auch um eine komfortable Möglichkeit zur Aktivierung am Sachkonto bei Fertigstellung des Anlageguts.

Alle Aufwendungen, die mit dem Bau einer Anlage zusammenhängen, werden während des Fertigstellungsprozesses in der Anlagenbuchhaltung vorübergehend auf dem Konto „Anlagen in Bau“ erfasst. Bei Fertigstellung des Anlageguts werden die gesammelten Positionen auf das entsprechende Sachkonto umgebucht und aktiviert.

Da dies aufgrund der Vielzahl an Teilrechnungen (beispielsweise bei Gebäuden) sehr unübersichtlich und komplex werden kann, haben wir zu Ihrer Unterstützung den neuen „Anlagen in Bau Manager“ implementiert.

In wenigen Schritten können Sie mit Hilfe der neuen Funktion „Aktivierung“ im Anlagenexplorer (siehe Abb. 1) die gesammelten Teilrechnungen auf ein Anlagegut, oder mittels Betrags- oder Prozenteingabe auch auf mehrere Anlagegüter umbuchen und so aktivieren.

Zusammengefasst bietet der „Anlagen in Bau Manager“ folgende Vorteile für Sie:

- Alle Teilrechnungen zum gewählten Datum der Aktivierung werden übersichtlich in einem eigenen Fenster dargestellt

- Einfache Bearbeitung bei Aufteilung der Teilrechnungen auf mehrere Anlagegüter mittels Betrags- oder Prozenteingabe
- Summe der gewählten Teilrechnungen und der gegebenenfalls noch offene Restbetrag sind sofort ersichtlich
- Einfache Möglichkeit, falsch erfasste Werte zurückzusetzen
- Automatische Umbuchung in der Finanzbuchhaltung

Falls Sie Fragen zum Einsatz der Anlagenbuchhaltung haben, wenden Sie sich bitte gerne per E-Mail an verkauf@bmd.at oder telefonisch an 050 883 DW 1000.

Mag.^a Karina Kerbl
Produktmanagement Bilanz/Steuern/ANBU

Ausbildung zum zertifizierten Anlagenbuchhalter

Früher wurde die Anlagenbuchhaltung oftmals ein bisschen stiefmütterlich behandelt und Anlagenverzeichnisse „nebenbei“ mit Excel geführt. Mittlerweile hat sich das Blatt entscheidend gewendet.

Die Anlagenbuchhaltung hat bereits aufgrund der gesetzlichen Komplexität eine beachtliche Dimension erreicht. Somit wachsen auch die Anforderungen an die Software, die mit BMD NTCS rechtlich und auch wirtschaftlich bestens erfüllt werden.

Nach vielen Gesprächen in Steuerberatungskanzleien und aufgrund des Supportaufkommens haben wir uns entschlossen, eine Ausbildung zum/zur „zertifizierten Anlagenbuchhalter/in“ anzubieten. Selbstverständlich sorgen wir auch hier für den Mehrwert durch die Kombination von Fach- und Softwareausbildung.

Die Inhalte sind zur Gänze an die tägliche Praxis angepasst und werden direkt in NTCS umgesetzt. Außerdem bereichern viele softwaretechnische Tipps die Ausbildung.

Das erwartet die zukünftigen zertifizierten Anlagenbuchhalterinnen und -buchhalter (siehe auch Seite 140):

- Abschreibungsmethoden UGB und Steuerrecht
- Bestimmung der Nutzungsdauer
- Buchung Zugang, Abgang, Abschreibung
- Immaterielles Anlagevermögen – Firmenwert, Homepage etc.
- Sachanlagen – Gebäude
- Abgrenzung Instandhaltung und Instandsetzung
- Sachanlagen – PKW und LKW im UGB und Steuerrecht
- Spezialthema Anlagen in Bau
- Finanzanlagen – Beteiligungen, Ausleihungen etc.
- Anlagenspiegel
- Bilanzierung von Zuschüssen
- Leasing
- Rechenbeispiele

Damit alle interessierten BMD Anwenderinnen und Anwender aus ganz Österreich teilnehmen können, veranstalten wir den Lehrgang für Sie online. Alle Absolventen erhalten neben einem hochwertigen Zertifikat auch das persönliche Siegel „Geprüfter



Anlagenbuchhalter“ bzw. „Geprüfte Anlagenbuchhalterin“, das für die Homepage oder auch E-Mail-Signatur verwendet werden kann.

Buchen Sie jetzt:
www.bmd.com/anbulehrgang

Eine gute Investition in Wissen, Kompetenz und persönliche Weiterentwicklung,

meint Ihr

Mag. Roland Beranek
Leitung BMD Akademie

BMD Lohnverrechnung: Besser planen mit dem Soll-Ist-Vergleich

Sie sind Lohnverrechnerin bzw. Lohnverrechner? Dann ist Ihnen die folgende Situation sicher vertraut: Es ist wieder einmal an der Zeit, die Budgetplanung im Unternehmen vorzunehmen und diese soll natürlich möglichst realitätsnah ausfallen.

Bisher war es so, dass man zum Budgetvergleich in der NTCS die Kostenrechnung nutzen musste, das ist jetzt nicht mehr notwendig. Um Ihre Kalkulationen so rasch wie möglich abzugleichen und bessere Prognosen für zukünftige Planungen zu erstellen, steht Ihnen jetzt der praktische Soll-Ist-Vergleich direkt in der BMD Lohnverrechnung zur Verfügung.

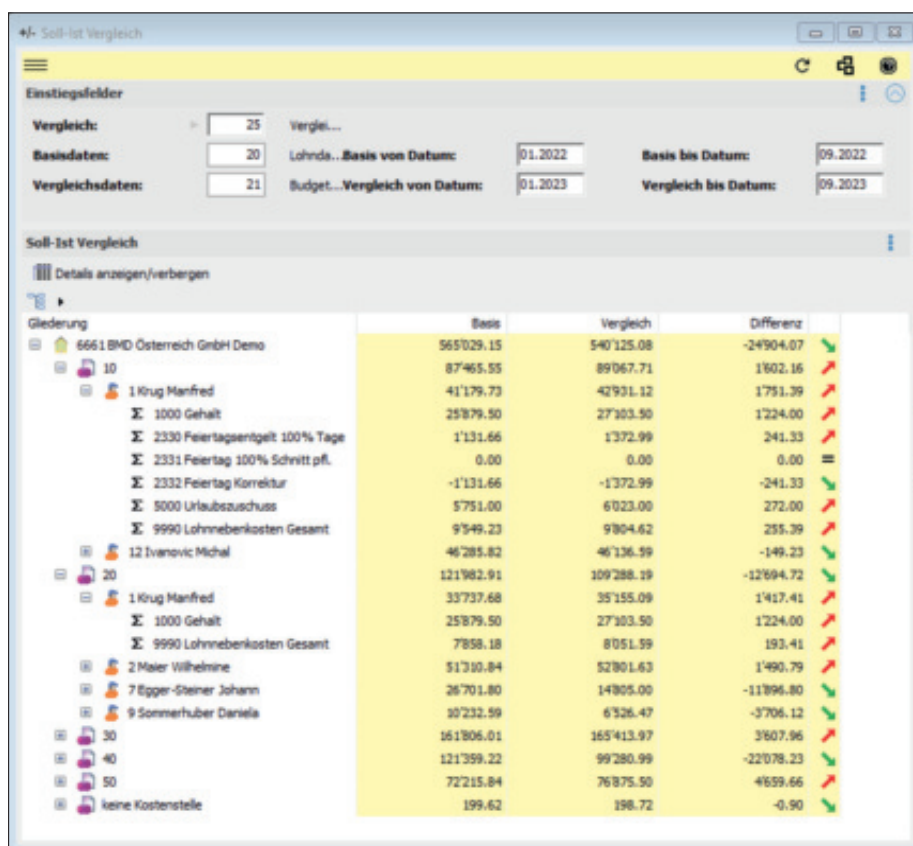
Diese beiden Schritte unterstützen Sie bei der Durchführung des Soll-Ist-Vergleichs:

1. Soll-Ist-Vergleichsdaten erzeugen

Es wird festgelegt, von welchem Datenbestand und von welcher Firma für welchen Zeitraum die Abrechnungsdaten geladen werden. Diese dienen als Basisdaten bzw. Vergleichsdaten für die weitere Vorgehensweise.

2. Einstellungen für Soll-Ist-Vergleich treffen

Hier sind die Einstellungen für den Vergleich vorzunehmen, der durchgeführt werden soll. Es wird festgelegt, nach welchen Gliederungen verglichen wird. Außerdem sind die Basisdaten auszuwählen.

Gliederung	Basis	Vergleich	Differenz
6661 BMD Österreich GmbH Demo	565029.15	540125.08	-24904.07
10	87465.55	89067.71	1602.16
1 Krug Manfred	41179.73	42931.12	1751.39
1000 Gehalt	25879.50	27303.50	1224.00
2330 Feiertagsentgelt 100% Tage	1131.66	1372.99	241.33
2331 Feiertag 100% Schnitt pfl.	0.00	0.00	0.00
2332 Feiertag Korrektur	-1131.66	-1372.99	-241.33
5000 Urlaubszuschuss	5751.00	6023.00	272.00
9990 Lohnnebenkosten Gesamt	9549.23	9704.62	255.39
12 Ivanovic Michal	46285.82	46136.59	-149.23
20	121982.91	109288.19	-12694.72
1 Krug Manfred	33737.68	35155.09	1417.41
1000 Gehalt	25879.50	27303.50	1224.00
9990 Lohnnebenkosten Gesamt	7858.18	8051.59	193.41
2 Meier Wilhelmine	51310.84	52801.63	1490.79
7 Egger-Sterner Johann	26701.80	14805.00	-11896.80
9 Sommerhuber Daniela	10232.59	6526.47	-3706.12
30	161806.01	165413.97	3607.96
40	121359.22	99280.99	-22078.23
50	72215.84	76875.50	4659.66
keine Kostenstelle	199.62	198.72	-0.90

Abbildung 1: Soll-Ist-Vergleich in BMD

len, die in Schritt 1 bereits erzeugt worden sind. Auch die Auswahl der Vergleichsdaten ist zu treffen.

Soll-Ist-Vergleich: Vergleichsmöglichkeiten

Über den Soll-Ist-Vergleich lassen sich Ihre Plandaten mit den später eingegebenen Ist-Daten vergleichen. Mit nur wenigen Klicks stellen Sie budgetäre Abweichungen wie Erhöhungen oder Senkungen fest und erzielen eine noch bessere Planungssicherheit für die Zukunft. Die Kontrollen der Vergleichsdaten können dabei auf verschiedenen Ebenen erfolgen (siehe Abb. 1):

- nach Kostenrechnungstypen
- nach Mitarbeitenden
- nach Monat

Ebenso ist es möglich, beispielsweise zwei unterschiedliche Jahre einer Lohnabrechnung zu vergleichen.

Soll-Ist-Vergleich für mehr Planungssicherheit nutzen

Der Soll-Ist-Vergleich in der BMD Lohnver-

rechnung bietet Ihnen ein breites Spektrum an unterschiedlichen Möglichkeiten, um Ihre Lohndaten auszuwerten.

Somit benötigen BMD Kundinnen und Kunden ab sofort weitaus weniger Zeit und Ressourcen, um genaue Budgetplanungen durchzuführen.

Möchten Sie die BMD Lohnverrechnung jetzt auch in Ihrem Unternehmen nutzen? Kontaktieren Sie uns per E-Mail an verkauf@bmd.at oder gerne telefonisch unter 050 883 1000.



Natascha Spitzl
Produktmanagement LOHN

NTCS Kasse: Zertifizierte Waagen-Schnittstelle



BMD vereinfacht und beschleunigt den Kassenvorgang im Handel. Das direkte Abwiegen an der Kasse reduziert verwechselte Ware, falsche Etiketten oder vergessenes Abwiegen der Ware durch den Kunden.

Die Zertifizierung beim BEV (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen) wurde erfolgreich bestanden und die NTCS Kasse verfügt nun über einen gültigen Prüfschein. Mit diesem Prüfschein ist es möglich, eine preisrechnende, nichtselbsttätige Waage in die NTCS Kassenerfassung zu integrieren. Somit bietet BMD eine wesentliche Vereinfachung für den Handel.

Voraussetzungen der Waage für ihren Einsatz

- Die Waage muss über eine Anzeigeeinrichtung (Gewicht, Grundpreis und Verkaufspreis) für den Kunden verfügen und das „DIALOG06-Waagenprotokoll“ unterstützen. Es kann pro Kassenplatz nur eine Waage angeschlossen werden.
- Das gewählte Waagenmodell muss über eine gültige EG-Bauartzulassung bzw. EU-Baumusterprüfbescheinigung verfügen.
- Vor Inbetriebnahme muss eine Prüfung der Gesamtkonformität des Systems

durch das zuständige Eichamt erfolgen.

- Ohne diese Erklärung der Gesamtkonformität darf die Waage nicht im Verbund mit dem Kassensystem betrieben werden!

Die Nutzung der Standardschnittstelle „DIALOG06“ für Waagen ermöglicht der Kassenkraft – direkt bei der NTCS Kasse – das Produkt abzuwiegen. Die Werte werden dann ohne Etikett an das Kassensystem in Echtzeit übermittelt bzw. an das BMD Warenwirtschaftssystem weitergeleitet. Damit wird die Waage zu einer „Zusatzschnittstelle“ im Kassenbereich und ist direkt an das Kassensystem sowie an die Warenwirtschaft angebunden.

Voraussetzungen für Artikel und Wiegevorgang

Durch ein spezielles Kennzeichen am Artikelstamm werden die „Waagen-Artikel“ gekennzeichnet. Diese Artikel müssen in weiterer Folge zwingend die Einheit „kg“ hinterlegt haben. Im Artikelstamm kann auch das Verpackungsgewicht hinterlegt werden. Dieses wird als Tarawert an die Waage übermittelt und vom gewogenen Wert abgezogen. In der Kassenerfassung gibt es zusätzlich eine Funktion zur Ermittlung des Tarawerts durch Wiegen. Verfügt die Waage über eine Tarafunktionstaste, muss diese deaktiviert werden.

Der Wiegevorgang selbst gestaltet sich in der Kassenerfassung sehr einfach. Im ersten Schritt wird der jeweilige Artikel auf der Waage platziert. Anschließend wird im Kassensystem der Artikel mittels Touch-Button oder mit Hilfe der Artikelsuche ausgewählt.

Über das Waagenprotokoll werden das Gewicht und der Gesamtpreis an die Kasse übertragen und auf die Kassenposition übernommen.

Gerne informieren wir Sie darüber, dass zur Nutzung der Waagenanbindung das Modul „nswws126 – Anbindung für Waagen an die WWS“ Voraussetzung ist. Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim BMD Verkauf, per E-Mail an verkauf@bmd.at oder telefonisch unter 050 883 1000.



Jürgen Hauser
Produktmanagement Kasse

Lehrgang statt Leergang

Buchhaltung und Personalverrechnung

Ohne praktische Umsetzung ist selbst die beste Theorie nur die Hälfte wert! Was nützt Ihnen ein Schwimmkurs, ohne einmal selbst im Wasser gewesen zu sein? Oder ein Tenniskurs bei dem Sie dem Schläger schwingenden Trainer nur zusehen? Beim ersten Versuch, den Ball kontrolliert über das Netz zu bringen, wünsche ich viel Glück. Genauso verhält es sich mit Lehrgängen. Auch hier zählt die Praxis.

Wir setzen daher bei unseren Berufsausbildungen auf die Kombination aus Fachausbildung mit Softwareumsetzung. Davon profitieren Sie in den Lehrgängen für

- Buchhaltung (siehe auch Seite 142)
- Personalverrechnung (siehe Seite 144)

Genau diese Kombination ergibt den optimalen Nutzen für Sie: Expertinnen und Experten aus der beruflichen Praxis bringen viel Erfahrung, Kompetenz und Wissen für Sie mit und unsere erfahrenen BMD Trainerrinnen und Trainer setzen mit Ihnen behutsam die Softwarepraxis um. Selbstverständlich sind die zum Einsatz kommenden Beispiele alle aufeinander abgestimmt.

Digital Accountant

Im Buchhalterlehrgang – wir verwenden die moderne Bezeichnung „Digital Accountant“ – setzen wir für Ihren Lernerfolg zudem ausschließlich echte Belege aus der Praxis ein. Wie Sie sicher wissen ist der Job und die Aufgabe im Rechnungswesen bzw. in der Lohnabrechnung bereits ein Mangel-

Feedback von Absolventin Fr. Elisabeth Hörmann (Online PV Lehrgang 07.02.2022):

„Liebes BMD Team, ich bedanke mich sehr herzlich für die tolle Durchführung des Kurses mit Herrn Pühringer und Frau Brandstetter. Ich hätte nicht gedacht, dass ein 4-monatiger Online-Kurs so interessant und lehrreich sein kann, obwohl ich schon 15 Jahre in der Abrechnung tätig bin. Die Umstellung auf den NTCS Lohn im vergangenen Jahr hat mich dazu motiviert, mich wieder einmal auf den neuesten Stand zu bringen, und wie man sieht – man lernt nie aus!“

beruf! Mitarbeitende sind am Arbeitsmarkt schwer zu finden und Sie somit entsprechend gefragt.

PV Lehrgang

Beim „PV Lehrgang“ haben Sie die Wahl zwischen einem Präsenzlehrgang in Graz, Wien, Salzburg oder Linz bzw. ONLINE.

Beim „Digital Accountant“ (Buchhalterprüfung) besuchen Sie den Fachteil bequem und ortsunabhängig ONLINE und nur die Präsenztage verbringen Sie in unserer Akademie, wo Sie selbst am Computer mitarbeiten. Damit ist Ihr Lernerfolg garantiert!

Beide Lehrgänge sind bei der paritätischen Kommission akkreditiert und schließen mit einer freiwilligen Prüfung ab. Danach erhalten Sie ein wertvolles Zeugnis, Ihr persönliches Siegel für Homepage oder E-Mail-signatur und eine wertige Medaille!

Gerne beraten wir Sie in unserem Akademiebüro per E-Mail an seminare@bmd.at bzw. telefonisch unter 050 883-222; mit Vergnügen auch direkt an: beranek@bmd.at

Wir verzichten auf die Theorie von Scheck sowie Wechsel und konzentrieren uns auf das Wesentliche! Von der Praxis für die Praxis – überzeugen Sie sich selbst.

Eine gute Investition in Ihr Unternehmen und Ihre berufliche Zukunft, davon haben sich schon viele unserer Kundinnen und Kunden überzeugt, meint

Ihr Mag. Roland Beranek
Leitung BMD Akademie

BMD Web: Mobile Datenerfassung (MDE)

Nutzen Sie Ihr Handy oder Tablet zur einfachen und effizienten Aufnahme einer Inventur, Durchführung von Lagerbuchungen, Aufnahme von Bestellvorschlägen und sogar zur Anlage von Auftragspositionen in BMD Web.

Jahresupdate 2023: Diese Funktionen stehen in BMD Web zur Verfügung

Lagerbuchung

Mit der Funktion „Lagerbuchung“ können Materialzugänge, Materialabgänge, aber auch Umbuchungen auf einen anderen Lagerort oder Lagerplatz durchgeführt werden.

Durch die manuelle Eingabe der Artikelnummer oder das Scannen des Strichcodes erfolgt die Identifikation des Artikels. Nach Eingabe der zu buchenden Menge und von möglichen Zusatzdaten wie Chargennum-

mer, Seriennummer etc. ist die Buchung abgeschlossen und der Lagerbestand wird in Ihrem Lager aktualisiert.

Inventur

Für die Aufnahme einer Inventur ist zu Beginn erforderlich, dass der Inventurkopf in BMD mit den gewünschten Eingabekriterien angelegt wird. Im Anschluss daran kann im Web mit der tatsächlichen Inventuraufnahme gestartet werden, indem nacheinander die Strichcodes der zu inven-

tierenden Artikel mit Hilfe der Kamerafunktion abgescannt werden (siehe Abb. 1). Der Artikel steht im Anschluss daran in Echtzeit in der BMD als Inventurposition zur Verfügung. Lediglich der Prozess der Inventurkontrolle und die Verarbeitung der Inventur ins Lager sind dann am Desktop durchzuführen.

Aufträge

Eine rasche und effiziente Auftragsanlage ist ebenso möglich, wobei wir hier zwei Varianten unterscheiden.

Variante 1: Die Auftragsnummer ist bereits bekannt. Das bedeutet, dass zumindest der Auftragskopf bereits angelegt ist. Nach Eingabe der Auftragsnummer können die gewünschten Artikel wieder – wie bereits oben beschrieben – erfasst werden. Mit dem Speichern der Auftragsposition wird diese synchron in BMD angelegt.

Variante 2: In diesem Ablauf wird ein neuer Auftrag angelegt. Bei der Anlage ist es hier erforderlich, die Kundennummer und eventuell Projektnummer, Liefertermin etc. bekannt zu geben. Erst dann werden die Artikelnummer sowie die Menge erfasst. Die Daten werden in diesem Ablauf in der Auftragsvorerfassung zwischengeparkt und zu einem späteren Zeitpunkt in der normalen Auftragserfassung weiterverarbeitet.

Bestellvorschlag

Bei der Aufnahme von Bestellvorschlägen können die gewünschten Artikel und Mengen erfasst werden. Die erfassten Datensätze stehen ebenso in Echtzeit in der NTCS zur Verfügung. Diese können vor der Übernahme in eine Lieferantenbestellung noch kontrolliert und eventuell überarbeitet werden. Je nach Art bzw. Funktion, die Sie unter BMD Web nutzen wollen, benötigen Sie die jeweilige Weblizenz Lager, Einkauf oder Verkauf. Aus technischer Sicht ist in allen Fällen die Installation des BMD Web-Anwendungspools auf einem Webserver erforderlich.

Weiter Informationen dazu erhalten Sie in der technischen Dokumentation auf unserer Homepage: www.bmd.com/bmdweb



Christin Rebhandl
Produktmanagement WWS



Abbildung 1: Web Inventur

Der BMD Chatbot in Zahlen

Begriffe ohne Treffer	Anzahl Eingabe ohne Treffer	Anzahl Konversationen
berechnungsgenerator	4	4
Formularkopf	4	3
Luxustangente	4	3
Darlehen	4	2
einbringung	4	2

Abbildung 1: Die Auswertung „Top Eingaben ohne Treffer“ hilft bei der Identifizierung von Trends

Mit dem Jahresupdate 2022 wurde der BMD Chatbot für alle BMD Kundinnen und Kunden ausgerollt. Seither wurde an vielen Schrauben gedreht. Dieser Artikel liefert Ihnen Zahlen, Daten und Fakten rund um den BMD Chatbot.

Folgende Kennzahlen sollen Ihnen einen guten Einblick in die Nutzungsstatistik des

BMD Chatbots geben. Die Zahlen zeigen die durchschnittlichen Monatssummen im Betrachtungszeitraum der letzten sechs Monate:

- 5.200 Konversationen wurden geführt
- 20.000 Texteingaben sind daraus entstanden und
- 3.300 Klicks auf Auswahlfelder (Rückfragen seitens des Chatbots)

■ 4,5 Eingaben pro Konversation

Sehr erfreulich aus unserer Sicht ist, dass die Trefferquote des BMD Chatbots mit 67,5 % aus dem Monat Oktober schon knapp 10 % höher liegt, als das noch im Februar der Fall war. Diese Steigerung verdanken wir den vielen Suchanfragen aus dem BMD Kundenkreis.



Genau diese Anfragen liefern den Kolleginnen und Kollegen der Chatbotredaktion viele Inputs zur Analyse und daraus resultierend zur Optimierung des Chatbots. Die Redakteurinnen und Redakteure verbessern den Chatbot Monat für Monat durch:

- Analyse und Bewertung von Suchbegriffen innerhalb von Konversationen
- Erstellung neuer Inhalte, basierend auf den Analysen
- Verbesserung der Trefferquote von bestehenden Inhalten
- Hervorheben von besonders stark nachgefragten Begriffen in der Startnachricht – Stichwort: „Aktuell häufig gefragt“

Besonders nützlich ist dabei die Auswertung „Top Eingaben ohne Treffer“ – also jene Eingaben, die sehr häufig gemacht werden, aber zu denen keine Treffer gefunden werden konnten (siehe Abb. 1, S. 29).

Anhand dieser Auswertung können aufkommende Trends sehr schnell wahrgenommen werden und in weiterer Folge neue Inhalte entstehen. Seit der Ausrollung des Chatbots sind mehr als 1.500 sogenannter Chatbot-Stories eingepflegt worden. Eine Chatbot-Story (siehe Abb. 2) entspricht einer Antwort, die der Fragesteller erhalten kann. Aktuell werden monatlich etwa 200 neue Stories eingepflegt. Das ergab am 01.11.2022 eine Gesamtanzahl

von 3.450 Stories. Hier sind die TOP 5 Pakete, die die meisten Stories aufweisen:

- WWS (670)
- CRM (590)
- LOHN (490)
- RWS (470)
- LEA (260)

Abgesehen von den Inhalten, die der BMD Chatbot anbieten kann, wurde auch an seiner Integration in die Onlinehilfe gearbeitet. In puncto Usability und Funktionalität wird fortlaufend optimiert:

- Darstellung der Rückfragebuttons
- Darstellung der Usereingaben
- Möglichkeit zur Formatierung von Chatbotantworten (Fett/Kursiv, Aufzählungszeichen etc.)
- Symbol bei Links, die zu externen Seiten führen
- Lernvideo oder Feedbackformular, wenn keine Antwort gefunden werden konnte
- „Bitte hier eine Frage stellen ...“ – Texthinweis in der Suchzeile des Chatbots

Besonders auf das Feedbackformular im BMD Clientsinfobereich möchten wir Sie an dieser Stelle hinweisen. Wir freuen uns über Ihr Feedback zum BMD Chatbot, setzen dieses gegebenenfalls auch im Programm um und bemühen uns um eine zeitnahe Bearbeitung. Fragen Sie dazu im Chatbot einfach: „Wo kann ich Feedback geben?“

Martin Fenzl MBA
Leitung Support

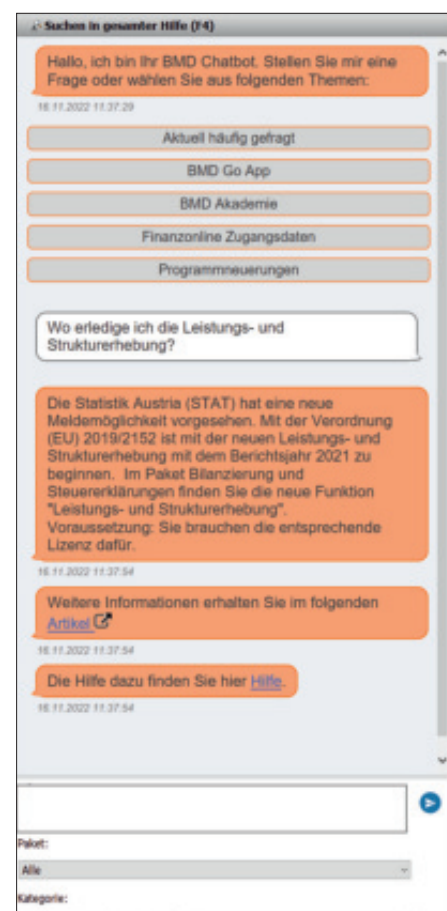


Abbildung 2: Interaktion mit dem BMD Chatbot

BMD ESS – Softwareportal für Mitarbeitende

Employee Self Service bindet Mitarbeitende aktiv in HR-Prozesse ein



Abbildung 1: Funktionsumfang des BMD Employee Self Service

Wenn wir an Personalabteilungen oder das Personalwesen im Allgemeinen denken, haben die meisten von uns ein klares Bild im Kopf: Kolleginnen und Kollegen befassen sich mit internen und externen Agenden im Bereich der Personalbeschaffung, Personalentwicklung sowie der Personalverrechnung und/oder der Zeiterfassung.

Die Palette der Tätigkeiten ist umfangreich und die Anzahl der Aufgaben erhöht sich ständig. Zusätzlich zur Bewältigung dieser Aufgabenflut wird von der HR- bzw. Personalabteilung erwartet, für Anliegen persönlich zur Verfügung zu stehen. Unternehmen suchen daher nach Möglichkeiten, um HR-Prozesse zu vereinfachen, zu digitalisieren und damit Zeit und Ressourcen zu sparen.

Aktive Einbindung der Mitarbeitenden

Einer dieser Lösungsansätze ist die aktive Einbindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die HR-Prozesse mittels einer interaktiven Webplattform. Die Nutzung ist jederzeit – somit auch außerhalb der Bürozeiten und von überall her (Stichwort Homeoffice) – möglich. Diese Form der HR-Service Delivery wird vom neuen BMD Employee Self Service, kurz BMD ESS optimal unterstützt.

Webplattform BMD ESS

Das BMD ESS ist eine für Mitarbeitende optimierte Webplattform, die Funktionen verschiedener HR-Softwarebereiche bereitstellt, unter anderem zentrale Funktionen der Zeiterfassung. Dazu zählen die Buchungsmöglichkeit, der Antrag auf Abwesenheit oder der eigene Dienstplan.

Auch die Erfassung von Reisekosten oder das Lohnportal im Bereich der Lohnverrechnung, Ausbildungsanträge und interne Bewerbungsmöglichkeiten sowie die Möglichkeiten, Dokumente an das Unternehmen zu übermitteln oder die Änderung der eigenen Stammdaten bekanntzugeben, sind im BMD ESS inkludiert (siehe Abb. 1).

Das BMD ESS ist sowohl für die Nutzung auf Desktopgeräten als auch für die Nutzung auf mobilen Devices optimiert (siehe Abb. 2). Die Sicherheit wird dabei großgeschrieben. So ist gewährleistet, dass Mitarbeitende nur ihre eigenen Daten zu Gesicht bekommen und nicht unbeabsichtigt auf Daten der Kolleginnen oder Kollegen zugreifen können.

Die eingebaute Sicherheit ist bereits ab Inbetriebnahme des BMD ESS eingebaut. Berechtigungseinstellungen sind nicht not-



Abbildung 2: Dokumentenupload auf dem Smartphone

wendig und sparen zusätzlich Ressourcen bei der Administration der Anwendung. Abgerundet wird das BMD ESS durch kurze bzw. verzichtbare Einschulungszeiten. Ermöglicht wird dies u. a. durch die Verwendung von einfachen und klar verständlichen Funktions- und Programmbezeichnungen (siehe Abb. 3). So wird z. B. auf die Bezeichnung CRM gänzlich verzichtet und stattdessen von „Dokumenten“ (Anstelle von DMS) und „Meinen Daten“ (Anstelle von Stammdaten) gesprochen.

Voraussetzung für die Nutzung des BMD ESS sind die jeweiligen NTCS Basisprodukte (z. B. Zeiterfassung Basis) sowie je Mitarbeiter/in eine BMD ESS Basislizenz und entsprechende Erweiterungen (z. B. Zeiterfassung für BMD ESS). Wenn wir Ihr Interesse für die Nutzung des BMD ESS geweckt ha-



Abbildung 3: Hauptmenü des BMD ESS mit einfach verständlichen Bezeichnungen

ben und Sie weitere Informationen benötigen, freut sich das BMD Verkaufsteam auf Ihre Kontaktaufnahme, per E-Mail an verkauf@bmd.at oder telefonisch unter 050 883 1000.

Michael Schmidthaler
Produktmanagement Personalinformation

Unterschriftsreif mit BMD

Vielfalt von digitalen Signaturen und Unterschriften

Betrachtet man genau, durch welche Prozesse und mit welchem Aufwand in analoger, konventioneller Weise Unterschriften zustande kommen, gelangt man zu folgender Einsicht: Die Digitalisierung bietet hier ein enormes Potenzial.

Personen nehmen unnötige Kilometer auf sich, um zum Ort der Unterschrift zu gelangen, Dokumente werden ausgedruckt, jemandem auf den Tisch gelegt, unterschrieben, wieder abgeholt, eingescannt, abgelegt ... die Liste ließe sich beliebig fortsetzen.

**Wie sooft gilt auch hier:
„Zeit ist Geld!“**

Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich BMD schon lange mit verschiedenen digitalen und vor allem komfortablen Unterschriftenlösungen, die wir Ihnen hier vorstellen:

Moxis von XiTrust

Die Partnerschaft mit XiTrust ermöglicht bereits verschiedene Varianten der digitalen Unterschrift, sei es in einfacher oder qualifizierter Form, per Unterschriftenplatzhalter oder Unterschriftenseite. In all diesen Varianten wird über wenige Mausklicks ein Un-

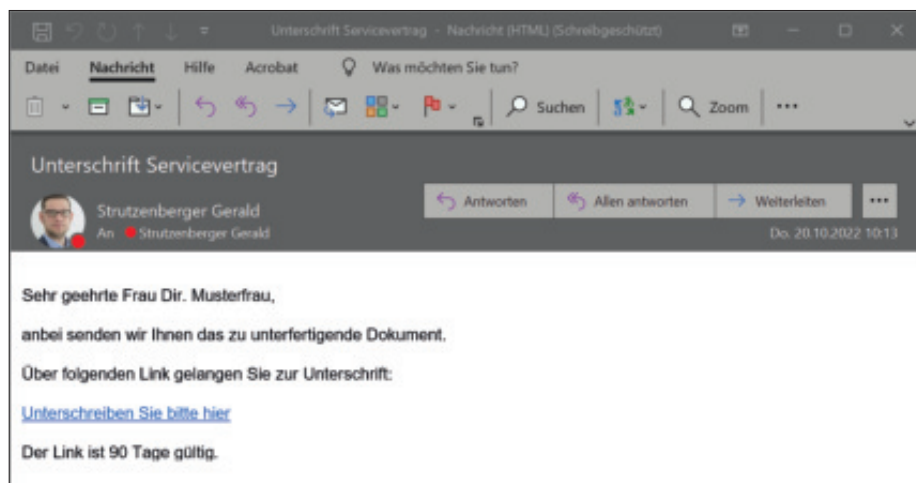


Abbildung 1: E-Mail mit Unterschriften-Link

terschriftenprozess gestartet und die Unterschrift geleistet. Der Zeitaufwand und damit auch die Kosten reduzieren sich dadurch für alle Beteiligten auf ein Minimum.

Bereits abgebildete Unterschriftenprozesse

- Unterschreiben von Dokumenten, die die Steuerberatungskanzlei über BMD Com bzw. my BMD Com für Ihre Mandanten freigibt
- Unterschreiben von Dokumenten über NTCS-interne Unterschriftenaufgaben und damit durch beliebige NTCS Benut-

zer im NTCS Windowsclient oder BMD Web

- Spontanunterschrift über BMD Scan bzw. den NTCS Reportgenerator
- Unterschreiben des Arbeitsscheines (LEA)

Neuerung Unterschriftenlink

Die neueste Errungenschaft von Moxis – XiTrust stellt die Unterschrift via – in E-Mails integrierten – Unterschriftenlinks dar (siehe Abb. 1). Komfortabel stehen im DMS sämtliche Personenarten (Kunden, Interessenten, Lieferanten, Kontaktpersonen ...) zur

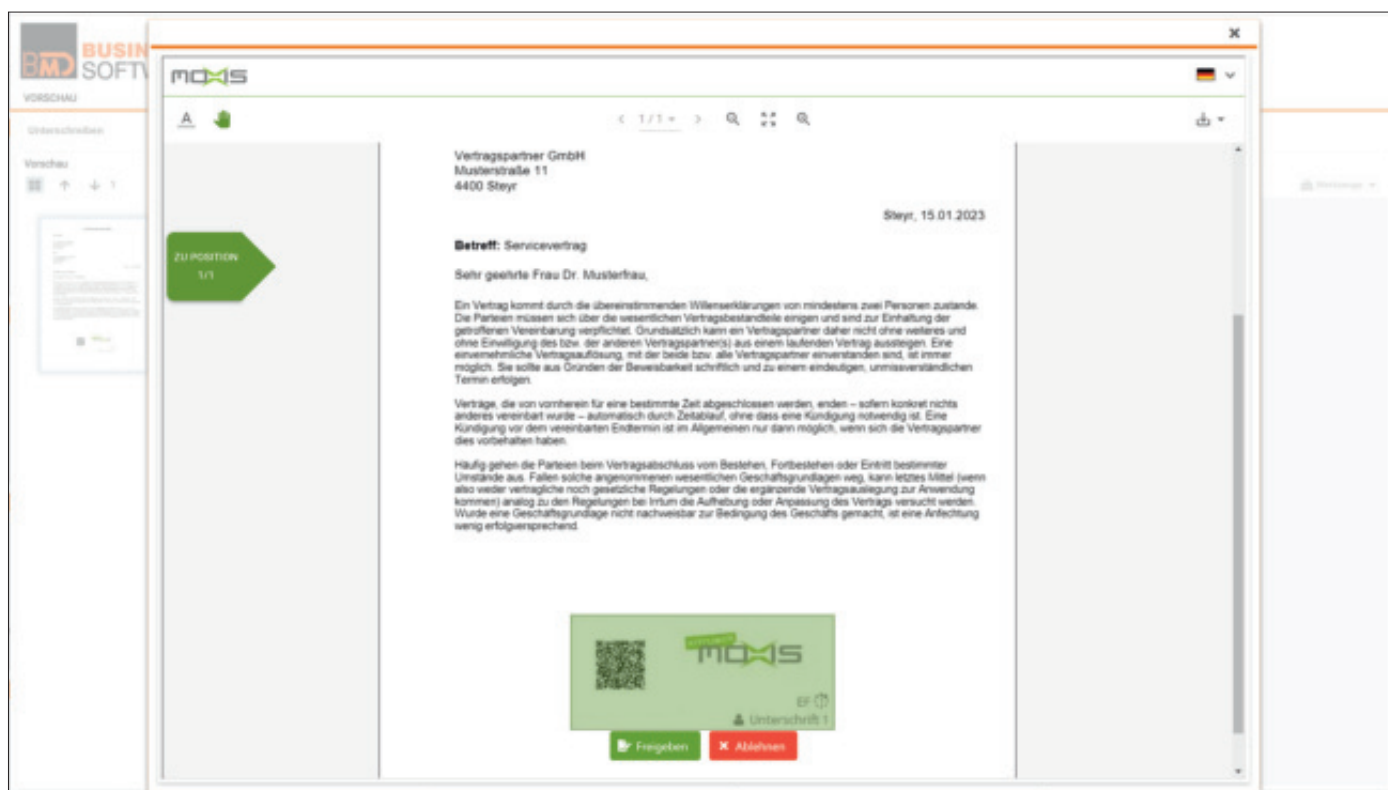


Abbildung 2: Unterschriftenfenster im Webbrowser

Adressierung eines Unterschriftenlinks zur Verfügung. Ein Klick auf den Link führt die unterschreibende Person in das Unterschriftenfenster in den Webbrowser (siehe Abb. 2), wodurch die Unterschrift auf beliebigen webfähigen Geräten erfolgen kann (siehe Abb. 3). Nach erfolgter Unterschrift wird das Dokument automatisch ins BMD DMS zurückarchiviert, wo Sie in einem eigenen neuen Unterschriftenfenster den Fortschritt aller im Umlauf befindlichen Unterschriftenprozesse monitorieren können.

Rekapitulieren wir: Niemand musste wegen der Unterschrift irgendwohin fahren, niemand musste etwas ausdrucken, zum Unterschreiber bringen und wieder einscannen – einfach orts- und zeitunabhängig – einfach digital. Für die Nutzung der Unterschriftenlösungen mit XiTrust sind Lizenzen bzw. Unterschriftenpakete sowohl bei BMD als auch bei XiTrust Voraussetzung. Moxis von XiTrust ist übrigens nicht nur in Österreich, sondern auch in Deutschland (bzw. im gesamten EU-Bereich) und der Schweiz einsetzbar.

Namirial: Speziallösung über Unterschriftenpads

Die Lösung über die Unterschriftenpads von Namirial (ehemals XYZMO) ist ebenfalls erhältlich. Unterschriftenpads sind bei Namirial zu erwerben, die notwendige Lizenz



Abbildung 3: Feld zur Eingabe der Unterschrift

bei BMD. Wenn der Mandant beziehungsweise Geschäftspartner vor Ort ist, kann ein Dokument gleich spontan über ein Unterschriftenpad unterschrieben werden, ebenso unterschreiben Sie bei sich jedes beliebige Dokument. Insgesamt sind die Varianten an Unterschriftenprozessen noch lange nicht ausgeschöpft. Daher wird BMD weiterhin an Lösungen arbeiten, die sich an den Bedürfnissen der Kunden orientieren.

Informationen zu diesen Möglichkeiten erhalten Sie wie gewohnt beim BMD Verkauf, gerne per E-Mail an verkauf@bmd.at oder auch telefonisch unter 050 883 1000.

Mag. Gerald Strutzenberger
Produktmanagement CRM

Sind meine Bitcoins in dieser Wallet sicher?

Sie dringen immer weiter in verschiedene Lebensbereiche vor – die Rede ist von sogenannten Kryptowährungen. Und das, obwohl es sich tatsächlich um gar keine Währungen handelt!

Viele verstehen etwas darunter, wenige etwas davon. Bitcoin (interessanterweise gibt es gar keine Münzen davon, obwohl sie so heißen), Litecoin, Ripple & Co werden im geschäftlichen wie im privaten Bereich als Zahlungs- bzw. richtigerweise als Tauschmittel eingesetzt.

Wie funktioniert die Welt der Kryptos? Was bedeutet „schürfen bzw. mining“? Wer erstellt Bitcoins? Wie und wo kann ich sie kaufen, verkaufen, tauschen oder selbst generieren? Was ist dabei steuerlich zu beachten? Kennen Sie schon www.coinmarketcap.com?

Mittlerweile können Sie auch in diversen Webshops oder bei Firmen mit Kryptos bezahlen. Wissen Sie, wie sich diese Vorgänge in Ihrer Buchhaltung bzw. Bilanz auswirken?

Top Experte und Fachautor Dr. Niklas Schmidt (Tax Partner WOLF THEISS) erklärt exzellent und auch für Laien leicht verständlich, unter anderem, folgende Themen:

- Bitcoin, Litecoin, Ripple & viele andere mehr
- Was ist eine Blockchain?
- Wallets – welche sind seriös und sicher?
- Exchanges – wo wird am besten gehandelt?
- Ethereum – der aufstrebende Star
- Initial Coin Offerings (ICOs)
- Non-Fungible Tokens (NFTs)
- Was ist steuerlich unbedingt zu beachten?



Besuchen Sie unsere Seminare und verwandeln Sie Ihre Fragezeichen bezüglich Bitcoins in Rufzeichen,

meint Ihr Kryptofan

Mag. Roland Beranek
Leitung BMD Akademie

Fünf Jahre DSGVO – Rückblick und Ausblick

Bereits fünf Jahre ist es her, dass die DSGVO in Kraft getreten ist. Kaum ein europäisches Unternehmen kam daran vorbei, für viele war es beinahe ein Schreckgespenst.

Glaubt man einer deutschen Studie, sahen 81 Prozent keine Chance für eine fristgerechte DSGVO-Einführung. „Die restlichen 19 % sollten beginnen, sich mit der DSGVO zu beschäftigen.“ Das war mein Credo in den damals von mir gehaltenen Seminaren, die von weit mehr als 1.000 Teilnehmenden besucht worden sind.

Tatsächlich hat die DSGVO wohl bislang für eher negative Schlagzeilen gesorgt. Seien es die Cookie-Banner, horrenden Strafen oder Abmahnwellen, wie etwa wegen der eher harmlos wirkenden Verwendung von Google Fonts. Schon zu Beginn waren es die Strafandrohungen von 20 Millionen Euro und mehr, die die Unternehmen aufschrecken ließen und weniger die sachlichen Themen.

Bestimmt waren einige der Themen schwer in die Praxis umzusetzen, wenn es nicht sogar nahezu unmöglich war. Wie sollen große Unternehmen alle Ihre Datenbestände in den Griff bekommen, wenn im Prinzip unter Umständen eine lokal gespeicherte Excel-Tabelle auf einem Rechner ausreichen kann, um gegen die DSGVO zu verstoßen? Wie soll etwa die Beantwortung eines Auskunftsbegehrens auch diese Dateneinhalte berücksichtigen?

Eine Frage, die wohl nur schwer beantwortet werden kann. Klarerweise wird die beste Maßnahme eine fundierte Ausbildung der Mitarbeitenden sein, um derartige Situationen zu verhindern. Eine Ausbildung, die etwa durch unser Webinar „Grundzüge der DSGVO“ (siehe Seite 128) erfolgen kann.

Unternehmen, die die DSGVO entsprechend umgesetzt haben, standen aber auch vor vielen Fragen, deren Beantwortung ganz einfach unklar war:

- Welche Unternehmen brauchen nun einen Datenschutzbeauftragten?

- Wann darf ich ein Auskunftsbeglehen ablehnen?
- Was tue ich bei Löschungsaufforderung – muss ich löschen oder reicht anonymisieren?

Diese und andere Fragen, die tatsächlich unklar waren, sind oder werden gerade geklärt, teilweise durch Entscheidungen der Datenschutzbehörde, teilweise sogar durch den EuGH.

Meine Kollegin MMag.^a Sonja Neumayr und ich wollen dies zum Anlass nehmen und Ihnen am 23.05.2023 in einem halbtägigen Live-Webinar (siehe Seite 137) die für Sie wesentlichen DSGVO-Neuigkeiten präsentieren. Dazu stellen wir Ihnen auch gleich die entsprechenden NTCS Programme zur effizienten DSGVO-Umsetzung vor.

Dr. Markus Knasmüller
Geschäftsführung

GIESSWEIN nutzt Automatisierung für effiziente Buchhaltung

BMD setzt Anforderungen an die Software optimal um

Als Familienunternehmer in dritter Generation beschäftigen sich Markus und Johannes Giesswein (siehe Abb. 1) seit Kindertagen mit Wolle. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, die positiven Grundeigenschaften von Wolle neu einzusetzen, um einzigartige Produkte – nach hohen ethischen und ökologischen Standards – zu erschaffen. Dafür entwickeln und produzieren sie einzigartige Stoffe aus eigener Fertigung in Tirol.

Seit 2017 ist die Firma GIESSWEIN, vor allem mit den in vielen Farben erhältlichen Merino-Schuhen, weltweit bekannt geworden. Bereits 2019 wurden über 1 Million Wollschuhe verkauft. GIESSWEIN ist seitdem Europas größter Wollschuhproduzent. Mit dem topmodernen Hochregallager am Firmengelände in Brixlegg wird die Logistik direkt am Standort abgewickelt.

Nach einer umfangreichen Vorbereitungs- und Testzeit wurde die Buchhaltung 2016 auf die BMD Software umgestellt. Besonders wichtig war es, Anbindungen (Schnittstellen) an die Vorsysteme zu schaffen, denn von diesen müssen Daten übernommen und auch Daten zurück übergeben

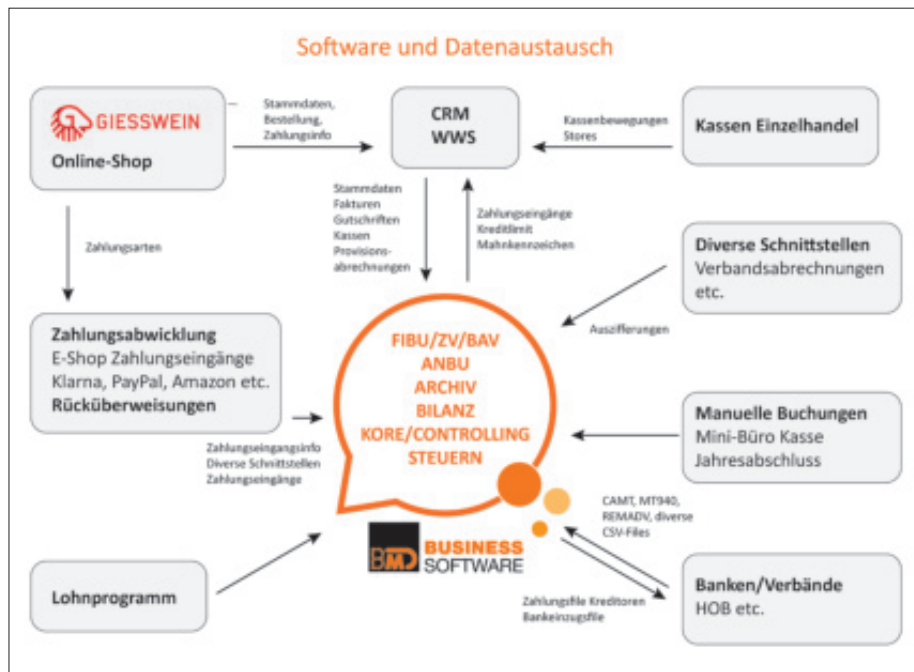


Abbildung 2: Auf einen Blick – die Datenströme bei GIESSWEIN

werden (siehe Abb. 2). Seither sind die Anforderungen an die Software ständig gewachsen. Mit mehreren Millionen Journalzeilen und enormen Personenstammdaten kann die Buchhaltung nur über Automatisierungen effizient geführt werden. Ohne

die makrogestützten Stapelbuchungen wäre ein täglicher Betrieb nicht mehr möglich.

Frau Verena Maier (siehe Abb. 1) ist seit 2004 als externe Beraterin für den Bereich Rechnungswesen im Unternehmen. Sie und ihr Team haben folgende Fragen von Susanne Gerber (BMD Support) beantwortet:

Würden Sie sich wieder für die BMD Software entscheiden?

Die Antwort ist eindeutig ein JA, alle sind von BMD überzeugt.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem BMD Team?

Durch unsere oft sehr komplexen Themen ist das BMD Team manchmal gefordert. Die Firma GIESSWEIN bildet so gut wie alle Buchhaltungsspezialitäten – auch international – ab, daher kann es schon mal zu Wartezeiten kommen. Aber grundsätzlich sind wir mit der Zusammenarbeit des kompetenten BMD Teams sehr zufrieden.

In jedem Fall profitiert auch BMD von unseren Rückmeldungen und Verbesserungsvorschlägen. So manche Anforderungen wurden in den aktuellen Programmstandard übernommen.



Abbildung 1: CFO Johannes Giesswein und Verena Maier (vierte von rechts) mit dem motivierten Rechnungswesen-Team

Wie hoch schätzen Sie den Automatisierungsgrad im Bereich der Buchhaltung ein?

Das ist nicht so einfach zu beantworten. Es gibt verschiedene Geschäftsbereiche, im E-Commerce-Bereich sind es vermutlich 70 %. Im Groß- und Einzelhandel ist es weniger. Jedenfalls wird laufend darüber nachgedacht, was noch verbessert werden kann. In jedem Fall ist die Überwachung der automatischen Prozesse notwendig und manuelle Kontrollen und Eingriffe wird es immer geben.

Welche Highlights der Automatisierung würden Sie Interessenten empfehlen?

Stapelprozesse

Sie laufen meistens in den Morgenstunden, teilweise auch zweimal täglich. So werden z. B. die Stammdaten und Buchungen automatisch importiert. Sollte es dabei Fehler geben, wird automatisch eine Benachrichtigungs-E-Mail erzeugt. Die Ausbuchung von Cent- oder Kursdifferenzen läuft auch im Hintergrund.

Bankauszugverbuchung als zentrales Programm

Das Einlesen von Amazon-Seller-Zahlungen

und Bankkontoauszügen ist ohnehin Standard bei BMD. Es werden zusätzlich auch individuell angepasste Buchungskreise wie Amazon-Vendor-Zahlungen als Textdatei, genauso wie z. B. Verbandsabrechnungen, Routex-Abrechnungen, PayPal-Abrechnungen usw. eingelesen und größtenteils automatisch verbucht. Wir sind da sehr kreativ.

Schnittstellen

Auch bei Lieferanten gibt es immer wieder Änderungen und wir prüfen, ob wir Abrechnungen, Sammelzahlungen etc. per File bekommen können, um diese in die Buchhaltung einlesen zu können.

Automatikbuchungen

Wiederkehrende Buchungen aller Arten werden automatisch verbucht.

Abgrenzungsautomatik

Diese vereinfacht die Reportings sehr.

Archivierung

Seitdem wir das BMD Archiv in allen Bereichen verwenden, ist vieles effizienter geworden. Das war ein riesiger Schritt in Richtung Vereinfachung. Die dazu gehörigen Dokumente auf der Buchungszeile gespei-

chert zu haben, spart jede Menge Zeit und ist einfach super.

Chat

Wir verwenden den BMD Chat für Fragen, das spart Zeit und Aufwand (z. B. extra E-Mail schreiben). Die Information kommt punktgenau zurück und ist dokumentiert.

Ich bedanke mich herzlich für das Gespräch und bin immer wieder vom hoch motivierten und kreativen Team begeistert. Seit der Umstellung, die ich 2015/2016 leiten durfte, hat sich sehr viel getan. Rechnungswesen kann eben auch ein sehr spannender Bereich sein.



Susanne Gerber
BMD Support

Wozu eigentlich patchen?

Viele schätzen das gute Gefühl, wenn in der Informationstechnik (IT) ein Fehler behoben oder ein Problem gelöst wurde. Endlich kann man seine Arbeit optimal erledigen.

Die IT ist täglich als praktisches Werkzeug im Einsatz und wir erwarten daher, dass sie zu 100 % funktioniert, der Computer stabil läuft und die Programme – wie erwartet – performen. Betrachtet man die Angelegenheit sachlich, dann laufen die meisten Dinge in der IT öfter stabil und fehlerfrei als umgekehrt. Warum also in dieses System eingreifen und Gefahr laufen, diesen stabilen Zustand aus dem Gleichgewicht zu bringen?

Die Antwort darauf ist eindeutig – weil es zwingend erforderlich ist!

Eine einleuchtende Erklärung liefert Ihnen dieser Artikel, der Sie davon überzeugen wird, dass regelmäßiges Patchen ein essenzieller Bestandteil einer stabilen IT-Umgebung sein muss.

Updates und Patches

In der Informationstechnik wird zwischen Updates und Patches unterschieden. Mit einem Update ist meistens eine Änderung im Funktionsumfang gemeint. Es sind dann neue Pakete verfügbar oder das Betriebssystem verfügt über neue Features.

Natürlich sind in einem Update auch immer Verbesserungen und/oder Fehlerkorrekturen für bestehende Komponenten enthalten. Spricht man von einem Patch, dann meint man damit in der Regel, dass ein spezieller Fehler oder ein Problem in bestehenden Teilen der Anwendungssoftware oder des Betriebssystems beseitigt wird.

Update Level und Patch Level

Für die BMD Software gibt es diese Unterscheidung ebenfalls. Mit der BMD Versionsnummer sind Update Level und Patch Level sofort ersichtlich. Die Versionsnummer besteht aus zwei Teilen. Der vordere Teil entspricht einem bestimmten Funktionsumfang – dem Update Level und die hinterste Ziffer der Versionsnummer entspricht dem Patch Level. Im folgenden Beispiel lautet die BMD Versionsnummer 2023.26.01.7. Die erste Zahl steht für die Jahreszahl, die zweite Zahl führt das Entwicklungsjahr an. Im Beispiel handelt es sich um das 26. Entwicklungsjahr und daran anschließend zeigt die Zahl 01, dass die Freigabe in der Kalenderwoche 01 erfolgt ist. Die Ziffer 7 am Ende bezeichnet den Patch Level.

Warum unbedingt Updates und Patches einspielen?

Updates werden ein- bis zweimal pro Jahr

zur Verfügung gestellt und sollten dann zeitnahe eingespielt werden. So stehen Ihnen alle Verbesserungen und neue Funktionen zur Verfügung. Dieser Vorgang ist daher sehr wichtig und Sie sollten ein Update auf keinen Fall längere Zeit aufschieben oder sogar ignorieren! BMD Patches erscheinen im Normalfall im Wochenzyklus und beinhalten meistens Fehlerkorrekturen für konkrete Probleme innerhalb der BMD Software. Sie können das Einspielen von Patches – im Unterschied zu einem Update – auch automatisieren. Wie Sie BMD Patches mit einem Stapel automatisch laden und einspielen können, finden sie im Bereich „Technische Dokumentation“ auf unserer Homepage: www.bmd.com – Technik & Support.

Tipps – direkt aus der Praxis – für ein gelungenes Update finden Sie in der Infobox „Update-Tipps“.

Geben Sie Cyberkriminalität keine Chance!

Wirklich kritische Bereiche sind die der Betriebssysteme und globaler Standardsoftware wie beispielsweise Webbrowser, PDF-Reader oder Office-Applikationen. Genau hier ist auch die Erklärung zu finden, warum Patchen zwingend notwendig ist.

Wenn Sie bei Betriebssystemen und auch anderen Programmen immer auf dem neuesten Stand sind, dann minimieren Sie die Chancen von Cyberkriminellen Ihnen Schaden zuzufügen. Die Experten dieser Zunft nutzen für ihre Verbrechen nämlich immer Schwachstellen in den Betriebssystemen und auch in Standardsoftware.

Damit schaffen es die Cyberkriminellen beispielsweise, dass beim Öffnen eines E-Mail-Anhangs nicht nur Word, Excel oder ein PDF-Reader geöffnet werden. Die Anhänge sind dann so manipuliert, dass sie einen Programmfehler in Word oder Windows ausnutzen. Damit können die Kriminellen dann den Computer dazu bringen, eine schädliche Software aus dem Internet zu laden und diese nistet sich im Anschluss auf dem IT-System ein. Aktuell sind Berichte in den Medien über Hackerangriffe schon zum Alltag geworden. So gut wie jeder einzelne Hackerangriff hat dabei eine Schwachstelle im IT-System genutzt, die in den meisten Fällen eigentlich bereits vom Hersteller korrigiert worden war. Viele IT-Systeme werden leider nur sehr unregelmäßig oder teilweise überhaupt nicht auf dem

Update-Tipps

- Das Update muss direkt am Server installiert werden.
- Sie benötigen den aktuellen Lizenz Key.
- Idealerweise wird der Server zuvor neu gestartet (somit können auch keinerlei Dateien im Zugriff sein).
- Der Virenschanner sollte für die Dauer des Updates inaktiv sein.
- Prüfen Sie den freien Speicherplatz am Server. Es sollten am Laufwerk des NTCS Programms zumindest 10 GB frei sein, am Datenbanklaufwerk ebenfalls.
- Es muss ausreichend Platz zum Sichern der Datenbank vor dem Update zur Verfügung stehen (das Backupverzeichnis muss aus Sicht des SQL Servers angegeben werden).
- Installieren Sie unbedingt den aktuellen Patch im Zuge des Updatevorgangs, wenn Sie danach gefragt werden. Dieser behebt alle Fehler, die möglicherweise auf der DVD noch enthalten sind.
- Es darf niemand in der BMD Software arbeiten. Aktivieren Sie im Zuge des Setups den Wartungsmodus (es erscheint eine entsprechende Abfrage beim Updatevorgang). Damit wird auch geprüft, ob noch Benutzer in der NTCS arbeiten und diese zum Beenden gezwungen.
- Um den Vorgang zu beschleunigen, können Sie vorab von der URL www.bmd.com/bmdntcspatch/ den aktuellen Patch für die passende NTCS Version herunterladen und in das Verzeichnis BMDSoftware\Update kopieren. Dieser Patch wird vom Setup dann berücksichtigt und installiert.
- Wurde das Update am Server installiert, so wird die NTCS – beim ersten Start – auf den Clients automatisch auf die aktuelle Version gebracht (dazu läuft am Client ein eigener Dienst „BMDClientSvc“, der auch gestartet sein muss). Informieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass der erste NTCS Start nach einem Update entsprechend länger dauern kann.

aktuellsten Stand gehalten. Es gibt natürlich teilweise Schwachstellen, die so neu sind, dass selbst der Hersteller noch nichts davon weiß. Aber die „tiefhängenden Früchte“ für Hacker sind doch sehr weit verbreitet und bedeuten für die Unternehmen dann meistens dramatische Folgen bis hin zur Bedrohung der Existenz.

Patches einspielen schützt

Das Einspielen von Patches, gerade im IT-Security Bereich, ist daher zwingend notwendig, damit man sich und die gesamte IT-Umgebung vor schon bekannten Schwachstellen schützt.

Ein Teil der IT-Security-Strategie muss daher das zeitnahe Patchen von IT-Systemen sein! Dazu zählen konkret:

- Betriebssysteme (Windows, Mac etc.)
- Mobile Geräte wie Handy oder Tablet (IOS, Android) und
- Standardsoftware

Die wichtigsten sind dabei global verwendete Programme wie etwa Office, PDF-Reader oder Webbrowser, weil diese von den Cyberkriminellen am häufigsten und mit Erfolg nach Schwachstellen durchsucht werden. Das Patchen bzw. Updaten der BMD Software sollte daher auch zeitnahe und regelmäßig erfolgen, damit Sie sicher

sein können auch hier die aktuellen Verbesserungen zu erhalten und auf dem neuesten Stand zu sein. Nur wer seine Systeme regelmäßig patcht, hat eine Chance, langfristig eine stabile und funktionierende IT zu verwenden. Für alle, die sich nicht diesem wichtigen Bereich der IT-Security-Strategie widmen, gilt nicht die Frage, ob etwas passiert, sondern mit Sicherheit nur die, wann etwas passiert.

Wenn sie jetzt auch noch die BMD Software regelmäßig updaten und patchen, profitieren sie nicht nur von den neuesten Features, sondern auch von den unzähligen Stunden, die unsere Entwicklung täglich für die Verbesserung unserer BMD Produkte in Bezug auf Stabilität, Sicherheit und Performance aufwendet.



Michael Zauner
BMD Technik

Microsoft SQL Server 2012

Serviceende per Jahresupdate 2023/2024

Die Microsoft Datenbank SQL Server 2012 wird ab dem 12.07.2022 seitens Microsoft nicht mehr serviert.

Diese Editionen erhalten dann ab 12.07.2022 von Microsoft keine Sicherheitsupdates mehr. Daher kann das NTCS Jahresupdate 2023/2024 beim Einsatz einer SQL 2012 Datenbank nicht mehr installiert werden. Um BMD Updates auch weiterhin einspielen zu können, ist es notwendig, Ihre MS SQL Server-Version auf die aktuelle Version (MS SQL Server 2019) zu aktualisieren.

Bitte informieren Sie darüber auch die für Produktabkündigungen zuständigen Personen bzw. Abteilungen in Ihrem Unternehmen.

Unterstützung

Eine Unterstützung für das Upgrade auf MS SQL Server 2019 finden Sie unter diesem Link: www.bmd.com/sqlserver2019 oder wenden Sie sich bitte per E-Mail an technik@bmd.at mit dem Betreff: Upgrade MS SQL Server 2012.

Kein Wartungsvertrag oder Fragen zum Upgrade?

Wenn Sie keinen Wartungsvertrag für MS SQL Server-Versionen haben und bei Fragen zum Upgrade Ihres MS SQL Servers 2012 wenden Sie sich gerne per E-Mail an verkauf@bmd.at mit dem Betreff: Upgrade MS-SQL-Server 2012. Telefonisch erreichen Sie uns unter 050 883 DW 1000.

Sollten Sie nicht wissen, welche SQL Server-



Abbildung 1: Im Punkt „Datenbankversion“ wird die installierte Version des SQL Servers angezeigt

Version bei Ihnen installiert ist, starten Sie bitte die NTCS und im Menü „?“ die Funktion „Info“. Im dann geöffneten Fenster sehen Sie unter dem Punkt „Datenbankversion“ die bei Ihnen installierte Version des

SQL Servers (siehe Abb. 1).

Andreas Hermann
Leitung BMD Technik

Vom Programmiercode zu liebenswerten Marienkäfern



In früheren Ausgaben der Seminare & News haben Sie bereits die unterschiedlichsten Seiten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen gelernt. Ob sie nun für das Ehrenamt brennen, in den Bergen Leben retten, Preise für geniale Fotos einheimsen und vieles andere mehr – die Palette der In-

teressen und Tätigkeiten ist eine große. Apropos Palette (die kommt digital zum Einsatz) – in der aktuellen Ausgabe sehen wir Sylvia Hagmüller (siehe Abb. 1) über die Schulter. Als Tochter des Firmengründers, Werner Burgholzer, ist sie als stellvertretende Leiterin der Softwareentwicklung

eng mit dem Unternehmen BMD verbunden. Was nur wenige wissen – die Softwarespezialistin und zweifache Mutter illustriert mit viel Kreativität und Herz ungewöhnliche Kinderbücher. Wie die Liebe zum selbst gestalteten Bild entstanden ist, wie die Illustrationen zu

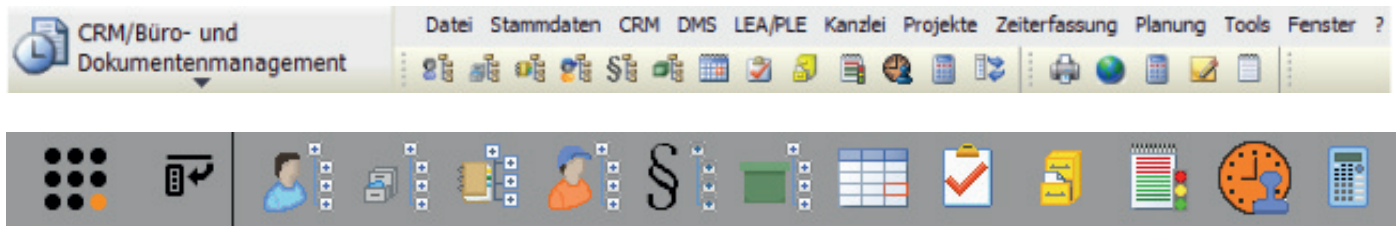


Abbildung 2: Icons im klassischen Menü (siehe oben) und im FLEX-Menü

Zwepfelbäumen, Raupenschuhen und anderen ungewöhnlichen Dingen Gestalt annehmen (und was genau ein Gwolf ist), verrät Sylvia im Interview.

Sylvia, was hat dich als Softwareentwicklerin dazu bewegt, Kinderbücher zu illustrieren? Das klingt nach ziemlich konträren Tätigkeiten.

Es mag zwar danach klingen – doch Software zu entwickeln, erfordert weit mehr Kreativität, als gemeinhin oft angenommen wird. Dieser kreative Aspekt ist es vor allem, der Entwicklerinnen und Entwicklern Spaß macht. Das positive, motivierende Gefühl beim Programmieren ist ein Ähnliches wie beim Schreiben von Geschichten oder beim Zeichnen.

Aus Ideen und Visionen müssen reale Konzepte und praktikable Anwendungen entstehen, die den Benutzern Freude machen und ihnen in ihrer täglichen Arbeit weiterhelfen. Es gibt zwar für das BMD Entwicklungsteam Bausteine, Programmierrichtlinien und Styleguides für das Design. Trotzdem ist es immer ein kreativer Prozess, wenn es darum geht, eine neue Funktion zu implementieren.

Gibt es softwaremäßig etwas, bei dem dir dieser kreative Prozess besonderen Spaß gemacht hat?

Da fällt mir spontan das Entwickeln der neuen FLEX-Oberfläche ein. Wir hoffen, dass sie unserem Kundenkreis genauso gefällt wie uns. Viele Designstunden haben Produktmanagement, Support und Entwicklung in die neue Oberfläche investiert. Im Rahmen dieses Prozesses wurden beispielsweise tausende Icons vom Graphikteam sowie Praktikantinnen und Praktikanten in den letzten beiden Jahren liebevoll umgestaltet und modernisiert (siehe Abb. 2).

Kommen wir von der Kreativität beim Programmieren zu der beim Zeichnen. Wie hat sich deine Vorliebe für Illustrationen entwickelt?

Das Illustrieren hat sich aus meiner Leidenschaft zur Malerei ergeben. Ich interessiere



Abbildung 1: Digital lässt Sylvia Hagmüller auch außergewöhnliche Figuren entstehen

mich seit meiner Jugend für Aquarelle, Ölmalerei sowie Bleistift- oder Tuschezeichnungen. Vor zwei Jahren hat mich meine Tochter Stephanie dazu motiviert, mit digitaler Malerei zu beginnen. Als Informatikerin ist es doch ein logischer Schritt das Malen auch digital zu probieren. Ein Bekannter, der Autor Erwin Hauser, wollte sein Kinderbuch mit Bildern ergänzen. So hat er jemanden für die Illustrationen gesucht und für mich war das eine spannende Herausforderung

Was fordert dich besonders, wenn du die bereits vorhandenen Geschichten auch bildlich zum Leben erweckst?

Als Illustratorin bin ich an einen Text gebunden. Es wird eine Geschichte erzählt und diese möchte ich mit Bildern interpretieren und ergänzen. Ich beginne also meist mit

Skizzen zu Szenen aus dem Text, die ich mit Bleistift ganz traditionell auf Papier festhalte. Für die weitere Gestaltung verwende ich ein iPad.

Mit seiner Sensoroberfläche reagiert es genau auf die darauf ausgeführten Stiftbewegungen sowie den ausgeübten Druck und leitet diese Informationen an das Programm weiter. Dadurch sind fließende Striche und auch fein verlaufende Lasuren möglich. Technik und Stil sollten zum Text passen. Dann folgen weitere Skizzen, ein Storyboard (siehe Abb. 3) und endlich die Farbillustrationen (siehe Abb. 4). Das kann schon mehrere Monate dauern.

Du illustrierst ungewöhnliche Kinderbücher, die auch sehr erstaunliche Protagonisten zum Inhalt haben. Wie schaffst du



Abbildung 3, Abbildung 4: Ein Storyboard (links) hilft bei der Visualisierung von Situationen, Figuren und auch des Konzepts. Daraus entsteht die fertig illustrierte Zeichnung (rechts).

es beispielsweise, dir einen „Gwolf“ vorzustellen und zu Papier zu bringen? Und was ist ein „Gwolf“ eigentlich?

Da hilft mir eindeutig meine Phantasie – und von der habe ich sehr viel. Als Illustratorin stimme ich mich auch immer wieder mit dem Autor ab. Das ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg von der Idee zur fertigen Illustration. Als Erfinder der Figuren hat der Autor ja auch bestimmte Vorstellungen von seinen Protagonisten. Ein „Gwolf“ ist einer der Hauptdarsteller des Buches „Geisterwolf und Raupenschuhe“. Wie er aussieht? (siehe Abb. 5) Ich bin gerade mitten drin zwei neue Bücher über den Franz (ja, man schreibt ihn tatsächlich mit Doppel-z) zu illustrieren. Diesmal wendet sich das Buch schon an Jugendliche und wird „Franz besiegt die Unterwelt“ bzw. der nächste Teil „Franz im Bann der Tiergeister“ heißen. Hier verwende ich einen ganz anderen Malstil. Die Figuren und Landschaften werden nur mit Tusche in schwarz/weiß gezeichnet.

Liebe Sylvia, vielen Dank für diesen bunten Einblick in den kreativen Prozess des Illustrierens.

Sie suchen nach einem etwas anderen Kinderbuch? Sie möchten wissen, wie ein Zwepfelbaum aussieht und auch der Gwolf hat es Ihnen angetan? Wir verlosen jeweils ein Exemplar von „Franz im Gartenchaos“ und „Gwolf und Raupenschuhe“.

Schreiben Sie uns bis zum 15.03.2023 an buch@bmd.at und verraten Sie uns, warum Sie gerne eines der beiden Bücher haben möchten (und natürlich Ihre Postadresse).

Mag.^a Monika Hausleitner
Leitung Lektorat & PR



Abbildung 5: Gwolf im Schwebezustand

Bericht aus der BMD Softwareentwicklung

Neuerungen und Produktankündigungen

Im Herbst 2022 berichteten wir an dieser Stelle über den erfolgreichen Launch unserer App „BMD Go“. Mit Features wie mobiler Zeit-, Leistungs- und Dienstreiseerfassung bieten wir die optimale Basis für das effiziente Arbeiten unterwegs.

BMD Go wird laufend weiterentwickelt, und so befinden sich zurzeit beispielsweise Funktionen für den Upload von Reisespesen-Belegen in Entwicklung. Darüber hinaus werden in Kürze auch Funktionen für den Belegupload im Zuge von Steuererklärungen zur Verfügung stehen (siehe Abb. 1).

Auch in der aktuellen Ausgabe der Seminare & News präsentieren wir Ihnen einen thematischen Schwerpunkt – dieses Mal aus dem LOHN-Paket (siehe LOHN Special auf Seite 43). Dort werden spannende Fakten rund um NeuFöG, Nach-/Vergleichszah-

lungs-Schablone und Ummeldung im Konzern vorgestellt.

Darüber hinaus kann auch dieses Mal aus allen Programmpaketen über zahlreiche interessante Neuerungen berichtet werden. Die Highlights haben wir für Sie stichwortartig zusammengefasst.

Produktneuerungen

Stammdaten

- ARES: Tschechisches Stammdatenservice zur Neuanlage und Bearbeitung von Kunden und Lieferanten
- Umstellung der Kunden und Lieferanten auf FLEX-Layout
- Umstellung der Firmen und Firmengruppen auf FLEX-Layout

CRM und Dokumentenmanagement

- Möglichkeit für das Auslösen von DMS-Workflows bei der Dokumentenarchivierung in BMD Web
- MOXIS-Unterschriftenlink kann jetzt per E-Mail versendet werden, inklusive Übersichtsfenster zur Nachverfolgung aller MOXIS-Unterschriftenprozesse
- Umstellung der Terminverwaltung auf FLEX-Layout
- BMDGhost: Abberufungen aus Finanz-Online verarbeiten
- LEAD-Management in BMD Web: Neues Fenster für eine übersichtlichere Darstellung der Detailinfos
- Erweiterung „Maßnahmen Kundenaustritt“ um offene Termine, Aufgaben und Fristen

Personaleinsatzplanung für Steuerberatungskanzleien

- CRM-Berechtigungen für das Bearbeiten von Planungsobjekten
- Verbesserte Darstellung der Ergebnisse in der Kapazitätssuche
- Umbenennung des Fensters Kapazitätsvergleich auf „Übersicht Mitarbeiterkapazitäten“ und Umstellung auf FLEX-Layout

Leistungserfassung

- Automatische Erzeugung von Folgeartikeln zu Zeitleistungen mit Mengeneingabe, wenn mit einer geleisteten Tätig-

keit immer eine variable Menge an Artikeln einhergeht (z. B. mehrfache Ausfertigung von Bilanzen in gedruckter Form, manuell anzugebende Anzahl von Zulagen etc.)

- Das Projekt der Leistung wird ab sofort auf das Archivdokument übergeben und steht im Arbeitsschein-Fenster zur Filterung zur Verfügung (inkl. aller relevanten Berechtigungsprüfungen)
- KI-Favoriten zur raschen Erfassung von Leistungen können in der Projektleistungserfassung eingesetzt werden. Der Leistungstext ist für die Bildung der KI-Favoriten nicht mehr zwingend relevant.

Leistungsabrechnung

- Optimierung und Erweiterung der Honorarnotenfreigabe mittels Workflows
- Modernisierung und Verbesserung der Zeilenverrechnungs-Schnittstelle zur Weiterverrechnung von Fibu-Buchungszahlen bzw. Lohn-Dienstnehmer-Abrechnungen und Postkosten

Finanzbuchhaltung

- Umstellung Buchungsprogramm auf FLEX-Layout: Variable Einstellung von Bildschirmbereichen inkl. Dokumenten-Viewer
- Umstellung ER-Kontrolle auf FLEX-Layout: Freischaltung auch für BMD Com und BMD Web für die Freigabe von Rechnungen, aber auch Kontierung und Kosteneingabe
- Einfacher Prozessablauf von Belegupload bis Freigabe Zahlung über my BMD Com
- Variable Einstellungen für den Import von Buchungen

Kostenrechnung und Controlling

- Budget Tilgungsplan: Einmalige und laufende Spesen
- Umstellung Reporting KORE auf FLEX-Layout und Angleichung an BWA Reporting
- Jahresübernahme-Assistent

Anlagenbuchhaltung

- Investitionsfreibetrag nach § 11 EStG
- Neuer Assistent zur Neuanlage einer Anlagenbuchhaltung
- Neue Restnutzungsdauer bei Erweiterung aus Umbuchung

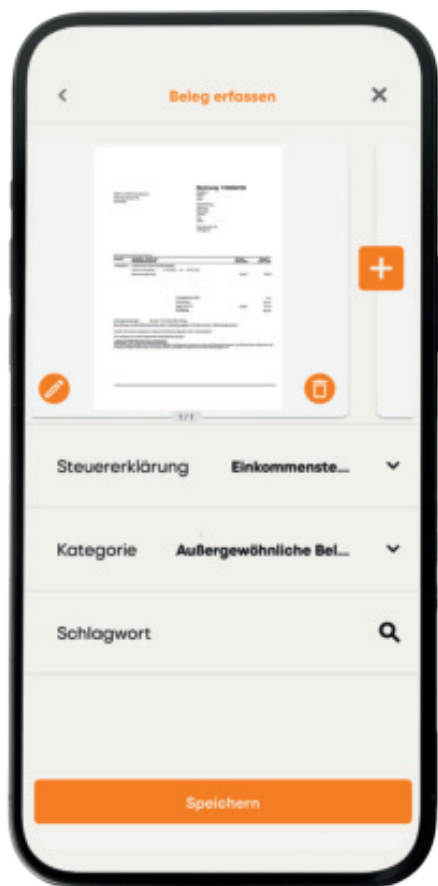
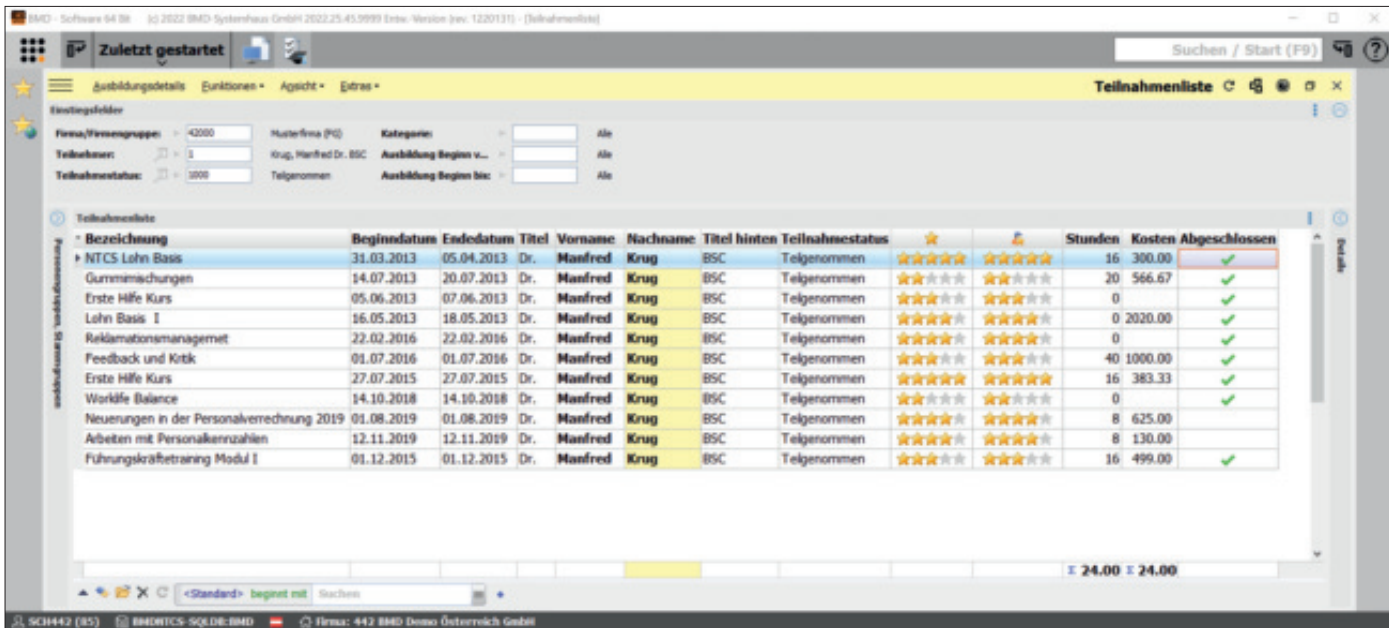


Abbildung 1: Belegupload für Steuererklärungen in BMD Go



Bezeichnung	Beginndatum	Enddatum	Titel	Vorname	Nachname	Titel hinten	Teilnahmestatus	Stunden	Kosten	Abgeschlossen
NTCS Lohn Basis	31.03.2013	05.04.2013	Dr.	Manfred	Krug	BSC	Teilgenommen	16	300.00	✓
Gummimischungen	14.07.2013	20.07.2013	Dr.	Manfred	Krug	BSC	Teilgenommen	20	566.67	✓
Erste Hilfe Kurs	05.06.2013	07.06.2013	Dr.	Manfred	Krug	BSC	Teilgenommen	0		✓
Lohn Basis I	16.05.2013	18.05.2013	Dr.	Manfred	Krug	BSC	Teilgenommen	0	2020.00	✓
Reklamationsmanagement	22.02.2016	22.02.2016	Dr.	Manfred	Krug	BSC	Teilgenommen	0		✓
Feedback und Kritik	01.07.2016	01.07.2016	Dr.	Manfred	Krug	BSC	Teilgenommen	40	1000.00	✓
Erste Hilfe Kurs	27.07.2015	27.07.2015	Dr.	Manfred	Krug	BSC	Teilgenommen	16	383.33	✓
Worklife Balance	14.10.2018	14.10.2018	Dr.	Manfred	Krug	BSC	Teilgenommen	0		✓
Neuerungen in der Personalverrechnung 2019	01.08.2019	01.08.2019	Dr.	Manfred	Krug	BSC	Teilgenommen	8	625.00	
Arbeiten mit Personalkennzahlen	12.11.2019	12.11.2019	Dr.	Manfred	Krug	BSC	Teilgenommen	8	130.00	
Führungstraining Modul I	01.12.2015	01.12.2015	Dr.	Manfred	Krug	BSC	Teilgenommen	16	499.00	✓

Abbildung 2: Rating in der Teilnahmenliste

Steuern

- Stammdatenprüfung für Steuererklärung
- Ablöse des KöSt-Berechnungsdialoges durch den Reiter „Berechnungsangaben“ der KöSt-Erklärung
- Erweiterung GSVG-Buchungen für Gesellschafter
- Schenkungssteuer Deutschland
- Neue Formulare „Fragebogen zur steuerlichen Erfassung (Gründung EU, Pers-Ges, KapGes)“ für Deutschland

Bilanz

- Neue Bilanzcheckliste im FLEX-Layout
- LindeDigital/Manz/nwb-Suche im Browserfenster für Checklisten
- Dokumentenupload in BMD Com für Bilanz und WP
- Neue Checklist-Tätigkeit „Buchungskreise journalisieren“

Lohnverrechnung

- Lohnmitarbeiter NeuFöG: Verwaltungsprogramm für eine Automatik zum NeuFöG
- Nach-/Vergleichszahlungs-Schablone: Müssen Nach- oder Vergleichszahlungen für einen Dienstnehmer abgerechnet werden, kommen das Anspruchsprinzip bzw. das Zuflussprinzip zum Tragen.
- Verbesserte Darstellung der HGKV Texte und HGKV Zulagen (Reiter beim KV)
- 2-Schritte Funktionalität (Assistent) für die optimierte „Ummeldung im Konzern“
- Details zu diesen Themen lesen Sie bitte in unserem „LOHN Special“

Zeiterfassung

- Optimierung der BMD Web-Fenster für Smartphones
- Genehmigungsliste steht nun in BMD Web zur Verfügung
- Ausweis ist nun auch in der Webbuchungsmaske mittels Kamera auslesbar
- Mitarbeitervorlage ist nun für die Benachrichtigung bei den Auswertungen „AZG/ARG“, „Zeitsaldengrenzwerte“ und „Antrag auf Abrechnungsfreigabe“ nutzbar
- KI-basierte Buchungsartenvorschläge für die NTCS Buchungsmaske unter Berücksichtigung der Buchungen der letzten 2 Wochen bzw. Prüfung des Terminkalenders

Personalinformationssystem

- Importmöglichkeit von HTML-Vorlagen für PI Standards (Standard-HTML-Vorlagen für den Bereich der Onlinebewerbung)
- Die Teilnahmenliste (siehe Abb. 2) bietet ab sofort die Möglichkeit, ein Rating für die besuchten Ausbildungen abzugeben (BMD Web und BMD Vollclient)
- Variable Berechnung der Dienstjahre im PI-Auswertungsdesigner (wahlweise für „Ersteintrittsdatum“ und „Eintrittsdatum“)
- PI Adressmakros im Standardbrief für Ausbildungen: Automatische Generierung von Anreden aus den Mitarbeiterdaten inklusive der automatischen Generierung von Satzzeichen vor und nach Titeln
- Optimierung und Erweiterung des Be-

werbermanagements durch eine Zusammenlegung der Struktur aus Bewerbern und Ausschreibungen in ein neues zentrales Fenster. Dadurch können jetzt alle notwendigen Tätigkeiten der Personalakquise an einer Stelle im Programm durchgeführt werden.

- Ratingsystem und Workflowfunktionen für Bewerbungen
- Optimierung des Funktionsmenüs im Bewerbermanagement

Personaleinsatzplanung

- Neue Menügestaltung und Umbenennung von Menüpunkten
- Umstellung Scorecard auf FLEX-Layout
- Umstellung der Fenster zur Kapazitätsberechnung auf FLEX-Layout:
 - Kapazitätsberechnungsschema
 - Kapazitätsberechnungsmodell
 - Mitarbeiterkapazitäten berechnen
 - Übersicht Mitarbeiterkapazitäten
- Neuanlage Einsätze: Übernahme Projektleiter als Verantwortlicher
- Integration PLE/LEA: Automatische Prozessanlage für neue Tätigkeiten

Warenwirtschaft

- Unterstützung „abhängiger Maßnahmen“ im Instandhaltungsmanagement: Damit ist es möglich, Abläufe im Schema der §57a Prüfung und vergleichbarer Abläufe zu modellieren. Beispiel: Erste Prüfung nach 3 Jahren, zweite Prüfung nach 2 Jahren und in der Folge jährliche Prüfung
- Rechnungsfreigabe auf Lieferscheinebene, um einzelne Lieferscheine für die

- Verrechnung freizugeben
- Erweiterung des BMD Web-Artikelcockpits um die Dokumentenzuordnung: Anzeige zugeordneter Dokumente und Hinzufügen neuer Dokumente
- Neue Funktionen der mobilen Datenerfassung (MDE) für Lagerbewegungen, Inventur, Beschaffungsvorschlag und Auftragsvorerfassung in BMD Web. Die Kamera von Smartphones/Tablets kann dabei zur Erfassung von Barcodes genutzt werden.
- Erweiterung der MDE Online um die An-

zeige von Artikelinformationen. Die benötigten Informationen können mittels Feldauswahl definiert werden.

- Unterstützung von Überlieferungen bei Rahmenbestellungen. Beim Rahmenabruf kann alternativ eine automatische Splittung erfolgen. Dabei wird eine weitere Bestellposition mit der über die vereinbarte Menge hinausgehenden Restmenge angelegt.
- Erweiterung der Flexibilität des WWS Auswertungsdesigners durch den neuen Auswertungstyp „Artikel-EK-Preisinfo“

Produktionsplanung und -steuerung

- Anbindung von Fremdsystemen über das CAM-Interface: z. B. Erweiterung Import aus CAD-Systemen für die Berücksichtigung von Zeichnungen mit Revisionsnummer, Stammdatenstücklisten mit erweiterter Feldauswahl
- MAG Messgeräteanbindung: Anbindung von Waagen via Netzwerk, RS232 oder Netzwerk-RS232-Adapter
- Instandhaltung: Direkte Anlage der Produktionscharge (ohne Serviceauftrag) mit Stückliste und Arbeitsplan

LOHN Special: Von NeuFöG bis „Ummeldung im Konzern“

Seien es Effizienzsteigerung und/oder Zeitersparnis – auch im BMD Lohnprogramm arbeiten wir stetig daran, Arbeitsabläufe zu automatisieren und zu verkürzen, um so Ihre Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen der Lohnverrechnung zu erleichtern. In diesem „LOHN Special“ stellen wir Ihnen das neue Verwaltungsprogramm für eine Automatik zum NeuFöG vor. Weiters zeigen wir Ihnen, wie Sie Anspruchs- und Zuflussprinzip mittels der Nach-/Vergleichszahlungs-Schablone optimal handhaben. Als dritten Schwerpunkt stellen wir die deutlich optimierte Vorgehensweise bei Ummeldungen im Konzern vor.

Lohnmitarbeiter: NeuFöG

Für die Automatik zum NeuFöG (Neugründungsförderungsgesetz) steht ein neues Verwaltungsprogramm zur Verfügung (zu finden unter „Extras“ direkt im Lohnmitarbeiterstamm).

In diesem Verwaltungsprogramm kann für die Dienstnehmer ein Datum gesetzt werden, um festzulegen, bis wann das NeuFöG für die jeweiligen Dienstnehmer gültig ist, bzw. kann fixiert werden, was mit dem DB/DZ nach dem Ablauf der Frist für das NeuFöG geschehen soll.

Mit der Endverspeicherung erfolgt somit eine Prüfung bzw. eine Änderung für die Felder „NeuFöG“ sowie „DB/DZ“, die damit richtiggestellt werden.

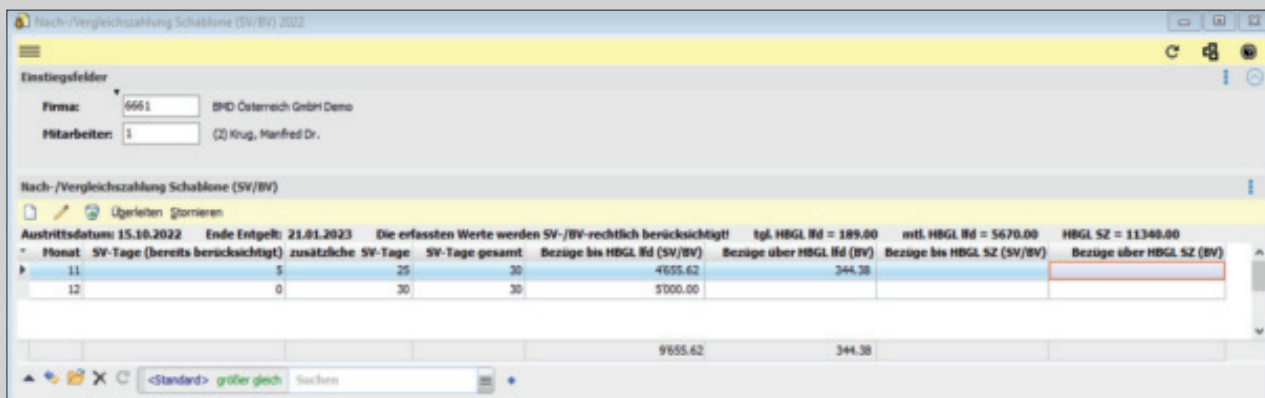
Nach-/Vergleichszahlungs-Schablone

Wenn für einen Dienstnehmer eine Nach- oder Vergleichszahlung abgerechnet werden muss, ist es erforderlich, Richtlinien für die Auszahlung der SV-/BV-Beiträge (Anspruchsprinzip) und die lohnsteuerrechtlichen Beiträge (Zuflussprinzip) einzuhalten. Es existieren für diese Fälle bereits „Standardlohnarten“, und auch eine Beschreibung in der Onlinehilfe steht zur Verfügung. Dort wird detailliert erklärt, wie Fälle dieser Art abzurechnen sind. Situationen, in denen ein Dienstnehmer bereits ausgeschieden ist und eine UEL erhalten hat, im Anschluss allerdings durch einen gerichtlichen Bescheid festgelegt wurde, dass der Mitarbeiter noch eine Kündigungsentschädigung zu erhalten hat, konnten bisher nur mit sehr großem manuellem Aufwand abgewickelt werden. Deshalb wurde nun eine eigene „Nach- und Vergleichszahlungs-Schablone (SV/BV)“ (siehe Abb. 1, Seite 44) entwickelt. In dieser Schablone werden die SV- und BV-Beiträge sowie Zeiträume richtig abgebildet und im jeweiligen Monat mit den richtigen Höchstbemessungen abgerechnet. Selbstverständlich stehen hier Parameter zur Verfügung, mit denen gesteuert wird, welche Lohnarten für die SV/BV bis zur Höchstbemessungsgrundlage (HBGL) gelten und welche über der Höchstbemessungsgrundlage liegen. Die Eingabe der Beträge über und unter der HBGL wird vom Anwender selbst gesteuert, ebenso die Eingabe der zusätzlichen SV-Tage. Nachdem die Daten erfasst worden sind, können diese mit der Funktion „Überleiten“ in die Bruttoerfassung auf die in den Parametern hinterlegten Lohnarten übergeben werden.

Ummeldung im Konzern

Die Funktion für die Ummeldung im Konzern stand bisher bereits in der NTCs zur Verfügung. Nun wurde sie jedoch hinsichtlich Effizienz und Benutzerfreundlichkeit optimiert, wodurch der Ablauf auf nur zwei intuitiv durchführbare Schritte zusammengeführt werden konnte.

Hintergrund der Funktionalität ist folgendes Szenario: Wenn Dienstnehmer von einer Firma auf eine andere übernommen werden, dann soll zum jeweiligen Stichtag bereits eine An- bzw. Abmeldung an die ÖGK übermittelt werden. Abrechnungstechnisch ist zu diesem Zeitpunkt jedoch noch keine Finalisierung möglich, da im Nachhinein noch Überstunden oder NLZ erfasst werden müssen. Zwei einfache Verarbeitungsschritte gewährleisten nun, dass diese Daten korrekt auf das neue Dienstverhältnis übernommen werden (siehe Abb. 2, Seite 44).



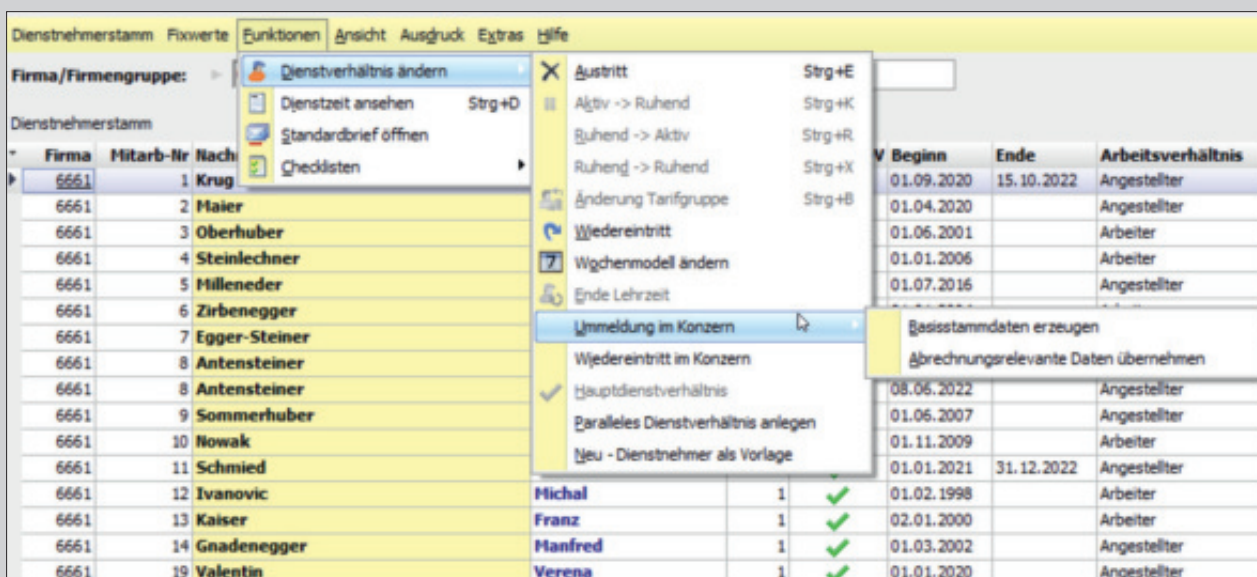
Nach-/Vergleichszahlung Schablone (SV/BV) 2022

Einstiegswerte:
Firma: 6661 BMD Österreich GmbH Demo
Mitarbeiter: 1 (2) Krug, Manfred Dr.

Austrittsdatum: 15.10.2022 Ende Entgelt: 21.01.2023 Die erfassten Werte werden SV-/BV-rechtlich berücksichtigt! tgl. HBGL Rd = 189.00 mtl. HBGL Rd = 5670.00 HBGL SZ = 11340.00

Monat	SV-Tage (bereits berücksichtigt)	zusätzliche SV-Tage	SV-Tage gesamt	Bezüge bis HBGL Rd (SV/BV)	Bezüge über HBGL Rd (BV)	Bezüge bis HBGL SZ (SV/BV)	Bezüge über HBGL SZ (BV)
11	5	25	30	4655.62	344.38		
12	0	30	30	5000.00			
Gesamt				9655.62	344.38		

Abbildung 1: „Nach-/Vergleichszahlungs-Schablone (SV/BV)“ für den idealen Überblick



Dienstnehmerstamm Fixwerte Funktionen Ansicht Ausdruck Extras Hilfe

Firma/Firmengruppe: 6661

Dienstnehmerstamm

Firma	Mitarb.-Nr	Nach	V	Beginn	Ende	Arbeitsverhältnis
6661	1	Krug		01.09.2020	15.10.2022	Angestellter
6661	2	Maier		01.04.2020		Angestellter
6661	3	Oberhuber		01.06.2001		Arbeiter
6661	4	Steinlechner		01.01.2006		Arbeiter
6661	5	Milleneder		01.07.2016		Angestellter
6661	6	Zirbenegger				
6661	7	Egger-Steiner				
6661	8	Antensteiner				
6661	8	Antensteiner				
6661	9	Sommerhuber				
6661	10	Nowak				
6661	11	Schmied				
6661	12	Ivanovic	1	08.06.2022		Angestellter
6661	13	Kaiser	1	01.06.2007		Angestellter
6661	14	Gnadenecker	1	01.11.2009		Arbeiter
6661	19	Valentin	1	01.01.2021	31.12.2022	Angestellter
		Michal	1	01.02.1998		Arbeiter
		Franz	1	02.01.2000		Arbeiter
		Manfred	1	01.03.2002		Angestellter
		Verena	1	01.01.2020		Angestellter

Abbildung 2: In nur 2 Schritten zur korrekten Ummeldung

Schritt 1: Basisstammdaten erzeugen

In diesem Schritt werden die wichtigsten Stammdaten auf ein neues Dienstverhältnis übernommen, damit eine An- und Abmeldung für die ÖGK erzeugt werden kann. Wenn dieser Schritt noch nicht ausgeführt worden ist, unterbindet die Software den Start von Schritt 2 „Abrechnungsrelevante Daten übernehmen“.

Schritt 2: Abrechnungsrelevante Daten übernehmen

In diesem Schritt existiert ebenfalls eine Prüfung, damit die restlichen Daten (Schnitte, NLZ, Vordienstzeiten, Vordienstbezüge etc.) richtig übernommen werden. Voraussetzung für diesen Schritt ist die Endverspeicherung des Monats vor dem Stichtag, in dem der Übertritt in die neue Firma erfolgt. Solange dieser Monat nicht endverspeichert ist, erfolgt eine Meldung.

Produktankündigungen

CRM, Kanzlei und Stammdaten

- Umstellung der Compass-Dienste auf REST API inklusive Erweiterungen wie Freie Berufe, Urkundenliste, offene Zahlungsunfähigkeit und Insolvenzreport
- FINSTAT (Slowakischer Stammdatenservice)
- Umstellung der Dokumentenübersicht auf FLEX-Layout
- Umstellung Klientenmonitoring auf FLEX-Layout

Leistungserfassung

- Tätigkeitsvorschlag für die Leistungserfassung auf Basis des gewählten Projektes
- Verbesserung des Handlings der Auswertungsgestaltung mit dem Spalten-designer

Leistungsabrechnung

- Umstellung des Fensters „Verwaltung Rechnungen“ auf FLEX-Layout samt Modernisierung und Verbesserung des Fensters und der darin angebotenen Funktionen

Finanzbuchhaltung

- Anbindung digitaler Konten (wie PayPal, Amazon Pay, Stripe, Mollie) via API für die Unterstützung der automatischen Abholung von Zahlungsbewegungen über die Zahlungsübersicht in der Bankauszugsverbuchung
- Import- und Exportfunktionen (REST API)
- Auslagerung der Daten nicht mehr benötigter FIBUs in eine Archivierungsdatenbank

Kostenrechnung und Controlling

- Umstellung von Budget/Finanzplan und Planbilanz auf FLEX-Layout als Basis für die Zusammenlegung
- Darlehensverwaltung: Verbuchung von Zinsen und Annuitäten und Darstellung in der Bilanz

Anlagenbuchhaltung

- Export/Import von Anlagenbuchhaltungen mit Dokumenten

Steuern

- Umstellung der Steuererklärungen auf FLEX-Layout
- Funktionen für die elektronische Einreichung von deutscher Erbschaftssteuer und Schenkungssteuer

Bilanz

- ESG-Checkliste
- Freigabe durch Prüfungsleiter in Checklisten aufheben
- Start der LOHN-Berechnungsanalyse direkt bei Eingabe des Entgelts für die Personalarückstellungen
- Buchungstext-Vorschlag vom Sachkonto beim Buchen der Personalarückstellungen

Lohnverrechnung

- Lohndaten migrieren: Übernahme von Lohnfirmen von einem Datenbestand auf einen anderen

Zeiterfassung

- Umstellung der Funktion „Buchen Visitenkarten“ auf FLEX-Layout
- Bewertung je Dienstverhältnis

Personaleinsatzplanung

- Umstellung Fenster auf FLEX-Layout
- Einsatzvorlagen: Vereinfachen der Bedienung und des Abgleichs mit Projektdaten

Warenwirtschaft

- Umstellung von Bestellung, Angebot und Auftrag auf FLEX-Layout
- Diverse Erweiterung der Web- und Mobile-Funktionen

Produktionsplanung und -steuerung

- BDE Datenmanagement: Übersicht und einfache Korrekturmöglichkeit über alle erfassten Zeitaufzeichnungen



Dr. Jürgen Palkoska, Dr. Horst Hagmüller
Leitung Softwareentwicklung



CAMPUS STEYR

Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement

FH-Bachelor- und FH-Master-Studium für Ihre Karriere im Finanzbereich

Ganzheitliche Finanzausbildung <<
Hoher Praxisbezug <<
Sozial- und Führungskompetenz <<
Vollzeit & berufsbegleitend <<



www.fh-ooe.at/crf

Studium mit Zukunft

BMD International

Yes, we can!

A

D

CH

CZ

SK

H

Mit diesem Slogan, den Barack Obama zu Beginn seines Wahlkampfes in den Jahren 2008/2009 zu seinem Leitspruch gemacht hat, beginne ich diesen Artikel. Dass es sich um einen englischen Ausspruch handelt, ist kein Zufall.

Ich möchte Ihnen nämlich gleich eine Neuerung präsentieren, die für unsere internationalen Kunden (und natürlich auch für nationale Kunden mit nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden) einen weiteren Mehrwert bringt: die auf KI (Künstliche Intelligenz) basierende englische Übersetzung unserer gesamten Onlinehilfe!

Die Onlinehilfe ist mittlerweile ein riesiger Wissensschatz, der täglich wächst und laufend aktualisiert wird. Hier eine manuelle Übersetzung aller Texte zu realisieren, die dann auch stetig gewartet wird, wäre ressourcentechnisch faktisch nicht möglich und auch nicht sinnvoll. Unsere BMD KI übersetzt auf Knopfdruck die gesamte Hilfe und kann von uns entsprechend trainiert werden, um bestimmte BMD Fachbegriffe auch richtig zu übersetzen.

Sollten Sie BMD ohnehin mit der englischen Sprachoberfläche betreiben, so öffnet sich nun die Hilfe (z. B. über F1) automatisch auf Englisch. Doch auch ein manuelles Umschalten in der Onlinehilfe auf „Englisch“ ist möglich und zwar unabhängig von der eingestellten NTCS Sprache (siehe Abb. 1).

In der englischen Hilfe-Oberfläche ist nicht nur das Hilfedokument selbst übersetzt, sondern auch der „Inhaltsbereich“ sowie das „Inhaltsverzeichnis“. Auch die Suche ist über die gesamte Hilfe in Englisch möglich und die Suchtreffer werden dazu passend in englischer Sprache aufgelistet (siehe Abb. 2).

Die Sprache der Menüleiste (Datei, Bearbeiten, Ansicht ...) im Hilfefenster richtet sich nach der eingestellten NTCS Sprache, die der jeweilige Anwender für sich definiert hat und kann daher natürlich auch in Englisch dargestellt werden. Einzig die Screen-

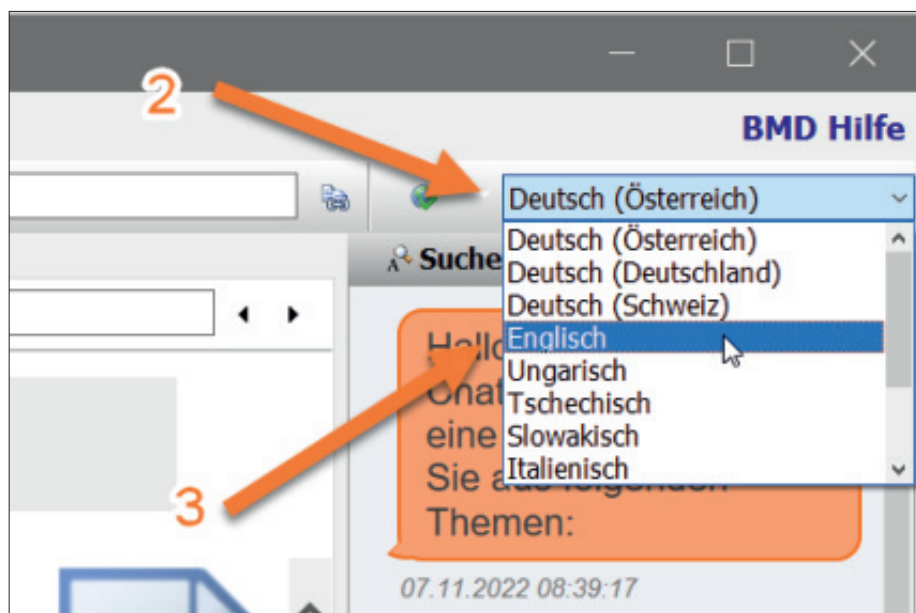
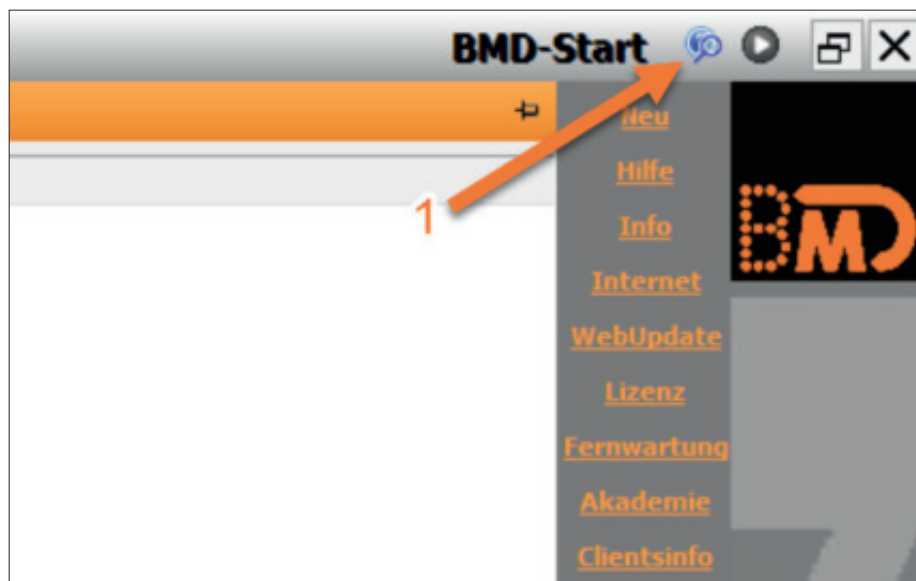


Abbildung 1: Öffnen der Onlinehilfe bzw. Umschalten auf die Sprache „Englisch“

shots werden aktuell noch nicht automatisch übersetzt, aber auch hier testet unser KI-Programmierteam mögliche Automatisierungen. Ebenso wollen wir nach einer entsprechenden Lernphase auch eine Erweiterung unserer KI-basierten Übersetzung auf weitere Sprachen prüfen.

Wir können aber natürlich noch weitaus mehr, um über Österreichs Grenzen hinaus die passende Software für Unternehmen und Steuerberater anbieten zu können. Dazu zählen etwa:

- mehrsprachige und mehrjährige Auswertungen auf Knopfdruck in anderer

Sprache und/oder anderer Währung

- Möglichkeit der Intercompany-Verrechnung und Darstellung im Konzern
- einfache Umschaltbarkeit zwischen Landes- und Konzernwährung
- Support durch Native Speaker vor Ort und aus dem Stammhaus in Steyr
- ...

Mit diesen und vielen weiteren Features haben wir uns in den letzten Jahren auch außerhalb von Österreich mit unseren Produkten einen Namen gemacht. BMD ist in vielen EU-Ländern vertreten und hat entsprechende rechtliche und sprachliche

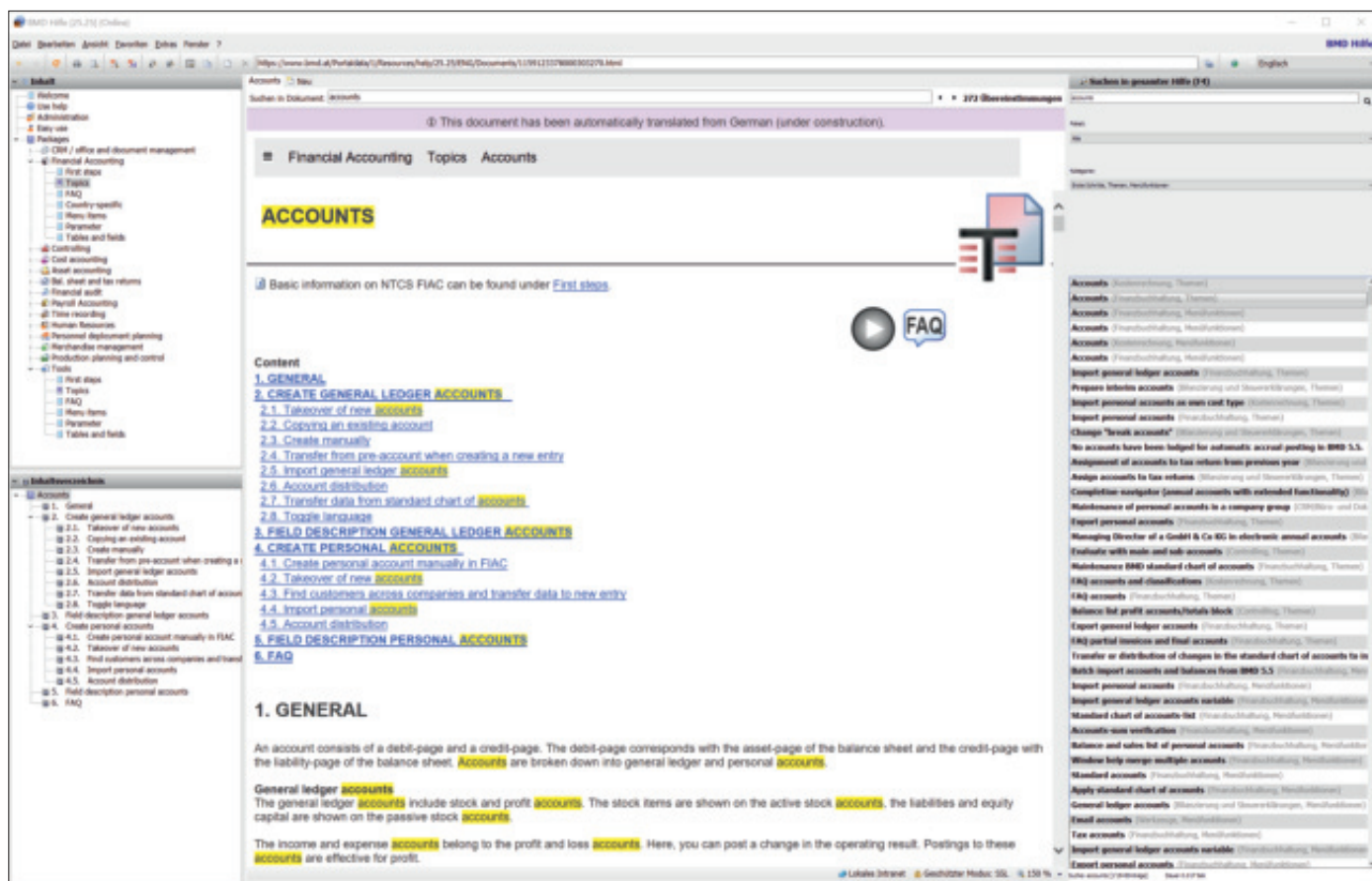


Abbildung 2: Suche nach „Accounts“ in englischer Hilfe mit den dazugehörigen Suchtreffern

(Deutsch, Englisch, Ungarisch, Tschechisch und Slowakisch) Anpassungen durchgeführt. Das ist mit ein Grund, warum vermehrt internationale Konzerne die BMD Software gezielt auswählen. So gelingt es uns laufend, Kunden ohne Österreichbezug zu gewinnen und die Marke BMD auch außerhalb von Österreich stärker zu positionieren.

Besonders freuen sich die Kolleginnen und Kollegen in den Niederlassungen, weil im letzten Jahr auch persönliche Treffen wieder möglich waren. So konnten wir auf zahlreichen Tagungen, Info Days und sonstigen Veranstaltungen unsere Kunden sowie auch die Interessentinnen und Interessenten, die es noch werden wollen, persönlich treffen. Auch für das laufende Jahr sind wieder zahlreiche Veranstaltungsformate geplant – lesen Sie dazu die Details in den einzelnen Länderbeiträgen auf den folgenden Seiten.

Wir werden auch heuer wieder daran arbeiten, die Qualität unserer Produkte und Prozesse in Bezug auf die internationalen Anforderungen weiter kontinuierlich zu erhöhen. Falls Sie, Tochterfirmen oder auch Klienten im Ausland tätig sind, sollten Sie

dort ebenfalls unbedingt BMD einsetzen. Überzeugen Sie sich selbst, besuchen Sie uns auf www.bmd.com und wählen Sie dort das gewünschte Land oder wenden Sie sich einfach persönlich an uns – die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpersonen finden Sie anschließend an die Länderbeiträge. Diese wurden exklusiv von den einzelnen Niederlassungen für Sie erstellt – so erhalten Sie die interessantesten Informationen direkt aus erster Hand.



Mag. Lukas Haidinger
BMD International



BMD Deutschland

Programmneuerungen

NEUES Steuerprogramm: Mit der Fertigstellung der letzten Erweiterung der Steuerprogramme um das Modul der Erbschafts- und Schenkungssteuer steht den deutschen Steuerberaterkunden nun auch für diese Steuerfälle ein integriertes und professionelles Programm zur Verfügung.

Die Erweiterungen zur Erbschafts- und Schenkungssteuer finden sich wie alle anderen Veranlagungsarten im Steuernavigator und werden allen BMD CONSULT Kunden in Deutschland im Rahmen der Softwarewartung zur Verfügung gestellt.

Neukunden

Dass BMD eine ausgeprägte Expertise im betrieblichen Rechnungswesen bei mittelständischen Unternehmen aufweisen kann, ist nicht neu! Um so erfreulicher ist es, dass diese Expertise auch immer mehr in Deutschland bekannt wird und verschiedenste Unternehmen unterschiedlichster Branchen diese verstärkt nachfragen.

Besonderes Augenmerk wird dabei auf die BMD Kostenrechnung gelegt. Viele Unternehmen erkennen durch das schwieriger werdende Marktumfeld die Notwendigkeit einer detaillierten Kostenbetrachtung und vor allem einer fundierten Nachkalkulation.

Ungebrochen ist ebenfalls der Trend in die BMD Cloud! Dabei spielt neben der Flexibilität und dem „rundum Sorglospaket“ auch zunehmend der Energiepreis für den Unterhalt einer eigenen Serverfarm im Unternehmen eine eklatante Rolle. So konnte z. B. einen Steuerkanzlei mit 5 Mitarbeitern nur bei den Stromkosten eine Ersparnis von rund 500 Euro im Monat durch den Umzug in die BMD Cloud und die Abschaltung der eigenen Server nebst Klimaanlage etc. erreichen. Und dies noch vor den explodierenden Strompreisen der letzten Monate.

Termine/Diverses

Das vergangene Jahr ist mit einem Endsput



von Veranstaltungen zu Ende gegangen. Neben dem 45. Deutschen Steuerberater-tag in Dresden mit rund 1.000 Besuchern, fand erstmals die TAXarena – eine reine TAXtech-Messe – mit ebenfalls knapp 1.000 Gästen in Hamburg statt.

Wer BMD im 1. Halbjahr 2023 besuchen möchte, hat unter anderem bei den STB-Expos in Hamburg, Köln und München sowie bei den TAXarenen in Hannover und Berlin die Gelegenheit. Die genauen Termine und Veranstaltungsorte sind wie gewohnt auf der BMD Homepage zu finden.

Matthias Glahn

BMD Schweiz

Programmneuerungen

Unser Schweizer Lohnpartner „double count“ lanciert 2023 den double count Lohn als 64-Bit-Anwendung unter Windows oder auf Terminalserver. Das Programm ist ebenso browserfähig und daher auf einer Vielzahl von portablen Geräten bzw. Smartphones einsetzbar. Die neue double count Webversion läuft mit 99 % identischem .NET-Programmcode und hat dasselbe Erscheinungsbild wie die Windowsversion. Diese hybride Lösung war nur mit einem Entwicklungsplattformwechsel möglich, wodurch sich die ELM-Zertifizierung verzögert. Mit Q4/2023 steht dann ein Lohnnachfolger mit topmoderner Technologie zur Verfügung, welcher den heutigen Ansprüchen von Homeoffice & Co. Rechnung trägt.

Neben dem Facelifting der Oberfläche hat die Wirtschaftsprüfungssoftware im Teil „Ordentliche Revision“ im letzten Herbst Änderungen und Ergänzungen erhalten – dies erfolgte im Rahmen von PS 2022. Ebenso wurden beim Standard für die eingeschränkte Revision, insbesondere im Be-

richtswesen, einige Anpassungen vorgenommen.

Wichtige Termine

Nach dem erfolgreichen Info Day im vergangenen Jahr wird es diesen Anlass heuer wieder am 11.05.2023 geben. Die in hybrider Form abgehaltene Veranstaltung zeigt den Treuhändern, wie effektiv mit den digitalen Werkzeugen von BMD in der Belegverarbeitung, Dokumentenverwaltung und im Zusammenspiel mit den Kunden gearbeitet werden kann.

Die bereits zur Tradition gehörende ERFA-Tagung mit bestehenden Kunden erweist sich immer wieder als sehr wertvoll. Einerseits spüren wir den Puls vom Markt und gewinnen andererseits Inputs, wo und wie wir unser Produkt verbessern können. Aus diesem Grund werden wir die Tagung auch heuer im Herbst durchführen.

Neben den bewährten Veranstaltungen wollen wir dieses Jahr auch unsere Präsenz auf neuen Veranstaltungen zeigen. Hier gibt es einige Ideen für eine Schweizer



Drehzscheibe für Digitales Business, um Anwender und Anbieter zusammenzubringen. Auch die BMD Systemhaus (Schweiz) AG wird dies forcieren und präsent sein.

Der erstmalige „BMD on Tour“-Ausflug der Schweizer BMD Kundenfamilie brachte uns im Sommer 2022 auf den Chasséron im Waadtländer Jura. Am 06.07.2023 wird die heurige Tour stattfinden – dieses Mal im Schaffhauser Randengebiet und wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Max Gerber

BMD Ungarn

Programmneuerungen

Nachdem die elektronische Rechnung in Ungarn bis auf wenige Ausnahmen verpflichtend ist, konkretisieren sich die Rahmenbedingungen für eine automatisch erstellte UVA heraus. In naher Zukunft wird es folgende drei Möglichkeiten zur Einreichung der UVA geben und zwar über:

- das Programm „ÁNYK“ (so wie derzeit)
- die Oberfläche „eÁfa“
- „M2M“ (von Maschine zu Maschine).

Der Anwender kann selbst entscheiden, womit er die UVA einreichen möchte. Für M2M wird eine Erweiterung im BMD Programm notwendig sein. Hier bleibt noch die genaue Spezifikationen des Finanzamtes abzuwarten, um dann die entsprechenden Programmänderungen durchführen zu können.

BMD arbeitet mit seinem Entwicklungsteam permanent daran, dass Unternehmen die elektronische UVA effizient nutzen können. Wir halten unsere Kundinnen und Kunden

über den Fortschritt in diesem Bereich selbstverständlich auf dem Laufenden.

Seit dem Jahresupdate stehen allen unseren ungarischen Kunden neue WWS Standardauswertungen zur Verfügung. Eine Umstellung der bisher verwendeten Statistiken auf das neue Auswertungstool wurde bereits durchgeführt. So profitieren die Kunden, die dieses Tool im Einsatz haben, von den Vorteilen des komfortablen Auswertungsdesigners.

Neue Kunden

Obwohl die aktuelle wirtschaftliche Situation eine herausfordernde ist, freuen wir uns darüber, in den letzten Monaten wieder Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen gewonnen zu haben. Besonders bemerkenswert ist, dass viele Interessenten durch eine Empfehlung unserer bestehenden Kunden den Weg zu uns gefunden haben.

Deren Zufriedenheit mit BMD Business Software ist also auch für Interessenten überzeugend.



Wichtige Termine

Mehrere hunderte Anmeldungen zu unseren Online-Webinaren im vergangenen Jahr haben gezeigt, dass unsere Kundinnen und Kunden dieses Format besonders schätzen. Die am meisten nachgefragten Themen waren z. B. die Digitalisierung, BMD Com, ER XML, Tipps und Tricks auf den Gebieten von Rechnungswesen und Warenwirtschaft etc. Wir werden diese Serie auch im Jahr 2023 fortsetzen und sowohl im Frühjahr als auch im Herbst eine große Anzahl an Online-Webinaren zur Verfügung stellen. Informieren Sie sich über unser aktuelles Webinar-Angebot auf unserer Homepage: www.bmd.hu

Mag.^a Viktória Fazekas-Musitz
József Tolnai

BMD Tschechien

Programmneuerungen

Im Jahr 2022 wurde viel Arbeit in die Aktualisierung und Erweiterung der Standards für alle Kunden mit tschechischer Rechts- und Sprachversion investiert. Es wurden zum Beispiel alle Rechtsformen, die in der Tschechischen Republik existieren, in die BMD Stammdaten inkludiert sowie gesetzliche Feiertage ergänzt. Weitere Anpassungen waren im Bereich der Krankenkasse erforderlich und last but not least wurde der IBAN-Rechner für Tschechien integriert. So ist es nun möglich, Kontonummer und Bankleitzahl aus der IBAN automatisch zu ermitteln. Die größte Änderung betrifft die Anbindung an ARES. Hierbei können zukünftig die Stammdaten von Kunden/Lieferanten direkt über die ARES-Datenbank übernommen werden, sodass in der Buchhaltung die korrekten Stammdaten vorhanden sind. Wenn Sie sich für die Einrichtung von ARES interessieren, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf (siehe „Ihre Ansprechpersonen“ auf Seite 50).

Aktuell evaluieren wir gerade die direkte Anbindung von tschechischen Banken an

BMD mittels finAPI-Schnittstelle. Wir erheben diesbezüglich den Bedarf und die Anforderungen unserer Kunden und werden Sie über die Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Neue Kunden

Aktuell sind wir mit mehreren größeren Steuerberatern in Kontakt, um über die Möglichkeit der Umsetzung eines digitalen Büros zu informieren. Zudem arbeiten wir gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der BMD Slowakei an der Implementierung der BMD Software bei internationalen Projekten. Auch unsere bestehenden Kunden führen im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung umfangreiche BMD Erweiterungen mit neuen Lizenzen durch. Als beliebteste Module sind auf jeden Fall das digitale Dokumentenmanagementsystem, die elektronische Bankauszugsverbuchung und das CRM zu nennen.

Wichtige Termine

Frühstück mit KZB

Dank der neu abgeschlossenen Partner-



schaft mit der Kammer der zertifizierten Buchhalter (KZB) hatten wir die Möglichkeit, die BMD Business Software in einem großen Rahmen vorzustellen. Erst vor kurzem konnten wir während der Konferenz „Übergang zur digital geführten Buchhaltung von A bis Z“ das „Digital Office“ vorstellen. So präsentierten wir live, wie man BMD für die Bürodigitalisierung nutzt. Der Info Day steht wie jedes Jahr unter der Schirmherrschaft der Steuerberaterkammer und dieses Jahr auch unter der Schirmherrschaft der Kammer der zertifizierten Buchhalter. Für die kommenden Veranstaltungen finden Sie die Termine auf unserer Homepage: www.bmd.com/cz

Dr. Petr Hanzal

BMD Slowakei

15 Jahre BMD Slowakei – Erfahrung trifft Zukunft

Im vergangenen Jahr feierte die BMD Slowakei ihr 15-jähriges Jubiläum. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei unserem gesamten Kundenkreis bedanken sowie bei allen Partnerinnen und Partnern, die uns in diesen Jahren begleitet und unterstützt haben. Das Team der BMD Slowakei (siehe Bild) wird auch in Zukunft Ihr verlässlicher Softwarepartner sein.

Programmneuerungen

Auch für dieses Jahr hat unsere Entwicklungsabteilung wieder einiges auf dem Programm. Die Anbindung der NTCS Software an FinStat (Plattform für Unternehmensdaten) soll realisiert werden. Dabei geht es vorrangig um das automatisierte Herunterladen von Unternehmensstammdaten.

Die Abläufe im Zuge der Jahresabschlusserstellung sollen in einer umfassend automa-

tisierten und in möglichst durchgängig digitaler Form stattfinden können. Daher optimieren wir die Bilanzierungs-Checkliste, die sich bereits bei vielen unserer Kunden im Einsatz befindet.

Kunden und Interessenten

Im letzten Jahr konnten wir die BMD Software erfolgreich bei zwei internationalen Unternehmenskunden einführen, die in der Lebensmittel- sowie Holzbranche tätig sind. In diesem Jahr befinden sich bereits die nächsten Projekte aus der Steuerberaterbranche in Vorbereitung. Sie wollen sich persönlich ein Bild von erfolgreichen Pro-



grammeinführungen sowie vom Arbeiten mit den BMD Business Softwarelösungen machen? Dann empfehlen wir Ihnen die Lektüre der Referenzartikel auf unserer Homepage.

Wichtige Termine

Auch in diesem Jahr sind wir wieder für Sie unterwegs. Als Partner der slowakischen Steuerberaterkammer (SKDP) nehmen wir an diversen Veranstaltungen und Tagungen, wie beispielsweise den methodischen Tagen, teil. Zusätzlich werden wir im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Verlag Dashöfer Bratislava unsere Lösungen im Bereich der Digitalisierung präsentieren. Details zu den Terminen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.bmd.com/sk

Ing. Jan Bačko

Ihre Ansprechpersonen

D

CH

CZ

SK

H

BMD Deutschland



BMD GmbH
Matthias Glahn
Tel.: +49 (0)176 10067890
E-Mail: m.glahn@bmd.de

BMD Schweiz



BMD Systemhaus (Schweiz) AG
Max Gerber
Tel.: +41 (0)52 723 00 55
E-Mail: max.gerber@bmd.ch

BMD Tschechien



Komplexní informační technologie s.r.o.
Dr. Petr Hanzal
Tel.: +420 387 312 345
E-Mail: hanzal@kit.cz

BMD Ungarn



BMD Rendszerház Kft
Mag.^a Viktória Fazekas-Musitz
Tel.: +36 30 397 5969
E-Mail: musitz@bmd.hu

BMD Ungarn



BMD Rendszerház Kft
József Tolnai
Tel.: +36 30 397 5969
E-Mail: j.tolnai@bmd.hu

BMD Slowakei



BMD Business Solutions s.r.o.
Ing. Jan Bačko
Tel. +421 (0)2 208 61 990
E-Mail: jan.backo@bmd.com

Markus Knasmüller übernimmt Präsidentschaft beim SK BMD Vorwärts Steyr



Dynamik pur: Neo-Präsident Markus Knasmüller (vorne Mitte) freut sich mit dem SK BMD Vorwärts Steyr

BMD Geschäftsführer Markus Knasmüller wurde Ende Oktober zum neuen Präsidenten des führenden Steyrer Fußballvereins SK BMD Vorwärts Steyr (SKV) gewählt.

Bereits seit längerer Zeit ist das Softwareunternehmen BMD als Unterstützer – sowie seit Ende 2020 auch als offizieller Namenssponsor – des Vereins aktiv. Im folgenden Interview blickt Markus Knasmüller auf die bisherige Kooperation zurück, berichtet über Highlights aus den letzten Jahren und gibt einen Ausblick, welche Ziele er sich als neuer Präsident setzt.

Tauchen wir zu Beginn kurz in die Geschichte der Zusammenarbeit zwischen BMD und dem SKV ein. Wie kam es dazu, dass BMD zum Namenssponsor wurde?

Grundsätzlich unterstützt BMD den SKV schon seit längerer Zeit. Der nächste Schritt unserer Kooperation erfolgte im Herbst 2020, als man in Österreich – wie überall auf der Welt – durch die allgemeine Lage sehr verunsichert war. In Steyr kam zusätzlich dazu, dass sich viele Menschen Sorgen machten, wie es mit dem MAN-Werk zukünftig weitergehen würde. Zu diesem Zeitpunkt trat der bisherige SKV-Präsident Reinhard Schlager an mich heran und

machte mich darauf aufmerksam, welches aussagekräftige Statement ein derartiges Namenssponsoring gerade in dieser Zeit sein könnte.

Sportbegeistert wie ich bin, hat mir die von ihm vorgeschlagene Idee sehr gut gefallen, weshalb wir hier intern im Unternehmen einige Werbebudgets gebündelt und diese in das Namenssponsoring des SK BMD Vorwärts Steyr investiert haben. Ein führender Steyrer Betrieb unterstützt nun den führenden Steyrer Verein: Ich denke, diese Idee haben wir wirklich gut umgesetzt und sie zeigt vor allem ein lokales Engagement auf, das uns bei BMD enorm wichtig ist.

Was waren die Highlights, seit BMD als Sponsor beim SKV eingestiegen ist?

Hier möchte ich gerne zwei Dinge hervorheben: Der absolute Höhepunkt war natürlich das Spiel des SKV gegen St. Pölten. Zu diesem wichtigen Termin am Ende der Saison 2021/22 war die gesamte BMD Belegschaft eingeladen und rund 300 meiner Kolleginnen und Kollegen konnten zusammen mit mir den 2:0-Sieg unseres Teams bejubeln.

Ein weiteres, persönliches Highlight für mich waren die Spiele während der Lockdowns. Zu diesem Zeitpunkt waren meine Frau Ulrike und ich zwei der wenigen Menschen, die ins Stadion durften, um die Spiele zu sehen. Es war für mich unheimlich

interessant zu erleben, wie man wirklich jedes einzelne Wort von dem hörte, was sich Trainer, Spieler und Schiedsrichter während des Spiels zu sagen hatten. Ein Höhepunkt in dieser Zeit war sicherlich das Spiel gegen Liefering. Dieses Team wurde damals noch von Matthias Jaissle trainiert, der heute Coach beim FC Red Bull Salzburg ist.

Gibt es Parallelen zwischen dem Unternehmen BMD und dem SK BMD Vorwärts Steyr?

Ja, natürlich! Ich habe mich beim Sponsoring ganz bewusst für eine Teamsportart entschieden. Gewinnen kann man hier nur gemeinsam und das gilt nicht nur für den Ballsport, sondern auch für uns im Unternehmen. Darüber hinaus geht es im Fußball um Ausdauer, Tempo, Zusammenspiel und Teamgeist, die über lange Strecken gewährleistet sein müssen. Am Ende des Tages zählt dann die Gesamtheit der guten Leistungen. Auch das ist eine Philosophie, die bei BMD gelebter Alltag ist und die im Fußball 1:1 in die Realität umgesetzt wird.

Nun wurdest du auch zum Präsidenten des SKV gewählt. Welche Ziele setzt du dir für deine Präsidentschaft? Was möchtest du bewirken?

Es ist mein großes Ziel, die erfolgreiche Arbeit des bisherigen Präsidenten, Reinhard Schlager, weiterzuführen. Unter uns ge-



Bürgermeister Markus Vogl, Vizepräsident Reinhard Schlager, Präsident Markus Knasmüller, Vizepräsident Michael Obermair (v. l. n. r.)

sagt, bin ich seiner Bitte, Präsident zu werden, auch nur deshalb nachgekommen, weil ich wusste, dass der gesamte bisherige Vorstand zusammen mit mir weiterarbeiten wird. Reinhard Schlager bleibt uns als Vizepräsident erhalten. Zusätzlich kommen jetzt auch einige neue, wichtige Personen mit an Bord. So wird unser BMD Kollege Lukas Haidinger für die finanziellen Belange im Verein zuständig sein. Mit dem Eventprofi Günther Stöffelbauer, der bereits vor einigen Jahren ein Familienfest sowie einen Betriebsausflug für unser Unternehmen organisiert hat, kommt eine weitere tatkräftige Unterstützung in den Vorstand des SKV. Da er selbst mehr als 200 Spiele in der Bundesliga absolviert hat und Trainer mehrerer Mannschaften war, ist er perfekt qualifiziert, um den Bereich „sportliche Leistung“ zu leiten.

Ich bin optimistisch, dass dieser breit aufgestellte Vorstand es schaffen wird, den SK BMD Vorwärts Steyr in der zweiten Bundesliga weiter zu positionieren und die anstehenden Projekte wie den Stadionumbau

und die Etablierung des neuen Trainingszentrums zu stemmen.

Das neue Trainingszentrum ist in aller Munde. Gibt es dazu etwas zu berichten?

Derzeit noch nicht allzu viel. Man muss es realistisch sehen, dass die finanziellen Mittel dafür aktuell begrenzt sind. Ich hoffe zwar weiter, dass es uns gelingen wird, die nötige Infrastruktur zu schaffen, aber es wird wohl noch etwas dauern. Bis dahin sind Übergangslösungen nötig, an denen wir gerade arbeiten.

Was hat der scheidende Präsident Reinhard Schlager dem neuen Präsidenten mitgegeben?

Ich würde gar nicht so sehr vom scheidenden Präsidenten sprechen, denn ich sehe den Vorstand als Team, das gemeinsam erfolgreich weiterarbeiten wird. Reinhard Schlager hat mir zugesagt, weiterhin mit vollem Elan aktiv zu sein und er wird mich sicherlich überall unterstützen. Das wird zu-

gegebenermaßen auch notwendig sein, denn die wichtigste Position, die ich habe, ist natürlich weiterhin jene als BMD Geschäftsführer. Deshalb ist mein persönliches Zeitbudget für den SK BMD Vorwärts Steyr schon etwas begrenzt.

Gleichzeitig ist unser Engagement beim SKV allerdings eine schöne Sache für die Outreach-Aktivitäten unseres Unternehmens und nicht zuletzt ein kleiner Motivationsschub für meine BMD Kolleginnen und Kollegen, die sicher auch in Zukunft wieder einmal das eine oder andere Spiel besuchen werden.

Das Interview mit Markus Knasmüller führte Mag.^a Helene Roselstorfer (BMD Online).

Sie können mit Markus Knasmüller und der Vorwärts mitzittern. Unter allen E-Mails, die bis 01.03.2023 an vorwaerts@bmd.at einlangen, werden 2 mal 2 VIP-Karten für ein Heimspiel des SK BMD Vorwärts Steyr verlost.



AKADEMIE

Seminare



Jahressteuererklärungen 2022 mit BMD Umsetzung

mit dem Finanz-Experten Axel Dillinger

Mehr ab Seite 132



Mitarbeiter- und Kundengewinnung mit LinkedIn

Für Steuerberater und Unternehmen

Mehr ab Seite 132



WebAkademie LIVE: DSGVO-Update

Was tat sich in den letzten 5 Jahren?

Mehr auf Seite 137



BMD Akademie – Ihr persönlicher Vorsprung!

Sehr geehrte BMD Akademiegäste!

Normalität ist wieder eingekehrt und unsere Seminarräume füllen sich wieder. Die Pandemie hat doch eindeutig gezeigt und bewiesen, dass wir Menschen „Hautkontakttypen“ sind. Also symbolisch gemeint. Aber das Weiterbilden, selbst am Computer mitarbeiten, von Pausengesprächen und der Erfahrung anderer profitieren hat schon viele Vorteile.

Wobei eines glasklar ist: ONLINE hat Präsenz in vielen Bereichen fast verdrängt bzw. abgelöst. Das Wichtigste für Sie ist jedoch, dass Sie die Wahl zwischen beiden Welten haben.

Kennen Sie die 9 Sätze, welche erfolgreichen Menschen niemals sagen? Einer davon lautet: „Das mache ich ein andermal“. Erfolgreiche Menschen packen es an – heute noch. Heute noch bedeute auch sich Weiterzubilden. Sie jetzt einen Weiterbil-

dungsplan zu erstellen und das „lebensbegleitende“ Lernen ernst zu nehmen. Genau aus diesem Grund erweitern wir für Sie auch laufend unser Aus- und Weiterbildungsangebot.

Mit September 2023 beginnt der neue Lehrgang „Digital Accountant“, umgangssprachlich auch „Buchhalterprüfung“ genannt. Wir vermitteln praktische und sofort umsetzbare Inhalte, setzen diese auch unmittelbar in Ihrer NTCS Software um und führen Sie behutsam zur Prüfung.

Sehr beliebt ist auch der Lehrgang zur Anlagenbuchhaltung. Dieses Thema wird immer komplexer, welche auch die Anfragen und Zahlen in unserem Support zeigen. Deswegen lade ich Sie ein, den Praxislehrgang „Anlagenbuchhaltung“ inkl. freiwilliger Prüfung zu absolvieren. Wussten Sie auch, dass unser Personalverrechner-Lehrgang

bereits über 500 Absolventen hat? Übrigens erhalten alle unsere Absolventinnen und Absolventen neben einem entsprechenden Zertifikat auch ihr persönliches Siegel, welches Sie auf Ihrer Homepage oder auch bei Ihrer E-Mail-Signatur verwenden können.

Ihre Investitionen in BMD Aus- und Weiterbildungen bringen sehr gute Zinsen, hohe Produktivität, verhindern Langeweile im Job und sind zudem Ihre persönliche berufliche Lebensversicherung!

Frei nach einem bekannten Spruch „Nichts machen macht was“... lade ich Sie ein unser Seminarangebot kräftig in Anspruch zu nehmen,

meint Ihr

Mag. Roland Beranek



Verpassen Sie nicht unsere topaktuellen Besonderheiten aus der Akademie:

WebAkademie: WiEReG - Das Wirtschaftsliche Eigentümer Registriergesetz mit NTCS

Folgen Sie in aller Ruhe den Ausführungen von Herrn Mag. Peschetz, der Ihnen die wichtigsten Inhalte zum WiEReG näherbringt. Profitieren Sie dabei von einem umfassenden Hintergrundwissen. **Mehr dazu siehe Seite 123**

Personalrückstellungen für Fortgeschrittene mit NTCS

Mit den BMD Profis Mag. Bernhard Maier und Mag. Thomas Reisinger!
Sie möchten sich im Bereich Personalrückstellungen bzw. Lohnverrechnung weiterentwickeln und ein paar spezielle Anwendungsfälle kennenlernen? **Mehr dazu siehe Seite 132**

TIPP!

Personalverrechnunglehrgang mit NTCS inkl. Prüfung

In diesem Lehrgang erhalten Sie das nötige Rüstzeug, um den Anforderungen der Personalverrechnung gerecht zu werden. Teilnahme in Präsenz und auch online möglich. **Mehr dazu siehe Seite 144**

BEWÄHRT

WebAkademie: Neu in der Kanzlei? Der perfekte Einstieg

Verknüpfen Sie praktisches Kanzleiwissen (von Steuerberater Wolfgang Grabmann) mit BMD Anwender-Know-how. Wir bilden Ihre neuen Mitarbeiter/innen gerne aus! Auch bestehende, die BMD noch intensiver nutzen wollen bzw. sollen!

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden der Kanzlei, die die Vorteile von BMD NTCS effizient im Alltag anwenden sollen. **Mehr dazu siehe Seite 125**

Profitieren Sie von den beispiellosen Vorteilen der BMD Akademie

Akademie Garantie

Sollten Sie von einem besuchten Seminar nicht 100%ig profitiert haben, können Sie das Seminar innerhalb der Seminarstaffel nochmals kostenlos besuchen.

Investitionszuschuss

Bei einer Anmeldung von 2 Personen zum gleichen Seminar am selben Tag erhalten

Sie ein Webinar in Höhe von € 69,- Ihrer Wahl kostenlos dazu.

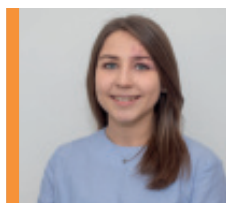
Null-Risiko Garantie

Sollten Sie vom Seminar nicht profitieren, unsere Seminarleitung in der ersten Pause davon informieren und das Seminar verlasen, so entstehen für Sie keine Kosten.

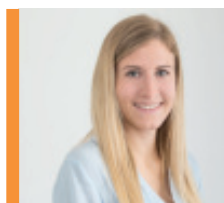
Kleinunternehmerrabatt – für 1-Platz-Lizenz-Kunden

1-Platz-Lizenz-Kunden erhalten zu jedem gebuchten Seminar ein Webinar in Höhe von € 69,- kostenlos.

Ihre BMD-Akademie- und Webinartrainer/innen



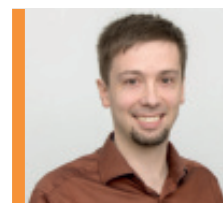
Anna-Maria Alber



Verena Bauhofer



Roland Beranek



Günther Binder



Johannes Brandner



Elisabeth Brandstetter



Manuel Bucher



Marius Chirca



Roland Deliomini



Robert Dorfmayr



Christina Freundl



Wolfgang Ginzel



Birgit Glomser



Maria Hagen



Lukas Haidinger



Sandra Hoffmann



Johannes Holzer



Christian Idinger



Dominik Kaltenreiner



Philipp Kapplmüller



*Reinhard
Katzensteiner*



Jennifer Kerbl



Karina Kerbl



Sabine Kerbl



Markus Knasmüller



Sandra Knauer



Julinda Krajcova



Gabriele Langeder



Michaela Leitgeb



Monika Liebmann



Michael Loidl



Jakob Lumetzberger



Bernhard Maier



Caroline Mansfeld



Ralph Müller



Sonja Neumayr



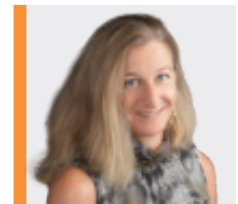
Sandra Oberaigner



*Ken-Alexander
Ogawa*



Josef Poley



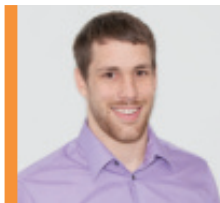
Hemma Pöschl



Szabina Racz



Christin Rebhandl



Thomas Reisinger



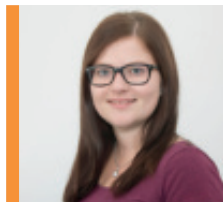
Veronika Riedl



Bettina Riedler



Roland Rohrweck



Sabrina Schatzeder



Michael Schiller



Manuela Seif



Günther Stilc



Walter Strasser



Gerald Strutzenberger



Edina Sulic



Sascha Valenta



Enis Vojnikovic



Christina Zeilermayr

Ihre externen Fachtrainer/innen



Symbol für Fachseminar mit zwei oder mehreren Trainer/innen



Dr. Dietmar Aigner
(Uni Linz)



Dr. Georg Bruckmüller
(Rechtsanwalt)



Axel Dillinger
(Teamleiter Finanzamt
Salzburg)



Prof. (FH)
Dr. Christoph Eisl
(FH Steyr)



Mag. Andreas Feckter
(Finanzverwaltung)



Mag. David Fuchs
(Rechtsanwalt)



Wolfgang Grabmann
(Steuerexperte)



Mag. Markus Grund
(Marketingexperte)



Prof. (FH) Mag. DI
Peter Hofer
(FH Steyr)



Mag. Herbert Houf
(Präsident KSW)



Mag. Lukas Hübl
(DMS Experte)



Mag. Rainer Kraft
(Lohnexperte)



Mag. Stefan Lami
(Berater)



Dr. Alexander
Lamplmayr
(Rechtsanwalt)



Wilfried Lehner, MLS
(Leiter Finanzpolizei
Österreich)



MMag. Dr. Susanne
Leitner-Hanetseder
(FH Steyr)



Michael Passegger
(Lohnexperte)



Sarah Passegger
(Lohnexpertin)



Julia Polak, MA
(Digitalexpertin)



Roland Pühringer
(Lohnexperte)



Mag. Michaela Rabl
(HR-Expertin)



Mag. Stephan
Schlager (WP-Experte)



Florian Schrenk, BA
(Lohnexperte)



Mag. Friedrich Schrenk
(Lohnexperte)



Dr. Stefan Steiger
(Lohnexperte)



Stefan Part
(IT Experte)



Dr. Tanja Trummer
(HR-Expertin)



Andreas Walch
(HR-Experte)



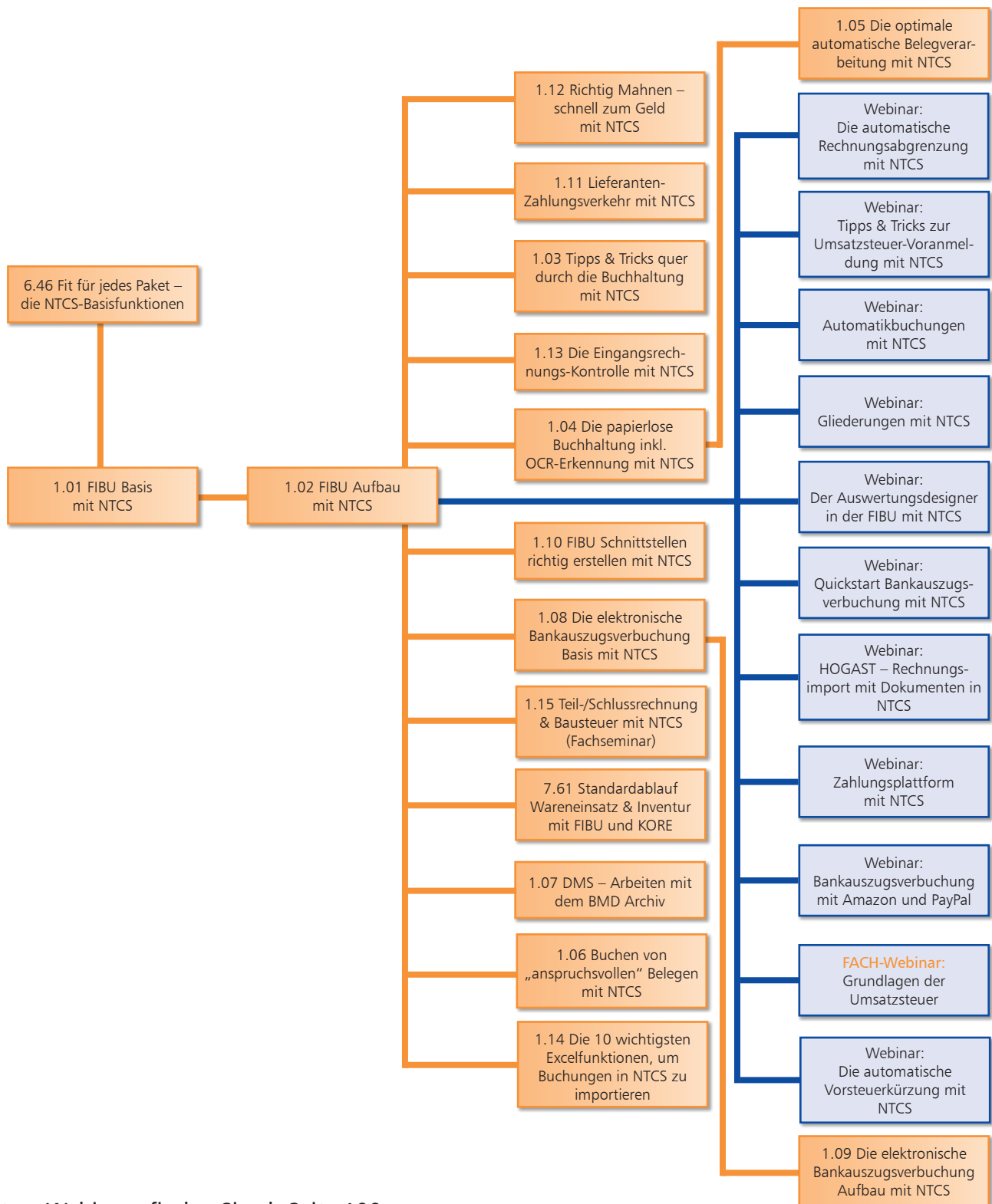
Bernhard Wegerer
(PLB-Prüfer)



Bernd Winkel
(Marketing-Experte)

FINANZBUCHHALTUNG – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 100

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: seminare@bmd.at

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag, Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 147

1.01 FIBU Basis mit NTCS

Mein Vorteil: Kennenlernen von und sicheres Arbeiten mit der NTCS FIBU

Zielgruppe: Bilanzbuch- und Buchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Buchhaltungskenntnisse

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Wolfgang Ginzl, Sandra Hoffmann, Sabine Kerbl, Mag.^a (FH) Monika Liebmann, Mag.^a Caroline Mansfeld, Ralph Müller, Mag.^a (FH) Hemma Pöschl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die neue NTCS FIBU kennenlernen und alle Vorteile und Features sicher anwenden?

Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung FIBU-Stammdaten
- Basisschulung mit Echtbelegen (AR und ER)
- Kassa und Bankbuchungen
- Offene Posten inkl. Auszifferung
- Anlagenvorerfassung
- Automatische Steuerumbuchung
- Wichtige Funktionen am Kontoblatt
- Verbuchen Lohnbelege (BMD 5.5 LOHN und NTCS LOHN)

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	17.01. 20.03. 05.06.	
Linz	20.02. 24.04. 10.07.	
Wien	20.02. 13.03. 17.04. 23.05. 06.06. 10.07.	Weiterempfehlungsrate  98 %
Salzburg	14.02. 04.04. 20.06.	
Innsbruck	13.03. 03.05.	
Villach	25.04.	
Graz	13.02. 17.04. 05.06. 03.07.	
Dornbirn	05.04. 11.07.	

1.02 FIBU Aufbau mit NTCS

Mein Vorteil: Sicherheit, Zeitersparnis und noch mehr Effizienz beim Arbeiten mit der NTCS FIBU

Zielgruppe: Buchhalter mit NTCS Kenntnissen m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „FIBU Basis mit NTCS“

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Sandra Hoffmann, Mag.^a (FH) Monika Liebmann, Mag.^a Caroline Mansfeld, Ralph Müller, Mag.^a (FH) Hemma Pöschl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Jetzt geht's ins Detail. Werden Sie noch sicherer beim Arbeiten mit der NTCS FIBU.

Auszug aus dem Inhalt:

- Auffrischungen und Nützliches im Buchungsprogramm
- UVA & ZM
- Monatliche Auswertungen und Jahresübernahme
- Praxisbezogene Suchfunktionen
- Automatische Stornobuchung und Umbuchung
- Spesenverteiler & Bewirtschaftsrechner
- Prüfung UID-Nummer Stufe 2
- Automatisches Ausbuchen Rest-OP, Mahngebühren und Verzugszinsen
- Import von Kontostammdaten und Rechnungen

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	18.01. 21.03. 06.06.	
Linz	21.02. 25.04. 11.07.	
Wien	21.02. 14.03. 18.04. 24.05. 07.06. 11.07.	Weiterempfehlungsrate  99 %
Salzburg	15.02. 05.04. 21.06.	
Innsbruck	14.03. 04.05.	
Villach	26.04.	
Graz	14.02. 18.04. 06.06. 04.07.	
Dornbirn	06.04. 12.07.	

1.03 Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS

Mein Vorteil: Lernen und Umsetzen von ausgewählten Tipps & Tricks

Zielgruppe: NTCS Kenntnisse

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU bzw. Seminar „FIBU Basis mit NTCS“

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Anna-Maria Alber, Wolfgang Ginzel, Mag.^a (FH) Monika Liebmam, Mag.^a Caroline Mansfeld, Ralph Müller, Mag.^a (FH) Hemma Pöschl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat, Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Noch leichteres Arbeiten durch ausgewählte, zeitsparende Funktionen quer durch den NTCS FIBU Gemüsegarten.

Auszug aus dem Inhalt:

- Feldauswahl richtig speichern
- Filter selbst anlegen
- Auswertungsdesigner
- Automatisches Bearbeiten von gefilterten Zeilen, z. B. Konditionen
- TR/SR-Automatik
- Buchen mit Filiale (ausländische Steuernummer oder Vorsteuer-rückerstattung)
- Periode korrigieren
- FIBU Parameter

ORTE & TERMINE

Steyr	06.03.
Linz	22.05.
Wien	23.03. 29.06.
Salzburg	22.06.
Graz	13.03. 19.06.
Dornbirn	13.07.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



90 %

1.04 Die papierlose Buchhaltung inkl. OCR-Erkennung mit NTCS

Mein Vorteil: Effizienz beim Buchen und Bilanzieren sowie Klientenbindung

Zielgruppe: Buchhalter und Steuerberater m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Interesse an Effizienzsteigerung

BMD Modul: FIBU Basis NTCS & BMD Dokumentenmanagement

Seminarleitung: Anna-Maria Alber, Manuel Bucher, Robert Dorfmayr, Monika Liebmam

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Die wichtigsten Daten wie Belegnummer, Datum, Betrag, usw. sollen automatisch vom Programm (OCR) erkannt werden, um diese im Idealfall nur mehr kontrollieren anstatt abtippen zu müssen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Digitaler Belegkreislauf, Anlage Mandantenarchiv
- Möglichkeiten der Beleganlieferung, Ablauf im Buchungsprogramm
- Tipps & Tricks im Umgang mit Dokumenten, Archivierung von Belegen
- Dokumente am Konto (z. B. Leasingverträge, ...)
- Leichtes Finden von digitalen Belegen und digitale Ausgabe von Belegen
- BMD Scan, Scanner & Scantipps sowie „durchsuchbare PDFs“ erzeugen
- OCR-Erkennung richtig und gezielt einsetzen
- Ausblick Stapelverarbeitung im Hintergrund & Automatisierung OCR – QR – XML – ebInterface
- Verarbeitung im Buchen, Vorteile für WT-Kanzleien und Unternehmen

ORTE & TERMINE

Steyr	22.05.
Linz	14.03.
Wien	04.04. 27.06.
Salzburg	25.04.
Graz	06.04.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



99 %

1.05 Die optimale automatische Belegverarbeitung mit NTCS

Mein Vorteil: Vertiefung des Wissens im Bereich Automatisierung und Effizienzsteigerung bei der Belegerkennung/-verarbeitung.

Zielgruppe: Buchhalter und STB, welche bereits papierlos Buchen, darin Erfahrung gesammelt haben und noch mehr automatisieren wollen. m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Die papierlose Buchhaltung inkl. OCR-Erkennung mit NTCS“

BMD Modul: FIBU Basis NTCS & BMD Dokumentenmanagement

Seminarleitung: Robert Dorfmayr

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in den Bereichen Automatisierung, Rechnungswesen sowie OCR-Erkennung und -Verarbeitung in weiteren FIBU-Programmen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Automatische OCR-Erkennung im Hintergrund
- Effizient arbeiten mit der Belegablage Databox (BMD Com Databox) inkl. Funktionen
- Verarbeitungsmöglichkeiten der OCR-Daten effizient einsetzen (Wann nutze ich welches Verarbeitungsprogramm, Buchen/Vorerfassung/Dokumentenpool/ER-Kontrolle/Finematics)
- Programm „Vorerfassung Buchungen“ und seine Funktionen
- Belegupload-Möglichkeiten und -verarbeitung via BMD Go (Handy), BMD Com und my BMD Com inkl. Belegerkennung
- Tipps & Tricks, mögliche Parametereinstellungen

ORTE & TERMINE

Steyr	06.06.
Linz	28.03.
Wien	18.04. 04.07.
Salzburg	09.05.
Graz	25.04.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



97 %

1.06 Buchen von „anspruchsvollen“ Belegen mit NTCS

Mein Vorteil: Ich lerne gekonnt das Buchen von anspruchsvollen Echtbelegen!

Zielgruppe: Buchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Brennendes Interesse am Thema

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Monika Liebmam, Mag.^a (FH) Hemma Pöschl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Haben Sie auch ab und zu das Gefühl, dass es doch „einfacher“ funktionieren muss, diesen oder jenen Beleg rasch einzubuchen? Wir haben eine umfangreiche Belegsammlung vorbereitet!

Auszug aus dem Inhalt:

- Automatikbuchungen für z. B. Mietzahlungen, Spesenverteiler
- Falsch ausgestellte AR/ER vor allem im Bereich igL/igE und Reverse Charge
- Vergleich Spesenverteiler, Import langer Splittbuchungen mit Anlage eines dementsprechenden Importmodells
- Splittbuchung mit Löschen/Ändern, Rechnerfunktion, gemischte Steuersätze etc.
- Automatisierung Buchungstext inkl. Platzhalter für Monat/Jahr usw.
- Ratenvereinbarung, Verbuchung Finanzamt
- Abgrenzungsautomatik in der Praxis

ORTE & TERMINE

Linz	07.03. 13.06.
Wien	04.05. 29.06.
Salzburg	10.05.
Innsbruck	13.04.
Villach	16.05.
Graz	24.04. 10.07.
Dornbirn	23.05.

GANZTAGSSEMINAR

Weiterempfehlungsrate



89 %

1.07 DMS – Arbeiten mit dem BMD Archiv mit NTCS

Mein Vorteil: Zeitersparnis beim Arbeiten und systematische Ordnung im Büro

Zielgruppe: Für alle, die den vollen Umfang an Vorteilen und das Ausmaß an Möglichkeiten im elektronischen Archiv nutzen möchten m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Fit für jedes Paket“

BMD Modul: BMD Dokumentenmanagement

Seminarleitung: Marius Chirca M.A.,
Mag.^a Sandra Knauer, DI Michael Loidl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,-
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen,
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und
eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen Ihre „Zettelwirtschaft“ durch das integrierte BMD DMS ablösen und Ihr DMS perfekt organisieren, gestalten und einrichten?

Auszug aus dem Inhalt:

- Funktionen und Darstellungsmöglichkeiten des BMD DMS
- Schnelles Archivieren von
 - MS Office Dokumenten und E-Mails, BMD Ausdrucken
 - eingescannten Papierdokumenten (BMD Scan)
- Rasches Auffinden von Dokumenten
 - Volltextsuche, Archiv-Explorer, richtiges Suchen und Filtern
- Zahlreiche Funktionen – Verweise, Versenden, Kopieren etc.
- Effizientes Arbeiten durch
 - sinnvolle Strukturen bei Archiven und Kategorien etc.
- Berechtigungen – Schutz von heiklen Dokumenten

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	18.04.	
Wien	12.04. 06.07.	
Salzburg	04.05.	
Graz	20.04.	
		Weiterempfehlungsrate  89 %

1.08 Die elektronische Bankauszugsverbuchung Basis mit NTCS

Mein Vorteil: Durch das Zurückspeichern von Bankverbindungen ist das Programm „lernfähig“. So können alle Buchungen automatisch zugeordnet werden.

Zielgruppe: Buchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU

BMD Modul: ZV, Bankauszugsverbuchung

Seminarleitung: Anna-Maria Alber, Manuel
Bucher, Jennifer Kerbl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,-
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen,
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und
eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen die Bankbewegungen nicht mehr händisch einbuchen, sondern Zahlungen automatisch zuordnen lassen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Vorarbeiten und Abklärung mit der Bank
- Basiseinstellungen im Programm
- Übersicht Bankauszugsverbuchung
- Grundregeln für die automatische Zuordnung
- Übungsbeispiele und praktische Tipps zur Regelanlage
- Verbuchung

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	03.04.	
Wien	16.05.	
Salzburg	22.05.	
Graz	12.04.	
Dornbirn	13.06.	
		Weiterempfehlungsrate
		
		99 %

1.09 Die elektronische Bankauszugsverbuchung Aufbau mit NTCS

Mein Vorteil: Zusätzliche hilfreiche Funktionen in der Bankauszugsverbuchung kennenlernen und das Programm noch effektiver einsetzen

Zielgruppe: Buchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Die elektronische Bankauszugsverbuchung Basis mit NTCS“

BMD Modul: ZV, Bankauszugsverbuchung

Seminarleitung: Anna-Maria Alber, Manuel Bucher, Jennifer Kerbl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen noch effizienter und zeitsparender mit der Bankauszugsverbuchung arbeiten?

Auszug aus dem Inhalt:

- Zusätzliche Möglichkeiten zur Regelanlage
- Praktische Tipps zur Effizienzsteigerung
- Erweiterte Parametereinstellungen
- Spesenverteiler mit automatischer Betragserkennung
- Arbeiten mit Dokumenten in der Bankauszugsverbuchung
- Import von CSV-Dateien (Bank und Kassabuchungen)

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	04.04.	 97 % Weiterempfehlungsrate
Wien	17.05.	
Salzburg	23.05.	
Graz	13.04.	
Dornbirn	14.06.	

1.10 FIBU Schnittstellen richtig erstellen mit NTCS

Mein Vorteil: Effizienteres Arbeiten durch Import & Export von Buchungen & Auswertungen

Zielgruppe: Buchhalter, welche mit Datei-importen und -exporten arbeiten m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU und MS Excel

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Sabine Kerbl, Mag.^a (FH) Monika Liebmann, Mag.^a Caroline Mansfeld

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Lernen Sie die Standard-Schnittstellenmöglichkeiten der BMD FIBU kennen und selbstständig anwenden.

Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung in das Thema Schnittstellen
 - Umgang mit unterschiedlichen Dateiformaten (Excel, CSV, TXT ...)
- Inhalt und Aufbau von Importdateien
- Import und Export von Kontenstammdaten
- Import von Salden (speziell Sachkonten)
- Import vieler verschiedener Buchungsdateien (ER, AR, KA, Lohn u. v. m.)
- Bedeutung von Fehlern & Hinweisen beim Import
- Importmöglichkeiten in der Vorerfassung
- Import von Buchungen mit Dokumenten
- Export von Auswertungen, Stapelverarbeitung

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	08.05.	 100 % Weiterempfehlungsrate
Wien	13.04.	
Salzburg	18.04.	
Villach	20.06.	
Graz	08.05.	

1.11 Lieferanten-Zahlungsverkehr mit NTCS

Mein Vorteil: Enorme Zeitersparnis durch den Wegfall von manuellem Tippen

Zielgruppe: Buchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU

BMD Modul: Zahlungsverkehr Lieferanten

Seminarleitung: Sabine Kerbl, Mag.^a (FH)
Monika Liebmann, Mag.^a Caroline Mansfeld,
Mag.^a (FH) Hemma Pöschl

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und
EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks,
Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen Rechnungen nicht länger händisch in ELBA eintippen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Alles rund um BIC, IBAN, SEPA usw.
- Erstellen und Auswählen von fälligen Rechnungen
- Überleitung in ELBA & Verbuchung in FIBU
- Tipps zur Effizienzsteigerung
- Optimierte OP-Verwaltung durch einfache Bearbeitungsmöglichkeiten
- Auftraggeberhaftung rasch und einfach verwalten
- Gegenverrechnung und Kundenrückerstattung

ORTE & TERMINE		HALBTAGSSEMINAR
Steyr	21.04. V	 Weiterempfehlungsrate  100 %
Wien	15.06. V	
Salzburg	11.05. V	
Villach	21.06. V	
Graz	26.05. V	

1.12 Richtig mahnen – schnell zum Geld mit NTCS

Mein Vorteil: Rasches und effizientes Einbringen
von überfälligen Rechnungen

Zielgruppe: Mitarbeiter des Mahnwesens &
Buchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU und
MS Excel

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Sabine Kerbl, Mag.^a (FH)
Monika Liebmann, Mag.^a Caroline Mansfeld,
Mag.^a (FH) Hemma Pöschl

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und
EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks,
Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Kosten Sie offene Kundenrechnungen Zeit, Geld und Nerven?

Möchten Sie Ihre offenen Posten senken und dadurch Ihre Liquidität erhöhen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Wer wird wie gemahnt?
- Gestaltungsmöglichkeiten des Mahnvorschlags
- Effizienter Mahnablauf inkl. Bearbeiten Mahnvorschlag
- Versand Mahnungen per E-Mail oder Post
- Gegenverrechnung und diverse Kunden mahnen

ORTE & TERMINE		HALBTAGSSEMINAR
Steyr	02.06. V	 Weiterempfehlungsrate  100 %
Wien	15.06. N	
Salzburg	11.05. N	
Villach	21.06. N	
Graz	16.06. V	

1.13 Die Eingangsrechnungs-Kontrolle mit NTCS

Mein Vorteil: Geordnete und vollständig gesicherte Rechnungskontrolle

Zielgruppe: Buchhalter mit NTCS Kenntnissen m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU

BMD Modul: ER-Kontrolle & Workflow

Seminarleitung: DI Michael Loidl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten das Tool ER-Kontrolle wirkungsvoll einsetzen und den Rechnungsfluss im Unternehmen perfekt organisieren und nachvollziehen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Welchen Nutzen hat die ER-Kontrolle?
- Was ist ein ER-Workflow?
- Übernahme gescannter Rechnungen und PDF-Rechnungen in die ER-Kontrolle
- Erfassen der Grunddaten – Entlastung für die Buchhaltung
- Vorkontierung für die Buchhaltung
- Elektronische & nachvollziehbare Genehmigung
- Automatische Verbuchung in die FIBU

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	25.04.	 Weiterempfehlungsrate  100 %
Wien	22.06.	
Salzburg	17.05.	
Graz	10.05.	

1.14 Die 10 wichtigsten Excelfunktionen, um Buchungen in NTCS zu importieren

Mein Vorteil: Kostenloses Schnittstellenhandbuch und Excel-Powertools!

Zielgruppe: Buchhalter, Steuerberater, Klientenbetreuer, Excelinteressierte m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene - über Excel-Grundkenntnisse hinausgehend

Voraussetzung: Gute Excel-Kenntnisse

BMD Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Roland Beranek MBA, Stefan Part

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 439,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Mit nur 10 Excelfunktionen lassen sich Buchungen aus verschiedenen Quellsystemen wie Registrierkassen-, Webshop-, Fakturensoftware usw. für den Import in NTCS aufbereiten!

Auszug aus dem Inhalt:

- Arbeiten mit den verschiedenen Quelldateiformaten (Excel, CSV, TXT, PDF)
- Der Satzaufbau der vier wichtigsten Buchungssymbole: KA, BK, AR, ER
- Automatische Ergänzung fehlender Buchungsinformationen: Konto, Gegenkonto und umsatzsteuerrelevante Daten
- Die wichtigsten Parameter für den Import von Buchungen
- Fehlermeldungen und Hinweise beim Import inklusive Behebung direkt beim Import in NTCS
- Gleichzeitiger Import von Buchungen mit ihren Buchungsbelegen
- Buchungen direkt importieren oder in die Vorerfassung

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	26.06.	 Weiterempfehlungsrate  100 %
Linz	06.04.	
Wien	05.04. 13.06.	
Salzburg	24.05.	
Graz	17.05.	

1.15 Teil-/Schlussrechnungen & Bausteuer mit NTCS

Mein Vorteil: Teil- und Schlussrechnungen sicher beherrschen & automatisieren

Zielgruppe: Buchhalter, welche Bau- und Baunebengewerbe betreuen m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS FIBU

BMD Modul: FIBU Basis NTCS, Paket Teil- und Schlussrechnungsautomatik

Seminarleitung: Manuel Bucher, Wolfgang Ginzel, Jennifer Kerbl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 439,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten Ihre „Buchhaltungs-Baustelle“ Teil- und Schlussrechnungen sanieren?

Auszug aus dem Inhalt:

- Begriff der Bauleistung im UStG
- Reverse Charge bei Bauleistungen
- Teil- und Schlussrechnungen
- Baumängel, Rechnungskürzungen, Rechnungsberichtigungen
- Haft- und Deckungsrücklässe UStG
- Vorsteuerabzug

Fachtrainer: Mag. Andreas Feckter (Finanzverwaltung)

ORTE & TERMINE

Linz	03.05.
Wien	12.04. 13.06.
Salzburg	15.05.
Innsbruck	05.04.
Graz	06.06.
Dornbirn	27.06.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate

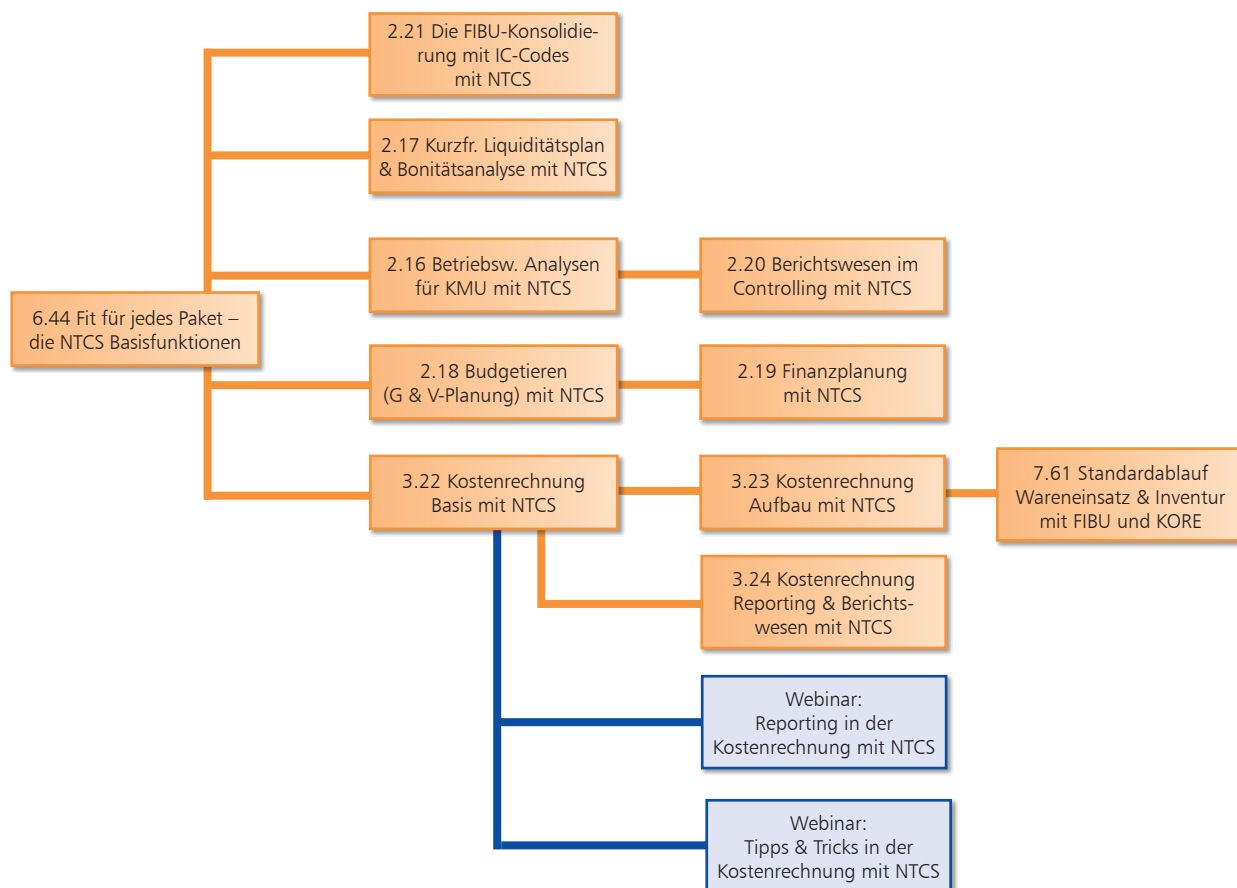


100 %



CONTROLLING/KORE – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 105

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: seminare@bmd.at

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 147

2.16 Betriebswirtschaftliche Analysen für KMU mit NTCS

Mein Vorteil: BWAs rasch und übersichtlich dargestellt

Zielgruppe: Buchhalter, Controller, Steuerberater, Unternehmer m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Grundkenntnisse BMD NTCS

BMD Modul: Bwl. Auswertungen

Seminarleitung: Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Wollen Sie monatlich mehr als eine Saldenliste zur Unternehmenssteuerung? Kurzfristige Erfolgsrechnung heißt das Zauberwort – verständlich und brauchbar!

Auszug aus dem Inhalt:

- Aufbau KERF für mein Unternehmen
- Reporting am Schirm selbst gemacht
 - Detail bis Buchung & Dokument
 - „Sparklines“ = Wortgrafiken
 - Variabler Zeitstrahl, 12-Monatsansicht
 - Darstellung
- BWA mit Vorjahresvergleich und Abweichung
- Kalkulatorische BWA mit fiktiver AfA
- Vier-Jahresvergleiche

ORTE & TERMINE		HALBTAGSSEMINAR
Wien	21.03. V	
		Weiterempfehlungsrate  100 %

2.17 Kurzfristiger Liquiditätsplan und Bonitätsanalyse mit NTCS

Mein Vorteil: Keine Liquiditätsengpässe durch vorausschauende Planung

Zielgruppe: Buchhalter, Controller, Steuerberater, Unternehmer m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Interesse am Thema und Erfahrung mit NTCS FIBU

BMD Modul: Finanzplan und Bonitätsanalyse

Seminarleitung: Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Liquidität ist das „Blut Ihres Unternehmens“. Sichern Sie sich vor ungeplanten Überraschungen ab – planen Sie rechtzeitig!

Auszug aus dem Inhalt:

- Erklären und Verstehen des kurzfristigen Finanzplans
- Zahlungsmodalitäten Ihrer Kunden ermitteln
- Zahlungsmoral und Bonitätsindex als Ausgangsbasis
- Gemeinsam erstellen wir den Finanzplan
- Automatische Planung der Kunden- und Lieferantenzahlungen
- Sichere Planung der laufenden Kosten
- Ermittlung der Liquidität

ORTE & TERMINE		HALBTAGSSEMINAR
Wien	21.03. N	
		Weiterempfehlungsrate  100 %

2.18 Budgetieren (G & V-Planung) mit NTCS

Mein Vorteil: Ich führe mein Unternehmen auch zahlenmäßig in eine sichere Zukunft!

Zielgruppe: Controller, Steuerberater und Mitarbeiter im Rechnungswesen m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Aktuelle Buchhaltungskenntnisse

BMD Modul: Bwl. Auswertungen

Seminarleitung: Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen für Ihr Unternehmen ein Budget erstellen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Detailplanung
 - Umsatz – WES – Deckungsbeitrag
 - Personalkostenplan
 - Tilgungsplan – Kreditplanung
 - Investitionsplan
 - Artikelplanung
 - Wareneinkauf
- Vielfältige Auswertungen
 - Soll-/Ist-Vergleich
 - Restbudgetauswertung

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	16.03.	
Wien	04.04. 04.07.	
Salzburg	13.04.	
Graz	25.04.	
		Weiterempfehlungsrate  96 %

2.19 Finanzplanung mit NTCS

Mein Vorteil: So sichere und plane ich meine lebensnotwendige Liquidität!

Zielgruppe: Controller, Steuerberater und Mitarbeiter im Rechnungswesen m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Budgetieren mit NTCS“

BMD Modul: Finanzplan und Bonitätsanalyse

Seminarleitung: Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie befassen sich mit der Zukunft Ihres Unternehmens?

Sie wollen Ihre lebensnotwendige Liquidität sichern und planen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Finanzplan
 - Direkte/indirekte Methode
 - Planung Ein- und Auszahlungen
 - Soll-/Ist-Vergleich & Monats-/Quartalsauswertungen
 - Automatische Zahlungsschlüssel
 - Mehrjahresplanung
- Planbilanz
 - Monats-/Quartalsauswertung
 - Soll-/Ist-Vergleich
 - Mehrjahresplanung

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	07.06.	
Wien	03.05.	
Salzburg	24.05.	
Graz	13.06.	
		Weiterempfehlungsrate  100 %

2.20 Berichtswesen im Controlling mit NTCS

Mein Vorteil: Monatliches Berichtswesen EINMAL nach eigenen Vorstellungen definieren

Zielgruppe: Steuerberater, Buchhalter und Controller m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Betriebswirtschaftliche Analysen für KMU mit NTCS“

BMD Modul: Berichtswesen

Seminarleitung: Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten monatlich ein einheitliches und standardisiertes Berichtswesen automatisiert mit BMD Daten erstellen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Berichtsarten definieren & selbst erstellen
- Auswertungen dynamisch einfügen (z. B. KERF)
- Werte wie Umsatz, WES usw. automatisch darstellen
- Monatliche Kennzahlen selbst erstellen & berechnen
- Grafikvariationen zur Auflockerung der Berichte
- Zeit sparen mit der Druckliste
- Auswertungsdesigner

ORTE & TERMINE

Wien	15.06.
Salzburg	27.04.
Graz	11.05.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



85 %

2.21 Die FIBU-Konsolidierung mit IC-Codes mit NTCS

Mein Vorteil: Kennenlernen der Möglichkeiten und Einstellungen, die BMD beim Konsolidieren bietet.

Zielgruppe: Buchhalter/Bilanzierer m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Konsolidierungskenntnisse, NTCS-FIBU-Grundkenntnisse, Gliederungskenntnisse

BMD Modul: FIBU-Konsolidierung bzw. Bilanzkonsolidierung

Seminarleitung: Mag. Jakob Lumetzberger

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten mit BMD eine Konsolidierung von mehreren FIBUs durchführen und dabei auch IC-Sachverhalte berücksichtigen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Schaffung optimaler Voraussetzungen, um zu konsolidieren
- Einsatz eines einheitlichen Konzernkontenplan
- Interne Verrechnungen – richtiger Einsatz von IC-Codes
- IC-Code-Abstimmung – automatische Schulden- bzw. Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Spezialfälle (IC-Anlagenverkauf, Zwischenergebniseliminierung)
- Kapitalkonsolidierung und vieles mehr in der Überleitungs-FIBU
- Auswertung mit Überleitung von Einzelabschluss zu Konzernabschluss
- Konsolidierung von Fremdwährungsbuchhaltungen

ORTE & TERMINE

Steyr	27.04.
Wien	14.06.
Salzburg	25.05.

GANZTAGSSEMINAR

Weiterempfehlungsrate



85 %

3.22 Kostenrechnung Basis mit NTCS

Mein Vorteil: Selbstständiger Aufbau meiner Kostenrechnung

Zielgruppe: Kostenrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Grundkenntnisse Kostenrechnung

BMD Modul: Kostenrechnung gesamt

Seminarleitung: Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Monika Liebmann, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten eine aussagekräftige Kostenrechnung für Ihr Unternehmen aufbauen und davon nachhaltig profitieren?

Auszug aus dem Inhalt:

- Kostenstellen, Kostenträger, Mengen
- Definition der FIBU-Konten für die Kostenrechnung
- Buchen NTCS mit Kostenstellen, Kostenträgern und Mengen
- Erfassen von Monatsteilern (z. B. Versicherung)
- Monatsablauf, Überleitung FIBU in KORE
- Buchungen bearbeiten, Buchungen erfassen – direkt in der KORE
- Baumzuordnung, Verdichtungen
- Individuelle Gliederungsschemen
- KORE Reporting, Bildschirmanalysen
- Standardauswertungen

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	19.04.	 Weiterempfehlungsrate  97 %
Wien	08.03. 27.06.	
Salzburg	25.04.	
Villach	23.05.	
Graz	20.03. 30.05.	
Dornbirn	24.05.	

3.23 Kostenrechnung Aufbau mit NTCS

Mein Vorteil: Ich gewinne mehr Transparenz und Aussagekraft in meiner Kostenrechnung.

Zielgruppe: Kostenrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Kostenrechnung Basis mit NTCS“

BMD Modul: Kostenrechnung gesamt

Seminarleitung: Mag. Lukas Haidinger, Johannes Holzer, Monika Liebmann, Jakob Lumetzberger MA, Enis Vojnikovic

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten mehr aus Ihrer Kostenrechnung „herausholen“?

Auszug aus dem Inhalt:

- Kostenstellen, Kostenträger, Abteilung, Dimension, Geschäftsbereich
- Gliederungstexte
 - mit/ohne Kontengruppen
- Wichtige KORE-Parameter
- Umlagen in der Kostenrechnung
 - nach Prozent, Mengen, Erlösen, ...
 - Auswertungsmöglichkeiten
- Zuschlagsberechnung
- Kunden, Lieferanten & Mitarbeiter in der Kostenrechnung
- Budgetieren in der Kostenrechnung
- Kennzahlen berechnen

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	20.04.	Weiterempfehlungsrate  100 %
Wien	09.03. 28.06.	
Salzburg	26.04.	
Villach	24.05.	
Graz	21.03. 31.05.	
Dornbirn	25.05.	

3.24 Kostenrechnung Reporting & Berichtswesen mit NTCS

Mein Vorteil: Ich erstelle aussagekräftige und zielorientierte Auswertungen.

Zielgruppe: Kostenrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Kostenrechnung Basis mit NTCS“

BMD Modul: Kostenrechnung gesamt

Seminarleitung: Mag. Johannes Brandner, Mag.^a (FH) Monika Liebmann, Enis Vojnikovic

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Kostenrechnen heißt auch reporten sowie aussagekräftige und zielorientierte Auswertungen erstellen! Ohne Wenn und Aber!

Auszug aus dem Inhalt:

- Reporting – per Mausklick von der Kostenstelle bis zum digitalen Beleg
- Ausdrücke – Spezialausdrücke, automatisierte Ausdrücke
- Auswertungsdesigner
 - Erstellung individueller Ausdrücke nach eigenen Anforderungen
 - Gliederung Kopf-/Fußzeile
- Berichte
 - Anlage allgemeiner/firmenspezifischer Berichte
 - Erstellung von dynamischen Grafiken & Diagrammen
- Drucklisten – komfortable Möglichkeit, um mehrere verschiedene Ausdrücke gemeinsam zu drucken

ORTE & TERMINE

Steyr	05.06.
Wien	17.05.
Graz	20.06.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate

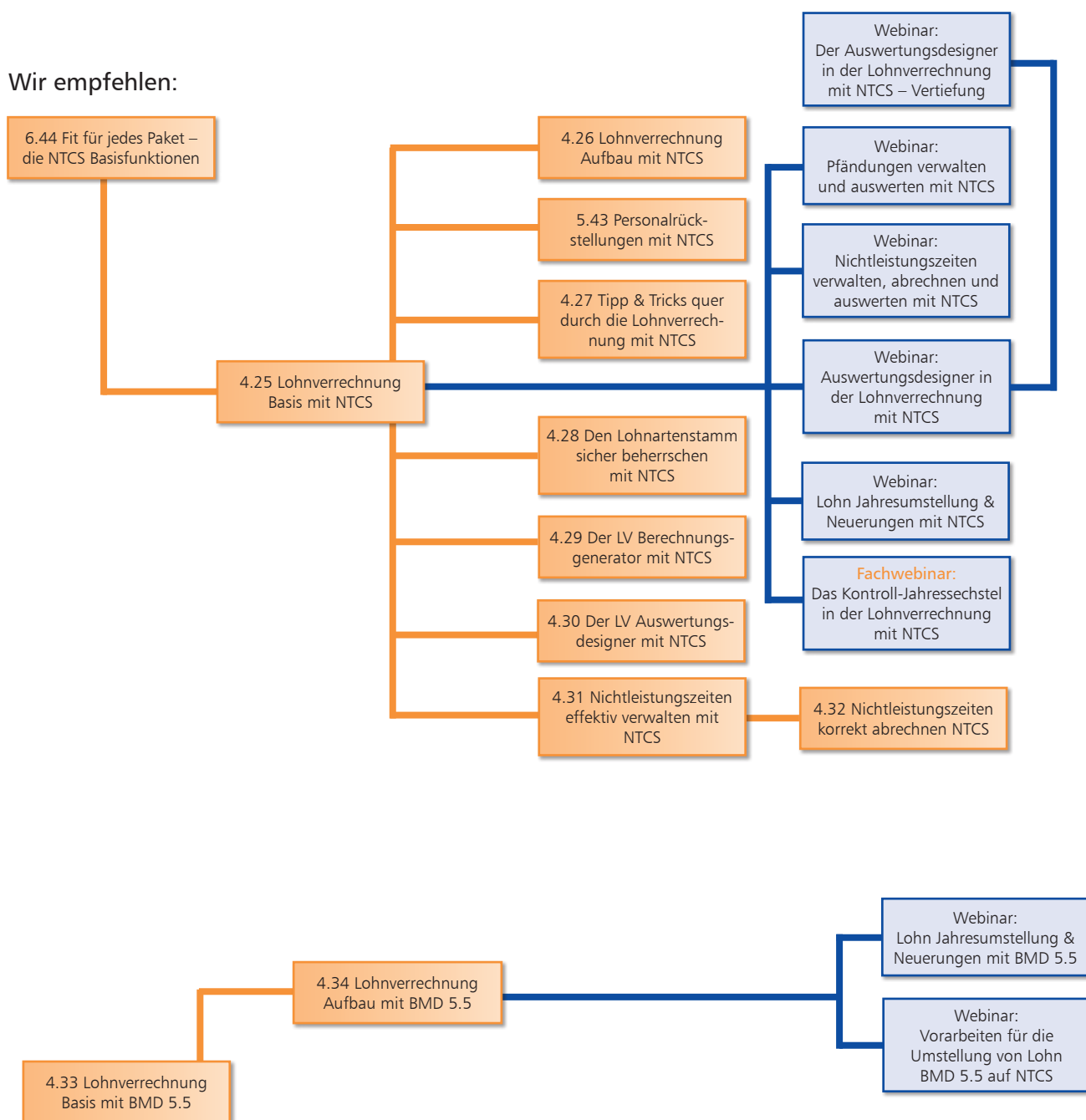


100 %



LOHNVERRECHNUNG – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 107

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: seminare@bmd.at

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 147

4.25 Lohnverrechnung Basis mit NTCS

Mein Vorteil: Selbstständiges Durchführen der monatlichen Standardlohnabrechnung

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Lohnverrechnungskennnisse

BMD Modul: Lohn NTCS Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Julinda Krajcova, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Schatzeder, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten das BMD NTCS Lohnprogramm erlernen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage Kollektivvertrags-, Firmen- und Personalstamm
- Anmeldung bei ÖGK (Datendrehscheibe)
- Durchführung der Bruttoerfassung
- Interne Abrechnung
 - Stapelverarbeitung
 - Ausdruck Lohnset, Bankliste, Überweisung
- Externe Abrechnung
 - Ausdruck mBGM, Finanzamt, Gemeinde
 - Ausdruck Buchungsbeleg, Lohnjournal
- Monatswechsel
- Ausscheiden eines Dienstnehmers, Aufrollung eines Vormonats

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	20.02. 25.04. 22.05.	
Linz	20.03. 26.06.	
Wien	22.02. 22.03. 19.04. 08.05. 19.06. 03.07.	
Salzburg	21.03. 09.05. 04.07.	
Innsbruck	23.05.	Weiterempfehlungsrate 96 %
Villach	28.03.	
Graz	14.03. 12.04. 20.06. 11.07.	
Dornbirn	21.03. 04.07.	

4.26 Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS

Mein Vorteil: Spezialfälle in der Lohnverrechnung leicht lösen!

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: „Lohnverrechnung Basis mit NTCS“

BMD Modul: Lohn NTCS Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Julinda Krajcova, Ken-Alexander Ogawa, Sabrina Schatzeder, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Auf in die zweite Runde!

Auszug aus dem Inhalt:

- Eintritt
 - Anmeldung bei ÖGK, beitragsfreier Monat bei Abfertigung Neu
 - Besonderheiten bei gebrochener Abrechnungsperiode
- Austritt
 - Austrittsbezüge, Auswertung bei Austritt
 - Aufrollung von zuviel ausbezahlten Sonderzahlungen
- Änderungen im Beschäftigungsverhältnis
 - Wechsel vom Lehrling zum Angestellten/Arbeiter
 - Wechsel von Geringfügigkeit auf Vollversicherung
- Abrechnung von fallweise Beschäftigten
- Unterbrechung im Dienstverhältnis (z. B. Mutterschutz)

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	21.02. 26.04. 23.05.	
Linz	21.03. 27.06.	
Wien	23.02. 23.03. 20.04. 09.05. 20.06. 04.07.	
Salzburg	22.03. 10.05. 05.07.	
Innsbruck	24.05.	Weiterempfehlungsrate 96 %
Villach	29.03.	
Graz	15.03. 13.04. 21.06. 12.07.	
Dornbirn	22.03. 05.07.	

4.27 Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung mit NTCS

Mein Vorteil: Lernen und Umsetzen von ausgewählten Tipps & Tricks

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Lohnverrechnung Basis mit NTCS“

BMD Modul: Lohn NTCS Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Mag. Thomas Reisinger, Sabrina Schatzeder, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten den Feinschliff für Ihre nächste Lohnabrechnung und somit einfacher und leichter arbeiten?

Auszug aus dem Inhalt:

- Diverse Lohnartenfunktionen in der Bruttoerfassung
- Hinweise verwalten
- Stapelverwaltung
- Auswertungsprogramme
- ... und weitere Tipps & Tricks

ORTE & TERMINE		HALBTAGSSEMINAR
Linz	21.04. V	
Wien	27.03. V 28.06. V	
Salzburg	07.04. V	
Graz	09.05. V	
		Weiterempfehlungsrate  96 %

4.28 Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit NTCS

Mein Vorteil: Sicherheit – Sicherheit – Sicherheit

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Lohnverrechnung Basis mit NTCS“

BMD Modul: Lohn NTCS Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Szabina Racz, Sabrina Schatzeder, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Setzen Sie immer die richtigen Lohnarten ein?

Auszug aus dem Inhalt:

- Das Herz der Lohnverrechnung
 - Automatisierung und „Tuning“ Abrechnung
 - Tipps für einen „kompakten“ Lohnartenstamm
 - Optimierung der Bruttoerfassung
 - Einstellungen selbst definieren
 - Zeit sparen und Ablaufoptimierung
 - Parametergruppen
- Nützliche Programme und Tipps
 - Referenzieren von FIBU-Konten
 - Lohnartengruppen anlegen und einsetzen
 - Lohnartenschablonen verwalten

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	26.04.	
Wien	24.04.	
Salzburg	06.04.	
Graz	26.04.	
		Weiterempfehlungsrate  95 %

4.29 Der LV Berechnungsgenerator mit NTCS

Mein Vorteil: Ich berechne sicher und rasch viele Sonderzahlungen.

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Erfahrung mit dem BMD NTCS Lohnprogramm (mind. 2–3 Abrechnungen)

BMD Modul: Lohn NTCS Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Szabina Racz, Mag. Thomas Reisinger, Sabrina Schatzeder, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Berechnen Sie UZ und WR noch „händisch“?

Auszug aus dem Inhalt:

- Berechnungen anlegen
 - Grundlage zur Anlage von Makros
 - Funktionen im Makro-Editor
 - Vergleichsberechnungen
 - Berechnungskontrolle
 - Berechnungsanwendung
 - Urlaubszuschuss/Weihnachtsremuneration
- Berechnung des maßgeblichen monatlichen Entgelts
 - Personalarückstellungen

ORTE & TERMINE		HALBTAGSSEMINAR
Steyr	16.05. V	
Wien	27.03. N 05.06. V	
Salzburg	18.04. V	
Graz	09.05. N	
		Weiterempfehlungsrate  96 %

4.30 Der LV Auswertungsdesigner mit NTCS

Mein Vorteil: Ich gestalte meine Auswertungen selbstständig.

Zielgruppe: Fortgeschrittene Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Erfahrung mit dem BMD NTCS Lohnprogramm (mind. 2–3 Abrechnungen)

BMD Modul: Lohn NTCS Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Ken-Alexander Ogawa, Szabina Racz, Sabrina Schatzeder, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,– exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten individuelle Lohn-Auswertungen selbst erstellen und nach signifikanten Daten filtern?

Auszug aus dem Inhalt:

- Grundeinstellungen
- Lohnfunktionen
- Auswertungstypen
- Sortier-/Daten-/Spezialfelder
- Kostenstellenauswertung
- Personalliste mit Name, Adresse, Kostenstelle, KV-Einstufung, Gehalt ...
- Layout-Einstellungen
- Lohnauswertungsprogramm (Stapel)
- Ausdruck und Export (z. B. Excel) der Listen

ORTE & TERMINE		HALBTAGSSEMINAR
Steyr	16.05. N	
Wien	05.06. N	
Salzburg	18.04. N	
Graz:	10.05. V	
		Weiterempfehlungsrate  92 %

4.31 Nichtleistungszeiten effektiv verwalten mit NTCS

Mein Vorteil: Sicherer Umgang mit Ansprüchen, Verbräuchen und Restbeständen von NLZ

Zielgruppe: Fortgeschrittene Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS“

BMD Modul: Lohn NTCS Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Szabina Racz, Sabrina Schatzeder, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Verwalten Sie effektiv Urlaub, Krankenstand, diverse Nichtleistungszeiten und vieles mehr.

Auszug aus dem Inhalt:

- Arbeitszeitmodelle anlegen und verwalten
- Arbeitszeitmodelle den Mitarbeitern zuordnen
- Die Funktionen der einzelnen NLZ-Verwaltungen
- Änderung im Beschäftigungsverhältnis
 - Auswirkung auf NLZ-Verwaltung
- Übernahme von NLZ aus der Zeiterfassung
- Dienstzeitenverwaltung
- Auswertungen von Nichtleistungszeiten

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	23.05.	Weiterempfehlungsrate  100 %
Wien	03.05.	
Salzburg	06.06.	
Villach	27.06.	
Graz	13.06.	
Dornbirn	12.04.	

4.32 Nichtleistungszeiten korrekt abrechnen mit NTCS

Mein Vorteil: Automatisierte Abrechnung von Nichtleistungszeiten und Sicherheit im Umgang mit Spezialfällen

Zielgruppe: Fortgeschrittene Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Nichtleistungszeiten effektiv verwalten mit NTCS“

BMD Modul: Lohn NTCS Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Szabina Racz, Sabrina Schatzeder, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat, Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Automatisieren Sie die Abrechnung von NLZ-Lohnarten.

Auszug aus dem Inhalt:

- Lohnartenhinterlegung und -einstellungen für die automatische Erzeugung im Anlassfall
- Schnittverwaltung
- Alles zum Teilentgelt
- Lange Krankenstände
- AUVA Rückerstattung
- Auswertungen, die Nichtleistungszeiten betreffend

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	24.05.	Weiterempfehlungsrate  81 %
Wien	04.05.	
Salzburg	07.06.	
Villach	28.06.	
Graz	14.06.	
Dornbirn	13.04.	

4.33 Lohnverrechnung Basis mit BMD 5.5

Mein Vorteil: Selbstständiges Durchführen der monatlichen Standardlohnabrechnung

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Lohnkenntnisse

BMD Modul: Lohn BMD 5.5 Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Dominik Kaltenreiner, Julinda Krajcova, Ken-Alexander Ogawa, Szabina Racz, Sabrina Schatzeder, Michael Schiller, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten das Arbeiten mit dem BMD Lohnprogramm 5.5 erlernen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage Kollektivvertrags-, Firmen- und Personalstamm
- Anmeldung bei ÖGK (Datendrehscheibe)
- Durchführung der Bruttoerfassung
- Interne Abrechnung
 - Stapelverarbeitung, Ausdruck Lohnset, Bankliste, Überweisung
- Externe Abrechnung
 - Ausdruck mBGM, Finanzamt, Gemeinde
 - Ausdruck Buchungsbeleg, Lohnjournal...
- Monatswechsel
- Ausscheiden eines Dienstnehmers
- Aufrollung eines Vormonats

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	02.05.	
Wien	23.05.	
		Weiterempfehlungsrate  97 %

4.34 Lohnverrechnung Aufbau mit BMD 5.5

Mein Vorteil: Spezialfälle in der Lohnverrechnung leicht lösen!

Zielgruppe: Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Lohnverrechnung Basis mit BMD 5.5“

BMD Modul: Lohn BMD 5.5 Basis-Paket

Seminarleitung: Verena Bauhofer, Christian Idinger, Ken-Alexander Ogawa, Mag. Thomas Reisinger, Sabrina Schatzeder, Manuela Seif

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Auf in die zweite Runde!

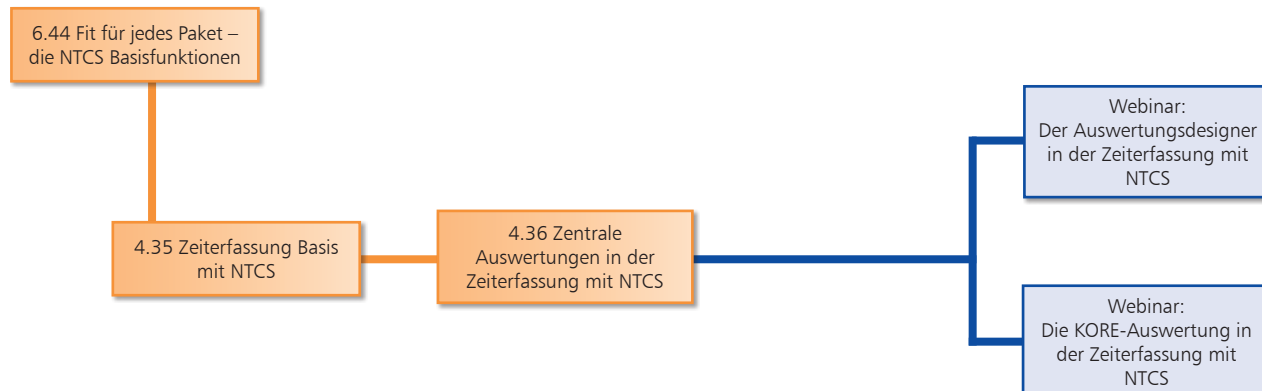
Auszug aus dem Inhalt:

- Eintritt
 - Anmeldung bei ÖGK, beitragsfreier Monat bei Abfertigung neu
 - Besonderheiten bei gebrochener Abrechnungsperiode
 - Wiedereintritt im selben Kalenderjahr
- Austritt
 - Austrittsbezüge (Urlaubersatzleistung über mehrere Monate)
 - Auswertungen bei Austritt
 - Aufrollung von zu viel ausbezahlten Sonderzahlungen
- Änderung im Beschäftigungsverhältnis
- Abrechnung von fallweise Beschäftigten, Unterbrechung im Dienstverhältnis
- Aufrollungen, Sonderzahlungslauf, globale Lohnarteneingabe

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	03.05.	
Wien	24.05.	
		Weiterempfehlungsrate  100 %

ZEITERFASSUNG – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 112

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: seminare@bmd.at

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 147

4.35 Zeiterfassung Basis mit NTCS

Mein Vorteil: Sicherer Umgang und effiziente Benutzung der Software

Zielgruppe: Lohnverrechner und alle, die mit der NTCS Zeiterfassung betraut sind m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS

BMD Modul: Zeiterfassung Basis

Seminarleitung: Reinhard Katzensteiner BA

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten teure Fehler durch mangelhafte Zeitaufzeichnungen vermeiden?

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage Stammdaten Zeiterfassung
 - Zeitmodelle, Pausenmodelle, Ausweise, Mitarbeiterorganisation
 - Rundungsmodelle, Abrechnungsgruppen
 - Wichtige Felder am Mitarbeiterstamm, Firmenstamm
- Zeitbuchungen erfassen und bearbeiten
 - Buchungsmasken, Planungsübersicht, Zeitbuchungen bearbeiten
- Zeitdaten prüfen/bewerten/auswerten
 - Fehlerprotokoll, Arbeitszeit-/Ruhezeitgesetz
 - Zeitbuchungen mit Bewertungen, Standardlisten
- Monatsabschluss
 - Zeitsalden, Umbuchungsübersicht, Überleitung Lohnverrechnung

ORTE & TERMINE

Steyr	07.03.
Linz	05.06.
Wien	20.04. 27.06.
Salzburg	28.03.
Graz	16.05.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



96 %

4.36 Zentrale Auswertungen in der Zeiterfassung mit NTCS

Mein Vorteil: Auswertungen besser verstehen und einsetzen

Zielgruppe: Lohnverrechner und alle, die mit der NTCS Zeiterfassung betraut sind m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Zeiterfassung Basis mit NTCS“

BMD Modul: Zeiterfassung Basis & Zeiterfassung Ergänzung KORE

Seminarleitung: Reinhard Katzensteiner BA

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten eine schnelle und verständliche Analyse Ihrer Daten für den nötigen Durchblick in Ihrer Zeiterfassung? Sie wissen nicht genau, wo Sie etwas hinterlegen müssen, damit Sie auch optimal auswerten können?

Auszug aus dem Inhalt:

- Auswertungsdesigner Zeiterfassung
 - Möglichkeiten, Risiken, Formeln
- KORE-Auswertungen Zeiterfassung – Filter anlegen, Datengruppierung
 - Welche Daten müssen erfasst werden?
 - Welche Stammdaten sind notwendig?
- AZG-/ARG-Auswertung
- Buchungsarten, Kernzeitverletzungen, abweichende Originalzeiten
- Diverse Standardlisten
 - Welche Stammdaten sind notwendig, welche Auswertungen möglich?

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Linz	06.06.
Wien	28.06.
Salzburg	29.03.
Graz	17.05.

Weiterempfehlungsrate

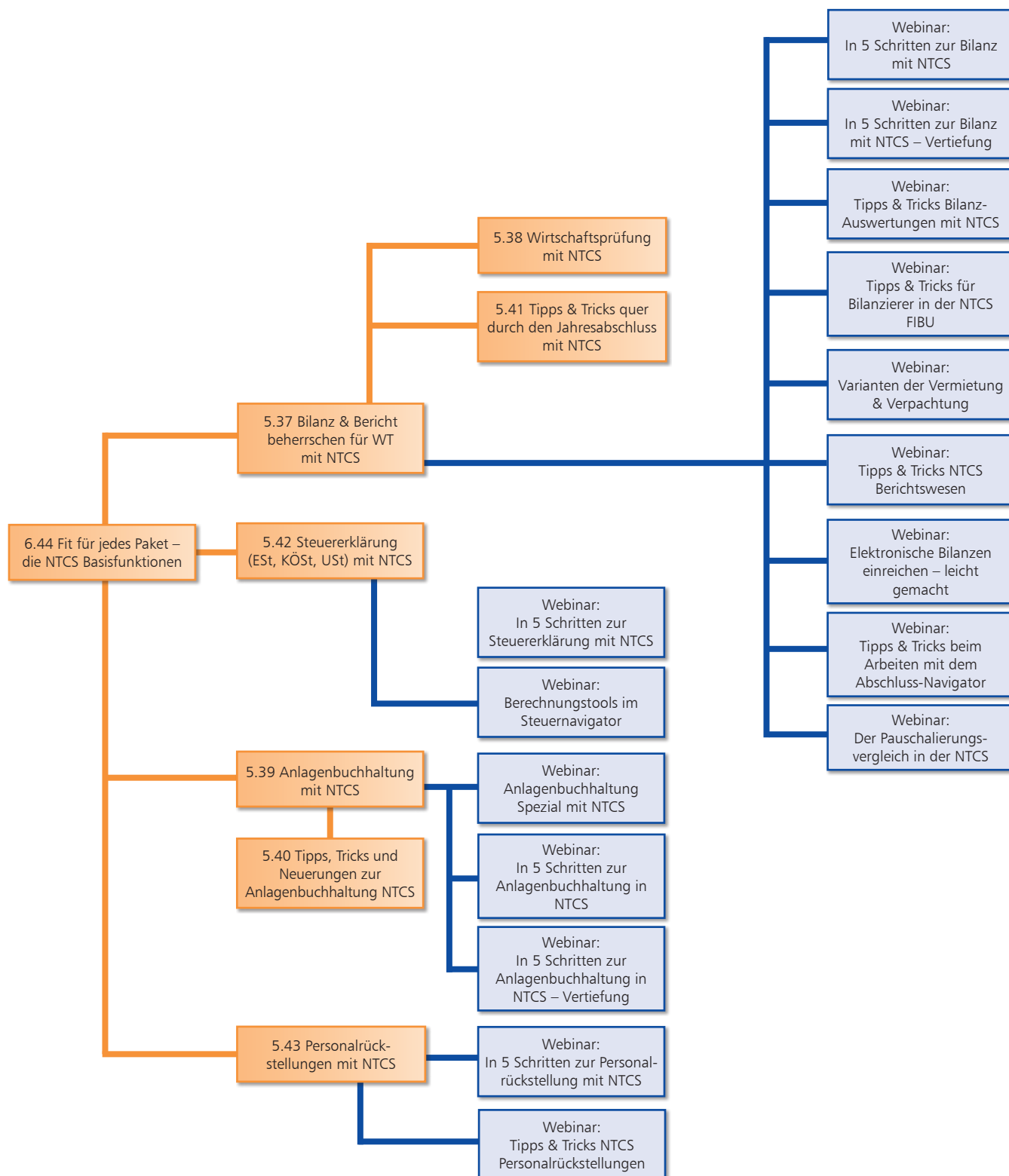


100 %



BILANZ – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 113

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: seminare@bmd.at

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 147

5.37 Bilanz & Bericht beherrschen für WT mit NTCS

Mein Vorteil: Sichere & rasche Bilanzerstellung

Zielgruppe: Bilanzierer – Einsteiger m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS oder Seminar „Fit für jedes Paket“

BMD Modul: Bilanz Basis & Berichtswesen

Seminarleitung: Mag.^a Birgit Glomser, Mag. (FH) Michaela Leitgeb

Investition: 2 Tage Arbeitszeit und EUR 649,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Lernen Sie die BMD Bilanzierung richtig und zeitsparend zu beherrschen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Bilanzierungsschecklisten mit erweiterter Funktionalität!
- Konten zuordnen mit „BMD-Kontengruppen“:
 - Konten nur einmal einer Gruppe zuordnen und alle Auswertungen funktionieren automatisch! Spezialthema: Ersatzkonten
- Automatisches Erstellen von
 - Bilanz und G & V-Rechnungen, Geldflussrechnung
 - Spezialthemen: Klientenspezifische Änderung der Gliederung
- Arbeiten mit NTCS Berichten
- Gesamtdruck Jahresabschluss, Versand per E-Mail (als PDF)
- Elektronische Einreichung der E-Bilanz, Offenlegung beim Firmenbuch
- Jahresübernahme (... und schon geht's im neuen Jahr problemlos weiter)

ORTE & TERMINE

2-TAGES-SEMINAR

Steyr	18. + 19.04.
Linz	21. + 22.02.
Wien	20. + 21.06.
Salzburg	13. + 14.06.
Villach	09. + 10.05.
Graz	03. + 04.05.

Weiterempfehlungsrate



98 %

5.38 Wirtschaftsprüfung mit NTCS

Mein Vorteil: Strukturierte Wirtschaftsprüfung

Zielgruppe: Wirtschaftsprüfer und deren Mitarbeiter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Bilanz & Bericht beherrschen“ bzw. Erfahrung in diesem Bereich.

BMD Modul: Wirtschaftsprüfung & Berichtswesen

Seminarleitung: Michaela Leitgeb

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Lernen Sie sicheres & zeitsparendes Arbeiten mit der BMD Wirtschaftsprüfung!

Auszug aus dem Inhalt:

- Qualitätssicherung: Arbeiten mit dem „BMD Prüfungsnavigator“
- „Verhältnismäßige Abschlussprüfung“ – Checklisten passen sich Situation an
- Aktuelle Wirtschaftsprüfungsschecklisten
 - Auftragsannahme – Prüfungsvertrag
 - Dauerakt/laufender Akt – Dokumentenverwaltung
 - Tipps & Tricks zu Saldenimport und Kontenzuordnung
 - Planung: Wesentlichkeit, Risikoanalyse, Festlegung Prüfungsprogramm
- Aussagebezogene Prüfungshandlungen: analytisch/Standard/erweitert
- Berichte, Abschluss und Prüfung
 - Zusammenfassung sämtlicher Prüfungsergebnisse – Prüfungsurteil
 - Aktuelle Berichte inkl. neuer Bestätigungsvermerk nach ISA 700/PG

ORTE & TERMINE

GANZTAGSSEMINAR

Steyr	04.04.
Wien	13.06.

Weiterempfehlungsrate



95 %

5.39 Anlagenbuchhaltung mit NTCS

Mein Vorteil: Effizientes Arbeiten mit der Anlagenbuchhaltung

Zielgruppe: Steuerberater, (selbstständige) Bilanzbuchhalter & Buchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS oder Seminar „Fit für jedes Paket“

BMD Modul: Anlagenbuchhaltung NTCS

Seminarleitung: Mag. Bernhard Maier

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die BMD NTCS ANBU effizient nutzen und mehr als nur die Abschreibung berechnen? Viele Tipps und Ideen für Ihre Arbeit!

Auszug aus dem Inhalt:

- Neuanlage NTCS Anlagenbuchhaltung
- Vorbereitung zur Steigerung der Effizienz (Kontenstammdaten etc.)
- Der „Anlagen-Explorer“ – neue Dimension der Anlagenverwaltung
 - Altbestände/Zugänge/Erweiterung/Umbuchungen/Abgänge erfassen
 - Übernahme von vorerfassten Wirtschaftsgütern aus der FIBU
 - Buchen von Anlagenabgängen in der FIBU mit Rückwirkung auf die ANBU
 - Sonderfälle: Teilwertabschreibungen, Zuschreibungen u. v. m.
 - Automatische Änderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten
 - Änderungen nach Betriebsprüfung, Autom. Verbuchung in die NTCS FIBU
- Auswertungsmöglichkeiten „ohne Ende“, auch mit Kostenstellen & -trägern

ORTE & TERMINE

Steyr	17.04.
Wien	04.05.
Salzburg	13.04.
Graz	24.05.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



100 %

5.40 Tipps, Tricks und Neuerungen zur Anlagenbuchhaltung mit NTCS

Mein Vorteil: In diesem Seminar lerne ich neue Möglichkeiten kennen, wie ich den Anlagenexplorer noch besser nutzen kann.

Zielgruppe: Steuerberater und Bilanzbuchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Mehrjährige Erfahrung im Bereich der NTCS Anlagenbuchhaltung

BMD Modul: Anlagenbuchhaltung NTCS

Seminarleitung: Mag. Bernhard Maier

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die Anlagenbuchhaltung noch intensiver nutzen können und dazu Tipps und Tricks erfahren?

Auszug aus dem Inhalt:

- Kostenrechnung mit Import der Kostenstellen samt Baumstruktur
- Anlage der Anlagenbuchhaltung
 - Wiederholung Parameter
 - Einstellungen am Sachkontenstamm
- Umgründungen in den unterschiedlichsten Varianten
- Anlagenexplorer
 - Anlagegut nachträglich aufteilen
 - Investitionszuschüsse elegant aufteilen
 - Zusätzliche Felder (Garantievertrag, Seriennummer)
- Import von Anlagen aus Excel

ORTE & TERMINE

Steyr	28.04. V
Wien	05.05. V

HALBTAGSSEMINAR

Weiterempfehlungsrate



100 %

5.41 Tipps & Tricks quer durch den Jahresabschluss mit NTCS

Mein Vorteil: Ich lerne neue Möglichkeiten kennen, um die NTCS noch besser zur nutzen.

Zielgruppe: Steuerberater und Bilanzbuchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Mehrjährige Erfahrung im Bereich NTCS Bilanz & NTCS Finanzbuchhaltung

BMD Modul: Berichtswesen & Bilanz & Finanzbuchhaltung NTCS

Seminarleitung: Mag. Bernhard Maier

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten sich in diesem Bereich weiterentwickeln und die Neuerungen im Bereich Bilanzierung kennenlernen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Finanzbuchhaltung
 - Pauschalierung in NTCS (Berufsgruppe, Basispauschalierung)
 - Arbeiten mit Fremdreferenzkonten (Eingabe, Ausdruck)
 - Funktionen der Saldenliste (Abhaken, Notizen, Kontenaufgliederung)
 - Abgrenzungsautomatik mit OP-Verwaltung
- Bilanzierung
 - Arbeitsmöglichkeiten im Abschlussnavigator 120, Druckliste archivieren
 - Verzinsung von Gesellschafterkonten, Tilgungsplan für Kredite
- Mandantenanalyse – in welchen Buchhaltungen werden Automatiken verwendet? (Analysetool)

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	08.05.	Weiterempfehlungsrate  97 %
Wien	25.04.	
Salzburg	27.06.	

5.42 Steuererklärung (ESt, KÖSt, USt) mit NTCS

Mein Vorteil: Steuererklärung auf Knopfdruck

Zielgruppe: Steuerberater und Bilanzbuchhalter m/w/d, die mit BMD NTCS Jahressteuererklärungen erstellen

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Aktuelle Buchhaltungskenntnisse

BMD Modul: Steuerberechnung

Seminarleitung: Mag. Bernhard Maier

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie wollen alle Steuererklärungen nutzen & elektronisch einreichen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Stammdatenorganisation (Kunde, Gesellschafter, Angehörige)
- Der Steuernavigator und seine Funktionen
- K1: Berechnung der Körperschaftsteuer, Verwaltung der Mindest-Körperschaftsteuer, Verlustvortragsverwaltung, MWR
- E1: Lohnzettel, Sonderausgaben, GSVG-Rückstellung, GFB
- U1: Konsolidierung in der Umsatzsteuer
- E6: mit Verf60, automatische Verbuchung des Ergebnisses
- Vermietung in verschiedenen Varianten, wenn mehrere Mietobjekte vorhanden sind
- Anwendung sämtlicher Programmunterstützungen
- Elektronische Einreichung der Steuererklärung über NTCS

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	03.07.	Weiterempfehlungsrate  94 %
Linz	06.03.	
Wien	09.03. 25.05.	
Salzburg	12.04.	
Graz	23.05.	
Dornbirn	10.05.	

5.43 Personalrückstellungen mit NTCS

Mein Vorteil: Sicherer Programmumgang und richtiges Berechnen der Rückstellungen

Zielgruppe: Steuerberater, Bilanzbuchhalter, Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS

BMD Modul: Personalrückstellungen NTCS

Seminarleitung: Mag. Bernhard Maier

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten Ihre Rückstellungen mit dem NTCS Rückstellungsprogramm automatisch und richtig berechnen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Theorie: AFRAC Stellungnahme, UGB, RÄG 2014
- Anlage Rückstellungen, Überblick über die Parameter
- Alles rund um die Dienstnehmer – Import von Urlaubstagen und Gutstunden
- Gemeinsames Erarbeiten von Berechnungsbeispielen
 - Abfertigung, Jubiläum, Urlaub, Gutstunden
 - Sonderzahlungen, Altersteilzeit, Prämie NEU
 - Nach UR, STR, IFRS
- Ausdrücke & Auswertungen
- Automatisches Verbuchen in die NTCS Finanzbuchhaltung
 - Getrennt nach LNK oder gesamt, mtl. Verbuchung mit Kostenstellen

ORTE & TERMINE

Steyr	14.03. 13.06.
Wien	26.04. 21.06.
Salzburg	28.06.
Graz	16.05.
Dornbirn	11.05.

GANZTAGSSEMINAR



Weiterempfehlungsrate



100 %

BMD PV Profi – Personalverrechnung topaktuell und praxisnah

Fachzeitschrift für Rechts- und Praktikerfragen in Zusammenhang mit Personalverrechnung. BMD PV Profi informiert praxisnah und umfassend über alle Neuerungen im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht, relevante Judikatur sowie wichtige Themen aus Kollektivverträgen. Darüber hinaus finden sich Hilfestellungen für BMD Anwender/-innen.

Beiträge BMD PV Profi 4/2022:

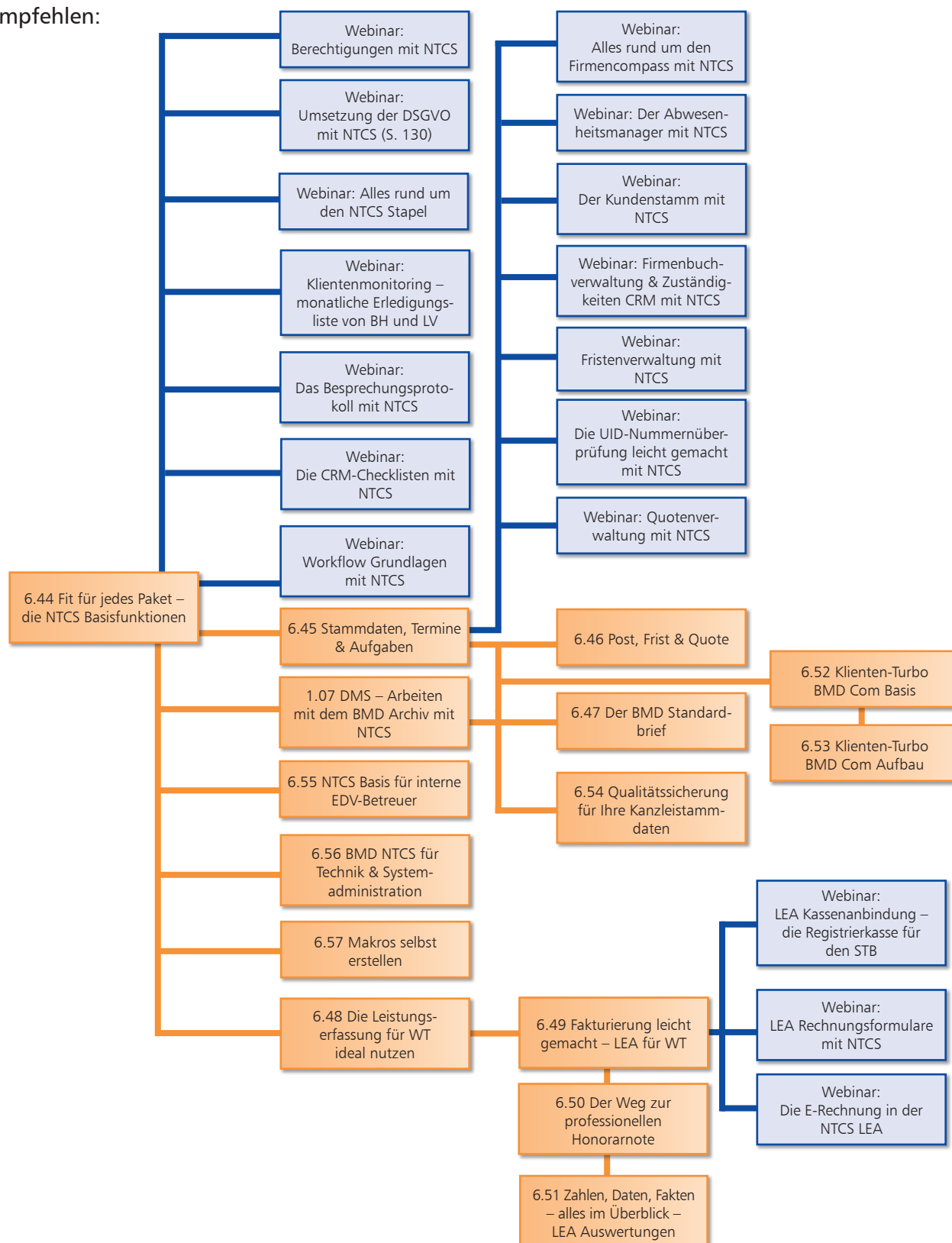
- Abschaffung der „Kalten Progression“
- Verjährung des Erholungsurlaubs
- Reform der Rot-Weiß-Rot - Karte
- BMD: Archiv und Lohnportal
- BMD: Jahresendestapel
- BMD: Min-/Max-Funktionen
- Überstundenpauschalen und Deckungsprüfungen inkl. BMD Programmteil
- Buchrezension Arbeitsrecht für Arbeitgeber
- Covid-Corner

Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.bmd.com/pvprofi



CRM/LEA – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 118

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: seminare@bmd.at

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 147

6.44 Fit für jedes Paket – die NTCS Basisfunktionen

Mein Vorteil: Mit diesem Seminar macht das Arbeiten mit NTCS erst richtig Spaß!

Zielgruppe: Alle NTCS Anwender m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: keine

BMD Modul: ein beliebiges NTCS Modul

Seminarleitung: MMag.^a Sonja Neumayr, Günther Stilc, Christina Maria Zeilermayr BSc. (WU)

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Besuchen Sie dieses Einstiegs-Seminar, um die nützlichen & einzigartigen Möglichkeiten der NTCS Technologie sicher zu beherrschen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Grundeinführung BMD NTCS
- Die NTCS übersichtlich & individuell gestalten
 - z.B. Schnellstartleisten, Navigatoren usw.
- Suchen und schnelles Finden wesentlicher Daten (Filter)
- Schnelle und sichere Dateneingabe
- Übersichtliche Ansichten bzw. Listen selbst gestalten
- Sinnvolle Feldauswahl einrichten
- Bildschirmlisten drucken & gestalten
- Nützliche Tools & Funktionstasten

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	12.06.	 Weiterempfehlungsrate  87 %
Linz	13.02.	
Wien	07.03. 01.06.	
Salzburg	19.04.	
Graz	14.03.	

6.45 Stammdaten, Termine und Aufgaben

Mein Vorteil: Die Funktionen des NTCS CRM effizient einsetzen

Zielgruppe: Alle NTCS Anwender m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Fit für jedes Paket“

BMD Modul: CRM

Seminarleitung: Philipp Kapplmüller, Mag. Gerald Strutzenberger

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten das BMD CRM sinnvoll & nützlich einsetzen? Dann ist dieses Seminar genau richtig für Sie!

Auszug aus dem Inhalt:

- Effiziente Führung der Stammdaten
 - Firmen, Kunden, Kontaktpersonen, diverse Personen
- Der NTCS Terminkalender & seine vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten
- Aufgabenverwaltung – Überblick über offene To-dos
- Termingenehmigung in NTCS durchführen, z. B. Urlaubsansuchen
- Der Kundennavigator – der rote Faden für alles rund um den Kunden!
- Telefonprotokoll und weitere nützliche Tools

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	05.04.	 Weiterempfehlungsrate  100 %
Wien	03.05.	
Salzburg	17.05.	

6.46 Post, Frist & Quote

Mein Vorteil: Mit diesem Seminar beherrsche ich die BMD Kanzleiverwaltung und ihre Funktionen.

Zielgruppe: Steuerberater und Kanzleimitarbeiter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS oder Seminar „Fit für jedes Paket“

BMD Modul: Kanzleimanagement

Seminarleitung: Mag.^a Sandra Knauer,
Mag. Gerald Strutzenberger

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,-
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen,
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und
eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie haben das Gefühl, dass Sie und Ihre Mitarbeiter das Effizienzpotenzial und den Bedienkomfort der NTCS Kanzleiverwaltung noch nicht ausreichend nutzen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Zuständigkeiten – Verantwortungsbereiche transparent abbilden
- Sinnvoller Kanzlei-Workflow – von der Post bis zur Quote
 - BMD Scan – der Beginn des papierlosen Büros
 - Fristen und Fristarten – Überblick und Steuerungsfunktionen
 - Postverwaltung
 - Quotenverwaltung leicht gemacht
- Firmenbucheinreichung sicher im Griff
- Mandantenakte – der Navigator für Steuerberater

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	07.06.	
Wien	10.05.	
Salzburg	14.06.	
		Weiterempfehlungsrate  100 %

6.47 Der BMD Standardbrief

Mein Vorteil: Massive Zeitersparnis bei der täglichen Arbeit mit „Schreiben“ aller Art

Zielgruppe: Alle BMD Anwender, die zeitsparend und effizient mit dem BMD Standardbrief arbeiten möchten m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse CRM & DMS

BMD Modul: Standardbriefprogramm

Seminarleitung: MMag.^a Sonja Neumayr,
Christina Maria Zeilemayr BSc. (WU)

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,-
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen,
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und
eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten den vollintegrierten BMD Standardbrief zeitsparend und sinnvoll einsetzen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Schritt 1: Effiziente Personen- und Adressverwaltung
 - sinnvoller Adressenaufbau, Kontaktpersonen & Personen kennzeichnen
 - Adressaten sinnvoll organisieren
- Schritt 2: Individuelle Vorlagen mit BMD Editor, Word oder HTML für Einzelbriefe (Kunden, FA, ÖGK usw.), Serienbriefe (Rundschreiben etc.)
- Schritt 3: Adressatenlisten erstellen & wieder verwenden
- Sofort perfekte Schreiben erstellen mit fertigen Makros und Vorlagen
- Erstellen von Etiketten
- Rasches Bearbeiten, Drucken, Archivieren und Versenden
- Wichtige Einstellungen & Parameter

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	30.05.	
Wien	16.05.	
		Weiterempfehlungsrate  92 %

6.48 Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen

Mein Vorteil: Vorhandene Informationen für die Leistungserfassung nutzen und die Schnelligkeit bei der Leistungserfassung erhöhen

Zielgruppe: Steuerberater & Kanzleimitarbeiter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Fit für jedes Paket“

BMD Modul: LEA

Seminarleitung: Marius Chirca M.A., Philipp Kapplmüller, Günther Stilc

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die BMD LEA Leistungserfassung sinnvoll & zeitsparend einsetzen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Für die LEA relevante Mitarbeiter-Stammdaten – Wochen-/Tagesmodell
- Anlage & Bearbeitung LEA Stammdaten
 - Tätigkeiten, Tätigkeitsgruppen (TG & THG) für Leistungen
 - Gruppe Kundentätigkeiten
 - Artikel für die Erfassung von Barauslagen, wie z. B. Buchungszeilen
- Anlage & Bearbeitung von Honorarfaktoren
 - Stundensätze & Artikelpreise zur Bewertung von Leistung und Artikel
- Leistungserfassung – Grundlage des Honorars
 - Unterschied & Nutzen der unterschiedlichen Erfassungsarten
 - Schnittstellen zum CRM wie z. B. Termine & Telefonprotokolle
- Tagesabschluss & Autorisierung

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	13.04.	
Wien	05.04.	
		Weiterempfehlungsrate  90 %

6.49 Fakturierung leicht gemacht – LEA für WT

Mein Vorteil: Ich erstelle rasch Honorarnoten, drucke und verbuche diese.

Zielgruppe: Steuerberater & Kanzleimitarbeiter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Fit für jedes Paket“, Kenntnisse der Leistungserfassung bzw. Seminar „Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen“

BMD Modul: LEA

Seminarleitung: Marius Chirca M.A., Philipp Kapplmüller, Günther Stilc

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die leistungsstarke BMD LEA Fakturierung sinnvoll und effizient anwenden?

Auszug aus dem Inhalt:

- Aufbereiten von Honorarvorschlägen
 - Varianten unterscheiden und Möglichkeiten nutzen
- Individuelles Bearbeiten des Honorarvorschlags
 - Funktionen und ihr praktischer Nutzen für typische Fragestellungen
- Einzelne Schritte der Fakturierung
 - Kontrollausdruck, Rechnung mit Nummer, Gutschrift, Storno
- Für die LEA relevante Kunden- bzw. Firmenstammdaten

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	15.05.	
Wien	20.04.	
		Weiterempfehlungsrate  100 %

6.50 Der Weg zur professionellen Honorarnote

Mein Vorteil: Ich bin in der Lage, die für meine Kanzlei optimale Honorarnote zu gestalten und die Abrechnungsvarianten der NTCS LEA bedarfsorientiert einzusetzen.

Zielgruppe: Steuerberater & Mitarbeiter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Fakturierung leicht gemacht – LEA für WT mit NTCS“

BMD Modul: LEA

Seminarleitung: Marius Chirca M.A.

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten die vielfältigen Gestaltungselemente der LEA Honorarverrechnung beherrschen und zielgerecht einsetzen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Honorarnotenformulargestaltung – Rechnungsgestaltung, Rechnungstexte
- Rechnungsversand per E-Mail
- Zeilenverrechnung
 - Übernahme von Buchungszeilen aus der NTCS FIBU
 - Übernahme von Lohnabrechnungen aus dem NTCS Lohn
- Fakturierungsvarianten
 - Akonto, Teilrechnung, Monatsrechnung, Pauschale
- Spezialfälle der Rechnungsbearbeitung
- FIBU Verbuchung von Honorarnoten
 - Ermittlung der Erlöskonten und Steuersätze

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	23.05.	
Wien	09.05.	
		Weiterempfehlungsrate  98 %

6.51 LEA Auswertungen

Mein Vorteil: Ich bin in der Lage die Auswertungstypen zu unterscheiden und Anpassungen der Standardauswertungen durchzuführen.

Zielgruppe: Steuerberater & Mitarbeiter m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Kenntnisse der Leistungserfassung bzw. Seminar „Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen mit NTCS“

BMD Modul: LEA

Seminarleitung: Marius Chirca M.A.

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten erfasste und abgerechnete Leistungen auswerten und vorhandene Standardauswertungen anpassen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Unterschied zwischen Auswertungsdesigner und -übersicht
- BMD Standardauswertungen importieren und verwenden
- Sieben Auswertungstypen unterscheiden als Grundlage zur Interpretation von Ergebnissen
 - Aufruf der unterschiedlichen Auswertungen
 - Grundlage der Auswertungen (Leistungsstatus?)
- Vorstellen der wesentlichen Elemente der Auswertungen
 - Nutzen von allgemeinen Feldern, Sortierungen und Spalten
- Anpassen von Standardauswertungen anhand von Beispielen
- Einstellen von weiteren Filterfeldern = Smart Interface

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	12.06.	
Wien	06.06.	
		Weiterempfehlungsrate  100 %

6.52 Klienten-Turbo BMD Com Basis

Mein Vorteil: Mehr Effizienz am Arbeitsplatz

Zielgruppe: Kanzleien und deren Mitarbeiter, die sich über BMD Com informieren oder diese in Betrieb nehmen möchten, aber auch jene, die bereits damit arbeiten und mehr darüber erfahren möchten. m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Interesse am Thema

BMD Modul: BMD Com

Seminarleitung: Roland Rohrweck

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten sich mit Hilfe der digitalen Klientenplattform als hochmodernes Unternehmen präsentieren und dadurch gleichzeitig die Bindung Ihrer Klienten an die Kanzlei deutlich erhöhen. In diesem Seminar erfahren Sie alles über die paketunabhängigen Administrations- und Basisfunktionen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Einstellungen und Bedienungselemente für die BMD Com-Oberfläche
- Verwaltung und Lizenzierung der BMD Com-Benutzer
- Berechtigungsverwaltung: das richtige Profil für jeden BMD Com-Benutzer
- Feldauswahlen für BMD Com konfigurieren
- Corporate Design in der BMD Com-Oberfläche
- Häufige Fragestellungen aus der Praxis und deren Lösungen

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	03.05.	 Weiterempfehlungsrate  100 %
Wien	10.05.	
Graz	27.06.	

6.53 Klienten-Turbo BMD Com Aufbau

Mein Vorteil: Mehr Effizienz am Arbeitsplatz

Zielgruppe: Kanzleien und deren Mitarbeiter, die sich über BMD Com informieren oder diese in Betrieb nehmen möchten, aber auch jene, die damit arbeiten und mehr erfahren wollen. m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Klienten-Turbo BMD Com Basis mit NTCS“, sofern Sie mit dessen Inhalten noch nicht vertraut sind.

BMD Modul: BMD Com

Seminarleitung: Roland Rohrweck

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat, Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten sich mit Hilfe der digitalen Klientenplattform als hochmodernes Unternehmen präsentieren und dadurch gleichzeitig die Bindung Ihrer Klienten an die Kanzlei deutlich erhöhen. In diesem Seminar erfahren Sie alles über die BMD Com-Funktionen aus den verschiedenen NTCS-Programmpaketen.

Auszug aus dem Inhalt:

- CRM: Bereitstellung von Dokumenten aus dem DMS, Aufgaben, Unterhaltungen u. v. m.
- FIBU: Belegupload für papierloses Buchen und BaKaWa via BMD Com-Databox, Zahlungsverkehr, FIBU-Auswertungen u. v. m.
- KORE: Auswertungen
- LOHN: Mitarbeitervorverfassung durch den Mandanten, Lohnsetportal etc.
- Faktura Com: Einrichtungsassistent, einfaches Erfassen einer Rechnung

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	24.05.	 Weiterempfehlungsrate  96 %
Wien	31.05.	
Graz	28.06.	

6.54 Qualitätssicherung für Ihre Kanzleistammdaten

Mein Vorteil: Sie sind in der Lage Mandantenstammdaten zu erstellen, zu pflegen und die Qualitätswerkzeuge gekonnt anzuwenden.

Zielgruppe: Versierte Kanzleimitarbeiter, die Abläufe im Stammdatenmanagement besser kennenlernen und optimieren möchten. m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Seminar „Fit für jedes Paket“

BMD Modul: Kanzleimanagement

Seminarleitung: Marius Chirca M.A.,
Mag.^a Sandra Knauer

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,-
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen,
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat, Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Gehen Sie den Weg von der korrekten und effizienten Neuanlage von kanzleirelevanten Personen bis zur zeitsparenden, laufenden Datenpflege.

Auszug aus dem Inhalt:

- Optimale Neuanlage des Kunden und die hier nutzbaren Tools
 - Vom Interessenten zum Kunden, Funktionelle Stammdatenfelder
 - Stammdatenempfehlung zu speziellen Praxisfällen
- Wichtige Personenarten und Institutionen im Kontext neuer Mandanten
 - Kontaktpersonen, Gesellschafter und deren Wartung, Institutionen
- Laufende Qualitätssicherungstools
 - UID-Nummernprüfung via Stapel
 - Compass-Monitoring, Insolvenzen, Scheinfirmenmonitoring
 - Geldwäsche und WiEReG
- Wichtige Maßnahmen bei Kundenaustritt

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	10.05.	
Wien	19.04.	
		Weiterempfehlungsrate  94 %

6.55 Clever administrieren – NTCS Basis für interne EDV-Betreuer

Mein Vorteil: Ich beherrsche BMD NTCS & werfe einen Blick hinter die Kulissen.

Zielgruppe: Firmen- & kanzleiinterne
EDV-Betreuer m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Seminar „Fit für jedes Paket“

BMD Modul: ein beliebiges NTCS Modul

Seminarleitung: DI Michael Loidl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,-
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen,
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und
eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten BMD NTCS im Unternehmen und in der Kanzlei organisieren, einrichten, warten und laufend betreuen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Selbstständiges Einrichten eines neuen BMD NTCS Arbeitsplatzes
- Anlegen eines neuen BMD NTCS Benutzers
- Sicherheit durch Berechtigungen
 - Kundendaten sicher schützen
 - Programmsperren richtig einsetzen
 - der „Safe“ für Ihre internen DMS-Dokumente
- Gestalten von
 - Schnellstartleiste, Navigatoren
- Erweiterte Feldauswahl, wichtige Parameter
- Hinweise für Updates und Datensicherung

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Linz	02.05.	
Wien	22.03.	
		Weiterempfehlungsrate  85 %

6.56 BMD NTCS für Technik & Systemadministration

Mein Vorteil: Selbstständiges Installieren und Administrieren der BMD NTCS Software

Zielgruppe: NTCS Administratoren m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Kenntnisse Systemadministration

BMD Modul: ein beliebiges NTCS Modul

Seminarleitung: DI Michael Loidl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten hinter die systemtechnischen „Kulissen“ von BMD NTCS blicken und wichtige Einstellungen und Installationen selbst durchführen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Installation und Update von BMD NTCS
 - Systemvoraussetzungen, Durchführung der Installationsarten
 - Server-Installation/Einzelplatz-Installation/NetClient-Installation
- Einrichten von Datenbank-Sicherung und Restore
 - Online- und Offline-Sicherung, Disaster Recovery
- Migration auf einen neuen Server
- Benutzerverwaltung – Import und Anlage von Benutzern
- Service rund um NTCS
 - DMS Services, Konfiguration, Volltextsuche, SOAP-Service für den Stapel
 - Synchronisation mit MS Exchange, automatische E-Mail-Archivierung

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	16.05.	
Wien	11.05.	
		Weiterempfehlungsrate  88 %

6.57 Makros selbst erstellen

Mein Vorteil: Abläufe automatisieren, Dateneingaben reduzieren, NTCS ausreizen

Zielgruppe: Versierte NTCS Anwender, die mehr aus NTCS herausholen wollen! m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Programmier-Grundlagen (Kenntnisse der Begriffe Schleifen, Abfragen, Variablen etc.)

BMD Modul: ein beliebiges NTCS Modul

Seminarleitung: DI Michael Loidl, Mag. Walter Strasser

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat, Überraschung

Fortbildung gem. § 71 Abs. 3 WTBG 2017
iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
Fortbildung gem. § 33/3 BibuG

Sie möchten Makros selbst erstellen und damit Abläufe selbst gestalten und an Ihr Unternehmen anpassen?

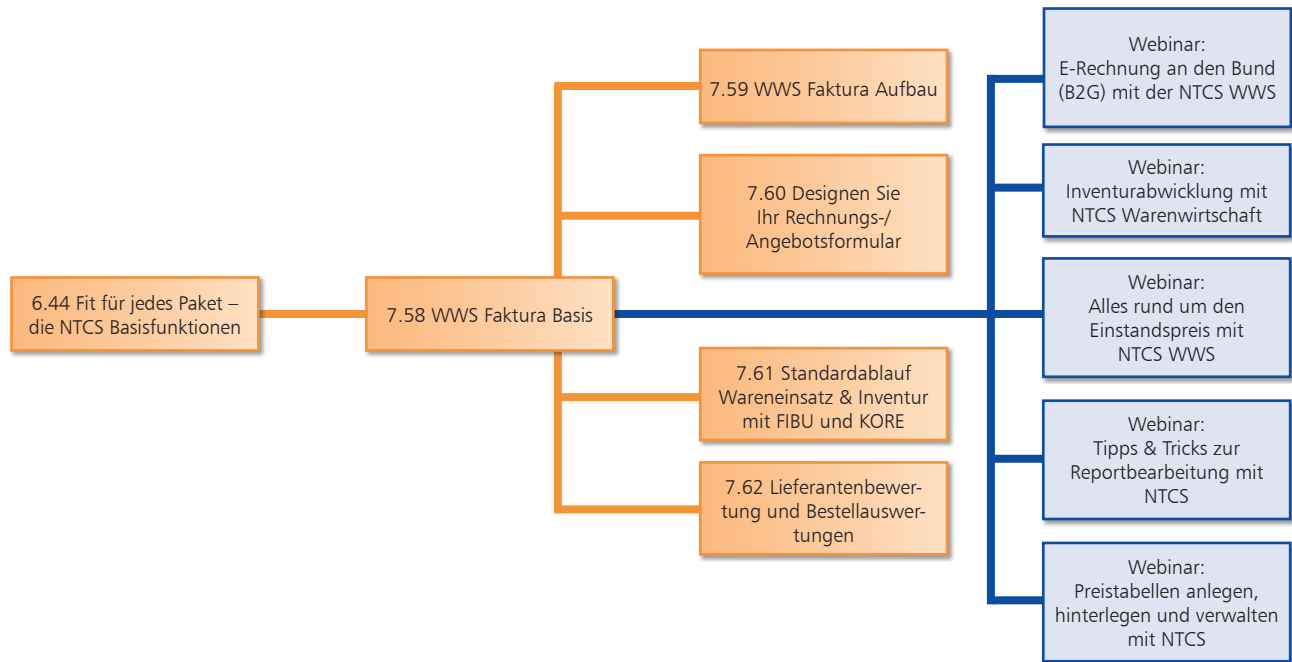
- Makro-Grundlagen
 - Was ist ein Makro? Erstellen eines Makros
 - Die Makro-Umgebung (Makro Wizard, Experten-Modus)
 - Der Makro-Kontext (Fenstermakro, Aktionsmakro, Feldmakro, Standardbrief, Ausdruckstapel)
- Makro-Sprache
 - Kontrollstrukturen, Variablen
 - Standardfunktionen, Makro-Funktionen, Datenfelder

Hinweis: Bitte berücksichtigen Sie, dass in diesem Seminar nicht auf Makros des Lohn-Berechnungsgenerators eingegangen wird. Dafür empfehlen wir Ihnen unser Seminar „Der LV Berechnungsgenerator mit NTCS“.

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	30.05.	
Wien	25.05.	
Salzburg	01.06.	
		Weiterempfehlungsrate  81 %

WWS – Ihre Wege zum Erfolg

Wir empfehlen:



Weitere Webinare finden Sie ab Seite 126

SEMINARHOTLINE: 050 883 22 22 E-MAIL: seminare@bmd.at

V = Halbtagsseminar Vormittag N = Halbtagsseminar Nachmittag Beginnzeiten & Seminarorte ab Seite 147

7.58 WWS Faktura Basis

Mein Vorteil: Kennenlernen der WWS Fakturierung

Zielgruppe: Mitarbeiter der Fakturierung m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Keine

BMD Modul: Faktura Basis

Seminarleitung: Mag.^a Caroline Mansfeld,
Christin Rebhandl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,-
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen,
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und
eine Überraschung

Hinweis: Dieses Seminar ersetzt nicht die Konzepterstellung und
Konfiguration durch einen BMD Betreuer im Zuge einer
Systemimplementierung. Das Seminar zur Honorarfakturierung für
Steuerberater und Kanzleimitarbeiter finden Sie im Bereich LEA.

Besuchen Sie dieses Anwenderseminar für Einsteiger m/w/d, um das tägliche
Arbeiten mit den WWS Stammdaten und der Fakturierung kennenzulernen.

Auszug aus dem Inhalt

- Grundeinführung in BMD NTCS
- Filtern, Sortieren und Bearbeiten von Daten
- Anlage und Bearbeitung von Artikelstammdaten
- Verwendung von Warengruppen
- Anlage und Bearbeitung von Kundendaten
- Anlage und Arbeiten mit abweichenden Liefer- und Rechnungsempfängern
- Erstellen und Bearbeiten von Aufträgen
- Ausdruck Auftragsbestätigung, Lieferschein, Standardrechnung
- Erstellen einer Storno-Rechnung und Gutschrift
- Aufruf einer Kunden-Umsatzstatistik

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	07.03. 11.07.	 Weiterempfehlungsrate  91 %
Wien	27.02. 17.07.	
Salzburg	27.06.	
Villach	13.06.	
Graz	23.05.	

7.59 WWS Faktura Aufbau

Mein Vorteil: Sicheres Arbeiten mit der WWS
Fakturierung

Zielgruppe: Mitarbeiter der Fakturierung und der
Angebotserstellung m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: WWS Faktura Basis mit NTCS

BMD Modul: Faktura Basis & Preistabellen

Seminarleitung: Mag.^a Caroline Mansfeld,
Christin Rebhandl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,-
exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen,
gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und
eine Überraschung

Hinweis: Dieses Seminar ersetzt nicht die Konzepterstellung und
Konfiguration durch einen BMD Betreuer im Zuge einer
Systemimplementierung. Das Seminar zur Honorarfakturierung für
Steuerberater und Kanzleimitarbeiter finden Sie im Bereich LEA.

Wenn Sie Ihre Grundkenntnisse der WWS Fakturierung vertiefen und zusätzlich
das Angebotswesen erlernen möchten, besuchen Sie diesen Aufbaukurs!

Auszug aus dem Inhalt:

- Auffrischung mit Tipps & Tricks zur Datenbearbeitung
- Arbeiten mit abweichenden Artikeleinheiten
- Einfacher Artikelimport, Artikelnummernumstellung
- Verwendung von Erlöskennzeichen in Kontentabellen
- Textbausteine und Steuertexte selbst anlegen
- Arbeiten mit kundenspezifischen Preisen und Rabatten, Preismanagement
- Auftragserfassung mit Kommissionierung, Teillieferung und Teilverrechnung
- Gruppieren von Auftragspositionen
- Anlage von Interessenten mit Angebotserstellung bis hin zur Übernahme in
einen Auftrag

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	08.03. 12.07.	 Weiterempfehlungsrate  100 %
Wien	28.02. 18.07.	
Salzburg	28.06.	
Villach	14.06.	
Graz	24.05.	

7.60 Designen Sie Ihr Rechnungs-/Angebotsformular mit WWS

Mein Vorteil: Selbstständiges Designen meiner Ausdrucksformulare an den Kunden/Lieferanten

Zielgruppe: Fortgeschrittene Mitarbeiter der Warenwirtschaft m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: WWS Faktura Basis mit NTCS

BMD Modul: Faktura Basis

Seminarleitung: Mag.^a Caroline Mansfeld, Christin Rebhandl

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Sie möchten Ihr Rechnungsformular/Angebotsformular/Bestellformular bei Bedarf selbstständig anpassen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Formulargestaltung
 - Kopieren und Importieren von Formularen
 - Abändern von vorhandenen Formularen
 - Einfügen von Logos, individuellen Feldern
- Ausdruckmodelle
 - Erstellen von Ausdrucksmodellen
 - Hinterlegung im Ausdrucksmodellmanagement

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	31.05.	
Wien	25.04.	
		Weiterempfehlungsrate  100 %

7.61 Standardablauf Wareneinsatz & Inventur mit FIBU und KORE

Mein Vorteil: Ich lerne den Standardablauf der Wareneinsatzermittlung kennen.

Zielgruppe: WWS Spezialisten, fortgeschrittene Buchhalter, Controller und Kostenrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Erfahrung in der NTCS WWS/FIBU/KORE

BMD Modul: NTCS WWS Fakturierung, Lager, Einkauf mit ER-Kontrolle, FIBU, KORE

Seminarleitung: Mag. (FH) Roland Deliomini

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 379,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

In diesem Seminar werden sowohl die theoretischen Hintergründe als auch die praktische Anwendung des Ablaufs zur Wareneinsatzermittlung und Inventur beleuchtet. Wichtig ist dabei die Einbettung des Ablaufs in das KORE-Konzept und die Zusammenhänge zwischen den generierten WWS/FIBU/KORE-Daten.

Auszug aus dem Inhalt:

- Begriffsdefinition und Begriffsabgrenzung
- Funktionsweise des Lagers – Wareneingang, ER-Kontrolle
- Inventur – Inventurarten, Abwertung
- Wareneinsatz
 - Datenquelle, Werteermittlung
 - Kontierung, Kostendaten
 - Häufigkeit, Zeitpunkt, Genauigkeit
- Empfehlungsablauf anhand eines praktischen Beispiels

ORTE & TERMINE		GANZTAGSSEMINAR
Steyr	10.05.	
Wien	31.05.	
		Weiterempfehlungsrate  100 %

7.62 Lieferantenbewertung und Bestellauswertungen

Mein Vorteil: Praktische Tools zur Auswertung meines Bestellwesens

Zielgruppe: Mitarbeiter im Materialeinkauf bzw. Entscheidungsträger der Einkaufsabteilung m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Anwendung des NTCS Bestellwesens

BMD Modul: Einkauf Basis & Preistabellen

Seminarleitung: Mag.^a Caroline Mansfeld

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Entdecken Sie nützliche Möglichkeiten, um Ihre Lieferanten zu evaluieren!

Auszug aus dem Inhalt:

- Lieferantenbewertung
 - Möglichkeiten der Auswertungseinstellung
 - Automatische und persönliche Bewertungskriterien
 - Aufruf der Bewertung
 - Klassifizierung von Lieferanten
 - Historische Bewertung
- Auswertung überfälliger Bestellungen
 - Kontrolle überfälliger Bestellungen
 - Liefermahnung
- Lieferantenstatistik

ORTE & TERMINE

HALBTAGSSEMINAR

Linz	04.07. V
Wien	16.06. V

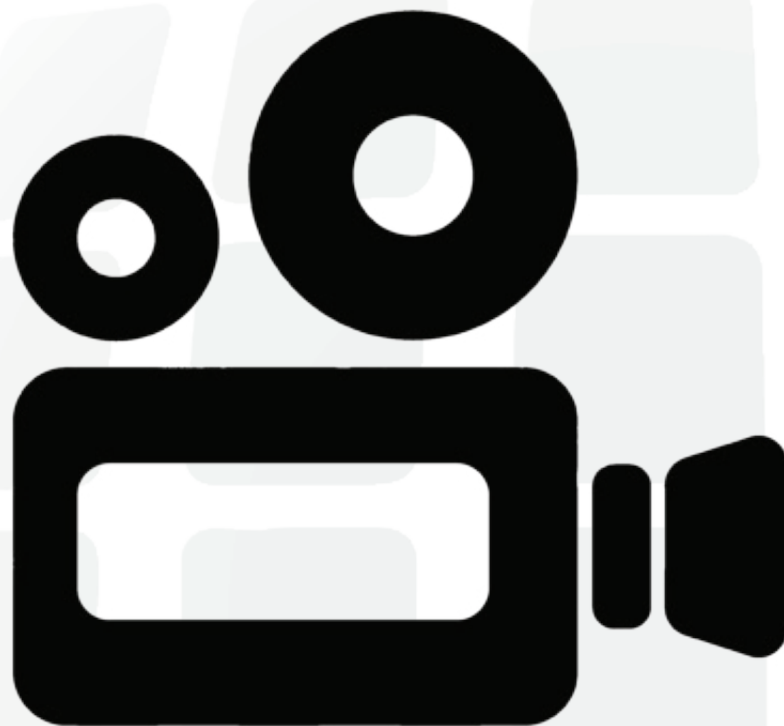
Weiterempfehlungsrate



96 %



WebAkademie



Profitieren Sie von einem umfassenden und beeindruckenden Webinarangebot!

Wissen Sie schon, welch umfangreiches Webinarangebot auf Sie wartet? Einerseits kurzweilige Webinare, um neue Programmmodule oder gesetzliche Neuerungen rasch zu lernen. Andererseits auch Fachwebinare, hier kombinieren wir für Sie Fachinformationen mit sofortiger Softwareumsetzung.

Zudem bieten wir unsere Seminare auch als Webinare für Ihr berufliches Weiterkommen an. Berufsausbildung online? Der PV-Lehrgang macht's möglich!

BMD Webinare von jedem Ort der Welt – ohne Fahrtkosten und Fahrtzeit!



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Seminaralternative: FIBU Basis mit NTCS

Sie möchten die neue NTCS FIBU kennenlernen und alle Vorteile und Features sicher anwenden?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 60

Ihre Investition:

4,5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: FIBU Aufbau mit NTCS

Jetzt geht's ins Detail. Werden Sie noch sicherer beim Arbeiten mit der NTCS FIBU.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 60

Ihre Investition:

6 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS

Noch leichteres Arbeiten durch ausgewählte, zeitsparende Funktionen quer durch den NTCS FIBU-Gemüsegarten.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 61

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: FIBU Schnittstellen richtig erstellen mit NTCS

Lernen Sie die Standard-Schnittstellenmöglichkeiten der BMD FIBU kennen und selbstständig anwenden.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 64

Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Die papierlose Buchhaltung inkl. OCR mit NTCS

Die elektronische Rechnung hat den Siegeszug angetreten. Sie stellt verwaltungstechnisch enorme Einsparungen und Effizienzsteigerungen dar. Nun stellt sich die Frage, wie Sie mit der E-Rechnung optimal umgehen ...?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 61

Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Die optimale automatische Belegverarbeitung mit NTCS

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse im Bereich Automatisierung, Rechnungswesen sowie OCR-Erkennung und die Verarbeitung in weiteren FIBU-Programmen.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 62

Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Lieferantenzahlungsverkehr mit NTCS

Enorme Zeitersparnis durch Wegfall von manuellem Tippen!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 65

Ihre Investition:

1,75 Stunden Arbeitszeit
und € 149,- exkl. USt.

Seminaralternative: Richtig mahnen - schnell zum Geld mit NTCS

Rasches und effizientes Einbringen von überfälligen Rechnungen!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 65

Ihre Investition:

1,25 Stunden Arbeitszeit
und € 149,- exkl. USt.

Seminaralternative: Teil-/Schlussrechnung & Bausteuer mit NTCS

Sie möchten Ihre „Buchhaltungs-Baustelle“ Teil- und Schlussrechnungen sanieren?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 67

Ihre Investition:

5,5 Stunden Arbeitszeit
und € 329,- exkl. USt.

Seminaralternative: Die Eingangsrechnungskontrolle mit NTCS

Sie möchten das Tool „ER-Kontrolle“ wirkungsvoll einsetzen und den Rechnungsfluss im Unternehmen perfekt organisieren und nachvollziehen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 66

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Die automatische Rechnungsabgrenzung mit NTCS

Ich erlerne die Erfassung und automatische Auflösung der Rechnungsabgrenzungsbuchungen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Begriffserklärung autom. Rechnungsabgrenzung
- Hinterlegung Konten, Buchung von Abgrenzungen
- Rechnungsabgrenzung in anderen Programmen
- Tipps und Tricks zum Arbeiten mit der automatischen Rechnungsabgrenzung

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks zur Umsatzsteuer-Voranmeldung

Mit zusätzlichen Tipps und Tricks zur Umsatzsteuer-Voranmeldung erleichtere ich mir den Arbeitsalltag zum Zeitpunkt der Abgabe.

Auszug aus dem Inhalt:

- UVA Allgemein, UVA Auswertungen
- Spezielle Steuernachweise, Kontrolle und Lösen von Steuerdifferenzen (Soll- und Ist-Versteuerung)

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Bankauszugsverbuchung mit Amazon und PayPal

Schnelle Verarbeitung von Amazon- und PayPal-Abrechnungen über die Bankauszugsverbuchung.

Auszug aus dem Inhalt:

- Abklärungen zu Amazon & PayPal, Grundsätzliche Vorbereitungen
- Verbuchung Ausgangsrechnungen, Vorbereitungen Bankauszugsverbuchung
- Einstellungen und Regeln Bankauszugsverbuchung
- Verbuchung

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Der Auswertungsdesigner in der FIBU mit NTCS

Ich erhalte Tipps und Tricks zum Erstellen von individuellen Auswertungen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage von individuellen Auswertungen
- Spaltengestaltung
- Kopf- und Fußgestaltung

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Automatikbuchungen mit NTCS

Durch das Automatisieren von wiederkehrenden Buchungen kann ich schneller arbeiten und erspare mir umfangreiches manuelles Tippen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Automatikbuchung
- Automatikbuchung mit Bearbeitung
- Spesenverteiler, Bewirtschaftungsrechner
- Schablone, Besonderheiten bei den Automatikbuchungen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks zur individuellen Gestaltung eines Mahnformulars mit NTCS

Ich lerne interessante Tipps und Tricks zur individuellen Gestaltung und Anpassung eines Standardmahnformulars!

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage und Bearbeitung eines firmenbezogenen Formulars
- Textbausteinverwaltung
- Firmenbezogene Druckereinstellungen (per Mail bzw. per Post)
- Ausdruckmodellmanagement, Fremdsprachige Mahnungen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

FACH-Webinar: Grundlagen der Umsatzsteuer

Erlernen Sie in diesem umfassenden Webinar die Grundlagen der Umsatzsteuer!

Auszug aus dem Inhalt:

- Zeitpunkt der Leistungserbringung; Ordnungsgemäße Rechnung mit den Rechnungsmerkmalen
- Anzahlungs- und Endrechnung (auch mit dem Zeitpunkt der Leistungserbringung)
- Gutschriften als Rechnung, Rechnungsberichtigung – wie geht das?
- Vorsteuerabzug, Vorsteuer ohne Rechnung, EUSt als Vorsteuer, Vorsteuerberichtigung
- Grundlagen zur Leistungsortbestimmung bei Lieferungen
- Grundlagen zur Leistungsortbestimmung bei Sonstigen Leistungen
- Reverse Charge gem. § 19 (1) 2. Satz UStG, Bauleistung mit Reverse Charge
- Weitere Fälle des Reverse Charge im Überblick
- Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung – Problem der Nachweisführung
- Innergemeinschaftlicher Erwerb und die Gefahr des Doppelerwerbs
- Kleinunternehmer im UStG
- Reihengeschäft, Sonderfall Dreiecksgeschäft, Haftung im UStG (Haftung bei Reverse Charge?)
- UVA-Kennzeichen (mit ausgewählten Problemfeldern), ZM

Ihre Investition:

6 Stunden Arbeitszeit
und € 329,- exkl. USt.

Die automatische Vorsteuerkürzung mit NTCS

Ersparnis von manuellem Rechnen und Buchen durch die automatische Vorsteuerkürzung.

Auszug aus dem Inhalt:

- Begriffserklärungen (Übriger Umsatz, Ausschlussumsatz etc.)
- Vorbereitungen und Einstellungen im Programm, Verbuchung der Rechnungen
- Prozentermittlung, Durchführung der Vorsteuerkürzung
- Verbuchung der Vorsteuerkürzung, projektbezogene VSt-Kürzung
- manuelle Verbuchung der Vorsteuerkürzung

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Konsolidierung mit IC-Codes

Ich profitiere durch den Einsatz von IC-Codes von der wesentlichen Erleichterung bei der Erstellung eines Konzernabschlusses!

Auszug aus dem Inhalt:

- Voraussetzungen für Konsolidierung mit IC-Codes, Einstellungen in der Konsolidierung
- Empfohlene Einstellungen am Personen- und Sachkontenstamm
- IC-Code-Vergleich, Auswertung mit Überleitungsspalte in Bilanz-Modul
- Anlage einer Auswertung für die Konsolidierung - Auswertungsdesigner
- Vorgehensweise bei Kapitalkonsolidierung und nicht über IC-Code abbildbaren Buchungsvorgängen

Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

HOGAST - Rechnungsimport mit Dokumenten in NTCS

Ich erlerne die wichtigsten Kniffe zum Rechnungsimport mit Dokumenten in die NTCS über die HOGAST Schnittstelle!

Auszug aus dem Inhalt:

- Allgemeines zum Thema HOGAST, Vorbereitungen
- Parametereinstellungen, Import der HOGAST-Dateien mit Dokumenten
- u. v. m.

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks zum Buchen mit NTCS - Teil 1

Ich gewinne Sicherheit beim Buchen und lerne viele Tipps & Tricks!

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick über die Buchungsmaske, Funktionen in der Buchungszeile
- Varianten der direkten Auszifferung, Prozentaufteilung
- Splittbuchung, Automatikstorno, Wichtige Parametereinstellungen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks zum Buchen mit NTCS - Teil 2

Ab in die 2. Runde: Ich gewinne Sicherheit beim Buchen und lerne noch mehr Tipps & Tricks!

Auszug aus dem Inhalt:

- Ratenvereinbarung, Automatische Steuerumbuchungen
- Manuelle Auszifferung
- Buchungssymbole und deren Auswirkung auf das Buchungsverhalten
- Kontrollfunktionen, die regelmäßig empfohlen werden

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Quickstart Bankauszugsverbuchung mit NTCS

Sie wollen die Bankbewegungen nicht mehr händisch einbuchen, sondern Zahlungen automatisch zuordnen lassen?



Auszug aus dem Inhalt:

- Wissenswertes zur Anforderung der Dateien und Dateiformate
- Erste Schritte zum Programmeinstieg und Einlesen von Telebankingdateien
- Basiseinstellungen und Parameter
- Automatische Kontenfindung mit Volltextsuche und Regeln
- Aufteilung von Zahlungen mit und ohne Spesenverteiler

Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Die Eingangsrechnungs-Kontrolle

Sie möchten das Tool „ER-Kontrolle“ wirkungsvoll einsetzen und den Rechnungsfluss im Unternehmen perfekt organisieren und nachvollziehen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Welchen Nutzen hat die ER-Kontrolle? Was ist ein ER-Workflow?
- Übernahme gescannter Rechnungen und PDF-Rechnungen in die ER-Kontrolle
- Erfassen der Grunddaten - Entlastung für die Buchhaltung
- Vorkontierung für die Buchhaltung, elektronische & nachvollziehbare Genehmigung
- Automatische Verbuchung in die FIBU

Ihre Investition:

2 Teile zu je 1,5 Stunden
Arbeitszeit und € 239,-
exkl. USt.

Gliederungen mit NTCS

Selbstständiges Arbeiten und Adaptieren der BMD Standardgliederungen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Auswertungen mit Gliederungen
- Allgemeines und Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit Gliederungen
- Kontenzuordnung
- Individuelle Anpassungen

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Seminaralternative: Kostenrechnung Basis mit NTCS

Sie möchten eine aussagekräftige Kostenrechnung für Ihr Unternehmen aufbauen und davon nachhaltig profitieren?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 72

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Kostenrechnung Aufbau mit NTCS

Sie möchten mehr aus Ihrer Kostenrechnung „herausholen“?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 72

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Betriebswirtschaftliche Analysen für KMU mit NTCS

Wollen Sie monatlich mehr als eine Saldenliste zur Unternehmenssteuerung? Kurzfristige Erfolgsrechnung heißt das Zauberwort.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 69

Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit
und € 149,- exkl. USt.

Seminaralternative: Kurzfristiger Liquiditätsplan & Bonitätsanalyse mit NTCS

Liquidität ist das „Blut Ihres Unternehmens“. Sichern Sie sich vor ungeplanten Überraschungen ab - planen Sie rechtzeitig!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 69

Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit
und € 149,- exkl. USt.

Seminaralternative: Budgetieren mit NTCS

Lernen Sie, für Ihr Unternehmen ein Budget zu erstellen!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 70

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Finanzplanung mit NTCS

Sie lernen, Ihre lebensnotwendige Liquidität zu sichern und zu planen.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 70

Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Berichtswesen im Controlling mit NTCS

Sie möchten monatlich ein einheitliches und standardisiertes Berichtswesen automatisiert mit BMD Daten erstellen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 71

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Tipps & Tricks in der Kostenrechnung mit NTCS

Kennenlernen wichtiger Funktionen in der KORE!

Auszug aus dem Inhalt:

- Endedatum auf Kostenstammdaten
- Buchungen bearbeiten
 - Fehlerhafte/Fehlende Buchungen erkennen/verhindern
 - Funktionen in Buchungen bearbeiten
- Summenprüfung
- Reporting
- Ausdruckfenster
- Ausdruck mit Smartinterface

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Reporting in der Kostenrechnung mit NTCS

Auswertungen am Bildschirm leicht gemacht – von der Kostennummer bis zum Einzelbeleg!

Auszug aus dem Inhalt:

- Einstiegsoptionen im Reporting
- (jahresübergreifende) Zeitleiste im Reporting
- Periodenübersicht
- Diagramme bzw. Sparklines
- Einzelnachweis bzw. Quelldaten ansehen
- Speichern von Einstiegsoptionen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Seminaralternative: Lohnverrechnung Basis mit NTCS

Sie möchten das BMD NTCS Lohnprogramm online erlernen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 75

Ihre Investition:

5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS

Auf in die zweite Online-Runde!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 75

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung mit NTCS

Sie möchten den Feinschliff für Ihre nächste Lohnabrechnung und somit einfacher und leichter arbeiten?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 76

Ihre Investition:

2,75 Stunden Arbeitszeit
und € 149,- exkl. USt.

Seminaralternative: Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit NTCS

Setzen Sie immer die richtigen Lohnarten ein?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 76

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Der LV Berechnungsgenerator mit NTCS

Berechnen Sie UZ und WR noch „händisch“?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 76

Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit
und € 149,- exkl. USt.

Der LV Berechnungsgenerator Aufbau mit NTCS

Ich bekomme ein Gefühl für komplexere Berechnungen und lerne nützliche Feinheiten kennen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick aktuelle Standardberechnungen
- Kurze Wiederholung Grundlagen Berechnungsgenerator
- Ausgewählte Funktionen anhand praktischer Beispiele
 - Lohnart - Lohnartengruppe, Aliquotierung, Feldwert-Verhältnis, Feldwert-Änderung
 - Wenn - Dann - Sonst, verschachtelte Wenn-Funktionen
 - Min. und Max., Fehlervermeidung bei Division durch Null, Show Message
 - Upper, Lower, Trim, Nichtleistungszeiten, Dienstzeit, Faktortabellen, Dauer
 - Wert aus anderer Berechnung
- Verwendung von Berechnungen, Berechnungen kopieren/exportieren/importieren

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit
und € 149,- exkl. USt.

Standardbrief Lohn in NTCS

Sie möchten effizient individuelle Formulare wie Dienstzettel oder Lohnbestätigungen anlegen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Oberfläche Standardbrief Lohn
- Vorlagenlayout, Briefvorlagen erstellen
- Bearbeitungsmöglichkeiten BMD Editor
- Briefe drucken bzw. ansehen, Standardbrief im BMD Com/Web Lohnportal

Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

Pfändungen verwalten, abrechnen und auswerten mit NTCS

Lernen Sie Pfändungen zu verwalten, abzurechnen und auszuwerten mit NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen, Vorarbeiten im NTCS Programm
- Anlage einer Pfändung, Berechnung pfändbarer Betrag
- Beispiele, Auswertungen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Nichtleistungszeiten verwalten, abrechnen und auswerten mit NTCS

Lernen Sie Nichtleistungszeiten (NLZ) zu verwalten, abzurechnen und auszuwerten mit NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Wochenmodelle anlegen und warten
- Anspruchstabellen/Parameter, Dienstzeiten verwalten/anrechnen/ansehen
- NLZ relevante Felder im Lohnmitarbeiterstamm
- NLZ-Verwaltung, NLZ-Abrechnung, Import aus Zeiterfassung, Auswertungen
- Änderungen im Dienstverhältnis und deren Auswirkung auf Nichtleistungszeiten

Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

Abrechnungen und Nichtleistungszeiten importieren mit NTCS

Einfache Überleitung von NTCS Zeitdaten in die Lohnverrechnung. Schluss mit manueller Erfassung von Lohnarten und Nichtleistungszeiten!

Auszug aus dem Inhalt:

- CSV-Export aus NTCS Zeiterfassung, Direkte Überleitung NTCS Zeit in NTCS Lohn
- Abrechnung importieren, Nichtleistungszeiten importieren

Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

HGKV im NTCS Lohn

Ich profitiere von den 900 datenbanktauglichen Kollektivverträgen von HGKV. Schluss mit manueller Wartung der Lohn-/Gehaltstabelle im Lohnprogramm!

Auszug aus dem Inhalt:

- Parametereinstellungen, KVs abonnieren
- Neuanlage/Zuordnung mit KV-Service
- Zuordnung der Verwendungsgruppen
- Update Lohn-/Gehaltstabellen + KV-Text
- Tipps & Tricks

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Der Auswertungsdesigner in der Lohnverrechnung mit NTCS

Ich erlerne in kurzer Zeit die Erstellung von individuellen Listen im Auswertungsdesigner!

Auszug aus dem Inhalt:

- Grundeinstellungen, Auswertungstypen
- Sortier-/Daten-/Spezialfelder, Lohnfunktionen, Kostenstellenauswertung
- Personalliste mit Namen, Kostenstelle, Gehalt usw.
- Lohnauswertungsprogramm (Stapel), Ausdruck und Export der Listen

Ihre Investition:

1,5 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

Der Auswertungsdesigner in der Lohnverrechnung mit NTCS - Vertiefung

Ich erlerne in kurzer Zeit vertiefende Infos zur Erstellung von individuellen Listen im Auswertungsdesigner!

Auszug aus dem Inhalt:

- Import/Export von Listen, Vorbereitete Listen (Clientsinfo)
- Lohnarten-ID ändern, Kopie von Auswertungen
- Tools-Stapel, Filterung/Sortierung
- Makros verwenden im AWD, Nichtleistungszeiten auswerten
- Show Programm, Tipps & Tricks

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

KV-Erhöhung und KV-Vorrückungen im NTCS Lohn

Erfahren Sie mehr über KV-Erhöhlungen und KV-Vorrückungen im NTCS Lohn!

Auszug aus dem Inhalt:

- Lohn-/Gehaltserhöhungen
 - Erhöhung der Istwerte, KV-Erhöhung (Differenz KV alt – KV neu)
 - Unterschiedliche Erhöhung von Mindest- und Istwerten
 - Individuelle Erhöhung einzelner Mitarbeiter
 - KV-Vorrückung einzelner Mitarbeiter
- Fixwertänderung bei mehreren Mitarbeitern

Ihre Investition:

2 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

Möglichkeiten der Vorerfassung mit BMD NTCS Lohn

Ich lerne Möglichkeiten der Vorerfassung mit dem BMD NTCS Lohn kennen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Lohnartenvorerfassung mit Lohnartengruppe
- Lohnartenvorerfassung ohne Lohnartengruppe
- Akontoerfassung, NLZ-Vorerfassung, Vorerfassungsmöglichkeiten BMD Com

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Verwaltung und Pflege von Dienstverhältnissen im NTCS Lohn

Ich lerne alle Funktionen zur Anlage und Änderung von Dienstverhältnissen sowie einige Tipps & Tricks kennen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Detaillierte Erklärung Reiter „Dienstverhältnis“ im Lohnmitarbeiterstamm (Ist-Eintritt/Austritt, Haupt-DV, Beschäftigungsnummer, Teilzeitvereinbarung ...)
- Historische Daten
- Funktionen inkl. Beispiele wie „aktiv-ruhend“, „ruhend-aktiv“, „Wochenmodell ändern“, „historisches DV anlegen“, „Wiedereintritt“...
- Besonderheiten:
 - Mutterschutz geringf. DV, Vordienstzeiten erfassen
 - Abfertigung in Teilbeträgen, Anmeldung storniert – was nun?
 - Löschfunktion

Ihre Investition:

2 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.

Seminaralternative: Lohnverrechnung Basis mit BMD 5.5

Sie möchten das Arbeiten mit dem BMD Lohnprogramm erlernen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 79

Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Lohnverrechnung Aufbau mit BMD 5.5

Auf in die zweite Online-Runde!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 79

Ihre Investition:

4,5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung BMD 5.5

Sie möchten den Feinschliff für Ihre nächste Lohnabrechnung und somit einfacher und leichter arbeiten?

Auszug aus dem Inhalt:

- Vorschlagswerte bei Personalstammanlage
- Diverse Lohnartenfunktionen in der Bruttoerfassung
- Erinnerungsverwaltung, Chefauskünfte
- Personalkennzahlen, Terminierung von Lohnarten
- Referenzkonten
- ... und weitere Tipps & Tricks

Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit
und € 149,- exkl. USt.

Seminaralternative: Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit BMD 5.5

Setzen Sie immer die richtigen Lohnarten ein?

Auszug aus dem Inhalt:

- Das Herz der Lohnverrechnung
 - Erklärung der Felder im Lohnartenstamm, Automatisierung der Abrechnung
 - Tipps für einen „kompakten“ Lohnartenstamm
 - Einstellungen selbst definieren
 - Zeit sparen durch Ablaufoptimierung
- Nützliche Programme und Tipps
 - Informationsabrechnung
 - Chefauskünfte, Auswertungen

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Urlaub, Schnitt und Krankenstand mit BMD 5.5

Teure Nachzahlungen nach der letzten ÖGK-Prüfung?

Auszug aus dem Inhalt:

- Arbeitszeitmodelle
 - Anlage von Jahresarbeitszeitmodellen (Vollzeit, Teilzeit)
 - Änderung der Arbeitszeit während des Jahres
- Automatische Durchschnittsberechnung (für Nichtleistungszeiten)
 - Einstellung der Monatsanzahl für die Schnittberechnung
 - Definition von Lohnarten, die in die Schnittberechnung einfließen sollen
 - Regelmäßigkeitsprüfung
- Krankenverwaltung - Erfassung von Krankenständen und Arbeitsunfällen
 - Automat. Erzeugung von „Krank-Lohnarten“ in der Bruttoerfassung
 - Arbeits- und Entgeltbestätigung für Krankengeld, AUVA Zuschuss
- Auswertung von Nichtleistungszeiten

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

PLB-Prüfer-Webinar mit BMD 5.5 (vormals GPLA)

Erfahren Sie, wie Sie sich vorab bestens mit dem BMD 5.5 Programm für die PLB-Prüfung vorbereiten können!

Auszug aus dem Inhalt:

- Vorbereitungen des Lohnverrechners/der Lohnverrechnerin
- BAO Exporte
- Benötigte Listen wie Arbeitszeitaufzeichnungen
- Saldenlisten ...
- Dienstzettel (Formulargenerator)
- Sonderzahlungen (Berechnungsgenerator)
- Reisekosten
- Schnitte
- ...und viele weitere relevante Auswertungstipps für die PLB-Prüfung

Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit
und € 149,- exkl. USt.

Vorarbeiten für die Umstellung von Lohn BMD 5.5 auf NTCS

Ich lerne in kurzer Zeit, wie ich Hinweise/Fehler vor einer Umstellung in der Lohnverrechnung selbstständig korrigieren kann!

Auszug aus dem Inhalt:

- Checkliste für die Umstellung von 5.5 auf NTCS (LVNTCS)
- Prüfung der globalen Daten
- Prüfung der firmenspezifischen Daten
- Korrektur der Hinweise/Fehler anhand einer Testabrechnung
- Informationen zur Umstellung im Zusammenhang mit anderen Paketen
- Mögliche Vorarbeiten im NTCS
- Viele weitere News und Infos für die Umstellung

Ihre Investition:

2 Stunden Arbeitszeit
und € 99,- exkl. USt.



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Seminaralternative: Zeiterfassung Basis mit NTCS

Sie möchten teure Fehler durch mangelhafte oder „irgendwelche“ Zeitaufzeichnungen vermeiden?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 80

Ihre Investition:

5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Zentrale Auswertungen in der Zeiterfassung mit NTCS

Sie möchten eine schnelle und verständliche Analyse Ihrer Daten durchführen, um den nötigen Durchblick in Ihrer Zeiterfassung zu wahren?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 81

Ihre Investition:

4,5 Stunde Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Der Auswertungsdesigner in der Zeiterfassung mit NTCS

Ich stelle mir meine individuellen Auswertungen selbst zusammen und verschaffe mir so schneller einen Überblick.

Auszug aus dem Inhalt:

- Auswertungsdesigner Zeiterfassung
- Möglichkeiten
- Risiken
- Formeln

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Seminaralternative: Personalrückstellungen mit NTCS

Sie möchten Ihre Rückstellungen mit dem NTCS Rückstellungsprogramm automatisch berechnen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 86

Ihre Investition:

5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Anlagenbuchhaltung mit NTCS

Sie möchten die BMD NTCS ANBU effizient nutzen und mehr als nur die Abschreibung berechnen?
Viele Tipps und Ideen für Ihre Arbeit!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 84

Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Anlagenbuchhaltung Spezial mit NTCS

Ich erfahre, wie Anlagegüter bearbeitet und Änderungen durch die Betriebsprüfung richtig erfasst werden können. Neben der Funktion „Übernahme von Mandant“, die die Abbildung von Umgründungen ermöglicht, lerne ich, mit Anlagenschemen zu arbeiten und erfahre zahlreiche Tipps & Tricks.

Auszug aus dem Inhalt:

- Nachträgliche Änderungen, Anlagenschemen und Anlagengruppen
- Übernahme von Mandant, Druckliste
- Nützliche Extras

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

NTCS Gliederungen für Key User

Ich erfahre in Kürze, wie ich die BMD-Standard-Gliederungen optimal einsetze und auch eigene Schemata aufbauen kann.

Auszug aus dem Inhalt:

- Allgemeines zur Gliederung
- Kontenzuordnung und ihre Funktionen
- Auswertungsgliederung und ihre Funktionen
- Übersetzungen von Gliederungen
- Neu erstellte Gliederungsschemen
- Standards aktualisieren

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

In 5 Schritten zur Steuererklärung mit NTCS

Ich erwerbe Grundkenntnisse über die Erstellung von Steuererklärungen in NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Stammdatenorganisation; der Steuernavigator und seine Funktionen
- Tipps & Tricks beim Erfassen von Werten und Berechnen am Beispiel einer Einkommensteuererklärung
- Berechnungsabläufe im Detail (Eingabe von Lohnzetteln, Verlustvortragsverwaltung, Anspruchszinsen & Vorauszahlungen berechnen, GSVG-Berechnung)
- Erstellung der XML-Datei

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

COVID-19 degressive Abschreibung und beschleunigte Gebäude-AfA

Dieses Video zeigt den theoretischen Hintergrund der degressiven und auch der beschleunigten Gebäude-Abschreibung. Die praktische Umsetzung erfolgt in der NTCS Software.

Auszug aus dem Inhalt:

- Für welche Investitionen ist die degressive Abschreibung möglich und für welche nicht
- Beispiele für die beschleunigte Gebäude-Abschreibung
- Programmtechnische Umsetzung im NTCS

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

In 5 Schritten zur Bilanz mit NTCS

Dieses Video zeigt die wichtigsten Schritte, die für die Erstellung einer Bilanz nötig sind. Ich lerne, wie ich richtig mit Stammdaten arbeite, Gesellschafter/Geschäftsführer hinterlege, Konten gliedere, Bilanzen aufbereite und das Ergebnis drucke.

Auszug aus dem Inhalt:

- Kunden-, Firmen- und FIBU-Stammdaten
- Firmenbezogene Projekte, Organe der Gesellschaft
- Saldenliste Sachkonten, Konten zuordnen
- Bilanz aufbereiten, Spiegelwerte
- Druckliste, Elektronische Einreichung: Firmenbuch und E-Bilanz

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

In 5 Schritten zur Bilanz mit NTCS - Vertiefung

Ich erfahre in Kürze, welche weiteren Vorteile die Nutzung der Bilanzierungsscheckliste bietet.

Auszug aus dem Inhalt:

- Langfristige Rückstellungen
- Latente Steuern, Projekt abschließen
- Jahresübernahme
- Standards aktualisieren

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Die neue Leistungs- und Strukturhebung

Statt mühsamem Eintippen schicke ich die Leistungs- und Strukturhebung automatisch ausgefüllt mit der BMD Software elektronisch an die Statistik Austria.

Auszug aus dem Inhalt:

- Voraussetzungen, Zugangsdaten
- Aufruf und Bearbeiten der LSE
- E-Government

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Die Mandantenanalyse mit NTCS

Ich erhalte die wichtigsten Informationen von ausgewählten Mandanten auf einen Blick!

Auszug aus dem Inhalt:

- Vergleiche von Berufsgruppen (Ärzte, Hotels) in Form einer BWA mit Anonymisierung der Daten
- Feststellung des Automatisierungsgrades der Finanzbuchhaltung
- Änderung und Anpassung der Auswertung anhand eines Praxisbeispiels

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Der Pauschalierungsvergleich in NTCS

Ich erlerne in kompakter Form die wichtigsten Infos zum Pauschalierungsvergleich in NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Notwendige Stammdaten
- Der Ablauf von der Einnahmen-Ausgabenrechnung zur Pauschalierung
- Die Übernahme in die Steuererklärung
- Kleinunternehmerpauschalierung

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks beim Arbeiten mit dem Abschluss-Navigator

Ich lerne in kurzer Zeit, den BMD Abschluss-Navigator zur Steigerung der Qualität bei der Erstellung und Analyse von Jahresabschlüssen, EA-Rechnungen und Überschussrechnungen effizient zu nutzen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Aktualisierung der erweiterten Checklistvorlagen
- Projektanlage, Projektabschluss, Fragebeantwortung
- Möglichkeiten und Auswirkungen
- Dokumentationsmöglichkeiten, Arbeiten mit Favoriten
- Jahresübernahme, Arbeiten mit VJ-Daten

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks für Bilanzierer in der NTCS FIBU

Ich lerne in diesem Webinar wichtige Stammdaten für die Finanz- und die Anlagenbuchhaltung kennen. Ich behalte den Überblick bei Parametereinstellungen für das Buchen und lerne verschiedene Ansichten von Auswertungen kennen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Wichtige Stammdaten, Buchungssymbole
- Parametereinstellungen, Bildschirmansichten und Ausdrücke
- Verknüpfung mit der Anlagenbuchhaltung, Steuern und Rückstellungen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks NTCS Berichtswesen

Sie lernen wichtige Funktionen, Tipps & Tricks im NTCS Berichtswesen kennen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Standardtextbausteine aktualisieren
- Wichtige Funktionen im Berichtswesen
- Kontenaufgliederungen
- Erstellen von eigenen Tabellen
- Standardtextbaustein selbst erstellen
- Verwenden von vorgefertigten Tabellen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks NTCS Personalrückstellungen

Ich erlerne in kompakter Form die wichtigsten Tipps & Tricks zu Personalrückstellungen mit NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Jahreswechsel
- Bearbeitung von Dienstnehmern und Tabellen
- Feldsperrungen für Importe, Übernahme aus Lohn NTCS
- Kennzeichnung bei Sonderfällen
- Parameter Hierarchie und Export
- Ausdrücke und Druckliste, Datenaustausch Mandant – Steuerberater

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks Bilanz-Auswertungen mit NTCS

Sie lernen Möglichkeiten in der Auswertungsübersicht, Einstellungen in der Ausdruckgestaltung u. v. m.!

Auszug aus dem Inhalt:

- Möglichkeiten in der Auswertungsübersicht
- Kontenzuordnung, NTCS Umbuchungen
- Ändern von Überschriften; Export Auswertungen in Excel
- Einstellungen in der Ausdruckgestaltung, Ausdrücke
- Auswertungsdifferenzen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Fragen zu K1 & KöSt-Rückstellungsberechnung

Ich erfahre die nützlichsten Infos durch Beantwortung der am häufigsten gestellten Fragen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Automatische Gewinn- und Rückstellungsverbuchung in der NTCS
- Werte werden nicht in die K1 übernommen
- Mehr-Weniger Rechnung in der NTCS
- Berechnungsblatt wird nach Änderung nicht aktualisiert
- Richtige Erfassung von Vorauszahlungen
- Nachträgliche Erfassung von Mindest-KöSt aus Vorjahren
- Berechnung vom Formularegewinn
- Parameter für Rundung der Rückstellung
- Modell 2 - Anlage der KöSt-Rückstellungsberechnung

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Wirtschaftsprüfung mit NTCS

Dieses Video zeigt die wichtigsten Schritte, um eine Abschlussprüfung in BMD abzuwickeln. Ich bekomme einen Überblick über den Inhalt der Checklisten, wie man die nötigen Stammdaten anlegt und eine Vorstellung von den wichtigsten Funktionen und Dokumentationsmöglichkeiten.

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage der Stammdaten/Projektanlage
- Verhältnismäßige Abschlussprüfung – Skalierung in den Checklisten
- Saldenimport und Aufbereitung von Auswertungen
- Festlegung des Prüfungsprogrammes
- Dokumentationsmöglichkeiten
- Prüfungsbericht

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Berechnungstools im Steuernavigator

Lernen Sie, richtige Berechnungen im Steuernavigator durchzuführen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Lohnzettel
- Funktionen in der NTCS Mehr-Weniger-Rechnung
- Verlustvortragsverwaltung, Übergangsverlustverwaltung
- Mindest-KöSt aus Vorjahren, nicht entnommene Gewinne
- GSVG, Vorauszahlung
- Anspruchszinsen, Gastgewerbepauschalierung, Sonderausgaben

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Varianten der Vermietung und Verpachtung

Lernen Sie die Behandlung von verschiedenen Varianten für Vermietung & Verpachtung in der NTCS kennen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Szenario 1: Getrennte Buchhaltungen
- Szenario 2: Eine gemeinsame Buchhaltung mit getrennten Konten
- Szenario 3: Eine gemeinsame Buchhaltung mit Kostenstellen
- Tipps & Tricks

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Die Konsolidierung mit NTCS

Ich lerne die grundlegenden Einstellungen und Funktionen der NTCS Konsolidierungswerkzeuge kennen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Theoretischer Überblick
- FIBU Konsolidierung
- BILANZ Konsolidierungen
- Umbuchungen
- Ausblick
- Unterstützungssysteme

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

In 5 Schritten zur Personalrückstellung mit NTCS

Dieses Video zeigt in fünf Schritten, wie der Ablauf bei den NTCS Personalrückstellungen vonstattengeht. Es werden die Neuanlage der Personalrückstellung, die Übernahme der Dienstnehmer aus unterschiedlichen Datenquellen, die Hinterlegung von Parametereinstellungen, der Ausdruck von Rückstellungslisten sowie die Verbuchung und Jahresübernahme erklärt.

Auszug aus dem Inhalt:

- Neuanlage der Personalrückstellung
- Anlage und Bearbeitung der Dienstnehmerliste
- Überblick über wichtige Parametereinstellungen
- Ausdruck von Rückstellungslisten und Summenblatt
- Verbuchung der Personalrückstellung in die NTCS FIBU
- Jahresübernahme

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Seminaralternative: Fit für jedes Paket - Die NTCS Basisfunktionen

Besuchen Sie dieses Einstiegs-Seminar, um die nützlichen & einzigartigen Möglichkeiten der NTCS Technologie sicher zu beherrschen!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 88

Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: DMS - Arbeiten mit dem BMD Archiv

Sie wollen Ihre „Zettelwirtschaft“ durch das integrierte BMD DMS ablösen und Ihr DMS perfekt organisieren, gestalten und einrichten?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 63

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Post, Frist & Quote

Sie haben das Gefühl, dass Sie und Ihre Mitarbeitenden das Effizienzpotenzial und den Bedienkomfort der NTCS Kanzleiverwaltung noch nicht ausreichend nutzen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 89

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Qualitätssicherung für Ihre Kanzleistammdaten

Gehen Sie den Weg von der korrekten und effizienten Neuanlage von kanzleirelevanten Personen bis zur zeitsparenden, laufenden Datenpflege.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 93

Ihre Investition:

3 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen

Sie möchten die BMD LEA Leistungserfassung sinnvoll & zeitsparend einsetzen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 90

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Fakturierung leicht gemacht - LEA Für WT

Sie möchten die leistungsstarke BMD LEA Fakturierung sinnvoll und effizient anwenden?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 90

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Der Weg zur professionellen Honorarnote

Sie möchten die vielfältigen Gestaltungselemente der LEA Honorarverrechnung beherrschen und zielgerecht einsetzen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 91

Ihre Investition:

5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Klienten-Turbo BMD Com Basis

In diesem Seminar erfahren Sie alles über die paketunabhängigen Administrations- und Basisfunktionen.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 92

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Klienten-Turbo BMD Com Aufbau

In diesem Seminar erfahren Sie alles über die BMD Com-Funktionen aus den verschiedenen NTCS-Programmpaketen.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 92

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Stammdaten, Termine und Aufgaben

Sie möchten das BMD CRM sinnvoll & nützlich einsetzen? Dann ist dieses Seminar genau richtig für Sie!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 88

Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: LEA Auswertungen

Sie möchten erfasste und abgerechnete Leistungen auswerten und vorhandene Standardauswertungen anpassen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 91

Ihre Investition:

3,5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: Der BMD Standardbrief

Ich lerne die richtige Anwendung des Standardbriefs in NTCS kennen!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 89

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: NTCS Basis für interne EDV-Betreuer

Sie möchten BMD NTCS im Unternehmen oder in der Kanzlei organisieren, einrichten, warten und laufend betreuen?

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 93

Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

BMD Daten optimal aufbereiten

NTCS ist zwar kein Tabellenkalkulationsprogramm, trotzdem sind viele Funktionen, die Sie aus Excel kennen, auch hier möglich! In einem Abstecher nach Excel werden weitere interessante Auswertungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten für exportierte BMD Daten erklärt.

Auszug aus dem Inhalt:

- In NTCS
 - Tabellen sortieren
 - Daten filtern in NTCS
 - Tabellenfunktionen im Menü auf der rechten Maustaste
- In Excel
 - Zahlenformate: 1904 vs. 1900 und Stunden, Tabellen sortieren
 - Daten filtern in Excel
 - Doppelte Daten finden
 - BMD Daten in Pivottabellen
 - Datum aufspalten
 - Einfache Formeln zur Datenaufbereitung (links, rechts, teilen, finden, glätten, säubern)
 - WENN, SVERWEIS, um Daten von 2 Tabellen zu vergleichen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Quotenverwaltung mit NTCS

Ich lerne die richtige Anwendung der Quotenverwaltung in NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Korrekte Stammdatenwartung für die automatische Quotenverwaltung
- Erklärung der Quotenberechnungstabelle
- Behandlung der quotenrelevanten Fälle
- Flexibler Umgang mit dem Ausdrucksdesigner für die Quotenverwaltung
- Monatsübertrag
- Fristverlängerungen
- Steuererklärungen zuordnen
- u. v. m.!

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Die NTCS Basisfunktionen für jedes Paket - Ihr Schnellstart

Auch als fortgeschrittener User erfahre ich Neuerungen und kann meinen Arbeitsalltag vereinfachen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick NTCS & „NTCS Handbuch“
- Aufbau des BMD NTCS Bildschirms & Navigation durch das Programm
- Wie sehen Fenster aus und ausgewählte Funktionen
- Suchen und Filtern von Daten

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Berechtigungen mit NTCS

Ich lerne die verschiedenen Elemente der Berechtigungen kennen und optimal zu nutzen!

Das Webinar ist paketunabhängig interessant.

Auszug aus dem Inhalt:

- Funktionsberechtigungen - Benutzer, Gruppen, Rollen
- Datenbesitzergruppen
- „CRM“-Berechtigungen - automatisierte Datenbesitzergruppenerstellung
- Dokumente schreibschützen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Alles rund um den Firmencompass mit NTCS

Ich lerne die wichtigsten Funktionen rund um den Firmencompass kennen!

Anmerkung: Es werden Themen behandelt, für welche eigene Lizenzen notwendig sind. Sie können das Webinar aber gerne nutzen, um einen Einblick in die Möglichkeiten des Firmencompasses zu bekommen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Blitzschnelles Abrufen von Kundenstammdaten inkl. Kontakten und Gesellschaftern mit Hilfe des Compasses
- Regelmäßiges Stammdaten-Monitoring - automatisch und manuell
- Firmen-Organigramme im transparenten, grafischen Überblick
- Der Compass-Firmenreport - mehr Infos von Ihren Kunden
- Automatische Insolvenzmeldungen! Abgleich der aktuellen Edikte mit den NTCS-Kundendaten

benötigte Lizenzen:

- Compass Realtime: nur für Adressabfrage
- CRM Zusatzpaket: für Auswertungen & Monitoring
- Compass Finance: für Firmenorganigramm, Firmenreport, Insolvenzmeldungen, Bilanz eines Unternehmens

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Der Kundenstamm mit NTCS

Ich lerne alle wichtigen Kundenfelder und deren Auswirkungen in Quote, Zeilenverrechnung usw. kennen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Lernen Sie alle wichtigen Kundenfelder und deren Auswirkungen in Quote, Zeilenverrechnung, Firmenbuch, Umsatzsteuerfindung kennen.
- Nie wieder Zweifel beim INFO01-Stammdatenupdate: Welche Felder müssen Sie wie befüllen, damit alles richtig dort landet, wo es hingehört – hier erfahren Sie es!
- Funktionen im Kundenstamm – wo können Sie „verschundene“ Kunden wiederfinden? Was können Sie mit Compass und Edikten bewirken?
- Erfahren Sie, wie Sie Firmen und Gesellschafter auf Knopfdruck erstellen, deren Stammdaten automatisch aktuell halten, und wie Sie Kontaktpersonen richtig zuordnen können!

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Firmenbuchverwaltung & Zuständigkeiten CRM

Ich lerne die Firmenbuchverwaltung im Überblick kennen sowie die Verwendung von Zuständigkeiten!

Auszug aus dem Inhalt:

- Firmenbuchverwaltung im Überblick
 - Richtige Stammdatenerfassung
 - Bearbeitungsmöglichkeiten & automatische Erzeugung
 - Ausdrücke selbstständig designen
 - Wichtige Zusatzinformationen und Tipps
- Zuständigkeiten
 - Wie kann man sie erstellen, wozu werden sie verwendet?
 - Wie kann man sie in Zusammenhang mit der Firmenbuchverwaltung verwenden?
 - Welche weiteren Automatismen gibt es?

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Geldwäscherichtlinie mit NTCS

Lernen Sie aus Expertenhand die wichtigsten Inhalte zur Geldwäscherichtlinie und unterstützende NTCS Funktionen kennen.

Mit dem Experten Mag. Stephan Schlager! Stephan Schlager führt eine Steuerberatungskanzlei in Linz und ist u. a. Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

Auszug aus dem Inhalt:

- Geldwäscheprävention – warum?
- Sorgfaltspflichten und risikobasierter Ansatz
- Mitarbeiterbezogene Maßnahmen, Aufsicht durch KSW und Meldepflicht
- Identifizierung Auftraggeber, Wirtschaftliche Eigentümer
- PEP, Risikobeurteilung, Datenaufbereitung/Reporting
- Vieraugenprinzip

Ihre Investition:

2 Stunden Arbeitszeit
und € 229,- exkl. USt.

Die CRM-Checklisten mit NTCS

Ich lerne, wo und wie ich die CRM-Checkliste bequem nutzen kann, um keine Arbeitsabläufe mehr zu vergessen und immer einen Überblick über den aktuellen Fortschritt der zu erledigenden Punkte zu haben. Checklisten stellen sicher, dass keine Arbeitsschritte vergessen werden und tragen wesentlich zur firmeninternen Transparenz bei.

Auszug aus dem Inhalt:

- Gestaltung von Vorlagen
- Zuordnung & Abarbeitung von Checklisten
- Verwendung der FIBU Checkliste
- Verbindungen zum Klientenmonitoring
- Hintergrundinformationen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Die UID-Nummernüberprüfung leicht gemacht mit NTCS

Mit diesem Webinar behalte ich die UID-Nummern garantiert im Auge!

Auszug aus dem Inhalt:

- Stufe 1 und Stufe 2 im Überblick, Prüfung über FinanzOnline oder Webservice
- Manuelle Prüfung pro Person (Kunde, Lieferant, Diverse Person)
- Manuelle Prüfung über alle Personen
- Einrichten eines Stapels zur regelmäßigen und automatischen Überprüfung

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Fristenverwaltung mit NTCS

Ich lerne die Möglichkeiten und die Handhabung der Fristenverwaltung kennen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Fristenverwaltung Überblick
- Funktionen im Fenster
- Bedeutung der verschiedenen Daten
- Zusammenhang mit Dokumenten, Poststücken
- Automatisch erzeugte Fristen
- Zusammenspiel mit dem Firmenbuch

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Der Abwesenheitsmanager mit NTCS

Lernen Sie, wie Sie Abwesenheiten erfassen und intern weiterdelegieren und welche Sonderfunktionen der Abwesenheitsmanager bietet.

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick über den Abwesenheitsmanager, Anwendungsoptionen
- Funktionen für Outlookübertragung, Benachrichtigungsregeln
- Anzeige der Abwesenheit im Kalender, Aufgaben etc.
- Hintergrundinformationen

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Feldauswahl - Tabellen und Eingabemasken mit NTCS

Ich lerne die Funktionen zur Feldauswahl beim Einrichten von NTCS Tabellen und Eingabemasken kennen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Lernen Sie Tabellen und Eingabemasken nach Ihren individuellen Wünschen entweder für sich oder für all Ihre Kolleginnen und Kollegen anzupassen.
- Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Varianten der Speicherungsmöglichkeiten.
- Sortierungen und Anpassungen von Listen gekonnt einsetzen!
- Eigene Steuerung und Anpassung von Eingabefeldern

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

WiEReG - Das Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz mit NTCS

Folgen Sie in aller Ruhe den Ausführungen von Herrn Mag. Peschetz, der Ihnen die wichtigsten Inhalte zum WiEReG näherbringt. Profitieren Sie dabei vom fundierten und detaillierten Hintergrundwissen eines Mannes, den man ohne Bedenken als „erste Adresse“ bezeichnen kann, wenn es sich um das Thema „WiEReG“ handelt.

Mag. Andreas Peschetz ist Experte für Geldwäscheprevention des Bundesministeriums für Finanzen und fachlicher Leiter der im BMF eingerichteten WiEReG-Registerbehörde. Er war federführend in der Umsetzung der 4. und 5. Geldwäscherichtlinie für den Finanzmarkt und das Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz (WiEReG).

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick WiEReG, Vergabe der Verfahrensrechte
- Zugangsdaten und Hinterlegung NTCS, WiEReG – Auszug
- Meldung der wirtschaftlichen Eigentümer
- Sorgfaltspflichten der Wirtschaftstreuhand und Funktionen WiEReG Management System
- XML-Personendaten – Übernahmen von wirtschaftlichen Eigentümern nach NTCS
- WiEReG – Änderungsdienst, WiEReG Compliance-Package

Ihre Investition:

4 Stunden Arbeitszeit
und € 329,- exkl. USt.

Bitte beachten Sie, dass für diese Funktion das Lizenzpaket „Kanzleiverwaltung“ erforderlich ist.

Workflowgrundlagen - am Beispiel eines DMS Workflows mit NTCS

Ich habe einen Überblick über die grundsätzlichen Möglichkeiten des Workflows und kann die Anwendungsmöglichkeiten in meinem Unternehmen überlegen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Module & relevante Unterlagen
- DMS Workflowbeispiel
- Dokument lektorieren & versenden
- Aktionsstatus
- Workflowstudio
- CRM Workflows & Startpunkte
- BMD Hilfe, Lernvideos, FAQs
- Zusammenspiel mit dem Firmenbuch

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

NTCS Basis - Suchen und Filtern

Daten in der NTCS mit den entsprechenden Filtermodi rasch finden, filtern und Listen für den ersten Überblick erstellen. Ein Basistool, das für jedes Paket gleich ist und das die Arbeit wesentlich erleichtern kann!

Auszug aus dem Inhalt:

- Passendes Hilfedokument, schnelle & einfache Suche; klassische Suche mit gewähltem Suchbegriff
- Rasche & typische Suche in den Datenlisten
- Richtigen Filtermodus für gewünschten Anwendungsfall finden
- Suchkriterien miteinander kombinieren
- Schnellsuche in F4-Suchlisten
- Suchen in der BMD Hilfe

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Das Besprechungsprotokoll mit NTCS

Ich lerne das Besprechungsprotokoll kennen und richtig nutzen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Besprechungsprotokoll im Überblick
- Einfache Neuanlage
- Protokollierungsoptionen
- Verbindungen zu Dokumenten, Terminen und Aufgaben
- Berechtigungen für Besprechungsteilnehmer

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Alles rund um den NTCS Stapel

Ich automatisiere sämtliche Vorgänge in der NTCS, die ich sonst wieder händisch ausführen müsste!

Auszug aus dem Inhalt:

- Erfahren Sie, wie Sie ganz schnell und einfach eigenständig Stapel in der NTCS hinterlegen können!
- Nützen Sie unsere Checkliste für alle technische Voraussetzungen und Parametereinstellungen rund um den Stapel!
- Lernen Sie die populärsten Stapelfunktionen und deren besondere Möglichkeiten kennen! Beispiele: regelmäßige Prüfung der UID-Nummern, Compass Monitoring im Hintergrund, automatisierte Importe ...
- Wählen Sie die richtigen Zeitpunkte für die automatische Ausführung dieser Programmpunkte, in diesem Webinar erfahren Sie, wie!

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Klientenmonitoring - monatliche Erledigungsliste von BH und LV

Das Klientenmonitoring bietet einen topaktuellen Status meiner monatlichen To-dos und hilft somit, beispielsweise meine Buchhaltung zu überwachen.

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick Klientenmonitoring, Einstellungen
- Notwendige einmalige Einstellungen, optionale Einstellungen zur Individualisierung
- Zuordnung von Mitarbeitern zu Planungsobjekten
- Zuständiger Mitarbeiter aus der Zuständigkeitsverwaltung
- Sachbearbeiter am Kundenstamm, mit dem Klientenmonitoring arbeiten
- Monatliche Buchhaltungen = Planungsobjekte erstellen
- Einstellmöglichkeiten bei der Generierung, monatliche „Listen“ bearbeiten
- Jährlicher Überblick über Bilanzen, Klientenmonitoring - WP
- Ausdrucksmöglichkeit, Tipp: BMD Hilfe, Lernvideos, FAQs

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Neu in der Kanzlei? Der perfekte Einstieg

Verknüpfen Sie praktisches Kanzleiwissen (von Steuerberater Wolfgang Grabmann) mit BMD Anwender-Know-how. Wir bilden Ihre neuen Mitarbeiter/innen gerne aus! Auch bestehende, die BMD noch intensiver nutzen wollen bzw. sollen!

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden der Kanzlei, die die Vorteile von BMD NTCS effizient im Alltag anwenden wollen. Sie erhalten einen Überblick über Rechts- und Unternehmensformen, die Steuergesetze, Quotenliste und sonstige Fragen des Kanzleialltags.

Auszug aus dem Inhalt:

- Klienten und deren optimale Wartung mit NTCS
- Zuständigkeiten – transparente Abbildung von Verantwortungsbereichen in NTCS
- Termine, Aufgaben und Fristen – behalten Sie Ihre To-Dos im Blick!
- Wie prüft die Behörde? Vorhalte, Betriebsprüfung, GPLA, USt-Sonderprüfung einfach erklärt
- Kommunikation mit Behörden (Institutionen) leicht gemacht
- DMS – Aufbau des NTCS Archivs, Beschlagwortungsmaske und ausgewählte Funktionen
- Überblick UStG, EStG, KStG:
- Nach unserem Webinar kennen Sie die Grundzüge der Umsatzsteuer sowie die Unterschiede zwischen Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuer.
- Fristgerechte Einreichung beim Firmenbuch mit der NTCS Firmenbuchverwaltung , Quotenverwaltung in NTCS

Die o.a. Inhalte wurden auf insgesamt 9 Videos aufgeteilt. Sie erhalten die Zugangslinks für alle 9 Videos bei Ihrer einmaligen Bestellung! Die Unterlagen werden Ihnen als PDF-Datei zur Verfügung gestellt. Sie erhalten direkt zu Beginn des Webinars den genauen Link.

Auf Wunsch erhalten Sie zusätzlich einen Online-Zugang zu einer Schulungsdatenbank für die Dauer von einer Woche. Dieser Zugang wird individuell für Sie eingerichtet und kann nach Verfügbarkeit vergeben werden. Bitte wenden Sie sich dazu an seminare@bmd.at!

Ihre Investition:

10,5 Stunden Arbeitszeit
und € 799,- exkl. USt.



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Seminaralternative: WWS Faktura Basis mit NTCS

Buchen Sie dieses Anwenderseminar für Einsteiger m/w/d, um das tägliche Arbeiten mit den WWS Stammdaten und der Fakturierung kennenzulernen.

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 96

Ihre Investition:

5,5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Seminaralternative: WWS Faktura Aufbau mit NTCS

Wenn Sie Ihre Grundkenntnisse der WWS Fakturierung vertiefen und zusätzlich das Angebotswesen erlernen möchten, besuchen Sie diesen Aufbaukurs!

Auszug aus dem Inhalt siehe Seite 96

Ihre Investition:

6,5 Stunden Arbeitszeit
und € 269,- exkl. USt.

Alles rund um den Einstandspreis mit NTCS WWS

Ich erlerne die Grundlagen zum Thema Einstandspreis und dessen Einsatz im System bis hin zur Wareneinsatzermittlung!

Auszug aus dem Inhalt:

- Einstandspreis vs. Einkaufspreis, Einstandspreistabelle
- Zugriffsreihenfolge im Preismanagement
- Der Einstandspreis vom Einkauf über das Lager bis hin zum Verkauf
- Lagerkontrolle, Lageraufrollung, Wareneinsatzermittlung

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Tipps & Tricks zur Reportbearbeitung mit NTCS

Ich kann mein vorhandenes Wissen zur Reportbearbeitung mit diesen Tipps & Tricks auffrischen und vertiefen - und das ohne meinen Arbeitsplatz zu verlassen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Ausdruckmodelle/Ausdruckmodellmanagement
- Was sind Reportbänder?
- Verknüpfungen & Gruppierungen, Zeilenmodus
- Felder platzieren
- Wie finde ich das richtige Feld für meinen Report?
- Texteigenschaften

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Inventurabwicklung mit der NTCS Warenwirtschaft

Erstellung, Abwicklung und Bewertung einer Inventur inkl. Import von Inventurdaten.

Auszug aus dem Inhalt:

- Grundsätze und Begrifflichkeiten zur Inventur
- Organisation und Abläufe innerhalb und außerhalb der NTCS
- Lagerkontrollen/-korrekturen, Druck von Zähllisten
- Erfassung und Import von Inventurdaten
- Kontrolle und Korrektur der Inventurdatensätze
- Abschluss und Übernahme der Inventur ins Lagerjournal
- Abwertungs-/Bewertungsmöglichkeiten

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

E-Rechnung an den Bund (B2G) mit der NTCS Warenwirtschaft

Selbstständiges Einrichten von E-Rechnungen (im XML-Format) an den Bund mit und ohne EDI-Lizenzen

Auszug aus dem Inhalt:

- Grundlagen zur erforderlichen Datenerfassung im Zusammenhang mit der Übermittlung an den Bund
- Variante 1: Erfassung und Ausgabe der E-Rechnung an den Bund ohne Lizenz
- Variante 2: E-Rechnung an den Bund mit Lizenz über EDI-Assistenten und Verarbeitung inkl Stapel

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

E-Rechnung (B2B) mit der NTCS Warenwirtschaft

Selbstständiges Einrichten von E-Rechnungen im XML-Format inkl. Ausgabe via Stapel, sowie Einstellungen zum Rechnungsversand per E-Mail

Auszug aus dem Inhalt:

- Was ist eine E-Rechnung?
- Variante 1: Einstellungen/Einrichtung E-Rechnung über EDI-Assistenten und Verarbeitung inkl. Stapel
- Variante 2: Einstellungen/Einrichtung E-Rechnung – Einstellungen über Ausdrucksmodell + XML einbetten in PDF + Versand per E-Mail

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Preistabellen anlegen, hinterlegen und verwalten mit NTCS

Ich erlerne die Grundlagen zur Erstellung und Zuordnung von Preistabellen, Wartung von Preistabellen und Verwendung im Bereich Verkauf und Einkauf.

Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung in das Basiswissen zu Preistabellen und Preismanagement
- Preishistorie, Preiswartung über WWS Funktion, Preiswartung über Importe

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Der Auswertungsdesigner in der WWS mit NTCS

Ich erlerne in kurzer Zeit die Erstellung und Ausgabevarianten individueller Listen im Auswertungsdesigner.

Auszug aus dem Inhalt:

- Grundeinstellungen, Auswertungstypen
- Spaltendesigner: Sortier-/Daten-/Spezialfelder
- Spezialfunktionen: Gruppierung, Betragssortierung, Ampel-Funktion etc.
- Statistikauswertungen (Umsatzstärke, Monatsaufstellung, Vergleiche/Abweichungen)
- Showprogramm, Ausdruck und Export der Listen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.



Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Grundzüge der DSGVO

Die DSGVO verpflichtet Unternehmen, ihre Mitarbeitenden in Bezug auf den Datenschutz zu schulen. Unabhängig von Gesetzen ist es auch wichtig, den Mitarbeitenden zu vermitteln, welche Gefahren und Konsequenzen mit einem sorglosen Umgang mit Daten verbunden sind.

Auszug aus dem Inhalt:

- Motivation: Wofür dient die DSGVO?
- Eckpunkte der DSGVO
- Wann und wie lange darf ich personenbezogene Daten speichern?
- Besondere Kategorien von Daten
- Informationspflicht, Recht auf Auskunft
- Recht auf Löschung, Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- Data Breach, Speicherung in Drittländern

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.

Umsetzung der DSGVO in NTCS

Ich lerne die wichtigsten Fenster und Funktionen zur Umsetzung der DSGVO in der NTCS kennen!

Auszug aus dem Inhalt:

- Überblick & zentrale Programme
- Datenschutz-Verzeichnis
- DSGVO-Standardvorlagen
- Personalien
- Datenschutz-Kontrolle
- Weiterführende Themen
- Tipp: BMD Hilfe, Lernvideos, FAQs

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.

IT-Sicherheit im Licht der DSGVO

Unabhängig von Gesetzen ist es auch wichtig, dass den Mitarbeitenden bewusst ist, welche Gefahren und Konsequenzen mit einem sorglosen Umgang mit Daten verbunden sind.

Auszug aus dem Inhalt:

- Welche Gefahren lauern im täglichen Umgang mit der IT?
- Wie können Sie sich selbst schützen?
- Welche einfachen Mittel unterstützen Sie?
- Wie können Sie dazu beitragen, dass Ihre Daten nicht in falsche Hände gelangen?

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.



WEBINARE DEUTSCHLAND

Das Webinar ist jederzeit auf unserer Website für Sie abrufbar!

- Bestellen Sie das gewünschte Video über den Warenkorb.
- Sie erhalten den Zugangslink per E-Mail.
- In einem Zeitraum von drei Wochen können Sie das Video ab dem ersten Klick immer wieder ansehen – und das auf bis zu zwei Endgeräten.

Seminaralternative: FIBU Basis in NTCS

Einführung in das Arbeiten mit Klienten in einer Kanzlei inkl. Einführung in das Modul FIBU.

Auszug aus dem Inhalt:

- NTCS Startschirm (Einführung), Anlage eines Klienten und Erzeugung einer Firma
- Stammdaten (FIBU), Buchen mehrerer Geschäftsfälle
- Bildschirmansichten, Auswertungen, Druckliste

Ihre Investition:

2,5 Stunden Arbeitszeit und € 269,- exkl. USt.

Stammdaten zur Erstellung von Bilanz und Steuererklärung mit NTCS

In diesem Video wird der Ablauf bei der Neuanlage von Stammdaten besprochen. Darüber hinaus werden Zusammenhänge zwischen den Stammdaten erklärt und speziell für deutsche Bilanzen und Steuererklärungen relevante Feldeinstellungen gezeigt.

Auszug aus dem Inhalt:

- Wichtige Einstellungen und Felder allgemein und speziell für Deutschland:
- Mandantenstammdaten, Angehörige, Gesellschafter, Firmenstammdaten, FIBU Stammdaten
- Steuerstammdaten, Parametereinstellungen

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.

Erstellung einer gesonderten und einheitlichen Feststellung mit NTCS

Ich erlerne in kurzer Zeit, wie ich eine gesonderte und einheitliche Feststellung in der NTCS erstellen kann!

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage Gesellschafter und Geschäftsführer
- Wichtige Felder in den Beteiligungsverhältnissen
- Erfassung von Daten in den einzelnen Anlagen
- Ausdruckmöglichkeiten

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.

Erstellung E-Bilanz mit NTCS

Ich erlerne in kurzer Zeit, wie ich eine E-Bilanz in der NTCS aufbereiten und übermitteln kann!

Auszug aus dem Inhalt:

- Notwendige Vorbereitungen, Kontrolle und Anpassung von Daten
- Übernahme von Berichten, Erstellung E-Bilanz
- Erstellung E-Bilanz für Gesellschafter (Sonder- und Ergänzungsbilanz)

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit und € 69,- exkl. USt.

Erstellung einer Einkommensteuererklärung (ESt1a) mit NTCS

Ich erfahre mehr über die Erstellung einer Einkommensteuererklärung (ESt1a) mit NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Wichtige Stammdaten
- Abruf ELSTER-Steuerkonto und ELSTER-Bescheinigungen
- Import Vorauszahlungen und ELSTER-Bescheinigungen in die Einkommensteuererklärung
- Wichtige Funktionen in den Steuererklärungen
- Ausdruckmöglichkeiten, Übermittlung

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Tantiemenberechnung mit NTCS

Ich erlerne in kurzer Zeit, wie ich eine Tantiemenberechnung in der NTCS durchführen kann!

Auszug aus dem Inhalt:

- Anlage bzw. Übernahme Tantiemenberechtigte
- Einstellungen für die Tantiemenberechnung
- Ausdruckmöglichkeiten, Automatische Buchung

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Erstellung Bundesanzeiger mit NTCS

Ich erlerne in kurzer Zeit, wie ich eine Bilanz in der NTCS für den Bundesanzeiger aufbereiten und abgeben kann!

Auszug aus dem Inhalt:

- Wichtige Stammdaten im Zusammenhang mit dem Bundesanzeiger
- Erstellung der Datei für den Bundesanzeiger
- Hinterlegung oder Veröffentlichung beim Bundesanzeiger
- Zugangsdaten für den Bundesanzeiger

Ihre Investition:

0,5 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

Kapitalkontenentwicklung mit NTCS

In diesem Video erfahre ich, wie ich die nötigen Stammdaten erfasse und die Kapitalkontenentwicklung bearbeite (inkl. Querverweis zur Finanzbuchhaltung und zur elektronischen Bilanz).

Auszug aus dem Inhalt:

- Erfassen Gesellschafter inkl. Beteiligungsverhältnisse
- Kontenstammdaten, Kapitalkontenentwicklung
- Kontrolle der Spiegelwerte, Jahresübernahme

Ihre Investition:

0,75 Stunden Arbeitszeit
und € 69,- exkl. USt.

In 5 Schritten zur Anlagenbuchhaltung in NTCS

Ich erfahre in 5 Schritten, wie ich eine Anlagenbuchhaltung neu anlege und Daten übernehmen kann. Ich sehe, welche Funktionen und Ausdrücke in der Anlagenbuchhaltung zur Verfügung stehen. Ich lerne die Basics zur Anlagenbuchhaltung in der NTCS kennen.

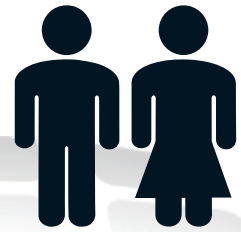
Auszug aus dem Inhalt:

- Neuanlage ANBU mit Assistent, Datenübernahme
- Funktionen in der Anlagenbuchhaltung (Anlagenvorerfassung, Abgänge u. v. m.)
- Automatische Buchung der Abschreibung in die NTCS Finanzbuchhaltung
- Ausdrücke aus der Anlagenbuchhaltung
- Bearbeitung der ANBU im Folgejahr

Ihre Investition:

1 Stunde Arbeitszeit und
€ 69,- exkl. USt.

Fachseminare mit externen Experten



**Profitieren Sie von der einmaligen Kombination aus Fachwissen und
BMD Programmumsetzung!**

Unsere externen Trainerinnen und Trainer sorgen in den Fachseminaren für die unschlagbare Kombination aus BMD Know-how und Fachwissen des jeweiligen Profis auf dem entsprechenden Gebiet.

Alle Fachseminare sind als folgende Weiterbildung anerkannt:

- Fortbildung gemäß § 71 Abs. 3 WTBG 2017
- iVm § 3 WT-AARL 2017-KSW
- Fortbildung gemäß § 33/3 BiBu

Personalrückstellungen für Fortgeschrittene mit NTCS mit den BMD Profis Bernhard Maier und Thomas Reisinger

Sie möchten sich im Bereich Personalrückstellungen bzw. Lohnverrechnung weiterentwickeln und ein paar speziellere Anwendungsfälle kennenlernen?

Auszug aus dem Inhalt:

- Lohnverrechnung
 - Grundzüge des Lohn-Berechnungsgenerators zur Ermittlung des maßgeblichen Entgelts
 - Kontrollmöglichkeiten, zur Kontrolle des maßgeblichen Entgelts
 - Rückstellungsrelevante Felder im Lohn-Dienstnehmerstamm
 - Rückstellungsrelevante Felder im KV-Stamm
 - DN geht in Karenz und kommt wieder retour
 - DN-Wechsel im Konzern, DN mit Wiedereinstellungszusage
 - Anlage einer neuen Lohnart
 - DN tritt aus, stirbt – was ist zu tun?
- Personalrückstellungen
 - Vorschauberechnung für das nächste Jahr
 - KV-spezifische Besonderheiten
 - Stein und Keramik, Gütertransporte, Handel, Speditionen

Termin	Uhrzeit	Ort
14.04.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Steyr
20.06.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Salzburg
26.06.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Wien
06.07.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Graz

Mein Vorteil: Lernen Sie neue Möglichkeiten kennen, um die NTCS noch besser zu nutzen.

Zielgruppe: Bilanzbuchhalter, Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Mehrjährige Erfahrung im Bereich der NTCS Personalrückstellungen und Lohnverrechnung

Seminarleitung: Mag. Bernhard Maier, Mag. Thomas Reisinger

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und 439,- exkl. USt. Für wesentlich mehr Effizienz!

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen und gesunde Snacks

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

WebAkademie LIVE: Jahressteuererklärungen 2022 mit BMD Umsetzung mit Fachtrainer Axel Dillinger (ESt-Experte Finanzamt Salzburg)



In diesem Live-Webinar beantworten die Experten alle Fragen zur Jahressteuererklärung 2022!

Auszug aus dem Inhalt:

- Neue Kennzahlen in den Steuererklärungen
- Welche Kennzahlen sind weggefallen?
- Sonstige Änderungen in den Erklärungsformularen
- Wie sind die Änderungen des Jahres 2022 in den Erklärungsformularen zu erfassen (Beispiele)?
- Steuern in BMD Com und BMD Go App
- Dateisuche aus DMS in FinanzOnline

Termin	Uhrzeit	Ort
27.02.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
28.02.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
01.03.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
02.03.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
06.03.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
07.03.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
08.03.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
09.03.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz

Zielgruppe: Bilanzbuchhalter & Steuerberater m/w/d

Einstufung: Webinar für Fortgeschrittene in der Bilanzierung

Voraussetzung: Grundkenntnisse Bilanzierung

BMD Modul: Bilanz Berichtswesen, Steuererklärungen

Seminarleitung: Axel Dillinger, Mag.^a Karina Kerbl

Investition: 1 Tag Arbeitszeit und EUR 299,- exkl. USt. für mehr Kompetenz

Dauer: 09:00–17:00 Uhr (ausreichend Pausen)

Im Paket: Fach- und BMD Unterlagen werden per Post zugesendet.

Für den zeitgerechten Skripten-Versand bitten wir Sie, sich rechtzeitig online anzumelden.

Die teuersten Fehler in der Umsatzsteuer mit Fachtrainer Andreas Feckter

Andreas Feckter ist langjähriger Betriebsprüfer sowie Spezialist für USt. und KÖSt. im Fachbereich der Großbetriebsprüfung.

Auszug aus dem Inhalt:

- Kurzfristige Vermietung, Gebrochene Warenbewegung
- Steuerfreie ig Lieferung + Nachweise
- Verbringung zur Be- und Verarbeitung
- Missglücktes Dreiecksgeschäft, die Rechnung im UStG, Berichtigungen ...
- Vorsteuer bei Betrugsfällen, Haftung im UStG
- Bauleistungen – was tun bei Grenzfällen
- Ig Erwerbe, Doppelerwerb, Gefahr bei Schwellenerwerbern
- Kleinunternehmer mit vielen Problemen
- Bemessungsgrundlage bei Doppelzahlungen
- Neubeurteilung der Montagelieferung in Deutschland
- Der Betriebsstättenbegriff und mögliche Probleme

Termin	Uhrzeit	Ort
06.04.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Innsbruck
13.04.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Wien
04.05.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Linz
16.05.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Salzburg
07.06.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Graz
22.06.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Wien
28.06.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Dornbirn

Mein Vorteil: Wertvolle Infos aus erster Hand durch USt-Profi der Finanzverwaltung und Softwareumsetzung mit BMD-Profi!

Zielgruppe: Buchhalter, Bilanzbuchhalter, Steuerberater, Mitarbeiter Fakturierung m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Interesse an Fehlervermeidung

Seminarleitung: Manuel Bucher, Mag. Andreas Feckter

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 439,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Kryptowährungen aus praktischer und steuerlicher Sicht mit dem Experten Dr. Niklas Schmidt

Bitcoin, Litecoin und viele mehr sind in aller Munde! Aber was hat es damit auf sich? Wie und vor allem wo kaufen Sie Kryptos? Wie verwahren Sie diese sicher? Was ist eine Wallet und welche sind empfehlenswert? Kryptos im Privatvermögen oder Betriebsvermögen – wie sieht es hier aus steuerlicher Sicht aus? Viele Fragen – viele Antworten, toller Vortrag – profitieren Sie vom Experten Dr. Schmidt!

Auszug aus dem Inhalt:

- Bitcoin
- Blockchain
- Wallets
- Exchanges
- Ethereum
- Initial Coin Offerings (ICOs)
- Decentralized Finance (DeFi)
- Non-Fungible Tokens (NFTs)
- Decentralized Autonomous Organizations (DAOs)

Mein Vorteil: Toller Einstieg in dieses Thema und viele Tipps & Tricks

Zielgruppe: Alle Interessierten m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger

Voraussetzung: Brennendes Interesse am Thema

Seminarleitung: Mag. Roland Beranek, MBA, Dr. Niklas Schmidt

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 439,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen und gesunde Snacks

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Termine ab Februar 2022 auf unsere Homepage!

Mitarbeiter- und Kundengewinnung mit LinkedIn für Steuerberater und/oder Unternehmer

mit dem Social Media Experten Bernd Winkel

Sie wünschen sich neue Mitarbeiter oder Wunschmandanten? LinkedIn bietet Ihnen direkten Zugang zu einem nahezu kostenfreien und digitalen Marktplatz für Talente und für Ihre Wunschkunden – spannende Kontakte sind nur einen Klick entfernt.

Jedoch tickt die Plattform anders als die anderen Social Media Plattformen. Die gute Nachricht: Wir lüften mit Ihnen das Geheimnis und geben Ihnen eine klare Vorgehensweise an die Hand, wie auch Sie und Ihre Mitarbeiter LinkedIn für Ihr Unternehmen/Kanzlei zielführend einsetzen können.

LinkedIn ist die größte Businessplattform weltweit, auf der sich bereits viele Ihrer Kollegen aus der Branche, aber auch Entscheider aus allen Branchen zum Netzwerken und professionellen Austausch treffen. Alleine in der DACH-Region gibt es bereits mehr als 18 Mio. Nutzer auf der Plattform.

Das Seminar hilft Ihnen eine Bühne für Ihre Sichtbarkeit auf dieser Plattform aufzubauen.

Wir bieten zwei verschiedene Termine an. Einen für Steuerberater-Kanzleien, einen für Unternehmen. Die nachfolgenden Inhalte werden entsprechend auf das Zielpublikum ausgerichtet.

Auszug aus dem Inhalt

- Modul 1: Kompetenten LinkedIn-Auftritt meistern
 - Überblick und Potenziale von LinkedIn für Ihr Unternehmen/Kanzlei
 - Die Psychologie der Kompetenz: Wie Sie als Experte glänzen
 - Die wichtigsten Elemente eines überzeugenden Personenprofils
 - Social CEO und Social Influencer: Aktivieren Sie die Fürsprecher und Markenbotschafter Ihres Unternehmens/Kanzlei
 - Die Rolle des Unternehmensprofils auf LinkedIn
- Modul 2: Reichweite aufbauen: In die Sichtbarkeit Ihrer Zielkunden und Wunschmitarbeiter kommen
 - Kaufen ist besser als verkauft bekommen - Einstieg ins Social Selling
 - Bewerber anziehen mit dem Verständnis von Social Recruiting und Employer Branding
 - Grundlagen für das Netzwerken & Netiquette
 - Einführung des LinkedIn Sales Navigators
 - Leadsuchen und Unternehmenssuchen meistern
- Modul 3: Kommunikation ist der Schlüssel: Kontakte anbahnen und Content Marketing
 - Das Social Selling Pipeline System - Theorieteil
 - Das Social Selling Pipeline System - Praxisteil
 - Content-Marketing-Werkstatt: So gelingen spannende Beiträge
 - Tools für den LinkedIn-Alltag
 - Praxis-Tipps für die Integration in Ihren Vertriebs- und Recruiting-Alltag

Mein Vorteil: Lernen Sie die Businessplattform LinkedIn kennen und setzen Sie diese professionell für Ihre Mitarbeiter- und Kundengewinnung ein.

Zielgruppe für Steuerberater: Steuerberater bzw. HR Beauftragte m/w/d

Zielgruppe für Unternehmen: Unternehmer bzw. HR Beauftragte. m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Bringen Sie bitte zum Seminar Ihren Laptop mit (Optional: Sales Navigator Lizenz).

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 439,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks

Im Paket: Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Seminardauer: jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr

Termin Steuerberater	Ort
04.04.2023	Wien

Termin Unternehmen	Ort
16.03.2023	Wien

Der Digitalisierungs-Führerschein für WT-Kanzleien mit den BMD Experten Robert Dorfmayr und Jennifer Kerbl

Die Digitalisierung und Automatisierung in der WT-Kanzlei sind mehr als nur ein Trend! Es ist heute längst nicht mehr ausreichend, nur steuerlich kompetent zu sein. Die EDV- bzw. IT-Kompetenz sind wesentliche Faktoren für den Erfolg Ihrer WT-Kanzlei.

Begriffe wie Cloud, OCR, CAMT53, Schnittstellen und viele mehr dürfen keine Ausnahme mehr sein, sondern beherrschen bereits den Alltag. Profitieren Sie von der Hands-on-Qualität durch die direkte Umsetzung in BMD NTCS!

Auszug aus dem Inhalt:

- Einführung Digitalisierung & Automatisierung im Rechnungswesen
 - Firmencompass & Compass Finance äußerst effizient nutzen inkl. Insolvenz & Scheinfirmen-Kontrolle
 - Automatische UID-Nummern- & Insolvenzprüfungen
 - Identitätskontrolle Personenkonten
 - BMD Com – BMD Web, Kassabuch BMD Com
 - BMD Com – Praxisbezogene Funktionen
 - Digitaler Belegkreislauf von ER, AR, KA, BK
 - Möglichkeiten der Beleganlieferung – Mail, Cloud usw.
 - OCR – QR – XML – eblInterface – Begriffsdefinitionen
- Papierlose Buchhaltung
 - Allgemeines zur papierlosen Buchhaltung
 - Mandantenarchiv erstellen, Musterarchiv verwenden
 - OCR-Erkennung
 - ER mit BMD Scan Next verarbeiten und verbuchen
 - Scantipps sowie „durchsuchbare PDFs“ erzeugen
 - E-Notizen am Beleg vermerken
- Schnittstellen
 - Import von Stammdaten und Salden
 - Import von Buchungen (speziell AR)
 - Kassenbuch (BMD, Excel)
 - Import von HOGAST-Rechnungen mit Dokumenten
 - Automatisierte Buchungen innerhalb der BMD wie ANBU, Lohn usw.
 - Automatikbuchungen (Spesenverteiler, Bewirtschaftsrechner)
 - Abgrenzungsbuchungen automatisieren
- Bankauszugsverbuchung
 - Möglichkeiten der Dateianlieferung mit vielen Tipps aus der Praxis
 - Bankauszugsverbuchung
 - Welches Format empfehle ich meinen Klienten?
 - Kontoauszug verarbeiten – Regeln erstellen
 - Bankomat- und Kreditkartenabrechnungen!
 - E-Dokumentenzuordnung, Dokumentenpool
- DMS
 - Suchen & Finden von Dokumenten
 - Export Dokumente, Dokumente nachträglich zuordnen
 - Dokumente bei Buchung und am Konto (z. B. Verträge)
- Dokumente im Zusammenhang mit ZV & Mahnwesen
- Vorteile und Nutzen für Ihre WT-Kanzlei

Mein Vorteil: Kein „Trockentraining“ – Computerarbeitsplatz für jeden Teilnehmer sowie sofortige BMD Umsetzung!

Zielgruppe: Buchhalter aus WT-Kanzleien m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse NTCS

Investition: Vier Tage Arbeitszeit und EUR 1.290,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks

Im Paket: Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung



Termine Steyr

20.06.2023

21.06.2023

27.06.2023

28.06.2023

Schnittstellen von Fremdsystemen optimal verarbeiten!

mit Digitalisierungsexpertin Julia Polak



Die Buchhaltung ist eine Sammlung von Daten, welche nicht erst in der Buchhaltung entstehen. Buchhalterisch relevante Daten entstehen im Ausgangsrechnungssystem, in der Registrierkasse, im CRM, beim Zahlungsdienstleister oder in etwaigen anderen Vorsystemen. Die Strukturen sind dabei oft so individuell wie das Unternehmen selbst. Die Verarbeitung der Daten folgt aber klaren Regeln. Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie sich die Daten zu Nutze machen und Sie diese effizient verarbeiten können.

Auszug aus dem Inhalt:

- Welche Schnittstellen sind die gängigsten in der Buchhaltung?
- Wie verwende ich diese Schnittstellen?
- Wie wandle ich eine Datengrundlage passend um?
- Excelkenntnisse zur Umwandlung und Auswertung von Datenquellen
- Wie erstelle ich meine eigene Importvorlage?
- Tipps & Tricks des BMD Schnittstellenimporttools

Termin	Uhrzeit	Ort
12.04.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Linz
04.05.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Salzburg
11.05.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Wien
14.06.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Graz
15.06.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz

Mein Vorteil: Daten aus anderen Systemen können umgewandelt und eingespielt werden.

Zielgruppe: Buchhalter, Bilanzierer und alle, die sich für das Arbeiten mit Datenquellen interessieren m/w/d

Einstufung: Seminar für Einsteiger und Interessierte

Voraussetzung: Grundkenntnisse Excel, Grundkenntnisse BMD von Vorteil

Seminarleitung: Robert Dorfmayr, Julia Polak

Investition: 1 Tag Arbeitszeit und EUR 439,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen und gesunde Snacks

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Das E-Auto in ESt & USt und NTCS

mit den Finanzexperten Axel Dillinger und Andreas Feckter



In diesem Fachseminar erfahren Sie alles, was Sie rund um das Elektroauto inkl. seiner steuerlichen Tücken wissen müssen!

Mag. Andreas Feckter und Axel Dillinger, beide Finanzexperten, versorgen Sie aus erster Hand mit hilfreichen Fach-Input und Mag. Bernhard Maier, BMD Spezialist, zeigt die Umsetzung mit BMD.

Auszug aus dem Inhalt:

- Zulässigkeit des VSt-Abzugs bei E-Autos
- „Begünstigte“ Fahrzeuge als E-Auto – was gilt da?
- E-Auto und Luxustangente – Auswirkungen auf die USt
- Privatnutzung eines betrieblichen E-Autos
- Vorsteuer bei Betriebskosten
- Verkauf eines E-Autos nach geltend gemachter VSt
- E-Auto und Sachbezug, Leasing von E-Autos
- Luxustangente in der Finanz- und Anlagenbuchhaltung
- Verkauf eines E-Autos in der Anlagenbuchhaltung

Mein Vorteil: Umfassendes Wissen zum E-Auto aus USt, ESt und NTCS

Zielgruppe: Bilanzbuchhalter & Buchhalter m/w/d

Einstufung: Seminar für Interessierte

Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Axel Dillinger, Mag. Andreas Feckter, Mag. Bernhard Maier

Investition: 1 Tag Arbeitszeit und EUR 439,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen und gesunde Snacks

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Termine ab Februar 2022 auf unsere Homepage!

Vermietung & Verpachtung

mit den Experten Roland Beranek, Axel Dillinger und Karl Weihartner

Kennen Sie die vielen Facetten der Vermietung und Verpachtung? Wo lauern die Steuerfallen und worauf ist bei Verträgen zu achten?

Für Sie stehen in diesem Fachseminar zwei erfahrene Fachexperten für Ihre Fragen zur Verfügung:

- Axel Dillinger - Finanzamt Salzburg
- Mag. Karl Weihartner - Bruckmüller Rechtsanwälte GmbH

Auszug aus dem Inhalt:

- Fallbeispiele zum Beginn und zur Beendigung der Vermietung und Verpachtung
- Beginn der Vermietung und Verpachtung
- Beendigung der Vermietung und Verpachtung
- Orientierung – welche Gesetze sind anwendbar?
- Wichtige Unterscheidungen
- Wichtige Paragraphen und Fehlerquellen (mit Klauselbeispielen aus der aktuellen Rechtsprechung)
- Muster-Mietvertrag – gesetzes- und rechtsprechungskonform
- Der mit der Mietzinszahlung säumige Mieter: Was kann der Vermieter tun?

Termine ab Februar 2022 auf unsere Homepage!

Mein Vorteil: Kombination durch drei Trainer (fachlich & Software)

Zielgruppe: Bilanzbuchhalter & Buchhalter, Steuerberater m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Modul: FIBU Basis NTCS

Seminarleitung: Mag. Roland Beranek MBA, Axel Dillinger, Mag. Karl Weihartner

Investition: 2 Tage Arbeitszeit und EUR 699,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen und gesunde Snacks

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

WebAkademie: DSGVO – Update: Was tat sich in den letzten 5 Jahren?

Mit den Experten Markus Knasmüller und Sonja Neumayr

Fünf Jahre ist die DSGVO nun in Kraft. Viele Fragen stellten sich damals für die Unternehmen und vor allem eine: Wie kann das vernünftig umgesetzt werden?

Leider steht diese Frage auch heute noch im Mittelpunkt. Umstrittene Abmahnwellen, Schadenersatzforderungen oder auch Millionenstrafen überschatten dabei oft die Sachthemen. Dabei gibt es mittlerweile eine Reihe von Entscheidungen, die in Teilbereichen Klarheit bringen und auch eine Reihe von BMD Programmen, die dabei unterstützen. Der Datenschutzgerichtssachverständige Markus Knasmüller und die BMD Expertin Sonja Neumayr bringen Ihnen diese Themen näher.

Auszug aus dem Inhalt:

- Welche Daten fallen überhaupt darunter?
- Wie komme ich der Informationspflicht am besten nach?
- Wann muss ich Auskunft geben?
- Wie und wann sind Löschungen vorzunehmen?
- Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten in BMD führen
- Brauche ich doch einen Datenschutzbeauftragten?
- Übersicht über sonstige interessante Entscheidungen

Mein Vorteil: Ich bin auf den neuesten Stand die DSGVO betreffend und sehe auch gleich die Umsetzung in der NTCS Software.

Zielgruppe: Alle Interessierten m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundzüge der DSGVO bspw. das gleichnamige Webinar

Seminarleitung: Dr. Markus Knasmüller, MMag.^a Sonja Neumayr

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und Euro 229,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Im Paket: Fach- und BMD Unterlagen

Termin	Uhrzeit	Ort
23.05.2023	09:00 - 12:30 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz

BMD Controllerdiplom – Fach- und Programmausbildung aus einem Guss!

Haben Sie sich auch schon oftmals mit viel Theorie und Excel-Formeln im Controlling herumgeschlagen? Und am Ende des Tages ist ein wirklicher Durchbruch bzw. Erfolg weit und breit nicht in Sicht? Mit unserem BMD Controllerdiplom erhalten Sie in diesem 8-tägigen Lehrgang das praktische Wissen von 2 Fachhochschulprofessoren und das dazugehörige BMD Know-how von 2 BMD Profis:

Einführung

11.10.2023

- Bwl. Chefinfos – jetzt kenn' ich mein Unternehmen auch zahlenmäßig!
- Von der Saldenliste zur monatlichen Erfolgsrechnung (KERF)
- Bilanz und G & V lesen und verstehen
- Quick-Check zur Ertrags- und Finanzlage

Strategisches Controlling, Business-Plan und Budgetierung

12.10.2023

- Strategische Planung – langfristige Erfolgspotenziale im Auge
- Früherkennung von Chancen und Risiken
- Der Business-Plan als Grundlage von Betriebsgründung und strategischer Geschäftsfelderweiterung
- Einführung in die praktische Erfolgsplanung (G & V-Plan)
- Absatz-, Kosten-, Investitions- und Tilgungsplanung

Finanzplanung, Investitionsbewertung

24.+25.10.2023

- Mit integrierter Unternehmensplanung das Unternehmen erfolgreich führen
- Direkte vs. indirekte Finanzplanung
- Erstellen aussagekräftiger Finanzpläne und Planbilanzen mit BMD Software
- Investitionen professionell beurteilen
- Kapitalwert, Effektivverzinsung, Amortisationsdauer

Kostenrechnung

07.+08.11.2023

- Mit Kostenrechnung Transparenz und Verantwortung erzeugen
- Wie baue ich ein Kostenrechnungssystem auf?
- Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung in der Praxis
- Vollkostenrechnung oder Teilkostenrechnung?
- Spezial: Stundensatzkalkulation
- System- & Organisationsvoraussetzung zur Schaffung effizienter Kostenrechnung

Berichtswesen und Kennzahlen

28.+29.11.2023

- Das Budget eingehalten?
- Effiziente Erstellung von Soll-/Ist-Vergleichen
- Abweichungsanalyse – Wie erkenne ich unternehmerische Schwierigkeiten?
- Kennzahlen/-systeme – Detailkennzahlen abseits der Bilanzanalyse
- Balanced Scorecard: Integration von nicht monetären Kennzahlen in das Reporting
- Reporting – Informationen empfangenorientiert und verständlich aufbereiten

Ihr Vorteil:

- Je Seminarblock 2 Trainer
- Fallbeispiele werden mit der BMD Software umgesetzt.
- Anteil Fach- und Softwareschulung 50:50
- Fachbuch: „Die Grundlagen der finanziellen Unternehmensführung“ gratis für Sie
- Erlangung des BMD Controllerdiploms

Zielgruppe: Mitarbeiter in den Bereichen Controlling, Bilanzbuchhaltung, Steuerberatung und Buchhaltung m/w/d

Voraussetzung: Grundkenntnisse BMD NTCS

BMD Modul: Controlling Modul 1/2/3 & Kostenrechnung-Basis-Paket & Modul Berichtswesen

Investition: Acht Tage Arbeitszeit und EUR 3.490,- exkl. USt. (Bitte Fördermöglichkeiten beachten. Gilt als Fortbildung gem. § 3 WT-ARL & § 33/3 BibuG)

Verpflegung: Begrüßungskaffee und Ganztagsverpflegung an allen Seminartagen, ein gemeinsames Abendessen am jeweils ersten Seminartag

Im Paket: BMD Controllerdiplom und das Fachbuch: „Die Grundlagen der finanziellen Unternehmensführung“ gratis für Sie!

Ihre Fachtrainer:



Mag. Lukas Haidinger



Prof. (FH) Mag. Dr. Christoph Eisl



Prof. (FH) Dipl.-Ing. Mag. Peter Hofer



Mag. Roland Beranek MBA

Beachten Sie Ihre Fördermöglichkeiten!
Informationen finden Sie auf www.bmd.at

Unsere Fachtrainerinnen und Fachtrainer stellen sich vor!

In dieser Rubrik können Sie sich persönlich ein Bild von unseren Expertinnen und Experten machen. Es ist gut zu wissen, wer Ihnen mit seiner Expertise das für Sie wertvolle Wissen vermittelt.

A. Univ.Prof.Dr. Dietmar Aigner

Prof. Dr. Aigners Ausbildung ist breit gefächert. Ein Diplomstudium der Betriebswirtschaftslehre an der Johannes Kepler Universität Linz (JKU) sowie ein Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften zählen ebenso zu seinem akademischen Werdegang wie ein Teilstudium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz und die Habilitation für das Gesamtfach Betriebswirtschaftslehre an der JKU Linz.

Mit der Tätigkeit für unterschiedliche Steuerberatungskanzleien, es seien hier Deloitte & Touche (Wien), Rabel & Partner (Graz) sowie Leitner & Leitner (Linz) genannt, hat Prof. Dr. Aigner seine berufliche Laufbahn begonnen. Seit 2003 ist er als Unternehmensberater und geschäftsführender Gesellschafter der accela-int advisory GmbH tätig. Als assoziierter Universitätsprofessor für Betriebswirtschaftslehre ist er seit 2010 Teil der JKU Linz. Unbestritten ist seine Expertise auch als allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.

Abgerundet wird sein Profil durch rund 230 Publikationen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften, Sammelwerken und Monografien sowie rund 450 Fachvorträgen im In- und Ausland.



Mag. Dr. Georg Bruckmüller, Univ.-Lektor

Dr. Georg Bruckmüller ist seit 1997 selbstständiger Rechtsanwalt in Linz sowie seit 2003 Geschäftsführer und Partner der Bruckmüller Rechtsanwalts-gmbH. Er überzeugt durch seine arbeitsrechtliche Expertise, die von Arbeitsrechtsverfahren für Arbeitgeber über die Gutachtenstätigkeit (z. B. bei GPLB-Prüfungen) sowie Verfassung von über 125 Publikationen zu arbeitsrechtlichen Themen bis zu zahlreichen Fachbeiträgen und Entscheidungsanmerkungen in ecolex, RdW etc. reicht. In der Beratung und Vertretung von Industrie- und Gewerbeunternehmen ist sein Einsatz ebenso unbestritten wie seine Spezialisierung in den Bereichen Arbeits-, Unternehmens-, IT/IP-Recht sowie Wettbewerbs- und Immobilienrecht. Seit 2004 hat Dr. Bruckmüller die Position als Vertrauensanwalt der Personaldienstleister der Oberösterreichischen Wirtschaftskammer inne, seit 2009 steht er als Verbandsanwalt dem Verband „Österreichs Personaldienstleister“ zur Verfügung. Beim Oberlandesgericht Linz ist Dr. Bruckmüller seit 2020 Prüfungskommissar für die Rechtsanwaltsprüfung.

Als Vortragender überzeugt der Spezialist ebenso wie als Universitätslektor und Lehrbeauftragter an der Donauuniversität Krems. Seine Vortragstätigkeit übt Dr. Bruckmüller neben BMD sowohl am WIFI OÖ als auch an der Akademie der Wirtschaftstreuhänder aus.



WebAkademie: Lehrgang Anlagenbuchhaltung mit NTCS

mit den Experten Nina Klösch und Josef Poley

Die Anlagenbuchhaltung wird aus steuerlicher Sicht immer komplexer!

Denken Sie bloß an das Elektroauto im Anlagevermögen. Wie werden Förderungen in der Anbu richtig abgebildet?

Oder denken Sie bloß an Gebäude mit Zubauten, Umbauten, Zuschüssen usw.

Surfen Sie in Zukunft sicher durch die Bilanzierung mit einer Anlagenbuchhaltung, die in allen Facetten „wasserdicht“ und richtig ist. Gerne können Sie freiwillig eine Prüfung nach dem Lehrgang ablegen und erhalten ein tolles Zertifikat zum/zur „geprüften Anlagenbuchhalter/in“.

Ihr persönlicher Vorteil: Kombinierte Fach- und Software-Ausbildung zum/zur geprüften „Anlagenbuchhalter/in“.

Als Teilnehmer/in erhalten Sie für die Dauer des Lehrgangs einen NTCS Übungszugang.

Auszug aus dem Inhalt - Fachteil:

- Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften Anlagevermögen
- Gliederung Anlagevermögen – die Auswahl der richtigen Konten
- Abschreibungsmethoden UGB und Steuerrecht
- Bestimmung der Nutzungsdauer, Buchung Zugang, Abgang, Abschreibung
- Immaterielles Anlagevermögen – Firmenwert, Homepage etc.
- Sachanlagen – Gebäude, Abgrenzung Instandhaltung und Instandsetzung
- Sachanlagen – PKW und LKW im UGB und Steuerrecht
- Spezialthema Anlagen in Bau
- Finanzanlagen – Beteiligungen, Ausleihungen etc.
- Anlagenspiegel, Bilanzierung von Zuschüssen
- Leasing, Rechenbeispiele

Auszug aus dem Inhalt - BMD Teil:

- Funktionsüberblick NTCS ANBU
- ANBU Neuanlage und Grundeinstellungen
- Programmbedienung und Fensterlayout
- Bewegungsbuchungen (inkl. Beispiele)
- Arbeiten mit KORE Dimensionen und Anlagenschemen (inkl. Beispiele)
- Anlagensummen (inkl. Beispiele)
- Verbuchung in die FIBU
- Unternehmensrecht vs. Steuerrecht - Beispiele
- Beispiele zu Spezialthemen wie Leasing, Investitionszuschüsse u. v. m.
- nachträgliche Änderungen

Mein Vorteil: Ausbildung zum/zur „geprüften BMD Anlagenbuchhalter/in“ sowie das einzigartige Verknüpfen von Fachinhalt und Softwareumsetzung!

Zielgruppe: Buchhalter & Bilanzbuchhalter m/w/d

Einstufung: Lehrgang für Einsteiger

Voraussetzung: Brennendes Interesse am Thema und Buchhaltungskenntnisse, Stabile Internetverbindung, Gerät mit Kopfhörern/Lautsprechern

Ihre Trainer: Nina Klösch, Josef Poley

Investition: 10 Vormittage ONLINE und EUR 1.990,- exkl. USt.

Diese Investition ist für 1 Person bestimmt. Inkl. freiwilliger Prüfung zum/zur geprüften „Anlagenbuchhalter/in“

Im Paket: Fachskripten

Beachten Sie Ihre Fördermöglichkeiten!
Informationen finden Sie auf www.bmd.at

Termin	Uhrzeit	Ort
23.01. - 07.02.2023	08:00 - 12:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
16.05. - 01.06.2023	08:00 - 12:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz

Eine genaue Terminauflistung finden Sie auf
unserer Homepage! www.bmd.com/anbulehrgang

STB Exklusiv Tagung

eine Vielzahl an Experten für Sie zusammengefasst in einer Tagung

Gerne möchten wir Sie für die STB Exklusiv Tagung begeistern!

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönliche Teilnahme an dieser einzigartigen Tagung im Hotel DAS EDELWEISS Salzburg Mountain Resort Großarl und profitieren Sie für Ihren Job!

Auszug aus dem Inhalt - die Tagung im Detail:

TAG 1 - 29.03.2023:

- 09:00 - 09:15 Uhr: Begrüßung durch den Veranstalter
- 09:15 - 10:45 Uhr: **Dr. Sabine Dittrich** – Director, People & Organisation bei PwC Österreich
Thema: **Automatisierung & Klientenbindung in der LV!**
- 11:00 - 12:30 Uhr: **Dr. Doris Pattera** – Steuerberaterin & CEO @ flowtags - we make it f***ing flow
Thema: **Hände weg von Papierkunden?!**
- 14:00 - 15:15 Uhr: **Günter Tossel** – Oberbank AG, Gruppe Cash Management & Banking Services
Thema: **EBICS, CAMT & Co. – wohin geht die Reise?**
- 15:30 - 17:00 Uhr: **FH-Prof. Univ.-Doz. Dr. Ulrich Bodenhofer** - Professor für AI am Campus Hagenberg der FH OÖ & wissenschaftlicher Berater
Thema: **Artificial Intelligence (AI)**

TAG 2 - 30.03.2023:

- 09:00 - 12:30 Uhr: **Axel Dillinger** – Teamleiter Finanzamt Salzburg Stadt
Thema: **ImmoEST in Frage und Antwort**
- 14:00 - 17:00 Uhr: **Dr. Helmut Katzmayer** – Insolvenzexperte
Thema: **Berührungspunkte von Steuerberater/innen im Insolvenzverfahren und allfällige damit verbundene (Haftungs-)Gefahren**

TAG 3 - 31.03.2023:

- 09:00 - 12:30 Uhr: **Dr. Georg Bruckmüller** – Rechtsanwalt/Partner Bruckmüller Rechtsanwalts GmbH
Thema: **Mitarbeiterbindung, Abwerben und Klientenschutz für Steuerberater & WP**
- 14:00 - 15:30 Uhr: **Paul Resch**, CVA, Entrepreneur, M&A/Valuation Professional
Thema: **Unternehmensbewertung von und für KMU**
- 15:45 - 17:00 Uhr: **Mag. Hannes Ecker** – Leitender Produktmanager BMD
Thema: **Klientenbindung und -begeisterung mit der Welt der BMD Apps**

Mein Vorteil: 9 spannende Themen für meine STB-Zukunft!

Zielgruppe: Steuerberater & deren Mitarbeiter m/w/d

Einstufung: Tagung für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Interesse an Weiterentwicklung

Investition: 3 Tage Arbeitszeit und EUR 1.199,- exkl. USt. für viele Ideen, Inspirationen & wertvolle Tipps

Verpflegung: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks, gemeinsames Mittagessen an allen 3 Seminartagen

Im Paket: Tagungsgetränke, Pausenverpflegung, Mittagessen an allen 3 Tagen

Nächtigung Hotel: Nächtigungen im Hotel müssen bitte selbstständig vorgenommen werden - diese sind nicht im Seminarpreis enthalten!

Mit dem Buchungscode **Seminar BMD Roland Beranek** erhalten Sie 10 % Rabatt auf Ihren Zimmertarif.

Achtung: Limitierte Zimmerverfügbarkeit!

Beachten Sie Ihre Fördermöglichkeiten!
Informationen finden Sie auf www.bmd.at

Digital Accountant - die Buchhaltungsausbildung in der Praxis

mit den Vortragenden Carola Berthold, Andreas Feckter und Caroline Mansfeld

In diesem Lehrgang erhalten Sie das nötige Rüstzeug, um den Anforderungen der Buchhaltung in der Praxis (vor allem auch als Anfänger/in) gerecht zu werden!
Ihre Fachausbildung + BMD Softwareausbildung - ein einzigartiges Paket in 46 Ausbildungstagen (aufgeteilt in Halb- und Ganztage)!

Wir kombinieren Fachausbildung und Softwarepraxis für Sie: Die Buchhalterausbildung für die Praxis inkl. BMD Softwareumsetzung!

In diesem Lehrgang lernen Sie in der Theorie nur jene Teile, welche Sie in der Praxis auch tatsächlich benötigen. Daher verzichten wir auf antiquierte Inhalte wie z. B. die Verbuchung von Scheck und Wechsel. Überzeugen Sie sich von unserem Praxisinhalt!

Der Fachteil findet ONLINE statt und die BMD Softwareumsetzung (papierloses Buchen, Schnittstellen, elektronische Bankauszugsverbuchung, BWA-Analysen, FinanzOnline inkl. UVA und vieles mehr) geblockt in unserer BMD Akademie Wien. Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche für die Praxis. Daher liegen die Schwerpunkte auf 3 Säulen: Buchhaltung – Umsatzsteuer – BMD Softwareausbildung! Wir starten mit dem Fachteil und führen unmittelbar danach die Umsetzung in der BMD Software durch. Damit können Sie gleich zu Beginn Ihrer Karriere im Unternehmen bzw. in der Steuerberatungskanzlei mitarbeiten! Der Lehrgang wird mit einer freiwilligen Prüfung abgeschlossen (schriftlich + mündlich).

Fazit: Ein Lehrgang AUS der Praxis FÜR die Praxis mit 10 Tagen intensiver und integrierter BMD Softwareausbildung

Auszug aus dem Inhalt Fachteil:

- Grundlagen der Buchhaltung und Buchführung
- Verbuchung laufender Geschäftsfälle
- Rechnungsausgleich
- Steuern
- Monatsabschluss – Reporting
- Jahresabschluss – Bilanzierung
- Das Eigenkapital (buchhalterische Behandlung)

Auszug aus dem Inhalt BMD Teil:

- Grundeinführung in BMD NTCS
- Stammdaten der Finanzbuchhaltung
- Buchen inkl. Papierlose Buchhaltung
- Zahlungsverkehr
- Auswertungen
- Umsatzsteuervoranmeldung, Zusammenfassende Meldung
- Vorsteuererstattung, Vorsteuerkürzung
- Abschlussarbeiten
- Einführung in die Kostenrechnung
- Einführung in die Anlagenbuchhaltung

Mein Vorteil: Berufsausbildung zum „geprüften BMD Buchhalter“ sowie das einzigartige Verknüpfen von Fachinhalt und Softwareumsetzung!

Zielgruppe: angehende Buchhalter m/w/d

Einstufung: Lehrgang für Einsteiger

Voraussetzung: Brennendes Interesse und kaufmännische Grundausbildung

Ihre Trainer: Mag. Roland Beranek MBA (BMD), Carola Berthold BSc (WU) MSc, Mag. Andreas Feckter (BMF), Mag. Caroline Mansfeld (BMD)

Investition: 46 Ganztage Ihrer Arbeitszeit und EUR 6.690,- exkl. USt. für Ihre fertige Berufsausbildung!

(72 x von 08:00 – 12:00 Uhr online & 10 x von 09:00 – 17:00 Uhr Präsenz)

Verpflegung: An den Präsenztagen (BMD Ausbildung am PC) Vollverpflegung (Begrüßungskaffe, Mittagessen, gesunde Snacks)

Im Paket: Fachskripten für Buchhaltung und Umsatzsteuer, BMD Seminarunterlagen, 3 Fachbücher, freiwillige Prüfung sowie Zertifikat und Siegel „geprüfte BMD Buchhalterin/ geprüfter BMD Buchhalter“

Information hinsichtlich Selbstständigkeit:

Grundsätzlich ist eine Fachprüfung als Ganzes bei einer Meisterprüfungsstelle abzulegen. Es können jedoch inhaltlich vergleichbare schriftliche Prüfungen auf schriftliche Teile einer Fachprüfung angerechnet werden. Der Fachbeirat würde diese Prüfung als inhaltlich vergleichbar mit der Klausur Buchhaltung der Fachprüfung Buchhalter beurteilen.

Beachten Sie Ihre Fördermöglichkeiten!
Informationen finden Sie auf www.bmd.at



Die Terminauflistung der Ausbildungsblöcke finden Sie auf unserer Website www.bmd.com
Prüfen Sie Ihre Fördermöglichkeiten!



Neu in der Kanzlei? Der perfekte Einstieg! mit Steuerberater Wolfgang Grabmann

Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeitenden der Kanzlei, welche die Vorteile von BMD NTCS effizient im Alltag anwenden wollen. Sie erhalten einen Überblick über Rechts- und Unternehmensformen, die Steuergesetze, Quotenliste und sonstige Fragen des Kanzleialltags.

Auszug aus dem Inhalt:

- Klienten und deren optimale Wartung mit NTCS
- Zuständigkeiten – transparente Abbildung von Verantwortungsbereichen in NTCS
- Termine, Aufgaben und Fristen – behalten Sie Ihre To-dos im Blick!
- Wie prüft die Behörde? Vorhalte, Betriebsprüfung, GPLA, USt-Sonderprüfung einfach erklärt
- Kommunikation mit Behörden (Institutionen) leicht gemacht
- DMS – Aufbau des NTCS Archivs, Beschlagwortungsmaske und ausgewählte Funktionen
- Überblick UStG, EStG, KStG: Nach unserem Seminar kennen Sie die Grundzüge der Umsatzsteuer sowie die Unterschiede zwischen Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuer.
- Fristgerechte Einreichung beim Firmenbuch mit der NTCS Firmenbuchverwaltung, Quotenverwaltung in NTCS

Termine ab Februar 2022 auf unsere Homepage!

Mein Vorteil: Dieses Seminar vermittelt mir ein vernetztes Wissen aus BMD Anwender-Know-how und rechtlich-fachlichen Hintergrundinformationen.

Zielgruppe: Neue und bestehende Kanzleimitarbeiter, die NTCS Wissen mit rechtlichem Hintergrundwissen kombinieren wollen m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse in NTCS

Seminarleitung: Mag. Wolfgang Grabmann, Mag. Sandra Knauer

BMD Modul: Modul im Consult 2 enthalten

Investition: Drei Tage Arbeitszeit und EUR 999,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen, und gesunde Snacks

Im Paket: Zertifikat und eine Überraschung

Digitalisierungsführerschein Lohnverrechnung mit NTCS

Mit unserer BMD Lohnexpertin Verena Bauhofer

Seien Sie fit für die Zukunft mit der Digitalisierung im NTCS Lohn.

Auszug aus dem Inhalt:

- BMD Com
 - Lohnportal
 - Reisekostenerfassung
 - Mitarbeitervorerfassung
- BMD Web
 - Reisekostenerfassung
 - Lohnportal

Mein Vorteil: Enorme Zeitersparnis durch die Digitalisierung im NTCS Lohn

Zielgruppe: Fortgeschrittene Lohnverrechner m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Erfahrung mit dem NTCS Lohnprogramm oder Seminar „Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS“

Modul: Lohn NTCS Basis Paket, BMD Com

Investition: Ein halber Tag Arbeitszeit und EUR 199,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Verpflegung: Begrüßungskaffee, gesunde Snacks

Im Paket: Skriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Termin	Uhrzeit	Ort
14.06.2023	09:00 - 12:30 Uhr	Wien

Personalverrechnungslehrgang mit NTCS inkl. Prüfung auch als WebAkademie LIVE mit Sarah Passegger, Michael Passegger, Roland Pühringer und Michaela Rabl

In diesem Lehrgang erhalten Sie das nötige Rüstzeug, um den Anforderungen der Personalverrechnung in der Praxis (vor allem auch als Anfänger/in) gerecht zu werden. Die Prüfung kann freiwillig abgelegt werden.

Auszug aus dem Inhalt:

- Abrechnung, Überstunden, Zulagen und Zuschläge
- Lehrlinge, Sonderzahlungen/sonstige Bezüge/Sachbezüge
- Eintritt während der Lohnperiode
- Urlaub, Krankheit
- Lösung Dienstverhältnis, besonders geschützte Dienstnehmer
- Reisekosten, Sonderformen, Exekution
- Außerbetriebliche Abrechnung
- Prüfungsvorbereitung

Das erworbene theoretische Fachwissen wird anhand von Fallbeispielen im BMD NTCS Lohn umgesetzt. Dadurch erwerben Sie gleichzeitig ein umfangreiches programmtechnisches Fachwissen darüber, wie die Umsetzung einer Monatsabrechnung in einer Software erfolgt:

- Anlage einer Lohnfirma
- Anlage im Lohnmitarbeiterstamm
- Überstunden, Mehrarbeit
- Sachbezüge
- Sonderzahlungen und sonstige Bezüge
- Erfassung von Eintritten inkl. Anmeldung & Abrechnung in der Lohnperiode
- Lösung von Dienstverhältnissen
- Umsetzung der Abrechnung von Mutterschutz, Karenz und Präsenzdienst
- Reisekosten
- Pfändung (Exekution)
- Monatsabrechnung

Als Prüfungsvorbereitung wird in der Übungsfirma eine gesamte Monatsrechnung durchlaufen!

Prüfung: Freiwillige Prüfung für das Personalverrechner-Diplom

Starttermin	Uhrzeit	Ort
21.02.2023	08:00 - 12:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
21.02.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Wien
21.08.2023	08:00 - 12:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
29.09.2023	14:00 - 21:00 Uhr/08:00 - 15:00 Uhr	Steyr

Mein Vorteil: Berufsausbildung zum geprüften Lohnverrechner inkl. BMD Softwareausbildung

Zielgruppe: Wissensdurstige und Lohnbegeisterte m/w/d

Einstufung: Lehrgang für Einsteiger

Voraussetzung: Brennendes Interesse am Thema Lohnverrechnung

Investition: Ihre Arbeitszeit und EUR 3.490,- exkl. USt. für wesentlich mehr Effizienz!

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen, gesunde Snacks

Im Paket: Fachkriptum, Zertifikat, freiwillige Prüfung und eine Überraschung



Die Terminauflistung der Ausbildungsblöcke finden Sie auf unserer Website www.bmd.com/pvlg
Prüfen Sie Ihre Fördermöglichkeiten!



Ausbildung zum/zur STB-LOHN-Klientenbetreuer/in mit NTCS

Mit unseren BMD Lohn Expertinnen Verena Bauhofer, Julinda Krajcova und Manuela Seif

Der 3-tägige STB-Trainerlehrgang soll Sie optimal unterstützen und ausbilden, damit eine Softwareeinführung bei Ihren Klientinnen und Klienten professionell und technisch reibungslos funktioniert. Im Anschluss an den 3-tägigen Lehrgang bieten wir eine freiwillige Prüfung zum „Zertifizierten STB-Klientenbetreuer NTCS LOHN“ mit einer Gültigkeit von drei Jahren an.

Auszug aus dem Inhalt:

- Übernahme aus BMD 5.5 (erst nach Freischaltung des Parameters möglich)
- Checkliste für die Übernahme, Stammdaten und Standards
- Feldauswahl, Filter/Sortierungen, Abrechnungsablauf inkl. Besonderheiten
- Monatsauswertungen (Mailstapel definieren)
- Automatisches Archivieren aus der Lohnverrechnung (Mandantenarchiv)
- Autom. E-Mail-Versand, Auswertungsdesigner Berechnungsgenerator
- Standardbrief Lohn, „Extras“ in der Lohnverrechnung (Tipps und Tricks)
- Übersicht über die BMD Lohnmodule
- Wie gestalte ich einen Schultag?

Achtung: Parameterfreischaltung bei erstmaliger Übernahme in Zusammenarbeit mit einem Mitarbeiter mittels Fernwartungstermin!

Wien Tag 1	Wien Tag 2	Wien Tag 3
20.06.2023	21.06.2023	22.06.2023

Mein Vorteil: Kompakte Ausbildung zur perfekten EDV-Klientenbetreuung mit BMD NTCS Lohn

Zielgruppe: Mitarbeiter aus bereits auf NTCS umgestellten Kanzleien m/w/d

Einstufung: Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzung: NTCS Lohn Erfahrung + mindestens 3 Abrechnungen selbstständig durchgeführt

Modul: NTCS Lohnverrechnung Basis-Paket & Modul Pfändung

Investition: Drei Tage Arbeitszeit und EUR 799,- exkl. USt. für mehr Kompetenz

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen und gesunde Snacks

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Reisekosten korrekt abrechnen

Mit der Lohn-Expertin Dr. Tanja Trummer und BMD Umsetzung



Reisekosten effektiv verwalten, automatisiert abrechnen und sämtliche Sonderregelungen abdecken. Ein Wunsch eines jeden Personalverrechners! Mit den vielseitigen Lösungen in NTCS ist dies möglich.

Auszug aus dem Inhalt:

- Reisekosten - wie rechnet man sie richtig ab?
- Was ist zu beachten, wenn es keine lohngestaltenden Vorschriften gibt?
- Wie müssen Sonderregelungen umgesetzt werden
- Umsetzung in der BMD NTCS
- Diätentabelle
- Sonderbestimmungen

Mein Vorteil: Automatisierte und digitalisierte Abrechnung von Reisekosten

Zielgruppe: Lohnabrechner und Personalverantwortliche sowie Reisekostenverantwortliche m/w/d

Einstufung: Seminar für Anfänger und Fortgeschrittene

Voraussetzung: Grundkenntnisse Lohnverrechnung

Modul: NTCS Reisekostenabrechnung

Investition: Ein Tag Arbeitszeit und EUR 439,- exkl. USt. für mehr Kompetenz

Verpflegung: Begrüßungskaffee, Mittagessen und gesunde Snacks

Im Paket: Fachskriptum, Zertifikat und eine Überraschung

Datum	Dauer	Ort
29.03.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Ihr PC-Arbeitsplatz
04.04.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Graz
14.04.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Wien
02.05.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Steyr
08.05.2023	09:00 - 17:00 Uhr	Salzburg

BMD Podcasts und Fachvideos

Optimal informiert mit unseren BMD Podcasts und BMD Fachvideos



Mit unseren BMD Podcasts und Fachvideos sichern Sie sich das neueste Wissen rund um gesetzliche oder steuerliche Belange, die mit Ihrem Unternehmen in Verbindung stehen, und sind über alle BMD Neuerungen stets auf dem Laufenden. Sie profitieren so nicht nur in unserem umfassenden Seminarangebot, sondern auch im Rahmen unserer Videos und Podcasts von den fundierten Kenntnissen der BMD Spezialisten und Fachexperten.

Nutzen Sie die Expertise von BMD auch in Ihrem Unternehmen und machen Sie sich jetzt mit den BMD Podcasts und unseren Fachvideos schlau. Lernen Sie weitere Tricks und alle Neuerungen der BMD Produkte aus erster Hand kennen und bleiben Sie am Ball. Wir freuen uns, Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg zu unterstützen.

Podcasts zum Thema Controlling:

- Berichtswesen
- Aussagekraft von Reports gestalten
- Strategien umsetzen mit der Balanced Scorecard
- Mit dem Forecast immer die Zukunft im Blick
- Kurzfristiger versus mittelfristiger Finanzplan
- Wieso und wie wird ein Stundensatz berechnet?
- DB Break-Even-Point und Sicherheitsspanne
- Kostentransparenz schaffen
- Erfolgsplanung in wirtschaftlich turbulenten Zeiten
- Integrierte Planungsrechnung
- Budgetierung ist wertvolle Kopfarbeit
- Was sagen EBIT, EBT und EBITDA aus?
- Weg mit der Saldenliste, her mit der kurzfristigen Erfolgsrechnung
- Erfolg und Liquidität erfolgreich steuern
- Der Controlling-Kreislauf
- Wieso Controlling?

Podcasts zum Thema Kundenerfahrungen & Tipps:

- Digitale Transformation in Kanzleien
- Externe Schnittstellen (mit BMD Software)
- RPA neue Möglichkeit der Prozessoptimierung
- Das Berufsbild des (Bilanz-)Buchhalters im digitalen Zeitalter
- Entwicklung des Berufsstandes der Steuerberater/innen und Buchhalter/innen
- Führung
- Mitarbeitermotivation und Employerbranding aus der Sicht der Steuerberatungskanzlei

Podcasts zum Thema Steuerrecht:

- Die Bilanzierung von Bitcoins
- Bilanzierung von COVID-19-Maßnahmen im Jahresabschluss
- Steuerliche Behandlung von COVID-19-Unterstützungsleistungen
- COVID-19-Maßnahmengesetz - Stundungen, Abgaben und Ratenzahlungsmodell
- Steuerliche Regelung Homeoffice
- Neuerungen zum COVID-19-Maßnahmengesetz

Podcasts zum Thema Unternehmensrecht:

- Beschäftigung von Ausländer/innen
- Einführung in Kryptowährung
- Insolvenzantragsverpflichtung des Schuldners
- Führung
- Einlangen der Lohnpfändung
- Die Top 10 der arbeitsrechtlichen Fragen zum Thema Homeoffice
- Unternehmensrechtliche Regelungen Homeoffice
- Betriebliche Übungen
- Beendigung von Dienstverhältnissen
- The Human Factor

Fachvideos:

- Sicher unterwegs im Internet
- E-Rechnung mit BMD NTCS
- Integrierte Planungsrechnung
- Unternehmensplanung und -steuerung
- Zielorientierung im Controlling
- Controller als Businesspartner
- Controlling und Management

ALLGEMEINE SEMINARHINWEISE

Seminarzeiten

Wir bieten bei unseren Präsenz-Seminaren Ganztags-Seminare und Halbtags-Seminare an. Darüber hinaus schulen wir Sie auch online mittels WebAkademie.

Ganztags-Seminare: 09:00 - 17:00 Uhr (8 Schulungseinheiten)

Halbtags-Seminare: 09:00 - 12:30 Uhr / 13:30 - 17:00 Uhr (4 Schulungseinheiten)

WebAkademie: individuelle Schulungseinheiten

Barrierefreiheit an allen Seminarstandorten!

Preise

Die Seminarpreise sind exklusive USt. beim jeweiligen Seminar angeführt.

Bei Präsenzseminaren sind Begrüßungskaffee, Mittagessen (bei Ganztagsseminaren), Pausensnacks und Fachskripten inkludiert.

Bei unseren Programmseminaren verfügt jeder Teilnehmer über einen eigenen Bildschirm-Arbeitsplatz.

- Pro Programmseminar werden maximal 16 Teilnehmer trainiert.
- Bei einer Anmeldung von zwei Personen zum gleichen Seminar am selben Tag erhalten Sie ein Webinar (im Wert von € 69,-) Ihrer Wahl kostenlos dazu.
- 1-Platz-Lizenz-Kunden erhalten zu jedem gebuchten Seminar ein Webinar (im Wert von € 69,-) kostenlos als „Kleinunternehmerrabatt“.

BMD Zertifikat/Diplom

Ab einer Anwesenheit von mindestens 75 % erhält jeder Teilnehmer ein von der paritätischen Kommission anerkanntes BMD Zertifikat bzw. bei BMD Lehrgängen ein BMD Diplom.

Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte schriftlich per E-Mail an seminare@bmd.at vor.

Oder melden Sie sich ganz einfach direkt beim Seminar auf der Website über den Warenkorb an! Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Bestätigung. Sollte das wider Erwarten einmal nicht der Fall sein, so wenden Sie sich bitte direkt an unsere Seminarbetreuerinnen unter seminare@bmd.at!

Förderungen

Nützen Sie die aktuellen Fördermöglichkeiten, welche eventuell auf Sie zutreffen!

Informationen dazu finden Sie auf unserer Website www.bmd.com

Storno

Eine Stornierung muss jedenfalls schriftlich erfolgen. Infolge des Vorbereitungsaufwands und der damit verbundenen Kosten verrechnen wir:

- bei Nicht-Abmeldung sowie Abmeldung innerhalb von 48 Stunden vor Seminarbeginn: 100 % des Seminarentgelts.
- im Zeitraum von neun bis zwei Werktagen vor Seminarbeginn 30 % des Seminarentgelts.
- bei Abmeldung bis zehn Werktage vor Seminarbeginn keine Kosten.

Eine Ersatzperson kann jederzeit kostenlos genannt werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir (auch bereits gebuchte und bezahlte) Hotel- oder Reisekosten (Flug, Bahn usw.) bei Absage eines Seminars seitens BMD nicht ersetzen.



Übernachtung

Empfehlung Steyr

Hotel Mader

Tel. +43 (0)7252 533 58 0

Hotel Harry's Home

Tel. +43 (0)50 1214 1690

Empfehlung Wien

Hotel Star Inn Schönbrunn

Tel. +43 (0)1 33 66 22 22

Hotel Renaissance Wien

Tel. +43 (0)1 891020

Empfehlung Salzburg

Hotel Laschenskyhof

Tel. +43 (0)662 85 23 61

Hotel Himmelreich

Tel. +43 (0)662 85 30 71

Empfehlung Graz

B&B Hotel

Tel. +43 (0)316 244 1090

Hotel Süd

Tel. +43 (0)316 281 8600

Empfehlung Innsbruck

Hotel Leipziger Hof

Tel. +43 (0)512 343525

Empfehlung Villach

VOCO® (ehemals Hotel Holiday Inn)

Tel. +43 (0)4242 22522

Empfehlung Dornbirn

Hotel Harry's Home

Tel. +43 (0)5572 20 8000

Bestens organisiert durch...



Susanne Angerer
Seminarmanagement
Steyr/Zentrale



Angelika Blum Bakk.Komm.
Seminarmanagement
Steyr/Zentrale



Anna Hofer
Seminarmanagement
Steyr/Zentrale



Martina Kastner
Seminarmanagement
Steyr/Zentrale



Yvonne Lochner MA
Seminarmanagement
Steyr/Zentrale



Babette Plank
Seminarmanagement
Steyr/Zentrale



Laura Rukavina
Seminarmanagement
Steyr/Zentrale



Kathrin Schedlberger
Seminarmanagement
Steyr/Zentrale



Sandra Stubauer
Seminarmanagement
Babypause

Ihr Wohlbefinden immer im Blick!



Evelyn Bernecker
Seminarbetreuung
Steyr/Zentrale



Alina Dopplhofer
Seminarbetreuung
Graz



Andrea Fuchs
Seminarbetreuung
Graz



Karin Fuchs
Seminarbetreuung
Linz



Nicola Michaelis
Seminarbetreuung
Salzburg



Bernadette Pfeffer
Seminarbetreuung
Salzburg



Desiree Jasmin Puchegger
Seminarbetreuung
Wien



Christine Tahedl
Seminarbetreuung
Wien



Simone Zelinka
Seminarbetreuung
Wien

Ihre BMD Akademie!



Seit 1991 bieten wir in unserer BMD Aus- und Weiterbildungsakademie exklusiv Seminare für Sie an. Frei nach dem Motto „Vom Know-how zum Do-how“ hat sich unsere Akademie zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt.

Mittlerweile umfasst das Leistungsspektrum der Akademie

- 8 Seminarstandorte in ganz Österreich mit insgesamt 15 Seminarräumen und 2 Webinarräumen
- In den BMD Seminarräumen finden Sie als besonderes Service USB-Ladeanschlüsse für Ihr Handy an jedem Arbeitsplatz
- Rund 2.000 angebotene Seminar- und Webinar-Termine pro Jahr
- Rund 50 zertifizierte BMD Akademie-Trainer/innen

Unsere Standorte:

Steyr (Zentrale)

- 2 Seminarräume mit je 12 PC-Arbeitsplätzen
- 1 Audimax mit 36 Seminarplätzen bei parlamentarischer Bestuhlung
- 2 Webinarräume
- Tiefgaragenparkplätze kostenfrei, E-Lade-Stationen vorhanden
- Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich

Linz

- 1 Seminarraum mit 16 PC-Arbeitsplätzen
- Perfekt erreichbar mit der Straßenbahn oder 7 Gehminuten vom Bahnhof

Wien

- 2 Seminarräume mit 14 und 15 PC-Arbeitsplätzen
- 1 Seminarraum mit 9 PC-Arbeitsplätzen
- 1 Seminarraum mit 6 PC-Arbeitsplätzen
- Kostenpflichtige Parkplätze in der hauseigenen Tiefgarage vorhanden
- Anreise U4/U6 Längenfeldgasse

Salzburg (Nähe Flughafen)

- 2 Seminarräume mit 10 und 16 PC-Arbeitsplätzen
- Kostenfreie Parkplätze und E-Lade-Stationen vor dem Haus vorhanden

Innsbruck – eingemietet im IT Egos – the education company

- 1 Seminarraum mit 10 PC-Arbeitsplätzen
- Kostenfreie Parkplätze in der zum Haus gehörenden Tiefgarage vorhanden

Graz

- 1 Seminarraum mit 16 PC-Arbeitsplätzen
- 1 Seminarraum mit 10 PC-Arbeitsplätzen
- Kostenpflichtige Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden
- Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich

Dornbirn – eingemietet im WIFI Vorarlberg

- 1 Seminarraum mit 12 PC-Arbeitsplätzen
- Kostenpflichtige Parkplätze in der im Haus befindlichen Tiefgarage

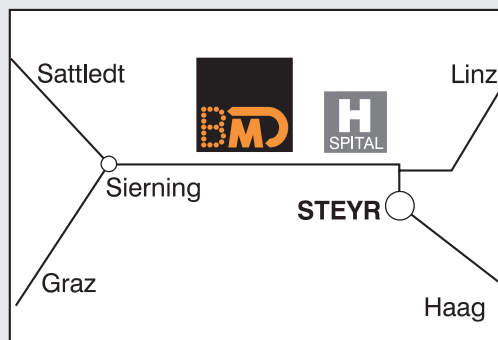
Villach – eingemietet im voco® (ehemals Hotel Holiday Inn)

- 1 Seminarraum mit 12 Plätzen für die mobile Seminareinheit
- Kostenpflichtige Parkplätze in der hauseigenen Tiefgarage vorhanden

Barrierefreier Zugang an allen Seminarstandorten!

ANFAHRTSPLÄNE

STEYR

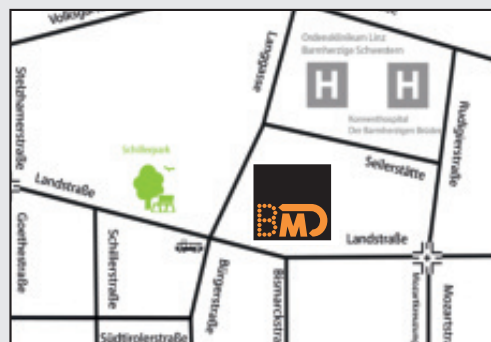


BMD Akademie Steyr
Sierninger Straße 190
4400 Steyr
Tel. +43 50 883 0

Die Seminare finden in der BMD Akademie (BMD2) statt.

Es sind ausreichend Gratisparkplätze in der hauseigenen Tiefgarage vorhanden.

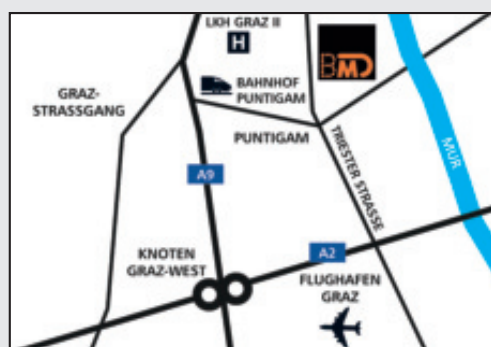
LINZ



BMD Akademie Linz
Landstraße 66, 3. Stock
4020 Linz
Tel. +43 50 883 0

Der Seminarort ist mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 3 oder 4 erreichbar (3 Haltestellen vom Bahnhof entfernt: Haltestelle Bürgerstraße/McDonalds). Zu Fuß vom Hauptbahnhof in 7 Minuten erreichbar.

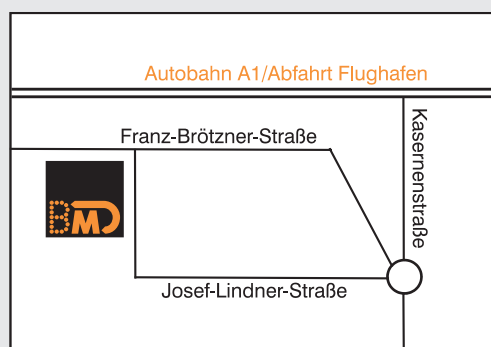
GRAZ



BMD Akademie Graz
Brauquartier 7/Top 9
8055 Graz
Tel. +43 50 883 0

Es steht eine gebührenpflichtige Tiefgarage zur Verfügung.

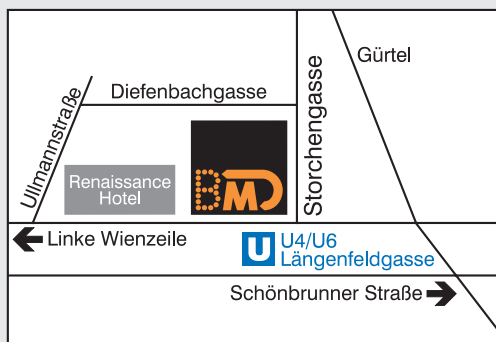
SALZBURG



BMD Akademie Salzburg
Franz-Brötzner-Straße 12
5071 Wals-Siezenheim
Tel. +43 50 883 4600

Im orangenen Gebäude
Gratis-Parkplätze stehen vor dem Gebäude (bitte Beschilderung beachten) zur Verfügung.

WIEN

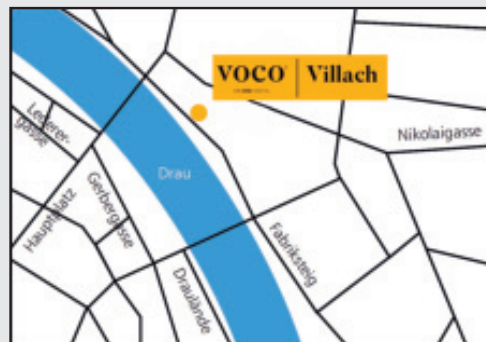


BMD Akademie Wien
Storchengasse 1, 7. Stock
1150 Wien
Tel. +43 50 883 4000

Es steht eine gebührenpflichtige Tiefgarage zur Verfügung. Preis/Stunde € 2,-

Der Seminarort ist sehr gut mittels U4 oder U6 (Längenfeldgasse – Ausgang Storchenteg) zu erreichen.

VILLACH

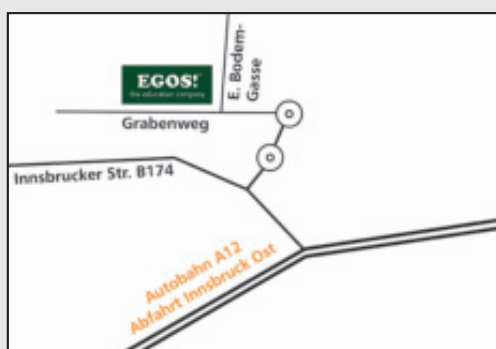


voco® (ehemals Hotel Holiday Inn)
Europaplatz 1–2
9050 Villach
Tel. +43 4242 22 5 22

Direkt beim Hotel steht Ihnen die Altstadtgarage Nikolai zur Verfügung. Tarif: € 1,60 pro Stunde.

Gratisparkplätze gibt es in der naheliegenden Brauhofgasse.

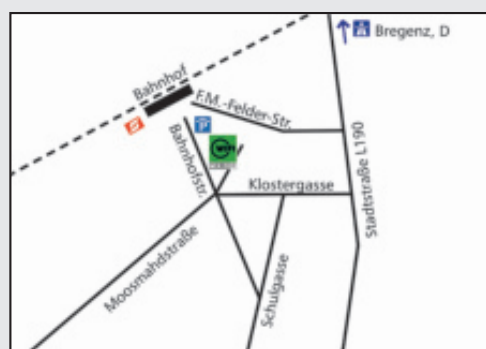
INNSBRUCK



Das IT Egos, Innsbruck
Eduard-Bodem-Gasse 1/III
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 36 47 77

Es stehen 30 kostenfreie Parkplätze in der Tiefgarage zur Verfügung.

DORNBIRN



WIFI Dornbirn
Bahnhofstraße 24
6850 Dornbirn
Tel. +43 5572 38 94 425

Es stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

AKADEMIE – SEMINARÜBERSICHT

Seminarartikel		Steyr	Linz	Wien	Salzburg	Einstufung	Seite
Finanzbuchhaltung	FIBU Basis mit NTCS	17.01. 20.03.05.06.	20.02. 24.04.10.07.	20.02. 13.03.17.04.23.05. 06.06. 10.07.	14.02. 04.04.20.06.	●	60
	FIBU Aufbau mit NTCS	18.01. 21.03.06.06.	21.02. 25.04.11.07.	21.02. 14.03.18.04.24.05. 07.06. 11.07.	15.02. 05.04.21.06.	►	60
	Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS	06.03.	22.05.	23.03. 29.06.	22.06.	►	61
	Die papierlose Buchhaltung inkl. OCR-Erkennung mit NTCS	22.05.	14.03.	04.04. 27.06.	25.04.	►	61
	Die optimale automatische Belegerverarbeitung mit NTCS	06.06.	28.03.	18.04. 04.07.	09.05.	►	62
	Buchen von anspruchsvollen Belegen mit NTCS	Auf Anfrage	07.03. 13.06.	04.05. 29.06.	10.05.	►	62
	DMS – Arbeiten mit dem BMD Archiv mit NTCS	Auf Anfrage	18.04.	12.04. 06.07.	04.05.	►	63
	Die elektronische Bankauszugsverbuchung Basis mit NTCS	Auf Anfrage	03.04.	16.05.	22.05.	►	63
	Die elektronische Bankauszugsverbuchung Aufbau mit NTCS	Auf Anfrage	04.04.	17.05.	23.05.	►	64
	FIBU Schnittstellen richtig erstellen mit NTCS	08.05.	Auf Anfrage	13.04.	18.04.	►	64
	Lieferanten-Zahlungsverkehr mit NTCS	21.04. V	Auf Anfrage	15.06. V	11.05. V	►	65
	Richtig Mahnen – schnell zum Geld mit NTCS	02.06. V	Auf Anfrage	15.06. N	11.05. N	►	65
	Die Eingangsrechnungs-Kontrolle mit NTCS	25.04.	Auf Anfrage	22.06.	17.05.	►	66
	Die 10 wichtigsten Excelfunktionen, um Buchungen in NTCS zu importieren	26.06.	06.04.	05.04. 13.06.	24.05.	►★	66
	Teil-/Schlussrechnungen & Bausteuer mit NTCS	Auf Anfrage	03.05.	12.04. 13.06.	15.05.	►★	67
Controlling	Betriebswirtschaftliche Analysen für KMU mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	21.03. V	Auf Anfrage	●	69
	Kurzfr. Liquiditätsplan & Bonitätsanalyse mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	21.03. N	Auf Anfrage	●	69
	Budgetieren (G & V-Planung) mit NTCS	Auf Anfrage	16.03.	04.04. 04.07.	13.04.	●	70
	Finanzplanung mit NTCS	Auf Anfrage	07.06.	03.05.	24.05.	►	70
	Berichtswesen im Controlling mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	15.06.	27.04.	►	71
	Die FIBU-Konsolidierung mit IC-Codes mit NTCS	27.04.	Auf Anfrage	14.06.	25.05.	►	71
KORE	Kostenrechnung Basis mit NTCS	Auf Anfrage	19.04.	08.03. 27.06.	25.04.	●	72
	Kostenrechnung Aufbau mit NTCS	Auf Anfrage	20.04.	09.03. 28.06.	26.04.	►	72
	Kostenrechnung Reporting & Berichtswesen mit NTCS	05.06.	Auf Anfrage	17.05.	Auf Anfrage	►	73
Lohnverrechnung	Lohnverrechnung Basis mit NTCS	20.02. 25.04.22.05.	20.03. 26.06.	22.02. 22.03.19.04. 08.05.19.06. 03.07.	21.03. 09.05.04.07.	●	75
	Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS	21.02. 26.04.23.05.	21.03. 27.06.	23.02. 23.03.20.04. 09.05.20.06. 04.07.	22.03. 10.05.05.07.	►	75
	Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung mit NTCS	Auf Anfrage	21.04. V	27.03. V 28.06. V	07.04. V	►	76
	Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit NTCS	Auf Anfrage	26.04.	24.04.	06.04.	►	76
	Der LV Berechnungsgenerator mit NTCS	16.05. V	Auf Anfrage	27.03. N 05.06. V	18.04. V	►	77
	Der LV Auswertungsdesigner mit NTCS	16.05. N	Auf Anfrage	05.06. N	18.04. N	►	77
	Nichtleistungszeiten effektiv verwalten mit NTCS	Auf Anfrage	23.05.	03.05.	06.06.	►	78
	Nichtleistungszeiten korrekt abrechnen mit NTCS	Auf Anfrage	24.05.	04.05.	07.06.	►	78

	Seminartitel	Innsbruck	Villach	Graz	Dornbirn	Einstufung	Seite
Finanzbuchhaltung	FIBU Basis mit NTCS	13.03. 03.05.	25.04.	13.02. 17.04. 05.06. 03.07.	05.04. 11.07.	●	60
	FIBU Aufbau mit NTCS	14.03. 04.05.	26.04.	14.02. 18.04. 06.06. 04.07.	06.04. 12.07.	►	60
	Tipps & Tricks quer durch die Buchhaltung mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	13.03. 19.06.	13.07.	►	61
	Die papierlose Buchhaltung inkl. OCR-Erkennung mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	06.04.	Auf Anfrage	►	61
	Die optimale automatische Belegerverarbeitung mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	25.04.	Auf Anfrage	►	62
	Buchen von anspruchsvollen Belegen mit NTCS	13.04.	16.05.	24.04. 10.07.	23.05.	►	62
	DMS – Arbeiten mit dem BMD Archiv mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	20.04.	Auf Anfrage	►	63
	Die elektronische Bankauszugsverbuchung Basis mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	12.04.	13.06.	►	63
	Die elektronische Bankauszugsverbuchung Aufbau mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	13.04.	14.06.	►	64
	FIBU Schnittstellen richtig erstellen mit NTCS	Auf Anfrage	20.06.	08.05.	Auf Anfrage	►	64
	Lieferanten-Zahlungsverkehr mit NTCS	Auf Anfrage	21.06. V	26.05. V	Auf Anfrage	►	65
	Richtig Mahnen – schnell zum Geld mit NTCS	Auf Anfrage	21.06. N	16.06. V	Auf Anfrage	►	65
	Die Eingangsrechnungs-Kontrolle mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	10.05.	Auf Anfrage	►	66
	Die 10 wichtigsten Excelfunktionen, um Buchungen in NTCS zu importieren	Auf Anfrage	Auf Anfrage	17.05.	Auf Anfrage	►★	66
	Teil-/Schlussrechnungen & Bausteuer mit NTCS	05.04.	Auf Anfrage	06.06.	27.06.	►★	67
Controlling	Betriebswirtschaftliche Analysen für KMU mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	●	69
	Kurzfr. Liquiditätsplan & Bonitätsanalyse mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	●	69
	Budgetieren (G & V-Planung) mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	25.04.	Auf Anfrage	●	70
	Finanzplanung mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	13.06.	Auf Anfrage	►	70
	Berichtswesen im Controlling mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	11.05.	Auf Anfrage	►	71
	Die FIBU-Konsolidierung mit IC-Codes mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	71
KORE	Kostenrechnung Basis mit NTCS	Auf Anfrage	23.05.	20.03. 30.05.	24.05.	●	72
	Kostenrechnung Aufbau mit NTCS	Auf Anfrage	24.05.	21.03. 31.05.	25.05.	►	72
	Kostenrechnung Reporting & Berichtswesen mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	20.06.	Auf Anfrage	►	73
Lohnverrechnung	Lohnverrechnung Basis mit NTCS	23.05.	28.03.	14.03. 12.04. 20.06. 11.07.	21.03. 04.07.	●	75
	Lohnverrechnung Aufbau mit NTCS	24.05.	29.03.	15.03. 13.04. 21.06. 12.07.	22.03. 05.07.	►	75
	Tipps & Tricks quer durch die Lohnverrechnung mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	09.05. V	Auf Anfrage	►	76
	Den Lohnartenstamm sicher beherrschen mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	26.04.	Auf Anfrage	►	76
	Der LV Berechnungsgenerator mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	09.05. N	Auf Anfrage	►	77
	Der LV Auswertungsdesigner mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	10.05. V	Auf Anfrage	►	77
	Nichtleistungszeiten effektiv verwalten mit NTCS	Auf Anfrage	27.06.	13.06.	12.04.	►	78
	Nichtleistungszeiten korrekt abrechnen mit NTCS	Auf Anfrage	28.06.	14.06.	13.04.	►	78

AKADEMIE – SEMINARÜBERSICHT

	Seminartitel	Steyr	Linz	Wien	Salzburg	Einstufung	Seite
Lohn	Lohnverrechnung Basis mit BMD 5.5	02.05.	Auf Anfrage	23.05.	Auf Anfrage	●	79
	Lohnverrechnung Aufbau mit BMD 5.5	03.05.	Auf Anfrage	24.05.	Auf Anfrage	▶	79
Zeit	Zeiterfassung Basis mit NTCS	07.03.	05.06.	20.04. 27.06.	28.03.	●	80
	Zentrale Auswertungen in der Zeiterfassung mit NTCS	Auf Anfrage	06.06.	28.06.	29.03.	▶	81
Bilanz	Bilanz & Bericht beherrschen mit NTCS	18. + 19.04.	21. + 22.02.	21. + 22.02. 20. + 21.06.	13. + 14.06.	●	83
	Wirtschaftsprüfung mit NTCS	04.04.	Auf Anfrage	13.06.	Auf Anfrage	▶	83
	Anlagenbuchhaltung mit NTCS	17.04.	Auf Anfrage	04.05.	13.04.	▶	84
	Tipps, Tricks und Neuerungen zur Anlagenbuchhaltung mit NTCS	28.04. V	Auf Anfrage	05.05. V	Auf Anfrage	▶	84
	Tipps & Tricks quer durch den Jahresabschluss mit NTCS	Auf Anfrage	08.05.	25.04.	27.06.	▶	85
	Steuererklärung (ESt, KÖSt, USt) mit NTCS	03.07.	06.03.	09.03. 25.05.	12.04.	▶	85
	Personalarückstellungen mit NTCS	14.03. 13.06.	Auf Anfrage	26.04. 21.06.	28.06.	▶	86
CRM/LEA	Fit für jedes Paket – die NTCS Basisfunktionen	12.06.	13.02.	07.03. 01.06.	19.04.	●	88
	Stammdaten, Termine & Aufgaben	05.04.	Auf Anfrage	03.05.	17.05.	▶	88
	Post, Frist & Quote	07.06.	Auf Anfrage	10.05.	14.06.	▶	89
	Der BMD Standardbrief	Auf Anfrage	30.05.	16.05.	Auf Anfrage	▶	89
	Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen	Auf Anfrage	13.04.	05.04.	Auf Anfrage	▶	90
	Fakturierung leicht gemacht – LEA für WT	Auf Anfrage	15.05.	20.04.	Auf Anfrage	▶	90
	Der Weg zur professionellen Honorarnote	23.05.	Auf Anfrage	09.05.	Auf Anfrage	▶	91
	LEA Auswertungen	12.06.	Auf Anfrage	06.06.	Auf Anfrage	▶	91
	Klienten-Turbo BMD Com Basis	03.05.	Auf Anfrage	10.05.	Auf Anfrage	▶	92
	Klienten-Turbo BMD Com Aufbau	24.05.	Auf Anfrage	31.05.	Auf Anfrage	▶	92
	Qualitätssicherung für Ihre Kanzleistammdaten	Auf Anfrage	10.05.	19.04.	Auf Anfrage	▶	93
	Clever administrieren – Basis für interne EDV-Betreuer	Auf Anfrage	02.05.	22.03.	Auf Anfrage	▶	93
	BMD NTCS für Technik & Systemadministration	16.05.	Auf Anfrage	11.05.	Auf Anfrage	▶	94
	Makros selbst erstellen	30.05.	Auf Anfrage	25.05.	01.06.	▶	94
WWS	WWS Faktura Basis	07.03. 11.07.	Auf Anfrage	27.02. 17.07.	27.06.	●	96
	WWS Faktura Aufbau	08.03. 12.07.	Auf Anfrage	28.02. 18.07.	28.06.	▶	96
	Designen Sie Ihr Rechnungs-/Angebotsformular	31.05.	Auf Anfrage	25.04.	Auf Anfrage	▶	97
	Standardablauf Wareneinsatz & Inventur mit FIBU und KORE	10.05.	Auf Anfrage	31.05.	Auf Anfrage	▶	97
	Lieferantenbewertung und Bestellauswertungen	Auf Anfrage	04.07. V	16.06. V	Auf Anfrage	▶	98

Auf Anfrage: Sollte kein Termin an Ihrem Seminarort zur Verfügung stehen, schicken Sie uns eine E-Mail an seminare@bmd.at. Gerne sind wir bemüht, einen Termin zu organisieren.

	Seminartitel	Innsbruck	Villach	Graz	Dornbirn	Einstufung	Seite
Lohn	Lohnverrechnung Basis mit BMD 5.5	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	●	79
	Lohnverrechnung Aufbau mit BMD 5.5	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	79
Zeit	Zeiterfassung Basis mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	16.05.	Auf Anfrage	●	80
	Zentrale Auswertungen in der Zeiterfassung mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	17.05.	Auf Anfrage	►	81
Bilanz	Bilanz & Bericht beherrschen mit NTCS	Auf Anfrage	09. + 10.05.	03.+04.05.	Auf Anfrage	●	83
	Wirtschaftsprüfung mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	83
	Anlagenbuchhaltung mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	24.05.	Auf Anfrage	►	84
	Tipps, Tricks und Neuerungen zur Anlagenbuchhaltung mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	84
	Tipps & Tricks quer durch den Jahresabschluss mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	85
	Steuererklärung (ESt, KÖSt, USt) mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	23.05.	10.05.	►	85
	Personalrückstellungen mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	16.05.	11.05.	►	86
CRM/LEA	Fit für jedes Paket – die NTCS Basisfunktionen	Auf Anfrage	Auf Anfrage	14.03.	Auf Anfrage	●	88
	Stammdaten, Termine & Aufgaben mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	88
	Post, Frist & Quote mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	89
	Der BMD Standardbrief mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	89
	Die Leistungserfassung für WT ideal nutzen mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	90
	Fakturierung leicht gemacht – LEA für WT mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	90
	Der Weg zur professionellen Honorarnote mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	91
	LEA Auswertungen mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	91
	Klienten-Turbo BMD Com Basis mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	27.06.	Auf Anfrage	►	92
	Klienten-Turbo BMD Com Aufbau mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	28.06.	Auf Anfrage	►	92
	Qualitätssicherung für Ihre Kanzleistammdaten	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	93
	Clever administrieren – Basis für interne EDV-Betreuer mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	93
	BMD NTCS für Technik & Systemadministration mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	94
	Makros selbst erstellen mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	94
WWS	WWS Faktura Basis mit NTCS	Auf Anfrage	13.06.	23.05.	Auf Anfrage	●	96
	WWS Faktura Aufbau mit NTCS	Auf Anfrage	14.06.	24.05.	Auf Anfrage	►	96
	Designen Sie Ihr Rechnungs-/Angebotsformular mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	97
	Standardablauf Wareneinsatz & Inventur mit FIBU und KORE mit NTCS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	97
	Lieferantenbewertung und Bestellauswertungen mit NTCS WWS	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	Auf Anfrage	►	98



**BUSINESS
SOFTWARE**

BMDÖSTERREICH

BMD Systemhaus GesmbH
Sierninger Straße 190
4400 Steyr
Tel. +43 (0)50 883
Fax +43 (0)50 883 66

Landstraße 66
4020 Linz
Tel. +43 (0) 50 883

Storchengasse 1
1150 Wien
Tel. +43 (0)50 883

Franz-Brötzner-Straße 12
5071 Wals bei Salzburg
Tel. +43 (0)50 883

Brauquartier 7/Top 9
8055 Graz
Tel. +43 (0) 50 883

BMDDEUTSCHLAND

BMD GmbH
Donnerstraße 10
22763 Hamburg
Tel. +49 (0)40 554 3920

BMDSCHWEIZ

BMD Systemhaus Schweiz AG
Oststraße 8
8500 Frauenfeld
Tel. +41 (0)52 723 00 55

BMDUNGARN

BMD Rendszerház Kft.
Madarász Viktor utca 47-49
H-1138 Budapest
Tel. +36 1 235 7090

BMDTSCHCHIEN

Komplexní informační
technologie s.r.o. (VOP)
Salvátorská 931/8
11000 Prague 1
Tel. +420 222 521052

BMDSLOWAKEI

BMD Business Solutions s.r.o.
Suché Mýto 1
81103 Bratislava
Tel. +421 2 208 61 990